Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1995/1996

Einzelplan 05

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst
– Unterricht und Kultus –

Inhalt

		Seite
Vorwort		4
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1995 und 1996		7
Kap. **05 01**	Ministerium	8
Kap. **05 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05	18
Kap. **05 03**	Allgemeine Bewilligungen – Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz	32
Kap. **05 04**	Allgemeine Bewilligungen – Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)	56
Kap. **05 05**	Allgemeine Bewilligungen – Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege	80
Kap. **05 09**	Staatliche Schulberatungsstellen	96
Kap. **05 10**	Schulaufsicht bei den Regierungen	98
Kap. **05 11**	Staatliche Schulämter	100
Kap. **05 12**	Öffentliche Volksschulen	104
Kap. **05 13**	Öffentliche Förderschulen	112
Kap. **05 14**	Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte	120
Kap. **05 15**	Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen, Berufsoberschulen und Wirtschaftsschulen	132
Kap. **05 16**	Staatliche Berufsschulen, Fachschulen und Fachakademien	142
Kap. **05 17**	Staatliche Fachoberschulen	152
Kap. **05 18**	Staatliche Realschulen	158
Kap. **05 19**	Staatliche Gymnasien	164
Kap. **05 20**	Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg	178
Kap. **05 30**	Zentrum für Bildungsforschung München	184
Kap. **05 31**	Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen, von Fachlehrern und von Förderlehrern	192
Kap. **05 32**	Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a. d. Donau	198
Kap. **05 33**	Staatliche Landesbildstellen	208
Kap. **05 35**	Zentralstelle für Computer im Unterricht	216
Kap. **05 40**	Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken, Bayerische Staatsbibliothek	222
Kap. **05 41**	Staatliche Bibliotheken	236
Kap. **05 42**	Staatliche Beratungsstellen für öffentliche Büchereien	244
Kap. **05 43**	Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive	252
Kap. **05 45**	KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg	264
Kap. **05 50**	Katholische Kirche	270
Kap. **05 51**	Evang.-Luth. Kirche in Bayern	274
Kap. **05 52**	Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften	278
Kap. **05 53**	Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse und bauliche Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude	280
Abschluß		289
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	290
Anlagen		
A	Nachweisung der Sondervermögen	291
S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 05	293
Stellenplan		313

gedruckt auf Recycling-Papier

Vorwort zum Einzelplan 05
Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst umfaßt die Angelegenheiten des Schulwesens, der Erziehung, der Hochschulen, der Förderung von Wissenschaft, Forschung, Lehre und Kunst, sowie die Religions- und Kirchenangelegenheiten, insbesondere

1. das gesamte Schul- und Unterrichtswesen,
2. die Grundlagen der Bildungspolitik einschließlich Bildungsplanung und Bildungsinformation,
3. die Lehrerausbildung außerhalb der Universitäten und die Lehrerfortbildung,
4. das außerschulische Bildungswesen (Erwachsenenbildung), die Angelegenheiten des Sports und der Jugendarbeit und die damit zusammenhängenden Aufgaben des erzieherischen Jugendschutzes,
5. das Bibliotheks- und Archivwesen sowie das öffentliche Büchereiwesen,
6. die Pflege und Förderung des Brauchtums sowie der Volks- und Laienmusik,
7. die Beziehungen des Staates zu den Religionsgemeinschaften,
8. die Angelegenheiten der Stiftungen, die der Religion, der Bildung, dem Unterricht, der Erziehung und dem Sport gewidmet sind,
9. das Hochschulwesen einschließlich der Hochschulbibliotheken,
10. die Staatliche Orthopädische Klinik München und das Deutsche Herzzentrum München,
11. die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Kunst, die Angelegenheiten der Körperschaften und sonstigen Einrichtungen der Wissenschafts- und Kunstpflege, der wissenschaftlichen Sammlungen und der Kunstsammlungen,
12. die Ausbildungsförderung,
13. die Denkmalpflege,
14. das Theaterwesen,
15. die berufliche Ausbildung und die Förderung im Bereich der Musik, des Balletts und des Theaters,
16. die Angelegenheiten des Films und die Medienförderung,
17. die Aufsicht über das Rundfunkwesen,
18. die Angelegenheiten der Stiftungen, die der Wissenschaft, Forschung, Kunst und Denkmalpflege gewidmet sind.

Dem Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst sind für die Wahrnehmung seiner Aufgaben folgende Dienststellen unmittelbar nachgeordnet im Sinne des Haushaltsrechts:

Die Regierungen,
die Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken,
die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns,
die Staatlichen Hochschulen,
die Orthopädische Klinik München,
das Deutsche Herzzentrum München,
die Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns,
der Zentrale Dienst der Bayerischen Staatstheater und die Bayerischen Staatstheater,
die Bayerische Theaterakademie,
das Bayerische Nationalmuseum,
die Direktion der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen,
das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege,
das Zentralinstitut für Kunstgeschichte,
das Orff-Zentrum.

Die Bereiche unter Nrn. 1 mit 8 sind im **Einzelplan 05** (Unterricht und Kultus), die Bereiche unter Nrn. 9 mit 18 im **Einzelplan 15** (Wissenschaft und Kunst) veranschlagt.

B. Wesentliche organisatorische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Die Haushaltsmittel für das pädagogische Personal an Kindergärten (bisher Kap. 05 04 TG 95), die Förderung von Kinderhorten (bisher Kap. 05 04 TG 88), die Fortbildung ungarischer Erzieherinnen deutscher Muttersprache (bisher Kap. 05 04 TG 94), den Austausch von deutschen und französischen Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen (bisher Kap. 05 04 TG 96), die Kindergartenaufsicht bei den Regierungen (bisher bei Kap. 05 10) und das Staatsinstitut für Frühpädagogik (bisher bei Kap. 05 30) sind nunmehr im Epl. 10 (Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit) bei Kap. 10 07 TG 90, TG 91, Tit. 684 02, TG 92, Kap. 10 40 und Kap. 10 65 veranschlagt.

Die Haushaltsmittel für das Deutsche Herzzentrum (bisher Kap. 10 70) sind nunmehr bei Kap. 15 30 veranschlagt.

(Mittelumsetzungen aufgrund Änderung der Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung gem. VO vom 7. November 1994, GVBl. S. 986).

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie den Zuschußbedarf enthält der **Einzelplanabschluß.**

2. **Gliederung der Ausgaben nach großen Aufgabenbereichen**

Aufgabenbereiche	Soll 1995				
	Zuweisungen u. Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Sonst. Ausgaben f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaß. Bau-maßnahmen		Ausgaben insgesamt	Soll 1994 Ausgaben insgesamt
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1. Volksschulen	75 084,0		8 840,0	3 540 212,0	3 447 500,0
2. Förderschulen und Landesschulen	386 295,0	3 500,0	33 165,0	982 725,0	982 795,0
3. Berufliche Schulen	547 167,0	1 500,0	470,0	1 272 522,0	1 283 017,5
4. Realschulen	225 000,0			723 494,0	714 742,0
5. Gymnasien	473 110,0	6 350,0	1 050,0	2 114 083,0	2 089 003,0
6. Lehrerfortbildung für alle Schularten	1 590,0	2 000,0	369,0	18 891,0	17 264,9
7. Bibliotheks- und Archivwesen (ohne Hochschulbibliotheken)	10 663,0	7 450,0	3 938,0	105 149,0	105 876,5
8. Jugendpflege, Sportförderung (ohne Schulsport)	79 056,0		81 222,0	160 446,0	159 751,0
9. Kirchliche Zwecke	150 677,0	22 250,0		197 267,0	199 757,0
10. Erwachsenenbildung und allg. Kulturpflege, Sonstiges	155 491,0	13 635,0	35 515,0	397 280,0	373 776,8
Zusammen	2 104 133,0	56 685,0	164 569,0	9 512 069,0	9 373 483,7

Aufgabenbereiche	Soll 1996				
	Zuweisungen u. Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Sonst. Ausgaben f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaß. Bau-maßnahmen		Ausgaben insgesamt	Soll 1995 Ausgaben insgesamt
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1. Volksschulen	81 000,0		8 840,0	3 660 561,0	3 540 212,0
2. Förderschulen und Landesschulen	377 440,0	4 000,0	33 175,0	992 237,0	982 725,0
3. Berufliche Schulen	560 067,0	3 500,0	480,0	1 313 875,0	1 272 522,0
4. Realschulen	230 000,0			742 649,0	723 494,0
5. Gymnasien	482 750,0	7 000,0	1 050,0	2 178 277,0	2 114 083,0
6. Lehrerfortbildung für alle Schularten	1 625,0	2 000,0	374,0	19 296,0	18 891,0
7. Bibliotheks- und Archivwesen (ohne Hochschulbibliotheken)	10 766,0	9 450,0	3 862,0	109 425,0	105 149,0
8. Jugendpflege, Sportförderung (ohne Schulsport)	80 906,0		71 550,0	152 624,0	160 446,0
9. Kirchliche Zwecke	155 188,0	21 400,0		201 943,0	197 267,0
10. Erwachsenenbildung und allg. Kulturpflege, Sonstiges	157 912,0	12 950,0	35 369,0	403 217,0	397 280,0
Zusammen	2 137 654,0	60 300,0	154 700,0	9 774 104,0	9 512 069,0

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1995 und 1996

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.
Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und der Staatssekretäre), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

   Bei den im Stellenplan für das Jahr 1994 nachrichtlich angegebenen Stellenzahlen sind die Änderungen bereits berücksichtigt, die sich ergeben aus

   - der Stellenplanüberleitung gemäß Art. 6 Abs. 7 HG 1993/1994 (Stellenhebungen),
   - § 2 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1993/1994, (Schaffung von 425 neuen Stellen für Lehrer).

5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt. Dabei werden

7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt,

7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

05 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-2	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	240,0	240,0	A 240,0 B 130,7 C 293,8
113 01-0	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	25,0	25,0	A 25,0 B 32,4 C 1,8
119 01-4	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 01.*	945,0	945,0	A 945,0 B 983,5 C 970,2
119 49-8	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 6,1 C 10,0
124 01-7	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.820,0	1.850,0	A 1.820,0 B 1.819,7 C 1.805,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01-8	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A 4,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.040,0	3.070,0	A 3.044,0 B 2.972,4 C 3.081,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
421 01-7	011	BEZÜGE DES MINISTERS UND DER STAATSSEKRETÄRE	879,0	897,0	A 887,8 B 617,3 C 809,0
422 01-6	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	33.456,0	34.255,0	A 34.128,0 B 32.081,1 C 30.993,6
422 11-4	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.126,0	1.153,0	A 777,0 B 1.077,1 C 811,5
422 31-0	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	4.166,0	4.266,0	A 4.069,0 B 3.986,5 C 3.680,1
425 01-3	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	11.469,0	11.859,0	A 11.773,0 B 10.871,6 C 10.618,1
425 11-1	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	20,0	20,0	A 22,0 B 16,0 C 17,0

Erläuterungen

Zu 05 01/111 01
Gebühren und Auslagen nach dem Kostengesetz.

Zu 05 01/113 01
Einnahmen aus Versteigerungserlösen von Dienst-Kraftfahrzeugen.

Zu 05 01/119 01
Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Zu 05 01/124 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	19,0	19,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnung u. dgl. . . .	1 800,0	1 830,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,4	0,4
4. Sonstige Einnahmen	0,6	0,6
Zusammen	1 820,0	1 850,0

Zu 05 01/421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	77,0	78,6

Zu 05 01/422 01 und 422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 01/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 01/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 15-7	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-5	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-5	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	65,0	70,0	A 60,0 B 64,1 C 45,0
426 01-2	011	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 20-9	011	LÖHNE DER ARBEITER	1.279,0	1.322,0	A 1.459,0 B 1.301,3 C 1.179,9
451 01-0	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	124,0	124,0	A 120,0 B 123,0 C 118,1
453 01-8	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 117,8 C 59,7
459 01-2	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	2.850,0	2.850,0	A 2.000,0 B 1.903,2 C 1.539,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-8	011	GESCHÄFTSBEDARF	430,0	440,0	A 470,0 B 401,3 C 405,0
512 01-7	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	200,0	204,0	A 200,0 B 194,9 C 184,9
513 01-6	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.300,0	1.325,0	A 1.300,0 B 1.268,5 C 1.006,0
514 01-5	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	161,0	163,0	A 160,0 B 157,8 C 186,6

Erläuterungen

Zu 05 01/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 01/453 01
Die Mittel sind bei 05 02/453 01 veranschlagt.

Zu 05 01/459 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 850,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf aufgrund des zur erwartenden Anstiegs der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 05 01/511 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Buchbindekosten	30,0	30,0
2. Verbrauchsmaterial EDV-Geräte	50,0	50,0
3. Papier/Verpackungsmaterial	240,0	250,0
4. Sonstiges Verbrauchsmaterial	40,0	40,0
5. Prüfungen aller Schularten: Papier, Druckerzeugnisse, Verpackungen, Verbrauchsmaterial	70,0	70,0
Zusammen	430,0	440,0

Zu 05 01/513 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	760,0	775,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	520,0	530,0
3. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	1 300,0	1 325,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	11
b) Nebenanschlüsse	-

Zu 05 01/514 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	98,0	99,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	59,0	60,0
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	161,0	163,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	10	10	10	11
VW-Kleintransporter	2	2	2	1

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	161,0	163,0
Personalausgaben	1 095,0	1 128,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	61,0	124,0
Zusammen	1 317,0	1 415,0

05 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 01-4	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	157,0	160,0	A B C	170,0 153,2 162,4
516 01-3	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	9,0	A B C	10,0 8,2 8,5
517 01-2	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	855,0	870,0	A B C	850,0 788,4 534,0
517 05-8	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	608,0	630,0	A B C	750,0 544,5 545,5
518 01-1	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.080,0	1.090,0	A B C	1.024,0 1.055,0 926,1
518 11-9	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	300,0	350,0	A B C	250,0 295,9 218,7
519 01-0	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 819,7 1.851,9
526 11-9	011	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DES LANDESSCHULBEIRATES, DES LANDESSPORTBEIRATES UND DES LANDESAUSSCHUSSES FÜR DAS STIFTUNGSWESEN	7,0	7,0	A B C	7,0 6,4 5,6
527 01-0	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	580,0	590,0	A B C	580,0 515,8 543,5
527 11-8	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	72,0	73,0	A B C	71,0 94,5 86,5
529 01-8	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	45,0	45,0	A B C	45,0 49,3 65,9
531 01-4	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	1.150,0	1.170,0	A B C	1.100,0 970,0 1.144,2
531 11-2	011	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	61,0	62,0	A B C	68,0 54,4 0,5
531 21-0	011	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	505,0	515,0	A B C	568,0 482,7 365,1

Erläuterungen

Zu 05 01/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Austattungs- und Ausrüstungsgegenständen	60,0	61,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	40,0	41,0
3. Unterhaltung	57,0	58,0
Zusammen	157,0	160,0

Zu 05 01/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	326,0	330,0
2. Steuern und Abgaben	109,0	110,0
3. Geräte	50,0	50,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten (z.B. Bewachungsdienst)	370,0	380,0
Zusammen	855,0	870,0

Zu 05 01/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	313,0	330,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	295,0	300,0
Zusammen	608,0	630,0

Zu 05 01/518 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 56,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 01/518 11
1995 gegenüber 1994:
Mehr 50,0 Tsd DM nach den vertraglich festgelegten Mietbeträgen und dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 01/519 01
Die Mittel sind bei 05 02/519 01 veranschlagt.

Zu 05 01/526 11
Der Landesschulbeirat hat die Aufgabe, das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung zu beraten (Art. 73 Abs. 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen - BayRS 2230-1-1-K).
Der Bayerische Landessportbeirat wurde durch Gesetz vom 21. Dezember 1964 (BayRS 227-1-K) gebildet. Aufgabe des Landessportbeirates ist es, den Bayerischen Landtag, die Bayerische Staatsregierung und alle mit Sportangelegenheiten befaßten Stellen und Einrichtungen in allen grundsätzlichen Fragen der Leibeserziehung und des Sports zu beraten.
Der Landesausschuß für das Stiftungswesen gründet sich auf Art. 21 Abs. 3 des Stiftungsgesestzes vom 26. November 1954 (BayRS 282-1-1-K). Er hat die Aufgabe, die Genehmigungsbehörden zu beraten. Außerdem obliegt ihm die Förderung und Pflege des Stiftungswesens.

Zu 05 01/527 01
1996 gegenüber 1995:
Mehr 10,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 01/531 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 11-1	011	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	40,0	40,0	A 80,0 C 45,7
546 49-1	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 14,7 C 24,9
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-8	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 151,6 C 15,8
710 00-8	011	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.000,0	2.200,0	A 3.600,0 B 901,3 C 596,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-5	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	61,0	124,0	A 142,0 B 240,8 C 72,8
812 01-4	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	425,0	425,0	A 470,0 B 417,9 C 585,1
		GESAMTAUSGABEN	67.495,0	67.328,0	A 67.230,8 B 61.745,8 C 59.452,9

Erläuterungen

Zu 05 01/532 11
1995 gegenüber 1994:
Weniger 40,0 Tsd DM, da der Umzug voraussichtlich erst 1995 und 1996 durchgeführt werden kann.

Zu 05 01/546 49	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	8,0	8,0
3. Verlustentschädigungen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	11,0	11,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 05 01/811 01 Tsd DM

1995
1. Erstbeschaffung . . . . . -
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Pkw, 4türig, Baujahr 1989, voraussichtliche Fahrleistung bei Aussonderung 315 000 km
1 Pkw, 4türig, Baujahr 1989, voraussichtliche Fahrleistung bei Aussonderung 310 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
2 Pkw, 4türig - je 30,5 Tsd DM - 61,0

1996
1. Erstbeschaffung . . . . . -
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Pkw, 4türig, Baujahr 1988, voraussichtliche Fahrleistung bei Aussonderung 215 000 km
1 Pkw, 4türig, Baujahr 1991, voraussichtliche Fahrleistung bei Aussonderung 290 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
2 Pkw, 4türig - je 62,0 Tsd DM - 124,0

Zu 05 01/812 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Anschluß weiterer PC-Arbeitsplätze an die bestehende Büro- und Telekommunikationsinfrastruktur - Einrichtung -	20,0	20,0
2. Investitionen für Hard- und Software (bisher bei Kap. 05 02 TG 99) - Ersatzbeschaffungen -	100,0	100,0
3. Teilumstellung der Registratur	40,0	40,0
4. Ersatzbeschaffung von Schreibtischen, Schränken, Gardinen und sonstigen Einrichtungsgegenständen der Büroausstattung	200,0	200,0
5. Erwerb von Büromaschinen für die Neuorganisation des Einlauf- und Auslaufamtes	60,0	60,0
6. Ersatzbeschaffung und Ergänzungen von Küchenausstattungen	5,0	5,0
Zusammen	425,0	425,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 45,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3.040,0	3.070,0	A B C	3.040,0 2.972,4 3.081,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A	4,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.040,0	3.070,0	A B C	3.044,0 2.972,4 3.081,0
		PERSONALAUSGABEN	55.434,0	56.816,0	A B C	55.295,8 52.159,0 49.871,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.579,0	7.763,0	A B C	7.723,0 7.875,2 8.311,5
		BAUMASSNAHMEN	4.000,0	2.200,0	A B C	3.600,0 1.052,9 612,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	486,0	549,0	A B C	612,0 658,7 657,9
		GESAMTAUSGABEN	67.499,0	67.328,0	A B C	67.230,8 61.745,8 59.452,9
		ZUSCHUSS	64.459,0	64.258,0	A B C	64.186,8 58.773,4 56.371,9

05 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 02-9	129	AUSLAGENERSTATTUNG FÜR DIE PRÜFUNG VON LERNMITTELN *VGL. VERMERK BEI 526 12.*	---	---	A --- B 162,2
119 49-6	960	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 20,0 B 1,4 C 3,2
124 01-5	960	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	200,0	200,0	A 200,0 B 46,9 C 206,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-4	049	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR SCHUTZRÄUME *IN HÖHE DER EINNAHMEN ERHÖHT SICH DIE AUSGABE-BEFUGNIS FÜR DIE TITEL DER ANLAGE S.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	210,0	210,0	A 220,0 B 210,5 C 209,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-4	940	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	---	---	A --- B 16,1- C 1,2
422 41-6	960	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	---	---	A 5,0
422 49-8	940	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A
425 01-1	940	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
425 14-6	129	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS *DIE MITTEL DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG DER ANSÄTZE FÜR AUSHILFSVERTRÄGE IN KAP. 05 12 BIS KAP. 05 19. BIS ZU EINEM BETRAG VON 4,5 MIO DM KÖNNEN ANSTELLE VON AUSHILFSVERTRÄGEN AUCH MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN GEZAHLT WERDEN.*	***	***	A ---

Erläuterungen

Zu 05 02/111 02
Lernmittel, deren Zulassung von Verlegern zum Gebrauch in den Schulen beantragt wird, werden in der Regel von zwei Sachverständigen hinsichtlich ihrer Eignung gutachtlich geprüft (§ 11 Abs. 1 der VO über die Zulassung von Lernmittel vom 12. August 1994 (GVBl S. 917). Den Sachverständigen wird hierfür eine Entschädigung gewährt (vgl. Tit. 526 12). Diese wird von den Verlagen als Auslage erhoben (Bek. vom 20.6.90 über den Vollzug der Vorschriften des Bay. Schulfinanzierungsgesetzes über die Lernmittelfreiheit und der VO über die Zulassung von Lernmitteln, TZ 4.2.3, KWMBl I S. 206).

Zu 05 02/124 01
Einnahmen aus Vermietung einer Teilfläche des Anwesens Gauting, Germeringer Str. 30 an den Bayerischen Jugendring.

Zu 05 02/422 41
Mehrarbeitsvergütungen für Beamte sind bei Titel 422 41 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Kapitel		
05 15	1 200,0	2 200,0
05 17	300,0	300,0
Zusammen	1 500,0	2 500,0

05 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 20-8	981	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAMTSBEWERBER AUS ANDEREN EU-STAATEN UND AUS EINEM ANDEREN VERTRAGSSTAAT DES ABKOMMENS ÜBER DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM WÄHREND DER TEILNAHME AN ANPASSUNGSLEHRGÄNGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI TIT. 425 20 DER EINSCHLÄGIGEN SCHULKAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	70,0	100,0	A	100,0
425 41-3	960	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND.*	20,0	20,0	A	22,0
442 01-0	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	2,0	2,0	A C	3,0 0,5
451 01-8	960	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 451 01 DER EINZELNEN KAPITEL NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.*	16,0	16,0	A C	20,0 1,1
453 01-6	960	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI 453 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	7.300,0	7.350,0	A	7.100,0
459 01-0	960	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 459 01 DER EINZELNEN KAPITEL NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.*	650,0	650,0	A B	650,0 1,1
459 11-8	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	3,0	3,0	A	5,0
461 01-6	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 05 *DER ANSATZ DIENT ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL DER TITEL 421 01 BIS 426 49 MIT AUSNAHME DER PERSONAL-TITEL INNERHALB VON TITELGRUPPEN. NICHT IN DIE GEMEINSAME BEWIRTSCHAFTUNG EINBEZOGENE PERSONAL-AUSGABEN DÜRFEN NUR INSOWEIT VERSTÄRKT WERDEN, ALS ALLGEMEINE GEHALTS- UND TARIFERHÖHUNGEN EINTRETEN. DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN KAPITELN UND TITELN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A	---
461 05-2	940	ERGÄNZENDE FÜRSORGELEISTUNGEN FÜR BEAMTE MIT DIENSTLICHEM WOHNSITZ IN MÜNCHEN NACH ART. 86B BAYBG *VGL. 13 03/461 01.*	5.250,0	5.400,0	A B C	6.500,0 5.054,7 4.855,2
462 01-5	989	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A	---
462 02-4	989	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN (EINSCHLIESSLICH TITELGRUPPEN), SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A	15.000,0-
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 02-5	960	KRANZSPENDEN UND NACHRUFE BEIM TOD VON STAATSBEDIENSTETEN AN STAATLICHEN SCHULEN UND SCHULÄMTERN	150,0	155,0	A B C	150,0 136,0 144,7

Erläuterungen

Zu 05 02/425 20
Nach der "EG-Richtlinie zur Anerkennung der Hochschuldiplome", die am 4.1.1991 in Kraft trat, können Bewerber aus anderen EG-Mitgliedsstaaten und aus anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum in den bayerischen Schuldienst eintreten. Soweit die Qualifikation solcher Bewerber Defizite gegenüber der Qualifikation der bayerischen Bewerber aufweist, muß den Bewerbern nach deren Wahl die Möglichkeit des Abbaus dieser Defizite in Anpassungslehrgängen geboten werden.
Die Höhe der Vergütung (Unterhaltsbeihilfe) entspricht der Höhe der Anwärterbezüge im Vorbereitungsdienst für die entsprechende Laufbahn (siehe Art. 7 Abs. 4 Satz 3 BayLBG i.d.F. vom 23.7.93, GVBl S. 528).

Zu 05 02/425 41
Überstundenvergütungen für Angestellte sind bei Titel 425 41 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Kapitel		
05 01	65,0	70,0
05 02	20,0	20,0
05 15	130,0	130,0
05 17	15,0	15,0
05 19	25,0	25,0
05 32	1,0	1,0
Zusammen	256,0	261,0

Zu 05 02/453 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Trennungsgeld	4 600,0	4 650,0
2. Umzugskostenvergütungen	2 700,0	2 700,0
Zusammen	7 300,0	7 350,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 200,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 02/459 11
Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der Bek der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Juni 1993 (StAnz Nr. 26).

Zu 05 02/461 05
1995 gegenüber 1994:
Weniger 1 250,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 150,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 02/511 02
Die Ausgaben nach der FMBek vom 8.2.1980 (FMBl S. 83), geändert durch FMBek vom 4.4.1991 (FMBl S. 118) für Kranzspenden und Nachrufe beim Tode von Staatsbediensteten an staatlichen Schulen und Schulämtern werden, soweit sie aus dem Epl. 05 zu zahlen sind, zentral bei 05 02/511 02 nachgewiesen.

05 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 11-0	960	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN, WARTUNG *VGL. VERMERK BEI 03 24/515 11.*	---	---	A ---
517 01-0	960	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	***	***	A ---
517 05-6	960	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	***	***	A ---
519 01-8	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI 519 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.440,0	6.540,0	A 6.500,0 B 6,4 C 151,6
525 01-0	960	AUS- UND FORTBILDUNG	235,0	250,0	A 230,0 B 195,6 C 209,8
526 01-9	960	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	28,0	28,0	A 30,0 B 18,8 C 18,0
526 11-7	960	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK BEI 526 12.*	210,0	215,0	A 210,0 B 195,0 C 479,2
526 12-6	129	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR DIE PRÜFUNG VON LERNMITTELN *VERSTÄRKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 526 11.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02.*	---	---	A --- B 161,6
526 13-5	139	KOSTEN VON BEIRÄTEN IM WISSENSCHAFTS- UND HOCHSCHULBEREICH	85,0	90,0	A 90,0 B 58,3
527 21-4	960	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	485,0	415,0	A 450,0 B 325,8 C 343,4
529 02-5	960	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	12,0	12,0	A 12,0 B 9,1 C 9,3
529 03-4	011	VORSITZ DER KULTUSMINISTERKONFERENZ	---	***	A 70,0

Erläuterungen

Zu 05 02/515 11
Bei 03 24/515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den Einzelplan 05 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei 03 24/515 11 verstärkt werden kann.

Zu 05 02/519 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	6 290,0	6 390,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	100,0	100,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	50,0	50,0
Zusammen	6 440,0	6 540,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 60,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge gestiegener Kosten.

Durch die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen soll die kontinuierliche Durchführung der Bauunterhaltungsarbeiten erleichtert werden.

Zu 05 02/525 01
Die Mittel sind veranschlagt für die Kosten der Aus- und Fortbildung von Bediensteten (ohne Lehrkräfte).

Zu 05 02/526 01
Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 7. Februar 1973 (StAnz Nr. 7, FMBl S. 73).

Zu 05 02/526 11	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kosten für Sachverständige	160,0	165,0
2. Kosten für die Übersetzung fremdsprachiger Unterlagen von Aussiedlern usw.	50,0	50,0
Zusammen	210,0	215,0

Zu 05 02/526 12
Vgl. Vermerk zu 05 02/111 02;
Verstärkungsfähigkeit aus Tit. 526 11 ist im Hinblick auf Abweichungen hinsichtlich des Jahres der Verausgabung der Entschädigungen und der Vereinnahmung der Erstattungsbeträge erforderlich.

Zu 05 02/526 13
Die Mittel sind für die Kosten (Reisekosten und Sitzungsgelder) folgender Beiräte im Wissenschafts- und Hochschulbereich bestimmt:
Beirat für Wissenschafts- und Hochschulfragen, Gutachter zum Bayerischen Sofortprogramm "Neue Werkstoffe" - Infrastrukturteil, Gutachter zum Forschungsverbund Biologische Sicherheit, Gutachter zur Mikrosystemtechnik, Fachkommission für das Bayerische Nachwuchswissenschaftler-Programm, Gutachter zum Forschungsverbund Biomaterialien.

Zu 05 02/527 21
1995 gegenüber 1994:
Mehr 35,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Weniger 70,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 02/529 02
Die Verfügungsmittel sind insbesonder für folgende Zwecke bestimmt:
a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, soweit die Mittel bei 05 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

05 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
531 11-0	129	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	1.990,0	2.040,0	A 2.500,0 B 1.896,3 C 2.085,0
531 12-9	129	FACHVERÖFFENTLICHUNG "UNSER BAYERN" *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	440,0	460,0	A 700,0 B 1,1 C 12,0
531 48-7	981	MINDERUNG DER AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE ANSÄTZE DER KOSTEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND DOKUMENTATION (GRUPPE 531) MIT AUSNAHME DES FEST-TITELS 531 0. DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABEN NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	---	---	A 425,0-
532 01-1	960	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSER-GERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	40,0	40,0	A 35,0 B 43,0 C 35,2
547 01-4	129	SACHAUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER TESTS FÜR MEDIZINISCHE STUDIENGÄNGE *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH PRÜFUNGS- UND REISEKOSTENVERGÜTUNGEN BESTRITTEN WERDEN.*	55,0	60,0	A 60,0 B 44,4 C 51,6
547 02-3	024	AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER BEZIEHUNGEN MIT DER UKRAINE	80,0	80,0	A 100,0 B 6,5
548 01-3	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2. *AUSGABEN DER GRUPPEN 515, 531 0. UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTS-STELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A 30,0
549 01-2	989	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	---	---	A 2.755,0-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 49-4	989	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN PERSONALKOSTENZUSCHÜSSEN (EINSCHL. ZUSCHÜSSE AN INSTITUTIONELL GEFÖRDERTE ZUWENDUNGSEMPFÄNGER), SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A ---
685 01-6	179	ZUSCHUSS DES LANDES ZU GEMEINSAMEN FINANZIERUNGEN DER LÄNDER *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	260,0	270,0	A 620,0 B 586,4 C 523,2
685 49-0	989	MINDERUNG DER ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN *DIE MINDERAUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A 2.457,0-

Erläuterungen

Zu 05 02/531 11
1995 gegenüber 1994:
Weniger 510,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Preissteigerung.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Elternzeitschrift "Schule aktuell"	1 333,0	1 366,0
Informationszeitschrift "Schulreport"	657,0	674,0
Zusammen	1 990,0	2 040,0

Zu 05 02/531 12
1995 gegenüber 1994:
Weniger 260,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtsschaftlicher Erfordernisse.

Zu 05 02/532 01
Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 7. Februar 1973 (StAnz Nr. 7, FMBl S. 73).

Zu 05 02/547 01
Aufgrund eines Beschlusses des 216. Plenums der Kultusministerkonferenz vom 29./30. September 1983 wird seit Frühjahr 1986 von allen Bewerbern um einen Studienplatz in einem medizinischen Studiengang gefordert, daß sie am "Test für medizinische Studiengänge" teilnehmen.
Für die Testdurchgänge 1995 und 1996 wird mit einem Sachaufwand (einschl. Prüfungs- und Reisekostenvergütungen) von je 55,0 Tsd DM bzw 60,0 Tsd DM gerechnet.

Zu 05 02/547 02
Die Mittel sind für Kooperationen im Bereich Unterricht und Kultus vorgesehen.

Zu 05 02/548 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge Veranschlagung bei den einzelnen Ansätzen für sächliche Verwaltungsausgaben.

Zu 05 02/549 01, 685 49, 701 49 und 812 49
1995 gegenüber 1994:
Wegfall der Globalminderungen des Nachtragshaushalts 1994 infolge Umsetzung der Kürzungsbeträge auf Einzelansätze.

Zu 05 02/681 49
Titel für globale Minderausgaben in Nachtragshaushalten.

Zu 05 02/685 01
Die Mittel sind bestimmt für die Staatl. Zentralstelle für Fernunterricht zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 360,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf. Die Mittel für das Institut für Test- und Begabungsforschung (ITB) der Studienstiftung des deutschen Volkes werden ab dem Haushaltsjahr 1995 bei 15 03/685 25 veranschlagt.

05 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-6	960	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN KAPITELN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.135,0	3.250,0	A	3.135,0
701 49-0	989	MINDERUNG DER AUSGABEN FÜR BAUMASSNAHMEN *DIE MINDERAUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A	35,0-
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 49-6	989	MINDERUNG DER AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN *DIE MINDERAUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A	758,0-

Erläuterungen

Zu 05 02/701 01
1996 gegenüber 1995:
Mehr 115,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Durch die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen soll die kontinuierliche Durchführung der Maßnahmen erleichtert werden.

Vorgesehene Maßnahmen	Gesamtkosten Tsd DM	bis einschl. 1994 bereitgestellt Tsd DM	veranschlagt für 1995 Tsd DM	veranschlagt für 1996 Tsd DM	ab 1997 noch benötigt Tsd DM
Ministerium					
- Brandschutzmßnahmen	234,0	-	234,0	-	-
Landesschule für Blinde					
- Sanierungsmaßnahmen	290,0	-	-	290,0	-
Landesschule für Gehörlose					
- Sicherungsmaßnahmen	250,0	-	250,0	-	-
Fachschule für Blumenkunst					
- Errichtung eines Ersatzbaues für bestehende Baracke	750,0	600,0	150,0	-	-
- Neugestaltung der Außenanlagen, Neubau eines Materiallagers, Flachdachsanierung	350,0	-	-	350,0	-
Max-Josef-Stift München					
- Einbau eines Lastenaufzugs	111,0	-	111,0	-	-
- Optimierung der Heizungsanlage	749,0	-	-	749,0	-
Max-Reger-Gymnasium Amberg					
- Umbaumaßnahmen	300,0	-	300,0	-	-
Gymnasium Marktoberdorf					
- Erneuerung von Fenstern, Erneuerung der veralteten Elektroinstallation und Umbaumaßnahmen	750,0	650,0	100,0	-	-
Staatsbibliothek München					
- Erneuerung der Dachdeckung Kaulbachstr. 11	110,0	-	-	110,0	-
- Erneuerung der Dachdeckung Kaulbachstr. 19	160,0	-	160,0	-	-
Speicherbibliothek Garching					
- Umrüstung auf elektrisch verfahrbare Kompaktregale	400,0	-	400,0	-	-
Provinzialbibliothek Amberg					
- Erweiterung im Erdgeschoß	740,0	-	-	160,0	580,0
Landesbibliothek Coburg					
- Erneuerung und Erweiterung der Einbruchmeldeanlage	330,0	-	330,0	-	-
Staatsarchiv Bamberg					
- Verbesserung der Sicherheitsstandarts, Schaffung von Diensträumen	450,0	-	-	450,0	-
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis 100 000 DM im Einzelfall			1 100,0	1 141,0	
Zusammen			3 135,0	3 250,0	580,0

05 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG, AUSGENOMMEN 980 99, GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 99-4	168	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	6,0	6,0	A 5,0 B 6,0 C 6,1
427 99-2	168	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	10,0	10,0	A 17,0 B 4,6 C 1,2
513 99-7	168	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	25,0	25,0	A 18,0 B 25,3 C 18,8
515 99-5	168	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	96,0	96,0	A 100,0 B 202,3 C 271,5
518 99-2	168	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-6	168	VERBRAUCHSMITTEL	40,0	40,0	A 40,0 B 32,0 C 23,9
525 99-3	168	AUS- UND FORTBILDUNG	48,0	50,0	A 47,0 B 65,3 C 73,5
533 99-3	168	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	3,0	3,0	A 2,0 B 14,2 C 17,9
534 99-2	168	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä. *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 10,0 TSD. DM ZUGUNSTEN 980 99.*	10,0	10,0	A 10,0 C 17,6
535 99-1	168	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
812 99-5	168	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	576,0	676,0	A 640,0 B 477,5 C 653,0
813 99-4	168	ERWERB VON SOFTWARE	50,0	50,0	A 150,0 B 11,8
980 99-1	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	982,0	930,0	A 977,0 B 977,3 C 1.415,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.846,0	1.896,0	A 2.006,0 B 1.816,3 C 2.498,7
		GESAMTAUSGABEN	28.802,0	29.342,0	A 9.903,0 B 10.540,3 C 11.419,7

Erläuterungen

Zu 05 02/99
Die Mittel sind vorgesehen für
1. Entwicklung und Durchführung von Einzelprojekten
   a) Aufbau und Betrieb von zentralen Schulverwaltungsdateien (Lehrerdatei einschl. Dateien zum Vorbereitungsdienst und zur Stellenverwaltung, Prüfungsdateien, Schuldatei und Dateien für Versandarbeiten)
   b) Aufbau und Betrieb von zentralen Dateien für Unterrichtsübersichten (einschließlich amtl. Schuldaten)
   c) Einsatz der EDV an Schulen (Informatik, rechnerunterstützter Unterricht, dezentrale Schülerdateien einschl. Unterstützung der Kollegstufenorganisation, maschinelle Erstellung von Stundenplänen, Lehrerdatei mit Unterrichtsverteilung)
   d) EDV-Vorhaben der zentralen EDV-Stelle des Staatsinstituts für Schulpädagoik und Bildungsforschung
   e) Statistische Erhebungen, Analysen, Prognosen

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Gesamtausgaben hierfür	864,0	966,0
2. haushaltstechnische Verrechnung mit dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung		
a) für Datenerfassung, Programmierung und Benutzung des Rechenzentrums 1	937,0	885,0
b) für die Durchführung von statistischen Erhebungen und Auswertungen	45,0	45,0
Zusammen	1 846,0	1 896,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 160,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 02/515 99	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	41,0	41,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen	4,0	4,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	51,0	51,0
Zusammen	96,0	96,0

Zu 05 02/812 99	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	450,0	506,0
2. Beschaffung von Peripherie-Geräten und einschlägiger Software	126,0	170,0
Zusammen	576,0	676,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 64,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 02/813 99
1995 gegenüber 1994:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	210,0	210,0	A 220,0 B 210,5 C 209,3
		GESAMTEINNAHMEN	210,0	210,0	A 220,0 B 210,5 C 209,3
		PERSONALAUSGABEN	13.327,0	13.557,0	A 573,0- B 5.050,3 C 4.865,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.472,0	10.609,0	A 8.204,0 B 3.437,0 C 3.963,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	260,0	270,0	A 1.837,0- B 586,4 C 523,2
		BAUMASSNAHMEN	3.135,0	3.250,0	A 3.100,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	626,0	726,0	A 32,0 B 489,3 C 653,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	982,0	930,0	A 977,0 B 977,3 C 1.415,2
		GESAMTAUSGABEN	28.802,0	29.342,0	A 9.903,0 B 10.540,3 C 11.419,7
		ZUSCHUSS	28.592,0	29.132,0	A 9.683,0 B 10.329,8 C 11.210,4

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 11-8	129	SONSTIGE EINNAHMEN	---	---	A --- B 37,4 C 283,3
119 49-4	129	VERMISCHTE EINNAHMEN	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.779,7 C 528,8
		GESAMTEINNAHMEN	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.817,1 C 812,1
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
653 01-2	124	GASTSCHÜLERZUSCHÜSSE UND GASTSCHULBEITRÄGE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE ZUM BETRIEB VON GYMNASIEN, REALSCHULEN, FÖRDERSCHULEN, VOLKSSCHULEN UND BERUFLICHEN SCHULEN *653 01, 657 01 UND 657 02 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	12.000,0	8.700,0	A 6.200,0 B 6.151,6 C 4.994,3
653 02-1	127	GASTSCHÜLERZUSCHÜSSE UND GASTSCHULBEITRÄGE (KOSTENERSATZ) AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE ZUM BETRIEB VON BERUFLICHEN SCHULEN *653 02 UND 657 01 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	***	***	A 5.200,0 B 6.771,2 C 5.194,5
653 03-0 ------	127	AUSGLEICHSBETRAG NACH ART. 20 ABS. 2 FÜR KOMMUNALE FACHSCHULEN	6.000,0	6.500,0	A
653 04-9 ------	129	AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR SCHULEN BESONDERER ART	12.524,0	12.822,0	A
657 01-8	127	GASTSCHÜLERZUSCHÜSSE UND GASTSCHULBEITRÄGE AN ZWECKVERBÄNDE ZUM BETRIEB VON BERUFLICHEN SCHULEN *VGL. VERMERK BEI 653 01.*	---	---	A --- B 149,4 C 48,8
657 02-7	124	GASTSCHÜLERZUSCHÜSSE UND GASTSCHULBEITRÄGE AN DEN ZWECKVERBAND BAYER. LANDSCHULHEIME *VGL. VERMERK BEI 653 01.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 03
Ab dem Haushaltsjahr 1989 sind die Ansätze für Leistungen nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juli 1994 (GVBl S. 728 BayRS 2230-7-1-K), soweit sie nicht für die staatlichen Schulen bestimmt sind, im Kapitel 05 03 zusammengefaßt.
Die Einnahmen und Ausgaben nach dem BaySchFG für die staatlichen Schulen sind bei den Kapiteln 05 12 bis 05 19 ausgebracht.
Bei den in den Erläuterungen zu Kapitel 05 03 ohne Angabe des Gesetzes genannten Artikeln handelt es sich um Vorschriften des BaySchFG.

Zu 05 03/119 11 und 119 49
Insbesondere Rückerstattungen.
Einnahmen aus Wertausgleichsansprüchen werden bei 119 11 nachgewiesen.

Zu 05 03/653 01, 657 01 und 657 02
Nach Art. 10 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 und Art. 19 Abs. 1, 2 leistet der Staat für Schüler mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Bayerns den Gastschulbeitrag bzw. Kostenersatz.
Der Staat gewährt Gastschülerzuschüsse nach Art. 10 Abs. 7 und Art. 19 Abs. 4.

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Volks- und Förderschulen		
Gastschulbeiträge	590,0	600,0
2. Realschulen und Gymnasien		
a) Gastschulbeiträge	1 700,0	1 800,0
b) Gastschülerzuschüsse	2 700,0	-
3. berufliche Schulen		
a) Gastschulbeiträge	5 910,0	6 300,0
b) Gastschülerzuschüsse	1 100,0	-
Zusammen	12 000,0	8 700,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 5 800,0 Tsd DM infolge Übertragung von 05 03/653 02 und Neuberechnung.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 3 300,0 Tsd DM infolge Neuberechnung und Wegfall des Gastschülerzuschusses (- 5,7 Mio DM) - vgl. Art. 11 § 1 des Haushaltsgesetzes 1995/96.

Zu 05 03/653 02 und 657 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 5 200,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 05 03/653 01.

Zu 05 03/653 03
Aus dem Ansatz wird kommunalen Fachschulen für den nicht gedeckten Personal- und Sachaufwand ein Ausgleichsbetrag nach Art. 20 gewährt.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 6 000,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge Neuveranschlagung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/653 04
Die bis 31.7.1994 als Schulversuch bezuschußten Schulen (05 04/653 76) der Städte München und Nürnberg (Städtische schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach in den Jahrgangsstufen 5 und 6, Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule München und Städtische Bertolt-Brecht-Gesamtschule Nürnberg-Langwasser) werden ab 1.8.1994 als Schulen besonderer Art nach Art. 126 BayEUG geführt. Die Bezuschussung erfolgt nach Art. 57 BaySchFG. Die Zahlungen der Kommunen für die beurlaubten Hauptschullehrer werden bei 05 12/281 11 vereinnahmt.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 12 524,0 Tsd DM infolge Neuveranschlagung (Ansatz bei 05 04/653 76 - 1994 6 024,0 Tsd DM - entfällt ab 1995).

1996 gegenüber 1995:
Mehr 298,0 Tsd DM infolge Besoldungserhöhung.

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 01-5	121	VERGÜTUNGEN FÜR LEHR- UND VERWALTUNGSPERSONAL AN PRIVATEN VOLKSSCHULEN *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 05 12/422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	43.000,0	45.800,0	A 42.820,0 B 36.514,6 C 32.588,6
684 02-4	122	ERSATZ VON PERSONALKOSTEN AN PRIVATEN FÖRDERSCHULEN (VERGÜTUNGEN FÜR LEHRER, HEILPÄDAGOGISCHE UNTERRICHTS-HILFEN, PFLEGEKRÄFTE UND VERWALTUNGSPERSONAL) *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 05 13/422 01 UND 425 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN IN BEGRÜNDETEN EINZELFÄLLEN FREIWILLIGE LEISTUNGEN ZUM AUSGLEICH EINES DURCH SONDERUMSTÄNDE NOTWENDIGEN AUFWANDS BIS ZU INSGESAMT 1.000,0 TSD. DM GEWÄHRT WERDEN.*	180.000,0	182.200,0	A 178.830,0 B 170.282,4 C 155.449,2
684 03-3	127	AUSGLEICHSBETRAG NACH ART. 42 FÜR PRIVATE, STAATLICH ANERKANNTE BERUFLICHE SCHULEN	15.400,0	17.200,0	A 14.500,0 B 14.046,0 C 12.700,0
684 04-2	127	ZUSCHÜSSE NACH ART. 45 ABS. 2 FÜR BERUFLICHE SCHULEN	500,0	700,0	A 700,0 B 369,7 C 387,9
684 05-1	127	ZUSCHÜSSE NACH ART. 45 ABS. 3 FÜR BERUFLICHE SCHULEN	40,0	40,0	A 50,0 B 11,0

Erläuterungen

Zu 05 03/684 01
Vergütungen im Vollzug des Art. 31 Abs. 1.
Voraussichtlich sind zu vergüten:

Lehrer	448
Fachlehrer	50
Verwaltungsangestellte	17

Daneben sind auch staatliche Lehrer (Sammelbegriff) an den privaten Volksschulen tätig; die entsprechenden Personalausgaben sind bei 05 12/422 01 und 425 02 enthalten.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 180,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 2 800,0 Tsd DM infolge Neuberechnung wegen Tarif-/Besoldungserhöhungen, Personalmehrungen durch Schulneugründungen und Ausbau privater Volksschulen.

Zu 05 03/684 02
Vergütungen im Vollzug des Art. 33 Abs. 1.
Voraussichtlich sind zu vergüten:

Hauptberufliche Lehrer	590
Heilpädagogen, Werkmeister und sonstiges Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe	1 230,0
Verwaltungsangestellte	124
Pflegekräfte	676

Daneben sind auch staatliche Lehrer (Sammelbegriff) an den privaten Förderschulen tätig; die entsprechenden Personalausgaben sind bei 05 13/422 01 und 425 02 enthalten.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 1 170,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 2 200,0 Tsd DM infolge Neuberechnung wegen Tarif-/Besoldungserhöhungen.

Zu 05 03/684 03
Aus dem Ansatz wird privaten beruflichen Schulen für den nicht gedeckten Personal- und Schulaufwand ein Ausgleichsbetrag nach Art. 42 gewährt.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 900,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 1 800,0 Tsd DM infolge Berechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 04
Betriebszuschüsse an Träger staatlich genehmigter Ersatzschulen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 200,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlich erforderlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 05
Freiwillige Leistungen zu den Betriebszuschüssen an Träger staatlich genehmigter Ersatzschulen.

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 06-0	124	ZUSCHÜSSE NACH ART. 45 ABS. 2 UND 3 (OHNE BERUFLICHE SCHULEN)	5.400,0	5.700,0	A 4.635,0 B 3.004,0 C 2.247,9
684 07-9	127	SCHULGELDERSATZ NACH ART. 47 ABS. 3 UND 4 FÜR SCHÜLER BERUFLICHER SCHULEN *684 07 UND 684 08 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	24.000,0	27.300,0	A 17.400,0 B 17.830,1 C 17.257,5
684 08-8	124	SCHULGELDERSATZ NACH ART. 47 ABS. 3 UND 4 (OHNE BERUFLICHE SCHULEN) *VGL. VERMERK BEI 684 07.*	70.000,0	72.000,0	A 65.000,0 B 64.175,3 C 62.349,2
		TITELGRUPPEN			
		70 AUSGABEN FÜR PRIVATE VOLKSSCHULEN			
684 70-1	121	ERSATZ DES NOTWENDIGEN SCHULAUFWANDS (OHNE KOSTEN FÜR BAUMASSNAHMEN) *684 70 UND 684 71 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	30.184,0	33.000,0	A 23.000,0 B 22.137,1 C 22.152,8

Erläuterungen

Zu 05 03/684 06

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 2	3 600,0	3 800,0
Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 3	1 800,0	1 900,0
Zusammen	5 400,0	5 700,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 765,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Bemessungsgrundlage und Zunahme der Zahl der Klassen.

Zu 05 03/684 07

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Schulgeldersatz nach		
1. Art. 47 Abs. 3	23 500,0	26 700,0
2. Art. 47 Abs. 4	500,0	600,0
Zusammen	24 000,0	27 300,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 6 600,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 3 300,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf nach Wegfall einer anderweitigen öffentlichen Förderung.

Zu 05 03/684 08

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Schulgeldersatz nach		
1. Art. 47 Abs. 3	66 200,0	68 000,0
2. Art. 47 Abs. 4	3 800,0	4 000,0
Zusammen	70 000,0	72 000,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 5 000,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 2 000,0 Tsd DM infolge höherer Schülerzahlen.

Zu 05 03/684 70
Ersatz des notwendigen Schulaufwands privater Volksschulen nach Art. 32 Abs. 1 (Personalausgaben - ohne Lehr- und Verwaltungspersonal -, Sachausgaben, Kosten der Schülerbeförderung, Investitionsausgaben - Ausstattungen -)

1995 gegenüber 1994:
Mehr 7 184,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 2 816,0 Tsd DM infolge Klassenmehrungen aufgrund Neugründung und dem Ausbau privater Volksschulen sowie allgemeine Lohn- und Preissteigerungen (insbes. gestiegene Beförderungskosten).

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 70-8	121	ERSATZ DER NOTWENDIGEN KOSTEN GENEHMIGTER BAUMASSNAHMEN UND GRÖSSERER INSTANDSETZUNGEN	8.840,0	8.840,0	A 8.840,0 B 5.804,6 C 5.692,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	39.024,0	41.840,0	A 31.840,0 B 27.941,7 C 27.845,6

Erläuterungen

Zu 05 03/893 70

Private Volksschulen erhalten die notwendigen Kosten der schulaufsichtlich genehmigten Baumaßnahmen nach Art. 32 Abs. 1 BaySchFG ersetzt. Soweit erforderlich, können im Rahmen des Gesamtansatzes die Mittel umgeschichtet werden.

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd DM	Bereitgestellt bis 1994 Tsd DM	Erforderlich für 1995 Tsd DM	Erforderlich für 1996 Tsd DM	Erforderlich für 1997 ff Tsd DM
	1. Fortführung					
1	Neubau für die Katholische Freie Volksschule Augsburg	35 000	-	2 400	1 200	31 400
2	Errichtung einer Turnhalle und einer Freisportanlage für die Rudolf-Steiner-Schule, Coburg	870	126	100	644	-
3	Neubau eines Schulgebäudes für die Montessori-Schule, Eggenfelden	2 928	250	1 000	500	1 178
4	Errichtung eines Schulgebäudes und einer Sporthalle für die Waldorfschule, Erlangen	8 793	3 235	300	1 000	4 258
5	Neubau eines Schulgebäudes, einer Sporthalle und Errichtung von Freisportanlagen für die Heimvolksschule, Fürstenzell	10 275	6 816	1 000	1 000	1 459
6	Neubau einer Grund- und Teilhauptschule I (Johann-Michael-Sailer-Schule), Ingolstadt	14 935	1 276	1 000	1 000	11 659
7	Errichtung eines Schulgebäudes für die Montessori-Grundschule, Lauf	3 704	220	455	-	3 029
8	Neubau einer Grund- und Teilhauptschule I, Turnhalle und Freisportanlagen für die Private Volkschule, Niedernfels	9 000	-	1 000	1 000	7 000
9	Errichtung eines Schulgebäudes für die Montessori-Grundschule, Nürnberg	7 860,0	-	1 000	1 000	5 860
10	Erweiterung der Wilhelm-Löhe-Schule, Nürnberg	3 314	-	-	-	3 314
11	Erweiterung der Freien Waldorfschule und Neubau einer Turnhalle, Würzburg	1 721	1 628	93	-	-
	2. Neuaufnahme					
12	Neubau einer griechischen Volksschule (inkl. Grunderwerb), München	19 200	-	-	1 000	18 200
13	Erweiterung der Sinai-Grundschule, München	880	-	250	300	330
	Zwischensumme			8 598	8 644	87 687
	Kleine Baumaßnahmen (unter 750 Tsd DM) und Instandsetzungen (ab 250 Tsd DM)			242	196	-
	Insgesamt			8 840	8 840	

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		71 AUSGABEN FÜR PRIVATE FÖRDERSCHULEN			
684 71-0	122	ERSATZ DES NOTWENDIGEN SCHULAUFWANDS (OHNE KOSTEN FÜR BAUMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK BEI 684 70.*	171.205,0	159.500,0	A 139.500,0 B 136.341,1 C 130.027,6
893 71-7	122	ERSATZ DER NOTWENDIGEN KOSTEN GENEHMIGTER BAUMASSNAHMEN UND GRÖSSERER INSTANDSETZUNGEN	32.775,0	32.775,0	A 32.775,0 B 27.831,0 C 30.430,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	203.980,0	192.275,0	A 172.275,0 B 164.172,1 C 160.458,3

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 05 03/684 71
Ersatz des notwendigen Schulaufwands privater Förderschulen einschließlich der Schulvorbereitenden Einrichtungen nach Art. 34 (Personalausgaben - ohne Lehr- und Verwaltungspersonal -, Sachausgaben, Kosten der Schülerbeförderung, Investitionsausgaben - Ausstattungen -).

1995 gegenüber 1994:
Mehr 31 705,0 Tsd DM infolge von Lohn- und Preissteigerungen (insbes. gestiegene Beförderungskosten) sowie infolge von Klassenmehrungen aufgrund der Neugründung und dem Ausbau privater Förderschulen einschließlich Schulvorbereitender Einrichtungen.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 11 705,0 Tsd DM nach Abfinanzierung von Zahlungsüberhängen aus Abrechnungen.

Forstsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 05 03/893 71
Private Förderschulen einschließlich Schulvorbereitende Einrichtungen erhalten die notwendigen Kosten der schulaufsichtlich genehmigten Baumaßnahmen nach Art. 34 BaySchFG ersetzt. Soweit erforderlich, können im Rahmen des Gesamtansatzes die Mittel umgeschichtet werden.

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd DM	Bereitgestellt bis 1994 Tsd DM	Erforderlich für 1995 Tsd DM	Erforderlich für 1996 Tsd DM	Erforderlich für 1997 ff Tsd DM
	Oberbayern					
	Fortführung					
1	Erweiterungsbau für die Schule zur individuellen Lebensbewältigung (3. Bauabschnitt), Altötting	2 030	1 900	-	130	-
2	Erweiterung der Schule für körper- und mehrfachbehinderte Kinder sowie Errichtung von Sportanlagen, Aschau/Chiemgau	11 488	8 572	800	800	1 316
3	Erweiterungsbau für die Schule für Körperbehinderte, Aschau/Waldwinkel	4 173	3 932	-	241	-
4	Neubau einer Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Erding	10 000	8 315	-	-	1 685
5	Erweiterungsbau für die Schule zur individuellen Lernförderung im Kinderdorf, Irschenberg	4 300	4 200	-	100	-
6	Erweiterung der Berufsschule, Errichtung eines Gewächshauses und einer Sporthalle, Berufsschule zur individuellen Lernförderung, St.Zeno, Kirchseeon	8 000	-	-	-	8 000
7	Umbau der Schule zur Erziehungshilfe, Marktl/Inn	1 407	-	-	-	1 407
8	Umbau der Berufsschule zur individuellen Lernförderung des Kolping-Bildungswerkes in der Ingolstädter Straße, München	16 859	705	1 000	1 000	14 154
9	Ersatz- und Erweiterungsbau der Real- und Fachoberschule für Schwerhörige (Samuel-Heinicke-Schule), München	7 000	2 700	2 000	1 500	800
10	Erweiterungsbau der Real- und Fachoberschule für Körperbehinderte (Stiftung Pfennigparade), München	26 100	2 700	6 500	5 500	11 400
11	Erweiterungsbau, Hallenbad und Verbindungsgang, Schule zur individuellen Lebensbewältigung, München-Aubing	12 058	11 475	-	583	-
12	Neubau der Schule der Aktion Sonnenschein, München-Großhadern	32 232	30 945	-	500	787
13	Neubau einer SVE bei der Grundschule zur Erziehungshilfe im Wichernzentrum, München-Hasenbergl	2 800	-	-	-	2 800
14	Umbau des Heimes St. Gabriel für die Schule für mehrfachbehinderte Blinde und Sehbehinderte (Außenstelle Wolfratshauser Str.), München-Solln	6 260	4 149	1 000	1 111	-

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd DM	Bereitgestellt bis 1994 Tsd DM	Erforderlich für 1995 Tsd DM	Erforderlich für 1996 Tsd DM	Erforderlich für 1997 ff Tsd DM
15	Neubau der Schule zur Erziehungshilfe des Christophorus-Schulvereins, München-Zamdorf	24 500	-	-	-	24 500
16	Neubau der Schule für Körperbehinderte beim Jugendkurheim Hochried, München	18 500	14 723	500	500	2 777
17	Erweiterungsbau der Schule zur individuellen Lernförderung, Pfaffenhofen	3 530	1 766	1 000	500	264
18	Erweiterungsbau der Schule zur Erziehungshilfe, Putzbrunn	4 825	4 200	300	325	-
19	Erweiterung und Neubau einer Turnhalle für die Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Rosenheim	17 700	-	-	-	17 700
20	Sanierung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Schönbrunn	3 915	-	1 000	1 000	1 915
21	Neubau einer Berufsschule zur individuellen Lernförderung, Traunreut	57 671	55 305	-	-	2 366
	Niederbayern					
	Fortführung					
22	Erweiterungsbau der Berufsschule zur individuellen Lernförderung im Berufsbildungswerk, Abensberg	755	500	255	-	-
23	Erweiterung der Berufsschule zur individuellen Lernförderung, Vilshofen	2 565	1 919	300	346	-
	Oberpfalz					
	Fortführung					
28	Erweiterungsbau der Berufsschule zur individuellen Lernförderung, Grafenwöhr	20 000	-	-	-	20 000
25	Sanierung der Flachdächer und der Fassaden der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Neumarkt	2 482	917	800	765	-
26	Um- und Ausbau des Bischhöflichen Studienseminars Westmünster für die Schule für mehrfachbehinderte Blinde und Sehbehinderte mit SVE, Regensburg	3 500	200	-	-	3 500
27	Neubau einer SVE für Sprachauffällige und Entwicklungsverzögerte in Sulzbach-Rosenberg	2 533	500	700	700	633
	Oberfranken					
	1. Fortführung					
28	Neubau der Schule zur individuellen Sprachförderung (Sprachheilschule), Bamberg	13 900	2 261	4 000	3 000	4 639
29	Neubau der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Coburg/Ahorn	12 000	8 028	-	500	3 472
	2. Neuaufnahme					
30	Ausbau von Räumen für die Sonderberufsschule, Bamberg	5 640	-	-	-	5 640

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd DM	Bereitgestellt bis 1994 Tsd DM	Erforderlich für 1995 Tsd DM	Erforderlich für 1996 Tsd DM	Erforderlich für 1997 ff Tsd DM
	Mittelfranken					
	Fortführung					
31	Erweiterungsbau der Schule für Körperbehinderte im Wichernhaus Altdorf mit neugeschaffenen Räumen für das Berufsvorbereitungsjahr und für die Klassen zur individuellen Sprachförderung, Altdorf	26 063	24 417	500	450	696
32	Erweiterungsbau der Schule zur individuellen Lebensbewältigung der Rummelsberger Anstalten, Auhof	8 874	4 500	1 000	1 000	2 374
33	Errichtung einer Schulschwimmhalle/Sportstätten für die Schule zur individuellen Sprachförderung, Bad Windsheim	909	620	289	-	-
34	Erweiterungsbau der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Bad Windsheim	4 750	-	-	500	4 250
35	Neubau der Schule für geistigbehinderte Blinde und Sehbehinderte, Landkreis Nürnberg	21 075	10 737	2 000	2 000	6 338
36	Errichtung eines Neubaus für die Werkstufe der Karl-König-Schule, Nürnberg	2 668	1 300	700	668	-
37	Erweiterung der Schule zur Erziehungshilfe, Puckenhof	7 620	-	500	500	6 620
38	Erweiterung und Sanierung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung/SVE, Schwabach	5 870	1 000	-	800	4 070
39	Neubau der SVE zur individuellen Sprachförderung und individuellen Lebensbewältigung, Weisendorf-Buch	3 470	1 000	800	500	1 170
	Unterfranken					
	1. Fortführung					
40	Erweiterung der Schule für Körperbehinderte mit SVE (Außenstelle), Aschaffenburg	1 814	1 163	300	351	-
41	Erweiterungsbau der Schule zur individuellen Sprachförderung, Neustadt/Saale	3 500	-	-	-	3 500
42	Umbau der Toilettenanlage und des Pflegebereiches der Schule für Körperbehinderte (Grund- und Hauptschulstufe), Würzburg	1 879	1 509	370	-	-
	2. Neuaufnahme					
43	Neubau sonderpädagogisches Förderzentrum der Salesianer Don Boscos in Ebern (Landkreis Haßberge)	10 000	-	-	-	10 000

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd DM	Bereitgestellt bis 1994 Tsd DM	Erforderlich für 1995 Tsd DM	Erforderlich für 1996 Tsd DM	Erforderlich für 1997 ff Tsd DM
	Schwaben					
	Fortführung					
44	Neubau der Heimberufsschule zur individuellen Lernförderung (Ursberg II), Ursberg	13 174	5 395	2 300	2 000	3 479
45	Neubau der Privaten Schule für Körperbehinderte an der Kurklinik Santa Maria, Oberjoch	18 000	2 000	2 000	3 000	11 000
	Zwischensumme			30 914	30 870	183 252
	Kleine Baumaßnahmen (unter 750 Tsd DM) und Instandsetzungen (ab 250 Tsd DM)			1 861	1 905	-
	Insgesamt			32 775	32 775	

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR BERUFSSCHULEN UND BERUFSAUFBAUSCHULEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE BERUFSSCHULEN UND BERUFSAUFBAUSCHULEN				
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.				
653 73-5	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	163.700,0	167.600,0	A B C	165.110,0 156.692,7 152.349,4
657 73-1	127	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	---	---	A	---
684 73-8	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	200,0	200,0	A B C	200,0 157,1 220,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	163.900,0	167.800,0	A B C	165.310,0 156.849,8 152.569,7
		74 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR BERUFSFACHSCHULEN (OHNE WIRTSCHAFTSSCHULEN) UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE BERUFSFACHSCHULEN (OHNE WIRTSCHAFTSSCHULEN)				
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.				
653 74-4	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	52.500,0	53.900,0	A B C	52.100,0 45.167,6 45.167,9
657 74-0	127	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	---	---	A B C	--- 6.252,3 4.920,6
684 74-7	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	46.000,0	47.000,0	A B C	48.000,0 43.809,3 42.527,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	98.500,0	100.900,0	A B C	100.100,0 95.229,2 92.616,1
		75 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR WIRTSCHAFTSSCHULEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE WIRTSCHAFTSSCHULEN				
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.				
653 75-3	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	26.700,0	27.200,0	A B C	26.800,0 25.115,5 23.846,6
657 75-9	127	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	---	---	A B C	--- 544,4 676,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu 05 03/73, 74, 75, 76, 77, 78 und 79
Die Träger nichtstaatlicher beruflicher Schulen erhalten für kommunale Schulen Lehrpersonalzuschüsse nach Art. 18 und für private staatlich anerkannte Schulen Betriebszuschüsse nach Art. 41.
Berufliche Schulen sind: Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.

Zu 05 03/73
1995 gegenüber 1994:
Weniger 1 410,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 3 900,0 Tsd DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit.

Zu 05 03/74
Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalzuschüsse und Betriebszuschüsse können freiwillige Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten für zwei neu errichtete private Berufsfachschulen für Rettungsassistenten bis zu insgesamt 150,0 Tsd DM, zu den Lehrpersonalkosten der Krankenpflegevorschulen bis zu 80,0 Tsd DM sowie zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an Berufsfachschulen für Kinderpflege zur Vorbereitung auf die Externenprüfung bis zu 200,0 Tsd DM und für die Deutsche Journalistenschule e.V. in München bis zu 100,0 Tsd DM im Haushaltsjahr gewährt werden.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 1 600,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 2 400,0 Tsd DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit.

Zu 05 03/75
1995 gegenüber 1994:
Mehr 700,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 1 300,0 Tsd DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit.

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 75-6	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	27.700,0	28.500,0	A 26.900,0 B 26.428,9 C 25.272,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	54.400,0	55.700,0	A 53.700,0 B 52.088,8 C 49.795,7
		76 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR FACHSCHULEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE FACHSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 76-2	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	25.400,0	25.500,0	A 23.000,0 B 19.614,5 C 18.405,2
657 76-8	127	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	---	---	A --- B 1.434,3 C 1.270,1
684 76-5	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	33.600,0	34.200,0	A 20.000,0 B 17.329,4 C 16.292,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	59.000,0	59.700,0	A 43.000,0 B 38.378,2 C 35.967,3
		77 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR FACHOBERSCHULEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE FACHOBERSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 77-1	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	11.400,0	11.800,0	A 12.800,0 B 11.276,8 C 11.726,8
657 77-7	127	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	---	---	A ---
684 77-4	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	2.500,0	2.500,0	A 2.000,0 B 2.323,3 C 2.170,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.900,0	14.300,0	A 14.800,0 B 13.600,1 C 13.897,6
		78 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR BERUFSOBERSCHULEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE BERUFSOBERSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 78-0	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	16.900,0	17.300,0	A 17.900,0 B 16.573,5 C 15.856,7
657 78-6	127	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 03/76
Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalzuschüsse und Betriebszuschüsse können freiwillige Leistungen zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an kommunalen Fachschulen zur Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschlreife bis zu 120,0 Tsd DM im Haushaltsjahr gewährt werden.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 16 000,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 700,0 Tsd DM infolge Neuberechnung nach Änderung des BaySchFG.

Zu 05 03/77
1995 gegenüber 1994:
Weniger 900,0 Tsd DM

1996 gegenüber 1995:
Mehr 400,0 Tsd DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit.

Zu 05 03/78
1995 gegenüber 1994:
Weniger 1 000,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 400,0 Tsd DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit.

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
684 78-3	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	400,0	400,0	A B C	400,0 338,0 328,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.300,0	17.700,0	A B C	18.300,0 16.911,5 16.184,7
		79 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR FACHAKADEMIEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE FACHAKADEMIEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
653 79-9	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	29.300,0	30.000,0	A B C	31.000,0 28.274,8 25.256,9
657 79-5	127	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	---	---	A B C	--- 290,0 1.176,3
684 79-2	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	40.000,0	41.000,0	A B C	39.100,0 37.987,5 36.093,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	69.300,0	71.000,0	A B C	70.100,0 66.552,3 62.526,8
		80 KOSTENERSATZ FÜR BERUFSSCHÜLER NACH ART. 10 ABS. 8 *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
653 80-6	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	18.100,0	14.300,0	A B C	18.500,0 18.435,7 17.714,0
657 80-2	127	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 1.291,0 1.312,5
681 80-2	127	KOSTENERSATZ AN BERUFSSCHÜLER BEIM BESUCH VON SPRENGELSCHULEN AUSSERHALB BAYERNS	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 786,3 894,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.100,0	16.300,0	A B C	20.500,0 20.513,0 19.920,7
		82 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR REALSCHULEN UND ABENDREALSCHULEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE REALSCHULEN UND ABENDREALSCHULEN SOWIE FÜR REALSCHULEN, DIE NACH ART. 45 ABS. 1 GEFÖRDERT WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *TG 82 UND TG 84 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
653 82-4	123	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	54.800,0	56.600,0	A B C	52.754,0 50.796,3 49.567,7
657 82-0	123	ZUWEISUNGEN AN DEN ZWECKVERBAND BAYER. LANDSCHULHEIME	1.080,0	1.100,0	A B C	1.171,0 976,6 952,4

Erläuterungen

Zu 05 03/79
Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalzuschüsse und Betriebszuschüsse können freiwillige Leistungen zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an Fachakademien für Sozialpädagogik zur Vorbereitung auf die Externenprüfung bis zu 700,0 Tsd DM im Haushaltsjahr gewährt werden.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 800,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 1 700,0 Tsd DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit.

Zu 05 03/80
Bei notwendiger auswärtiger Unterbringung erhalten Berufsschüler, die in Bayern in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung abzüglich eines angemessenen Eigenanteils an den Kosten für die Verpflegung ersetzt (Art. 10 Abs. 8). Beim Besuch einer Berufsschule in Bayern übernimmt der Aufwandsträger den Kostenersatz; hierzu gewährt der Staat einen pauschalen Zuschuß. Wird eine außerbayerische Berufsschule besucht, so leistet der Staat den Kostenersatz.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 400,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Weniger 3 800,0 Tsd DM aufgrund der Änderung des Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes (vgl. Art. 11 § 1 des Haushaltsgesetzes 1995/96).

Zu 05 03/653 82, 657 82, 653 84 und 657 84
Lehrpersonalzuschüsse nach Art. 17 für kommunale Gymnasien, Kollegs, Realschulen, Abendgymnasien und Abendrealschulen. Den Ansätzen liegt die aktuelle Schülerprognose des Schuljahres 1994/95 zugrunde.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 4 121,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 5 220,0 Tsd DM infolge Besoldungserhöhung und Zunahme der Zahl der Klassen.

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 82-7	123	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	169.120,0	172.300,0	A 161.180,0 B 153.627,6 C 144.055,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	225.000,0	230.000,0	A 215.105,0 B 205.400,5 C 194.575,1
		84 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR GYMNASIEN, ABENDGYMNASIEN UND KOLLEGS UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE GYMNASIEN, ABENDGYMNASIEN UND KOLLEGS SOWIE FÜR SCHULEN (OHNE REALSCHULEN), DIE NACH ART. 45 ABS. 1 GEFÖRDERT WERDEN *VGL. VERMERK BEI TG 82.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 84-2	124	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	105.100,0	108.100,0	A 102.798,0 B 100.143,3 C 97.355,8
657 84-8	124	ZUWEISUNGEN AN DEN ZWECKVERBAND BAYER. LANDSCHULHEIME	11.700,0	12.100,0	A 11.836,0 B 11.174,4 C 10.501,8
684 84-5	124	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	248.200,0	254.800,0	A 235.671,0 B 222.812,6 C 212.985,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	365.000,0	375.000,0	A 350.305,0 B 334.130,3 C 320.843,3
		86 FÖRDERUNG DES BAUES UND DER EINRICHTUNG VON GEMEINNÜTZIGEN PRIVATEN BERUFLICHEN SCHULEN, GYMNASIEN UND REALSCHULEN SOWIE VON PRIVATEN SCHÜLERHEIMEN GEMEINNÜTZIGER TRÄGER			
863 86-6	129	DARLEHEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	2.500,0	A 2.500,0 B 2.147,8 C 2.525,4
893 86-0	129	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 14.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 14.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	18.800,0	18.800,0	A 18.500,0 B 15.724,9 C 20.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	21.300,0	21.300,0	A 21.000,0 B 17.872,7 C 22.525,4
		88 AUSGABEN FÜR DIE LERNMITTELFREIHEIT AUFGRUND DER ART. 21, 22 UND 46 *653 88 UND 657 88 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG; DIE ERLÄUTERUNGEN HIERZU SIND BINDEND.*			
653 88-8	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	24.500,0	25.450,0	A 23.800,0 B 23.079,2 C 24.291,5
657 88-4	129	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	6.000,0	6.000,0	A 6.000,0 B 4.885,3 C 4.985,9

Erläuterungen

Zu 05 03/684 82 und 684 84
Zuschüsse an private Schulträger nach Art. 38, 39, 40 und 45 Abs. 1.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Art. 38 (Betriebszuschuß)	298 800,0	302 390,0
Art. 39 (Ausgleichsbetrag)	70 540,0	74 700,0
Art. 40 (Versorgungszuschuß)	47 980,0	50 010,0
Zusammen	417 320,0	427 100,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 20 469,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 9 780,0 Tsd DM infolge Besoldungserhöhung, Zunahme der Zahl der Klassen und Erhöhung der Versorgungsausgaben.

Zu 05 03/86
Finanzhilfen zu Baumaßnahmen (Art. 43 und 45 Abs. 4):
1. Baumaßnahmen für private Gymnasien und Realschulen sowie für Schülerheime, die Schüler weiterführender Schulen aufnehmen, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist. Für reine Instandsetzungen werden Schulen keine Zuwendungen bewilligt. Dieser Aufwand wird bei den Zuschüssen nach Art. 38 und 39 berücksichtigt.
2. Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für private berufliche Schulen und private Schülerheime in diesem Bereich, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 300,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

Zu 05 03/88
Zuschüsse nach Maßgabe der Art. 21, 22 und 46.
Die Zuschüsse werden nachträglich gewährt.
Aus den Mitteln können in entsprechender Anwendung des Gesetzes freiwillige Leistungen für Schüler der Europäischen Schule in München gewährt werden, deren Eltern nicht Bedienstete der Europäischen Gemeinschaft sind.
Von den Ansätzen bei 653 88 und 657 88 entfällt auf Zuschüssse an kommunale Träger des Schulaufwands für Berufsfachschulen (mit Ausnahme der Wirtschaftsschulen), Fachschulen und Fachakademien (Art. 22 Abs. 3) für 1995 und 1996 jeweils ein Teilbetrag von insgesamt 800,0 Tsd DM.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 900,0 Tsd DM infolge Neuberechnung aufgrund der Ausgaben, die die kommunalen Träger zur kommunalen Jahresrechnungsstatistik 1991 - 1992 nachgewiesen haben, unter Berücksichtigung der Preissteigerung, des Anstiegs der Schülerzahlen sowie der Einführung neuer Lehrpläne im Gymnasial- und Realschulbereich.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 1 000,0 Tsd DM wegen Preissteigerung unter Berücksichtigung eines weiteren Schüleranstiegs sowie der Einführung neuer Lehrpläne im Gymnasial- und Realschulbereich.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gesamtaufwand für die Lernmittelfreiheit in Bayern:		
staatliche Zuschüsse (05 03/88)	32 000,0	33 000,0
Leistungen der nichtstaatlichen Träger (geschätzt) .	16 000,0	16 500,0
staatlicher Kostenersatz (geschätzt) für		
private Volksschulen (05 03/684 70)	600,0	600,0
private Förderschulen (05 03/684 71)	2 600,0	2 600,0
unmittelbare staatliche Ausgaben bei		
05 16/524 02	3,0	3,0
05 16/524 74	60,0	60,0
05 19/524 02	500,0	520,0
Zusammen	51 763,0	53 283,0

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 88-1	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	1.500,0	1.550,0	A 1.300,0 B 1.150,2 C 1.039,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	32.000,0	33.000,0	A 31.100,0 B 29.114,7 C 30.316,4
		GESAMTAUSGABEN	1.751.568,0	1.775.777,0	A 1.642.770,0 B 1.558.060,2 C 1.493.260,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.817,1 C 812,1
		GESAMTEINNAHMEN	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.817,1 C 812,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.688.653,0	1.712.862,0	A 1.580.155,0 B 1.506.551,9 C 1.434.611,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	62.915,0	62.915,0	A 62.615,0 B 51.508,3 C 58.648,9
		GESAMTAUSGABEN	1.751.568,0	1.775.777,0	A 1.642.770,0 B 1.558.060,2 C 1.493.260,6
		ZUSCHUSS	1.749.568,0	1.773.777,0	A 1.640.770,0 B 1.556.243,1 C 1.492.448,5

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-2	159	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.500,0	1.600,0	A 1.000,0 B 1.554,1 C 1.650,6
182 01-0 ------	323	SONSTIGE ÜBER DEN BAYER. LANDESSPORTVERBAND VEREINNAHMTE DARLEHENSRÜCKFLÜSSE *VGL. VERMERK ZU 893 91.*	5.000,0	5.000,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 02-5	239	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR LAUFENDE ZWECKE DER JUGENDARBEIT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	200,0	200,0	A 400,0 C 30,0
251 03-4	323	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR LAUFENDE ZWECKE DER SPORTFÖRDERUNG *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 538,7 C 1.314,4
251 04-3	189	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR SONSTIGE KULTURELLE MASSNAHMEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	---	---	A ---
251 05-2	129	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR MODELLVERSUCHE IM BILDUNGSWESEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	50,0	50,0	A 50,0 B 140,4 C 41,0
251 06-1	129	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR MODELLVERSUCHE IM BILDUNGSWESEN (PERSONALZUSCHÜSSE)	20,0	20,0	A 50,0 C 21,2
251 07-0	154	ZUWEISUNGEN DES BUNDES BZW. DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT ZUM LINGUA-PROGRAMM *VGL. VERMERK ZU TG 97.*	---	---	A --- B 185,1
282 01-9	154	ZUSCHÜSSE DRITTER ZUR FÖRDERUNG DER VERKEHRSERZIEHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 93.*	---	---	A --- B 10,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-0	239	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR STÄTTEN DER JUGENDARBEIT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 300,0 C 2.308,1
331 02-9	323	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR FÖRDERUNG DES BAUES VON SPORTSTÄTTEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	13.500,0	9.000,0	A 16.000,0 B 17.460,6 C 36.383,8

Erläuterungen

Zu 05 04/119 49
Einnahmen aus nichtverwendeten Zuschüssen.

Zu 05 04/182 01
Ausweisung gem. Art. 11 Abs. 2 BayHO der vom BLSV bewirtschafteten Darlehensrückflüsse aus Förderprogrammen des Landes.

Zu 05 04/251 02 und 331 01
Zuweisungen des Bundesministers für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).

Zu 05 04/251 03 und 331 02
Zuweisungen des Bundesministeriums des Innern.

Zu 05 04/251 04, 331 03, 331 04 und 331 05
Zuweisungen des Bundesministers des Innern. In den Jahren 1995 und 1996 kommen nur noch Ausgabereste zur Abwicklung.

Zu 05 04/251 05 und 251 06
Zuweisungen des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie für Modellversuche im Bildungswesen, an denen sich der Bund im Rahmen von Vereinbarungen nach Art. 91 b GG anteilmäßig beteiligt. Die Zuweisungen des Bundes für Modellversuche beim Zentrum für Bildungsforschung werden bei 05 30/251 01, bei der Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a.d. Donau bei 05 32/251 01 und bei der Zentralstelle für Computer im Unterricht bei 05 35/251 01 vereinnahmt und über die zutreffenden Ausgabetitel dieser Kapitel abgewickelt.

Zu 05 04/251 07
Gemäß dem Beschluß des Ministerrates der Europäischen Gemeinschaften vom 28. Juli 1989 über ein Aktionsprogramm zur Förderung der Fremdsprachenkenntnisse in der Europäischen Gemeinschaft (LINGUA) - 89/489/EWG - werden Maßnahmen zur Förderung von Fremdsprachenlehrern durchgeführt (Anhang, Aktion I).
Es wird eine finanzielle Unterstützung zum Ausbau und zur qualitativen Verbesserung der berufsbegleitenden Fortbildung für Lehrkräfte, die Fremdsprachenunterricht erteilen, gewährt. Pro Teilnehmer ist ein Zuschuß in Höhe von höchstens 1 500 ECU möglich.
Die Mittel werden bei Kap. 05 04 TG 97 verausgabt.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
331 03-8	189	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR SONSTIGE KULTURELLE MASSNAHMEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	---	---	A --- B 260,0 C 3.328,8
331 04-7	121	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR FÖRDERUNG VON SCHULBAUTEN UND KINDERGARTENBAUTEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 114,3 C 924,6
331 05-6	189	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR DAS AUSLAUFPROGRAMM ZUR ABFINANZIERUNG DER VERTRAUENSFÄLLE AUS ANLASS DES ABBAUS DER ZONENRANDFÖRDERUNG *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	***	***	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	22.770,0	18.370,0	A 20.000,0 B 20.563,2 C 46.002,5
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
533 01-6	129	FÖRDERUNG DES INTERNATIONALEN SCHÜLERAUSTAUSCHES	410,0	420,0	A 420,0 B 336,9 C 306,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
657 02-5	124	ZUWEISUNGEN AN DEN ZWECKVERBAND BAYER. LANDSCHULHEIME NACH MASSGABE DER UMLAGEPFLICHT DES FREISTAATES BAYERN ALS VERBANDSMITGLIED	19.200,0	19.750,0	A 19.000,0 B 18.300,0 C 17.417,0
681 06-1	143	ZUSCHÜSSE FÜR DIE HEIMUNTERBRINGUNG VON SCHÜLERN, LEISTUNGEN AUFGRUND AUFGELÖSTER SONDERVERMÖGEN SOWIE PREISE FÜR BERUFS- UND BERUFSFACHSCHÜLER	314,0	313,0	A 650,0 B 612,8 C 451,9
681 07-0	143	FÖRDERUNG AUSSERUNTERRICHTLICHER LEISTUNGEN VON SCHÜLERN ALLER SCHULARTEN	300,0	305,0	A 310,0 B 253,2 C 275,3
684 05-9	122	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES UNTERRICHTS BEHINDERTER SCHÜLER	70,0	70,0	A 65,0 B 51,3 C 60,3
684 11-1	129	ABGELTUNG URHEBERRECHTLICHER ANSPRÜCHE FÜR DIE VERVIELFÄLTIGUNG VON UNTERRICHTSMATERIALIEN	52,0	52,0	A 49,0 B 48,0 C 47,5

Erläuterungen

Zu 05 04/533 01
Austauschmaßnahmen im Schulbereich.

Zu 05 04/657 02
Der Zweckverband Bayerische Landschulheime ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Träger von 4 Heimschulen mit zusammen 2 864 (2 831) Schülern im Schuljahr 1993/94 (1992/93) (Gaibach, Landkreis Kitzingen - Gymnasium mit Realschule; Ising, Landkreis Traunstein - Gymnasium; Kempfenhausen, Landkreis Starnberg - Gymnasium; Wiesentheid, Landkreis Kitzigen - Gymnasium). Der Zweckverband erhält Zuweisungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (vgl. Kap. 05 03 Tit. 657 02, 657 82 und 657 84). Darüber hinaus übernimmt der Staat als Zweckverbandsmitglied satzungsgemäß 85 % der sog. Verlustumlage, d.h. der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben.
Den übrigen Teil der Verlustumlage bringen die kommunalen Mitglieder des Zweckverbands (insbesondere örtlich berührte Gemeinden und Landkreise) auf.
Das Haushaltsvolumen (Verwaltungshaushalt) des Zweckverbands beträgt 1995 voraussichtlich 45,0 Mio DM.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 200,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 550,0 Tsd DM infolge Bezügeerhöhung, Gebäudesanierungen und sonstiger Investitionen.

Zu 05 04/681 06

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Zuschüsse für die Heimunterbringung von		
- Schifferkindern (Beschluß der Kultusministerkonferenz)	75,0	75,0
- Zirkus- und Schaustellerkindern	81,0	80,0
Zur Gewährung von Freiplätzen und Teilfreiplätzen beim Pfarrwaisenhaus Windsbach	15,0	15,0
Leistungen aufgrund aufgelöster Sondervermögen	28,0	28,0
Preise für Berufs- und Berufsfachschüler	115,0	115,0
Zusammen	314,0	313,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 336,0 Tsd DM infolge Neuberechnung und Wegfall des Zuschusses für die staatl. verwaltete Stiftung Studienseminar Albertinum.

Zu 05 04/681 07
Die Förderung besonderer außerunterrichtlicher Leistungen der Schüler durch die Schulen dient dem Zweck, den Gedanken der Erziehung in den Schulen zu vertiefen, schulische Erziehungsarbeit über den Unterricht hinaus zu leisten und außerunterrichtliche Aktivitäten der Schüler stärker in die pädagogische Gesamtkonzeption der Schulen einzubeziehen.
Die Mittel werden verwendet, um Wettbewerbe durchzuführen, Preise zu stiften und den Schulen in Einzelfällen bei besonderem Sachaufwand Zuschüsse zu geben; außerdem werden für vielseitig interessierte und begabte Schüler Seminarveranstaltungen während der Ferien eingerichtet.

Zu 05 04/684 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Zuschüsse an Förderschulen	26,0	26,0
2. Zuschuß an die Blindenstudienanstalt Marburg-Lahn für die in Bayern beheimateten Schüler	9,0	9,0
3. Sonstiges	35,0	35,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 05 04/684 11
Nach dem derzeit geltenden Gesamtvertrag der Länder in der Bundesrepublik Deutschland mit der Verwertungsgesellschaft WORT und der Verwertungsgesellschaft Musikedition entspricht die von Bayern anteilig zu zahlende Vergütung für das jeweils nächste Jahr dem jeweils für das laufende Jahr gezahlten Betrag, berichtigt um den Prozentsatz, der sich entsprechend den Veränderungen der Schülergesamtzahl in der amtlichen Schulstatistik der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland für das im laufenden Jahr begonnene Schuljahr gegenüber dem im laufenden Jahr abgelaufenen Schuljahr ergibt.
Der auf die kommunalen Schulaufwandsträger entfallende Anteil ist bei 13 10/653 42 veranschlagt. Der restliche auf die übrigen Schulaufwandsträger entfallende Anteil ist bei 05 04/684 11 veranschlagt.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 15-7	127	LEISTUNGEN ZUM SCHULGELDAUSGLEICH BEI PRIVATEN BERUFSFACHSCHULEN FÜR RETTUNGSASSISTENTEN	400,0	400,0	A 4.100,0 B 3.971,6 C 3.094,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
883 01-2	129	ZUSCHUSS ZUR ERWEITERUNG DES BAYERISCHEN SCHULMUSEUMS ICHENHAUSEN	---	---	A 1.000,0
893 01-0	323	ZUSCHUSS ZUR SANIERUNG DER OLYMPIA-SCHIESSANLAGE HOCHBRÜCK *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 05 04/893 91.*	---	---	A 252,0 B 300,0 C 300,0
893 02-9	323	ZUSCHUSS ZUM BAU DER SPORTSCHULE OBERHACHING	3.172,0	---	A 7.500,0 B 7.442,4 C 7.330,0
893 03-8	129	ZUSCHUSS FÜR DAS MALTESER-GEBÄUDE IN AMBERG	1.000,0	1.000,0	A 100,0 B 85,0
		TITELGRUPPEN			
		67 AUSGABEN FÜR HAUSUNTERRICHT GEMÄSS ART. 23 ABS. 2 BAYEUG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
422 67-1	129	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	250,0	250,0	A 300,0 B 129,5 C 111,1
425 67-8	129	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	50,0	50,0	A --- B 0,9 C 0,4
427 67-6	129	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT	300,0	300,0	A 250,0 B 321,7 C 288,6
527 67-5	129	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	20,0	20,0	A 20,0 B 25,4 C 26,2
546 67-2	129	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
653 67-1	129	ZUSCHÜSSE AN KOMMUNALE GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHRPERSONAL	---	---	A --- B 2,7 C 1,4
684 67-4	129	ERSTATTUNGEN VON PERSONAL- UND REISEKOSTEN AN TRÄGER PRIVATER SCHULEN	30,0	30,0	A 30,0 B 40,4 C 27,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	650,0	650,0	A 600,0 B 520,6 C 455,0

Erläuterungen

Zu 05 04/684 15
Die Schüler privater Berufsfachschulen für Rettungsassistenten sollen durch Zuschüsse an die Träger von der Leistung von Schulgeld, das nicht durch den Schulgeldersatz nach Art. 47 BaySchFG oder anderweitige öffentliche Förderung gedeckt wird, freigestellt werden.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 3 700,0 Tsd DM infolge Neuberechnung nach Wegfall der Leistungen für die Schüler privater Fachschulen für Alten-, Familien- und Heilerziehungspflege.

Zu 05 04/883 01
Abwicklung des 1993/1994 veranschlagten Finanzierungsbeitrags des Landes von 2,0 Mio DM für den 3. BA des Bayer. Schulmuseums.

Zu 05 04/893 01
Die Olympia-Schießanlage in Hochbrück wurde in den Jahren 1989 bis 1993 saniert und modernisiert. Von den Kosten der Baumaßnahme trug der Bund 80 %. Die restlichen 20 % wurden vom Land aufgebracht. In den Jahren 1995 und 1996 werden noch Ausgabereste abgewickelt. Bei weiteren Sanierungsmaßnahmen muß auf den Ansatz bei Kap. 05 04 Tit. 893 91 zurückgegriffen werden.

Zu 05 04/893 02
Da die Sportschule Grünwald des Bayer. Landes-Sportverbandes e.V. und des Bayer. Fußball-Verbandes e.V. den heutigen Anforderungen bei weitem nicht mehr entsprach und mit wirtschaftlichem Aufwand nicht saniert und modernisiert werden konnte, errichten die beiden Verbände eine Sportschule in Oberhaching einschl. eines Landesleistungszentrums Tennis des Bayer. Tennisverbandes e.V. Die Kosten der Baumaßnahme werden auf rd. 140 Mio DM geschätzt. Vorgesehen ist eine Beteiligung des Freistaates Bayern in Höhe von 32,0 Mio DM. Im Jahre 1995 ist die letzte Rate fällig.

Zu 05 04/893 03
Zuschuß zur dringend notwendigen Sanierung des Nordtrakts des Malteser-Gebäudes der staatlich verwalteten Stiftung Studienseminar Amberg. Die veranschlagten Mittel von je 1 000,0 Tsd DM dienen der Sicherung der Gesamtfinanzierung.

Zu 05 04/67
Ausgaben zur Durchführung des Hausunterrichts für längerfristig kranke Kinder (Art. 23 Abs. 2 BayEUG).
Der Hausunterricht wird möglichst von Lehrern der Stammschule gegeben, die hierfür Mehrarbeits- bzw. nebenamtliche Unterrichts- und Reisekostenvergütung erhalten.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		70 AUSGABEN FÜR DEUTSCHE LEHRER AN STAATLICHEN SCHULEN IN DER TÜRKEI *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 70-3	121	VERGÜTUNGEN	280,0	280,0	A 290,0 C 170,4
547 70-6	121	SACHAUSGABEN	***	***	A 10,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	280,0	280,0	A 300,0 C 170,4
		71 FÖRDERUNG DER JUGENDARBEIT AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 02 UND 331 01.*			
684 71-8	239	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	200,0	200,0	A 400,0 C 30,0
883 71-7	238	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A 500,0 C 135,0
893 71-5	239	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	1.500,0	1.500,0	A 1.000,0 B 739,6 C 2.375,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.700,0	1.700,0	A 1.900,0 B 739,6 C 2.540,5
		72 FÖRDERUNG DES SPORTS AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT OBER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 03 UND 331 02.*			
653 72-4	323	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	700,0	700,0	A 700,0 B 825,3 C 1.063,3
684 72-7	323	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	300,0	300,0	A 300,0 C 282,8
883 72-6	323	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	8.500,0	8.000,0	A 11.000,0 B 11.025,3 C 23.039,6
893 72-4	323	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	5.000,0	1.000,0	A 5.000,0 B 7.944,5 C 13.033,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	14.500,0	10.000,0	A 17.000,0 B 19.795,1 C 37.419,3

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 05 04/70
Ausgaben zur Entsendung deutscher Lehrer in die Türkei aufgrund des Zusatzabkommens zum deutsch-türkischen Kulturabkommen vom 26. Mai 1986. An dem Programm beteiligen sich Bund und Länder.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 04/71
Vgl. Erläuterung zu 251 02 und 331 01.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 200,0 Tsd DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 05 04/72
Vgl. Erläuterung zu 251 03 und 331 02.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 FÖRDERUNG VON SONSTIGEN KULTURELLEN MASSNAHMEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 04 UND 331 03.*			
653 73-3	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- C 566,4
684 73-6	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- C 865,4
883 73-5	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A --- B 665,0 C 392,0
893 73-3	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A --- B 260,0 C 735,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 925,0 C 2.558,8
		74 FÖRDERUNG VON SCHULBAUTEN UND KINDERGARTENBAUTEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*			
883 74-4	121	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A --- B 75,0 C 802,0
893 74-2	121	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	---	---	A --- B 40,0 C 257,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 115,0 C 1.059,0
		75 FÖRDERUNG VON MODELLVERSUCHEN IM BILDUNGSWESEN AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 05.*			
547 75-1	129	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
653 75-1	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 04/73
Vgl. Erläuterung zu 251 04 und 331 03.

Zu 05 04/74
Vgl. Erläuterung zu 331 04.

Zu 05 04/75
Vgl. Erläuterung zu 251 05 und 251 06.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
684 75-4	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	50,0	50,0	A B C	50,0 140,4 41,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	50,0	50,0	A B C	50,0 140,4 41,0
		76 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR SCHULEN BESONDERER ART				
547 76-0	129	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	***	A B C	30,0 3,7 32,1
653 76-0	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	***	A B C	6.024,0 5.660,6 5.404,6
657 76-6	129	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	***	A B C	30,0 17,9 31,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	6.084,0 5.682,2 5.468,1
		77 AUSLAUFPROGRAMM ZUR ABFINANZIERUNG DER VERTRAUENSFÄLLE AUS ANLASS DES ABBAUS DER ZONENRANDFÖRDERUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 15 05 TG 72. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
883 77-1	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A B	3.500,0 2.389,7
893 77-9	189	ZUWEISUNGEN AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A B	3.500,0 2.290,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B	7.000,0 4.679,8
		85 ANTEILIGE LEISTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES TELE-KOLLEGS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. NEBENTÄTIGKEITSVERGÜTUNGEN IM 4. HVJ. KÖNNEN ABWEICHEND VON ART. 72 ABS. 2 BAYHO AUF DIE MITTEL DES FOLGENDEN HJ. ÜBERNOMMEN WERDEN.*				
427 85-4	159	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	1.262,0	1.292,0	A B C	1.300,0 1.011,6 1.041,4
428 85-3	159	SONSTIGE NICHTAUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B C	--- 40,4 36,3
518 85-4	159	MIETEN FÜR SCHULRÄUME	55,0	55,0	A B C	55,0 70,0 56,3
527 85-3	159	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSREISEN	3,0	3,0	A B C	3,0 2,5 3,3

Erläuterungen

Zu 05 04/76
Weniger 6 084,0 Tsd DM wegen Beendigung des Schulversuches. Veranschlagung jetzt bei 05 03/653 04.

Zu 05 04/77
Aus Anlaß des Abbaus der bisherigen Zonenrandförderung kommt es seit 1991 bei den Bundes- und Landesmitteln der Zonenrand- und Grenzlandförderung für den Sportstättenbau und für kulturelle Maßnahmen in Fällen des vorzeitigen Maßnahmebeginns und bei anfinanzierten Maßnahmen (sog. Vertrauensfälle) zu reduzierten Bewilligungen. Die fehlenden Beträge sollten den betroffenen Maßnahmeträgern durch die bei 05 04 TG 77 veranschlagten zusätzlichen Landesmittel bis Ende 1994 möglichst in voller Höhe zufließen. In den Jahren 1995 und 1996 kommen nur noch Ausgabereste zur Abwicklung.
Soweit entsprechende Ausgaben für kulturelle Maßnahmen im Bereich Wissenschaft und Kunst anfallen, erfolgt die rechnungsmäßige Nachweisung bei den hierfür in Kap. 15 05 bei TG 72 vorgesehenen Leertiteln.

Zu 05 04/85
Auf der Grundlage des Vertrags vom 4. November 1966 zwischen dem Freistaat Bayern und dem Bayerischen Rundfunk wird nach einer Vereinbarung mit dem Bayerischen Rundfunk ab September 1994 ein weiterer Lehrgang des Telekollegs II zur Erlangung der Fachhochschulreife durchgeführt.
Die Kosten für die Herstellung des Programms und dessen Ausstrahlung trägt der Bayerische Rundfunk. Die Lehrbücher (Begleitmaterial für die Sendungen) sind von den Teilnehmern (Kollegiaten) zu beschaffen. Die Ausgaben für die Kollegtage und die Prüfungen (Kolleglehrer, Begleitmaterial für Kolleglehrer, Raumkosten) übernimmt, wie beim Telekolleg I, der Freistaat Bayern.

Es wird mit ca. 2 000 Teilnehmern gerechnet.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 85-9	159	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	30,0	30,0	A 30,0 B 65,0 C 44,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.350,0	1.380,0	A 1.388,0 B 1.189,5 C 1.182,0
		87 AUSGABEN FÜR SCHULLANDHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
684 87-0	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A
883 87-9	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A --- B 269,0 C 226,7
893 87-7	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	3.410,0	3.500,0	A 3.325,0 B 2.556,8 C 2.698,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.410,0	3.500,0	A 3.325,0 B 2.825,8 C 2.924,8

Erläuterungen

Zu 05 04/893 87
Aus den Mitteln werden auf Antrag Zuschüsse zur Errichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Schullandheimen gewährt.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 85,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 90,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		89 AUSGABEN FÜR JUGENDARBEIT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 681 89.* *VGL. VERMERK ZU KAP. 05 05 TG 84.*			
547 89-5	239	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 3,9 C 12,1
653 89-5	238	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	160,0	10,0	A 160,0 B 13,0 C 19,0
681 89-1	019	ZUWEISUNGEN FÜR INNERDEUTSCHE INFORMATIONS- UND BEGEGNUNGSFAHRTEN VON SCHÜLERN, JUGENDLICHEN UND STUDENTEN	---	---	A --- B 131,9 C 156,4
684 89-8	239	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	24.240,0	24.240,0	A 21.090,0 B 19.545,0 C 25.654,3
685 89-7	019	ZUSCHUSS AN DEN BAYERISCHEN JUGENDRING FÜR DESSEN LANDESGESCHÄFTSSTELLE UND DAS INSTITUT FÜR JUGEND-ARBEIT	6.800,0	6.950,0	A 6.500,0 B 6.448,5
883 89-7	238	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	2.200,0	2.200,0	A 2.375,0 B 1.531,5 C 2.805,5
891 89-7	239	ZUWEISUNGEN AN DIE STIFTUNG JUGENDGÄSTEHAUS DACHAU FÜR INVESTITIONEN *GESPERRT.*	2.000,0	4.000,0	A 2.000,0 B 30,0
893 89-5	239	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	12.750,0	12.750,0	A 12.750,0 B 10.168,4 C 9.431,4
894 89-4	239	AUSBAU UND MODERNISIERUNG DES INSTITUTS FÜR JUGEND-ARBEIT IN GAUTING	2.000,0	---	A 2.000,0 B 361,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	50.150,0	50.150,0	A 46.875,0 B 38.233,7 C 38.078,7

ERLÄUTERUNGEN:
SIEHE NÄCHSTE SEITE.

Erläuterungen

Zu 05 04/89

Die Ziele der Jugendpolitik sind in dem Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung, das zuletzt im Jahr 1986 fortgeschrieben wurde, im einzelnen dargelegt. Durch Beschluß des Ministerrats vom 21. Juni 1994 wurden für die Jugendarbeit drei neue Schwerpunkte gesetzt: Stärkung der ehrenamtlichen Jugendarbeit, Stärkung der präventiven Jugendarbeit und Nachmittagsbetreuung in Einrichtungen der Jugendarbeit.

Für den Vollzug des Jugendprogramms sind vorgesehen:

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
(im Epl. 05)		
Für den Teilbereich Jugendarbeit (05 04/89)	50 150,0	50 150,0
(im Epl. 10)		
Für den Teilbereich Jugendhilfe	50 170,0	50 575,0
Davon entfallen auf		
- Erziehungshilfe (10 07/74)	(38 800,0)	(39 200,0)
- vorbeugende Jugendhilfe (10 07/76)	(1 800,0)	(1 800,0)
- Ein Netz für Kinder (10 07/78)	(7 500,0)	(7 500,0)
- Fortbildung von Fachkräften in der Jugendhilfe (10 60/536 03), Fachtagungen und sonstige Arbeitstagungen (10 60/536 04)	(570,0)	(575,0)
- Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche (10 60/684 01)	(1 500,0)	(1 500,0)
Zusammen	100 320,0	100 725,0

Übersicht über die Ansätze für den Teilbereich Jugendarbeit:

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Laufende Förderung		
a) Bayerischer Jugendring - Geschäftsstelle und Institut für Jugendarbeit - (s. auch 05 02/124 01)	6 800,0	6 950,0
b) Internationale Jugendbibliothek e.V. München .	650,0	650,0
c) Ring Politischer Jugend	920,0	890,0
d) Jugendverbände für zentrale Leitungsaufgaben .	2 720,0	2 720,0
e) Personalkosten für Fachkräfte in der Jugendarbeit	6 500,0	6 500,0
f) Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern	5 500,0	5 500,0
g) Bildungsmaßnahmen	4 050,0	3 930,0
h) Internationaler Jugendaustausch	1 050,0	1 050,0
i) Nachmittagsbetreuung in Einrichtungen der Jugendarbeit	1 000,0	1 000,0
j) Aktionsprogramm präventive Jugendarbeit	1 100,0	1 100,0
k) Projekte zur Stärkung der ehrenamtlichen Jugendarbeit	250,0	250,0
l) Sonstige Modelle und Projekte	100,0	100,0
m) Zuschüsse an den Landesfilmdienst	250,0	250,0
n) Sonstige Förderungsmaßnahmen	310,0	310,0

Erläuterungen

2. Investitionen

a) Jugendheime, Jugendfreizeitstätten, Jugendbildungsstätten, Tagungs- und Übernachtungshäuser, Jugendzeltplätze	9 800,0	9 800,0
b) Jugendherbergen	5 150,0	5 150,0
c) Stiftung Jugendgästehaus Dachau	2 000,0	4 000,0
d) Ausbau und Modernisierung des Instituts für Jugendarbeit in Gauting	2 000,0	-
Summe Landesmittel	50 150,0	50 150,0
Verpflichtungsermächtigung	5 000,0	5 000,0

Zusätzlich erhalten Sportgruppen von Jugendverbänden Zuschüsse zur Beschaffung beweglicher Großgeräte aus den Mitteln bei 05 04/91.
Bundesmittel für Jugendarbeit siehe auch 05 04/71.

Die Förderung innerdeutscher Informations- und Begegnungsfahrten wurden mit Ablauf des Jahres 1993 eingestellt.

Übersicht über den voraussichtlichen Haushaltsplan des Bayerischen Jugendrings - Geschäftsstelle und Institut für Jugendarbeit

. . . . .	1995
. . . . .	Tsd DM
Ausgaben	
1. Personalausgaben	5 150,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2 070,0
3. Investitionen	2 000,0
Zusammen	9 220,0
Einnahmen	
1. Verwaltungseinnahmen u. dgl.	420,0
2. Zuwendungen des Landes	8 800,0
Zusammen	9 220,0

Stellenübersicht

Angestellte	54
Arbeiter	9

Davon treffen auf das Institut für Jugendarbeit in Gauting 9 Angestellte und 7 Arbeiter.
Die bei den Kreis- und Bezirksjugendringen beschäftigten hauptamtlichen Kräfte sind darin nicht enthalten.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		90 BAYERISCHE LANDESSTELLE FÜR DEN SCHULSPORT UND SONSTIGE AUSGABEN FÜR DEN SCHULSPORT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
422 90-2	129	BEZÜGE DER BEAMTEN	1.099,0	1.147,0	A 1.018,0 B 1.045,7 C 1.034,4
425 90-9	129	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	275,0	284,0	A 238,0 B 259,2 C 258,3
428 90-6	129	AUSHILFSKRÄFTE	16,0	17,0	A 16,0 B 4,9 C 16,7
451 90-6	129	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 2,1 C 2,1
459 90-8	129	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0
525 90-8	129	AUS- UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE	1.333,0	1.366,0	A 1.300,0 B 1.245,3 C 1.260,4
547 90-2	129	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	3.270,0	3.270,0	A 3.270,0 B 2.017,2 C 2.031,4
684 90-5	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.654,0	1.563,0	A 2.705,0 B 1.185,1 C 918,9
893 90-2	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	7.340,0	7.340,0	A 7.340,0 B 6.847,0 C 9.365,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.000,0	15.000,0	A 15.900,0 B 12.606,5 C 14.887,4

Erläuterungen

Zu 05 04/90

Der Hauptanteil der staatlichen Ausgaben für den Schulsport ist bei den Ansätzen der Schulkapitel für Personal- und Sachausgaben und bei den Investitionszuschüssen des Epl. 13 für den kommunalen Finanzausgleich mitenthalten. Die Titelgruppe 90 enthält zusätzliche Sammelansätze, insbesondere für die Bayerische Landesstelle für den Schulsport und für Zuweisungen und Zuschüsse.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 900,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 05 04/422 90 bis 547 90

Ausgaben der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport als selbständige, unmittelbar dem Ministerium nachgeordnete Dienststelle in München (errichtet mit V vom 14. Mai 1974, BayRS 227-2-1-K).

1. Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport hat insbesondere folgende Aufgaben:
   a) Fachberatung für den Sportunterricht an den Schulen;
   b) Planung, Organisation, Koordinierung und Auswertung der Lehrerfortbildung für den Sportunterricht;
   c) Vorbereitung, Durchführung, Abwicklung und Auswertung schulsportlicher Wettbewerbe;
   d) die Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Sportverein.
2. Die Stellen für die Bayerische Landesstelle für den Schulsport sind bei Kap. 05 02 ausgebracht.
3. Der Aufwand bei Titel 547 90 gliedert sich voraussichtlich wie folgt:

	Tsd DM
a) Sachbedarf der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport	
aa) Geschäftsbedarf	13,0
bb) Bücher und Zeitschriften	4,0
cc) Post- und Fernmeldegebühren	52,0
dd) Geräte für Verwaltungszwecke	19,0
ee) Bewirtschaftung der Räume	19,0
ff) Miete für Räume	113,0
gg) Miete für Geräte	24,0
hh) Reisekosten	43,0
ii) Sonstiges	3,0
Zusammen	290,0
b) Schulsportwettkämpfe und Schulsportfeste (z.B. Bundesjugendspiele, Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia", Talentsuche-, Talentsichtungs- und Talentförderlehrgänge, Leistungsgruppen, Schülerkurse und Sonstiges) und Aufwandsentschädigung im Rahmen des Programms "Zusammenarbeit von Schule und Sportverein"	2 980,0
Zusammen	3 270,0

Zu 05 04/684 90 und 893 90

1. Zuschüsse für Übungsleiter im Rahmen des Programms "Zusammenarbeit von Schule und Sportverein", für die Beschaffung von Geräten, für den Bau von Sportstätten aller Art privater Schulen.
2. Allgemeine Förderungsmaßnahmen zur Intensivierung des Schulsports (z.B. Behinderten- und Versehrtensportverband für behinderte Schüler - KMBek vom 12. April 1983, KMBl I S. 112 - sowie sonstige Veranstaltungen).
3. Aus den Mitteln dürfen auch Einrichtungen gefördert werden, die zwar selbst keine Schulen im Sinne des BayEUG (BayRS 2230-1-1-K) sind, aber einen Personenkreis betreuen, der ganz oder überwiegend unter den Bereich des BayEUG fällt (z.B. Sportanlagen bei Seminaren und Schülerheimen, Ausgaben für Zwecke des Sports bei den Einrichtungen der Deutschen Gesellschaft für Europäische Erziehung e.V. in Baad/Kleinwalsertal und Berchtesgaden).
4. Für Schulen, deren Sachaufwand von kommunalen Körperschaften getragen wird, werden Beihilfen für den Bau von Sporthallen (einschl. der Einbaugeräte), von Schwimmhallen und von Sportplätzen im Rahmen der jährlich im Epl. 13 für den kommunalen Finanzausgleich bereitgestellten Mittel gewährt. Die anteilige Förderung wird auf 75,0 Mio DM für 1995 und 75,0 Mio DM für 1996 geschätzt.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		91 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DES SPORTWESENS (OHNE SCHULSPORT) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
459 91-7	324	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	158,0	158,0	A B C	158,0 114,7 102,7
547 91-1	324	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	10,0 5,0 30,9
653 91-1	324	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.800,0	1.800,0	A B C	1.800,0 1.375,8 1.055,0
684 91-4	324	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	51.656,0	53.656,0	A B C	38.171,0 46.980,4 43.703,0
883 91-3	323	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	2.100,0	2.100,0	A B C	2.100,0 1.512,4 2.291,0
893 91-1	323	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 182 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH, SOWEIT DER ZWECKERTRAG AUS 13 05/123 06 DEN BETRAG VON 10,0 TSD. DM ÜBER- ODER UNTERSCHREITET.* *VGL. VERMERK BEI 893 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 25.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 25.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	42.000,0	40.000,0	A B C	50.485,0 30.842,0 37.784,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	97.724,0	97.724,0	A B C	92.724,0 80.830,3 84.967,3
		92 FÖRDERUNG DER OSTKUNDE - DURCHFÜHRUNG EINES SCHÜLERWETTBEWERBS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
524 92-7	156	LEHR- UND LERNMITTEL	---	***	A	5,0
547 92-0	156	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	110,0	110,0	A B C	110,0 107,7 94,4
684 92-3	156	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	---	***	A B C	55,0 54,9 45,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	110,0	110,0	A B C	170,0 162,6 139,5

Erläuterungen

Zu 05 04/91

Aus den Mitteln werden Zuwendungen gewährt
a) an den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV),
b) an den Bayerischen Sportschützenbund e.V. und an den Oberpfälzer Schützenbund e.V.,
c) an sonstige Sportverbände und Sportgruppen und Jugendverbände,
d) zu den Personalkosten für Übungsleiter in Sportvereinen,
e) zur Deckung der Kosten für Regionaltrainer,
f) für den Bau von Übungsstätten zur außerschulischen Nutzung,
g) für die anteiligen Kosten von Bundesleistungszentren und Stützpunkten des Hochleistungssports,
h) für die anteiligen Kosten von Landesleistungszentren,
i) für den sonstigen Sportbetrieb (wie internationale Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften, Lehrgänge, Preise und sonstige Veranstaltungen, Sportgeräte).

Die Zuwendungen zu a), b), c), d), e) werden nach besonderen Richtlinien gewährt,
und zwar
zu a) und e) nach den Richtlinien vom 13. Dezember 1991 (KWMBl I/1992 S. 130);
zu b) nach den Richtlinien vom 13. Dezember 1991 (KWMBl I/1992 S. 198);
zu d) nach den Richtlinien vom 7. Januar 1993 (KWMBl I S. 93) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Februar 1994 (KWMBl I S. 86).
Der Bereich c) und f) wird nach den Dienstanweisungen vom 31. August 1983 Nr. VI/7 - 4a/43 216 (nicht veröffentlicht) in Verbindung mit dem (nichtveröffentlichten) KMS vom 26. Juli 1978 Nr. VI/7 - 4 a/80 918 gefördert. Dazu folgender Hinweis: Kommunale Breitensportanlagen werden nach Art. 10 FAG gefördert. Ferner erhalten Sportgruppen von Jugendverbänden Zuschüsse zur Beschaffung beweglicher Großgeräte nach dem (nichtveröffentlichten) KMS vom 9. Dezember 1985 Nr. VI/7-K 6127-4a/165473.
Die Förderung des Bereichs g) erfolgt im Benehmen mit dem Bundesministerium des Innern.
Für den Bereich h) werden Investitionszuwendungen bis zum Höchstbetrag von 50 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten gewährt.
Die Förderung des Bereichs i) ist von Fall zu Fall zu entscheiden; bei Meisterschaften auf internationaler Ebene oder Europa- bzw. Weltmeisterschaftsebene kann die Landesbeteiligung für Veranstaltungen im bayerischen Raum bis zu 50 v.H. der möglichen Bundesbeteiligung betragen.

Für Zuwendungen an den BLSV (Buchst. a) aus der Rennquintett-Wette sind bei 893 91 10,0 Tsd DM veranschlagt. Die Förderungsmöglichkeiten des BLSV können sich außerdem durch Darlehensrückflüsse die 1994 rd. 7,3 Mio DM betragen, erhöhen (vgl. Haushaltsvermerk bei Tit. 182 01).

Außerdem sind Mittel für die Abnahme von staatlichen Prüfungen für Fachsportlehrer veranschlagt.

Für die im Haushaltsplan 1994 ausgebrachten Mittel ergibt sich folgende Aufteilung:

	Tsd DM
1. Bayer. Landes-Sportverband e.V.	
a) Sportstättenbau	19 140,5
b) Rennquintett (Pferdewette)	10,0
c Sportgeräte	3 100,0
d) Sportbetrieb einschl. Pauschale	26 220,0
e) Landestrainer	4 650,0
f) Christophorus-Schule Berchtesgaden	110,0
g) Sportinternat Oberstdorf	5,0
h) Olympiastützpunkt Außenstelle Garmisch-Partenkirchen	5,0
Summe Nr. 1:	(53 240,5)

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		93 FÖRDERUNG DER VERKEHRSERZIEHUNG DER JUGEND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI TIT. 282 01.*			
428 93-3	154	VERGÜTUNGEN, HONORARE	60,0	60,0	A 60,0 B 26,8 C 31,0
524 93-6	154	LEHR- UND LERNMITTEL	5,0	5,0	A 5,0 B 0,2
525 93-5	154	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN FÜR FORTBILDUNGSREISEN	45,0	50,0	A 50,0 B 62,8 C 67,5
547 93-9	154	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 115,9 C 104,5
684 93-2	154	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	5,0	5,0	A 5,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	215,0	220,0	A 220,0 B 205,7 C 203,0
		97 FORTBILDUNG DER LEHRER ALLER SCHULARTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 251 07.*			
428 97-9	154	VERGÜTUNGEN, LÖHNE, HONORARE	950,0	950,0	A 950,0 B 727,6 C 702,7
459 97-1	154	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 2,6 C 1,3
525 97-1	154	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN FÜR FORTBILDUNGSREISEN	3.975,0	4.125,0	A 4.145,0 B 3.674,4 C 3.678,7
531 97-3	154	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	220,0	220,0	A 220,0 B 215,6 C 322,9
547 97-5	154	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 1.166,9 C 1.110,2
653 97-5	154	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	55,0	55,0	A 55,0 B 88,9 C 95,9
681 97-1	154	SONSTIGE GELDLEISTUNGEN AN NATÜRLICHE PERSONEN	---	---	A ---
684 97-8	154	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	50,0	50,0	A 50,0 B 26,9 C 103,0
685 97-7	154	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---

Erläuterungen

(noch zu 05 04/91)

2.Behinderten-Sportverbände	270,5
3.Bayer. Sportschützen	
a)Bau von Schießstätten	4 611,8
b)Sportbetriebspauschale	608,9
c)Landestrainer	164,8
Summe Nr. 3:	(5 385,5)
4.Übungsleiter	26 931,8
5.Bundesleistungszentren (mit Olympia-Stützpunkt München)	
a)Baumaßnahmen	413,5
b)Bauunterhalt	1 647,0
c)Betrieb	1 976,5
Summe Nr. 5:	(4 037,0)
6.Landesleistungszentren (Bau)	420,0
7.Stützpunkte (Bau)	1 547,7
8.Sportbetriebpauschale für Deutschen Alpenverein	165,0
9.Veranstaltungen, Lehrgänge, Meisterschaften (ohne BLSV)	568,0
10.Prüfungsvergütungen	158,0
Summe Nr. 1 bis 10:	92 724,0

Weitere Mittel des Landes zur Sportförderung enthält der Haushaltsplan: für Schulsport (05 04/90; 05 12 ff.; 13 10), Hochschulsport (bei 15 07 ff.) sowie für Sonderförderungen (z.B. Behindertensport, Flugsport), im weitern Sinne auch im Programm "Freizeit und Erholung" (Epl. 14) und bei den Mitteln zur Fremdenverkehrsförderung (im Epl. 07).
Bundesmittel für die Förderung von Sportstätten siehe 05 04/72.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 5 000,0 Tsd DM infolge Veranschlagung von Darlehensrückflüssen (vgl. Tit. 182 01).

Zu 05 04/92
Die Mittel sind für die Durchführung des Schülerwettbewerbs "Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn" bestimmt.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 60,0 Tsd DM wegen Änderung der Zweckbestimmung.

Zu 05 04/93
Die Mittel sind im wesentlichen zur Fortbildung der Lehrkräfte aller Schularten auf dem Gebiet der Verkehrserziehung und des Verkehrsunterrichts bestimmt.

Zu 05 04/97

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Von den Mitteln entfallen auf sonderpädagogische Zusatzausbildung des Personals für heilpädagogische Unterrichtshilfe und der Fachlehrer an Förderschulen	325,0	325,0

Die Mittel sind auch für die Fortbildung der Förderlehrer und Heilpädagogen im Förderschuldienst bestimmt.
Die Mittel für die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte im Sportbereich sind bei 05 04/525 90, die Mittel für Lehrerfortbildung in Verkehrserziehung bei 05 04/93 und die Mittel für Einrichtungen der Lehrerfortbildung bei Kap. 05 32 veranschlagt.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 170,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 97-3	154	EINRICHTUNG, AUSSTATTUNG UND GERÄTE	150,0	150,0	A 150,0 B 165,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.900,0	7.050,0	A 7.070,0 B 6.068,0 C 6.014,7
		GESAMTAUSGABEN	216.957,0	210.124,0	A 234.052,0 B 206.121,0 C 230.330,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	6.500,0	6.600,0	A 1.000,0 B 1.554,1 C 1.650,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.270,0	1.270,0	A 1.500,0 B 874,2 C 1.406,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	15.000,0	10.500,0	A 17.500,0 B 18.134,9 C 42.945,3
		GESAMTEINNAHMEN	22.770,0	18.370,0	A 20.000,0 B 20.563,2 C 46.002,5
		PERSONALAUSGABEN	4.713,0	4.801,0	A 4.593,0 B 3.687,7 C 6.547,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.086,0	11.284,0	A 11.283,0 B 9.118,4 C 9.337,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	108.036,0	110.499,0	A 102.299,0 B 105.774,6 C 101.411,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	150,0	150,0	A 150,0 B 165,1 C 32,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	92.972,0	83.390,0	A 115.727,0 B 87.375,2 C 113.002,3
		GESAMTAUSGABEN	216.957,0	210.124,0	A 234.052,0 B 206.121,0 C 230.330,6
		ZUSCHUSS	194.187,0	191.754,0	A 214.052,0 B 185.557,8 C 184.328,1

05 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - ERWACHSENENBILDUNG UND ALLGEMEINE KULTURPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-9	189	VERMISCHTE EINNAHMEN	300,0	300,0	A 100,0 B 474,7 C 248,0
124 01-8	182	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	13,0	13,0	A 13,5 B 8,9 C 24,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-3	156	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DES BUNDES (DEUTSCH-UNGARISCHES KULTURABKOMMEN) *VGL. VERMERK ZU TG 51.*	---	---	A --- B 101,9 C 98,4
282 01-6	182	SPENDEN ZUGUNSTEN DER STIFTUNG BAYERISCHER MUSIKFONDS *VGL. VERMERK ZU 681 01.*	---	---	A --- B 10,0
287 01-1	253	ZUWEISUNGEN AUS DEM EUROPÄISCHEN STRUKTURFONDS FÜR DAS ZIEL NR. 5 B DER VERORDNUNG (EWG) NR. 4253/88 PERIODE 1990-1995 *VGL. VERMERK ZU TG 84.*	5.000,0	---	A 8.300,0 B 4.196,4
287 02-0 ------	253	ZUWEISUNGEN AUS DEM EUROPÄISCHEN STRUKTURFONDS FÜR DAS ZIEL NR. 5 B DER VERORDNUNGEN NR. 2082-2085/93 PERIODE 1994-1999 *VGL. VERMERK ZU TG 85.*	10.000,0	15.000,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	15.313,0	15.313,0	A 8.413,5 B 4.791,9 C 370,4
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01-3	182	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4,0	5,0	A 7,0 B 3,3 C 4,0
517 05-9	182	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	4,0	4,0	A 2,0 B 3,1 C 2,1
519 01-1	182	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	80,0	80,0	A 90,0 B 70,4 C 70,7
547 01-7	159	FÜR ALLGEMEINE KULTURAUFGABEN, SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLÄGIG SIND *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	90,0	98,0	A 98,0 B 54,0 C 85,3

Erläuterungen

Zu 05 05/119 49
Einnahmen aus nichtverwendeten Zuschüssen.

Zu 05 05/124 01, 517 01, 517 05 und 519 01
Einnahmen und Ausgaben für die Bewirtschaftung des Schloßgrundstückes Alteglofsheim. Das Grundstück dient der Errichtung einer weiteren Bayerischen Musikakademie für den ostbayerischen Raum. Vgl. auch Anlage S Kap. 05 05/745 33.

Zu 05 05/251 01
Vgl. Erläuterung zu TG 51.

Zu 05 05/282 01
Vgl. Erläuterung zu 681 01.

Zu 05 05/287 01
Veranschlagt sind die Zuweisungen, die dem Freistaat Bayern von der EU-Kommission im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzeptes für das Ziel Nr. 5 b (Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums) aus dem Europäischen Sozialfonds in der Periode 1990 bis 1995 zur Verfügung gestellt werden (Verordnung EWG Nr. 2052/88 vom 24. Juni 1988).
Die EU-Mittel werden über die Titelgruppe 84 abgewickelt. Die entsprechenden Landeskomplementärmittel werden bei den zutreffenden Titeln bzw. Titelgruppen nachgewiesen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 3 300,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Weniger 5 000,0 Tsd DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 05 05/287 02
Veranschlagt sind die Zuweisungen, die dem Freistaat Bayern von der EU-Kommission im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts für das Ziel 5 b aus dem Europäischen Strukturfonds zur Verfügung gestellt werden (Verordnungen EWG Nr. 2082 bis 2085/93 vom 20. Juli 1993).
Die EU-Mittel werden über die Titelgruppe 85 abgewickelt.
Die entsprechenden Landeskomplementärmittel werden bei den zutreffenden Titeln bzw. Titelgruppen nachgewiesen.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 10 000,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 5 000,0 Tsd DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 05 05/547 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
Betreuung ausländischer und auswärtiger Gäste und Gästegruppen	14,0	14,0
Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur Vertiefung des Europäischen Gedankens	25,0	25,0
Für allgemeine Kulturaufgaben	51,0	59,0
Zusammen	90,0	98,0

05 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - ERWACHSENENBILDUNG UND ALLGEMEINE KULTURPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01-3	182	AUSGABEN AUS SPENDEN FÜR DIE STIFTUNG BAYERISCHER MUSIKFONDS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 10,0
684 03-8	156	ZUSCHUSS AN DIE AKADEMIE FÜR POLITISCHE BILDUNG	4.800,0	5.000,0	A 4.300,0 B 4.068,9 C 3.780,0
684 05-6	189	ZUSCHUSS FÜR DIE DEUTSCH-AMERIKANISCHEN INSTITUTE IN NÜRNBERG UND REGENSBURG	495,0	520,0	A 520,0 B 415,0 C 422,4
684 06-5	156	ZUSCHUSS AN DIE HANNS-SEIDEL-STIFTUNG, DIE GEORG-VON-VOLLMAR-AKADEMIE IN KOCHEL, DIE HEIMVOLKS-HOCHSCHULE SCHNEY, DIE GESELLSCHAFT FÜR POLITISCHE BILDUNG E.V. FRANKENWARTE IN WÜRZBURG, DAS BAYERISCHE SEMINAR FÜR POLITIK E.V. MÜNCHEN, DAS THOMAS-DEHLER-INSTITUT IN MÜNCHEN UND AN REGENBOGEN - BAYERISCHER STIFTUNGSVEREIN FÜR LEBEN UND UMWELT E.V.	6.500,0	6.500,0	A 7.429,0 B 6.316,6 C 6.422,8

Erläuterungen

Zu 05 05/681 01
Weiterleitung von Spenden Dritter. Stiftungszweck ist die Förderung besonderer Aktivitäten des bayerischen Musiklebens. Die Stiftung "Bayerischer Musikfonds" wurde im Jahr 1990 mit staatlichen Mitteln errichtet.

Zu 05 05/684 03
Die Akademie für Politische Bildung wurde mit Gesetz vom 27. Mai 1957 (GVBl S. 103) als Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet.

Übersicht über den Haushaltsplan 1995:

	1995 Tsd DM	1994 Tsd DM
Ausgaben		
Personalausgaben	3 285,0	3 108,7
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 842,0	1 642,4
Ausgaben für Investitionen	170,0	46,5
Zusammen	5 297,0	4 797,6
Einnahmen		
Eigene Einnahmen	479,5	483,3
Zuwendungen des Bundes	17,5	14,3
Zuwendung des Landes	4 800,0	4 300,0
Zusammen	5 297,0	4 797,6
	Stellen 1995	Stellen 1994
Stellenübersicht		
Beamte	2	2
Angestellte	20	19
Arbeiter	15	15
Praktikanten	6	6
Zusammen	43	42

1995 gegenüber 1994:
Mehr 500,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Personal- und Sachkosten.

Zu 05 05/684 05
Die Deutsch-Amerikanischen Institute (Amerikahäuser) in Nürnberg und Regensburg werden seit 1. April 1962 als binationale Einrichtungen von privatrechtlichen Vereinen getragen. Zuschüsse an die Träger gewähren die USA, der Bund, der Freistaat Bayern, die Stadt Nürnberg (für das DAI Nürnberg) und die Stadt Regensburg (für das DAI Regensburg).

Zu 05 05/684 06	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
a) Zuschuß an die Hanns-Seidel-Stiftung	3 030,0	3 030,0
b) Zuschuß an die Georg-von Vollmar-Akademie, die Heimvolkshochschule Schney, die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. Frankenwarte und das Seminar für Politik e.V.	2 129,0	2 129,0
c) Zuschuß an das Thomas-Dehler-Institut	920,0	920,0
d) Zuschuß an den "Regenbogen - Bayer. Stiftungsverein für Leben und Umwelt e.V."	421,0	421,0
Zusammen	6 500,0	6 500,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 929,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftliche Erfordernisse.

05 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - ERWACHSENENBILDUNG UND ALLGEMEINE KULTURPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 07-4	156	ZUSCHUSS AN DIE EUROPÄISCHE AKADEMIE IN BAYERN E.V. IN MÜNCHEN	575,0	585,0	A 535,0 B 503,3 C 485,0
684 08-3	159	FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG IN DEN MEDIENBERUFEN (AKADEMIE DER BAYERISCHEN PRESSE E.V.)	1.300,0	1.300,0	A 1.500,0 B 1.183,1 C 1.150,0
684 09-2	182	ZUSCHUSS AN DIE REGENSBURGER DOMSPATZEN, DEN TÖLZER KNABENCHOR UND DEN WINDSBACHER KNABENCHOR	285,0	285,0	A 300,0 B 249,0 C 219,9
685 01-9	189	FÖRDERUNG DER JÜDISCHEN KULTUR UND TRADITION	350,0	350,0	A 350,0 B 308,1 C 290,0
685 02-8	189	ZUSCHÜSSE ZUR KULTURARBEIT UND ZUR SICHERUNG JÜDISCHER EINRICHTUNGEN IN BAYERN	1.200,0	1.200,0	A 1.200,0 B 1.200,0 C 1.200,0
685 11-7	157	AUSGABEN FÜR BIBLIOTHEKSTANTIEME	850,0	950,0	A 820,0 B 722,6 C 550,0
685 12-6	179	ZUSCHUSS AN DAS FWU INSTITUT FÜR FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT, GEMN. GMBH, IN GRÜNWALD *GESPERRT.*	---	300,0	A --- C 118,7

Erläuterungen

Zu 05 05/684 07
Aufgabe der Europäischen Akademie in Bayern ist es, durch Bildungs- und Forschungsarbeit im Bereich von Gesellschaft und Politik die Einigung Europas auf föderativer Grundlage zu fördern.

Weitere Mittel zur Förderung des Europagedankens vgl. 02 03/685 02, 02 04/71 und 05 05/547 01.

Zu 05 05/684 08
Die Akademie der Bayerischen Presse e.V. ist ein Zusammenschluß selbständiger bayerischer Presseverbände (Bayerischer Journalistenverband e.V., Verband Bayerischer Zeitungsverleger e.V. und Verband der Zeitschriftenverlage in Bayern e.V.). Sie bezweckt, die Ausbildung und Fortbildung von Journalisten aller Medien zu fördern. Dies geschieht insbesondere durch die Ergänzung der Lehrveranstaltungen der Trägerverbände und durch eigene Lehrveranstaltungen.
Die Akademie hat ihren Unterrichtsbetrieb 1988 aufgenommen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 200,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 05/684 09
Die Mittel sind für die Teilfinanzierung der Kosten für den Instrumentaleinzelunterricht, Stimmbildung u. dgl. der Chormitglieder bestimmt.

Zu 05 05/685 01
Die Mittel sind für die Gewährung von Zuschüssen zum Zwecke der Förderung der Bildung auf historisch jüdisch traditioneller Grundlage bestimmt.

Zu 05 05/685 02
Die Mittel sind veranschlagt für zusätzliche Leistungen zur Pflege der jüdischen Kulturarbeit und zur Sicherung jüdischer Einrichtungen in Bayern aufgrund des gemeinsamen deutsch-jüdischen Kulturerbes. Von dem an den Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern zu zahlenden Gesamtbetrag sind 750,0 Tsd DM als Zuschuß zur Kulturarbeit der israelitischen Kultusgemeinden bestimmt; 450,0 Tsd DM sind vorgesehen für die Sicherung jüdischer Einrichtungen in Bayern.

Zu 05 05/685 11
Veranschlagt ist die Bibliothekstantieme für sonstige öffentliche Büchereien und wissenschaftliche Bibliotheken.

Nach dem Gesamtvertrag vom 18. Juni 1975 zwischen Bund und Ländern einerseits und den legitimierten Verwertungsgesellschaften andererseits entrichten Bund und Länder zur Abgeltung der urheberrechtlichen Ansprüche aus § 27 des Urheberrechtsgesetzes in der Fassung vom 24. Juni 1985 (BGBl I S. 1137) jährliche Pauschal-Summen. Der Anteil der einzelnen Länder errechnet sich nach dem Schlüssel des Königsteiner Staatsabkommen. Der vom Staat für die Kommunen übernommene Anteil an der Bibliothekstantieme ist bei 13 10/653 42 veranschlagt.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Angleichung an den tatsächlichen Bedarf.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Angleichung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 05 05/685 12
Das FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in Grünwald bei München ist eine gemeinnützige Gesellschaft mbH. Gründer der Gesellschaft sind die elf alten Länder in der Bundesrepublik Deutschland. Die neuen Länder sind der Gesellschaft ebenfalls beigetreten. Die Länder leisten Beiträge zu den Produktions- und Verwaltungskosten des Instituts soweit diese nicht durch eigene Einnahmen gedeckt werden.
Die Gesellschaft hat die Aufgabe audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 300,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - ERWACHSENENBILDUNG UND ALLGEMEINE KULTURPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
685 26-0	179	ZUSCHUSS AN DAS INSTITUT JUGEND FILM FERNSEHEN E.V. IN MÜNCHEN	750,0	770,0	A B C	770,0 754,5 822,0
685 27-9	159	ZUSCHUSS ZUR FÖRDERUNG DES INTERNATIONALEN JUGEND- UND BILDUNGSFERNSEHENS	195,0	210,0	A B C	210,0 164,2 168,6
685 28-8	159	ZUSCHUSS AN DIE AKADEMIE DES DEUTSCHEN BUCHHANDELS IN MÜNCHEN	284,0	284,0	A B	284,0 250,0
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-9	182	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 7.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 8.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.000,0	7.000,0	A B C	5.500,0 2.086,9 666,9
		TITELGRUPPEN				
		51 AUSGABEN FÜR DEN KULTURAUSTAUSCH MIT UNGARN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI 251 01.*				
547 51-6	156	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A B C	--- 18,2 19,2
681 51-2	156	SONSTIGE ZUSCHÜSSE	---	---	A B C	--- 79,8 79,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 98,0 98,4
		75 AUSGABEN FÜR LAIEN- UND VOLKSMUSIKPFLEGE UND DER SING- UND MUSIKSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *VGL. VERMERK ZU KAP. 05 05 TG 84.*				
547 75-8	182	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A B C	--- 7,5 0,8
653 75-8	151	FÖRDERUNG DER SING- UND MUSIKSCHULEN	18.825,0	19.065,0	A B C	18.340,0 53,0 87,5
684 75-1	182	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	7.755,0	7.915,0	A B C	7.620,0 21.850,6 20.819,9

Erläuterungen

Zu 05 05/685 26
Das Institut Jugend Film Fernsehen e.V. in München stellt insbesondere Untersuchungen an über das Filmverständnis auf den verschiedenen Entwicklungsstufen der Kindheit und des Jugendalters sowie über Wirkungsweisen und Einflüsse des Films auf Kinder und Jugendliche.

Zu 05 05/685 27
Beitrag des Freistaates Bayern als Mitglied der Gesellschaft zur Förderung des internationalen Jugend- und Bildungsfernsehens e.V. Die Gesellschaft fördert die Stiftung Prix Jeunesse, die vor allem Wettbewerbe für Kinder- und Jugendsendungen und für Programme Heranwachsender durchführt und hierbei Preise vergibt.

Zu 05 05/685 28
Die Akademie des Deutschen Buchhandels in München wird vom Börsenverein des deutschen Buchhandels und der Bertelsmann Stiftung getragen. Durch Fortbildungskurse wird die Attraktivität der Tätigkeit im Buchhandel gesteigert. Die Akademie hat 1993 den Betrieb aufgenommen.

Zu 05 05/51
Das Auswärtige Amt stellt aufgrund der gemeinsamen Erklärung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Ungarn über die Förderung der deutschen Minderheit und des Unterrichts von Deutsch als Fremdsprache in der Republik Ungarn vom 25. September 1992 Mittel zur Verfügung. Die Maßnahmen werden von der gemischten Unterkommission zur deutsch-ungarischen Kulturkommission jährlich festgelegt.

Zu 05 05/75
Im Bayerischen Musikplan wurde ein zusammenhängendes Entwicklungsprogramm für alle Bereiche der Musikerziehung und Musikpflege, der Laienmusikpflege, der künstlerischen Musikpflege und der Volksmusikpflege dargelegt. Für den Vollzug des Bayer. Musikplans sind in den Einzelplänen 05 und 15 bei 05 05/75 bzw. 15 05/75 Förderungsmittel vorgesehen.

Übersicht über die Ansätze bei 05 05/75:

	1994 Tsd DM	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Sing- und Musikschulen	18 340,0	18 825,0	19 065,0
2. Laienmusik und musikalische Jugendarbeit, insbesondere Sänger- und Musikbünde und weitere dem Landesverband Singen und Musizieren in Bayern angeschlossene Verbände	4 935,0	5 035,0	5 035,0
3. Ensembleleiterförderung	360,0	360,0	360,0
4. Pflege bodenständiger Volksmusik, Volkslied und Volkstanz - Folklore - (einschl. der Volksmusikpflege in den Trachtenverbänden) und Volksmusikforschung	1 200,0	1 260,0	1 290,0
5. Bayerische Musikakademien (Nordbayern in Hammelburg, Südbayern in Marktoberdorf und Ostbayern - in Planung/Standort Alteglofsheim)			
a) laufender Betrieb	1 125,0	1 070,0	1 200,0
b) Investitionen (s.a. Erl. zu 893 75)	400,0	950,0	550,0
6. Europa Cantat, Europäische Föderation junger Chöre e.V. in Marktoberdorf	-	30,0	30,0
Zusammen	26 360,0	27 530,0	27 530,0

Die Mittel zur Förderung der Sing- und Musikschulen sind bei 653 75, die Mittel für die anderen Zwecke bei 684 75 und 893 75 veranschlagt.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 1 170,0 Tsd DM insbesondere zur stärkeren Förderung der Sing- und Musikschulen und zur Investitionsförderung.

05 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - ERWACHSENENBILDUNG UND ALLGEMEINE KULTURPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
893 75-8	182	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	950,0	550,0	A B C	400,0 407,4 383,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	27.530,0	27.530,0	A B C	26.360,0 22.318,5 21.291,2
		77 FÖRDERUNG UND PFLEGE DER LITERATUR *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
547 77-6	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	10,0 20,7 0,8
681 77-2	189	LITERATURPREISE, FÖRDERPREISE FÜR JUNGE SCHRIFTSTELLER, ARBEITSKOSTENZUSCHÜSSE, EHRENSOLDE	175,0	175,0	A B C	180,0 136,1 247,0
684 77-9	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	375,0	375,0	A B C	385,0 316,5 183,1
685 77-8	162	ZUSCHUSS AN DAS LITERATURARCHIV SULZBACH-ROSENBERG E.V.	170,0	170,0	A B C	175,0 145,2 175,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	730,0	730,0	A B C	750,0 618,5 605,9
		78 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER HEIMATPFLEGE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *VGL. VERMERK ZU KAP. 05 05 TG 84.*				
547 78-5	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A C	--- 2,0
653 78-5	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	15,0	15,0	A B C	15,0 14,0 19,0
684 78-8	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	3.835,0	3.885,0	A B C	3.735,0 3.098,8 3.102,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.850,0	3.900,0	A B C	3.750,0 3.112,8 3.123,0
		80 FÖRDERUNG DES ÖFFENTLICHEN BÜCHEREIWESENS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. RÜCKZAHLUNGEN FLIESSEN ZWECKGEBUNDEN DEN AUSGABEN ZU.*				
523 80-9	157	ANKAUF VON BÜCHERN UND ZEITSCHRIFTEN	---	---	A	---
653 80-1	157	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.400,0	5.400,0	A B C	5.225,0 4.375,2 5.552,1

Erläuterungen

Zu 05 05/893 75

Bayerische Musikakademie	Gesamtkosten Tsd DM	Zuschußbedarf Staat Tsd DM	Bereitgestellt bis einschl. 1994 Tsd DM	Veranschlagt 1995 Tsd DM	Veranschlagt 1996 Tsd DM
Hammelburg					
- Ausbau von Kellerräumen zu Übungsräumen	400,0	350,0	-	350,0	-
Marktoberdorf					
- Lose Möblierung für den neu zu errichtenden Konzertsaal	1 200,0	1 200,0	-	600,0	550,0

Die Kosten für die Errichtung des Konzertsaals sind im Einzelplan 13 veranschlagt (Anlage S, 13 04/729 22).

Zu 05 05/77
Aus den Mitteln werden Zuschüsse zur Schrifttumsförderung, Zuwendungen an Stipendiaten der Villa Massimo Rom und monatlich fortlaufende Ehrensolde an verdiente, bedürftige Schriftsteller gewährt, sowie der Bayer. Literaturpreis und Förderpreise an junge Schriftsteller verliehen.
Mit den Mitteln bei Tit. 685 77 wird der Ausbau des Literaturarchivs fortgesetzt.

Zu 05 05/78

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Zuschüsse an Organisationen der Heimatpflege . . .	1 430,0	1 480,0
2. Zuschüsse für besondere Zwecke der Heimatpflege .	105,0	105,0
3. Zuschüsse zur Förderung des Trachtenwesens	2 220,0	2 220,0
4. Zuschuß für einen achten Bezirksheimatpfleger . .	95,0	95,0
Zusammen	3 850,0	3 900,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 100,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege wegen steigender Mietkosten für die dortige Geschäftsstelle.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege wegen steigender Personal- und Sachkosten.

Zu 05 05/80
Aus den Mitteln erhalten die Träger öffentlicher Büchereien Zuwendungen zur Beschaffung von Büchern, audiovisuellen Geräten (einschl. Tonträger), zur Ausstattung der Büchereiräume und in begrenztem Umfang zur Beschäftigung von Personal. Außerdem werden Zuwendungen zur Errichtung neuer oder zum Ausbau bestehender Büchereiräumlichkeiten bewilligt.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 1 170,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

05 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - ERWACHSENENBILDUNG UND ALLGEMEINE KULTURPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 80-4	157	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	4.100,0	4.100,0	A 3.895,0 B 3.040,0 C 3.336,3
883 80-3	157	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/883 11.*	300,0	300,0	A 1.850,0 B 1.813,3 C 2.182,6
893 80-1	157	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	200,0	200,0	A 200,0 B 704,9 C 70,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.000,0	10.000,0	A 11.170,0 B 9.933,4 C 11.141,0
		81 FÖRDERUNG DER ERWACHSENENBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *VGL. VERMERK ZU TG 84.*			
547 81-0	153	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
653 81-0	153	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	3.150,0	3.150,0	A 2.700,0 B 2.866,1 C 2.989,0
684 81-3	153	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	34.200,0	34.200,0	A 33.332,0 B 31.424,7 C 32.130,0
883 81-2	153	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
893 81-0	153	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	37.350,0	37.350,0	A 36.032,0 B 34.290,8 C 35.119,0
		82 BESONDERE EINRICHTUNGEN DER ERWACHSENENBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 82-9	153	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A ---
684 82-2	153	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	770,0	800,0	A 675,0 B 560,1 C 495,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	770,0	800,0	A 675,0 B 560,1 C 495,5
		83 BILDUNGSKOOPERATION MIT ANDEREN STAATEN UND ENTWICKLUNGSHILFE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 83-8	141	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 32,3 C 82,9
681 83-4	141	AUSBILDUNGSBEIHILFEN	100,0	100,0	A 100,0 B 55,0 C 62,1

Erläuterungen

Zu 05 05/81
Aus den Mitteln werden Zuschüsse nach Art. 7 des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung vom 24. Juli 1974 (GVBl S. 368) gewährt.

1995 gegenüber 1994:
1 318,0 Tsd DM mehr zur stärkeren Förderung

Zu 05 05/82
Die Mittel sind für die Förderung von besonderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung bestimmt, die nicht aus Titelgruppe 81 gefördert werden können. Es handelt sich insbesondere um den Bayerischen Volksbildungsverband in München und die Münchner Mütterschule (Paritätische Familienbildungsstätte), das Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern e.V. sowie die Landesarbeitsgemeinschaft der Erwachsenenbildung der Arbeiterwohlfahrt Bayern e.V., die Bayerische Einigung e.V. in München und die Bayerische Akademie für Erwachsenenbildung im Sport e.V. in München.

1995 gegenüber 1994:
45,0 Tsd DM mehr für die Bayerische Einigung e.V. in München
50,0 Tsd DM mehr für die Bayer. Akademie für Erwachsenenbildung im Sport e.V. in München

95,0 Tsd DM mehr

1996 gegenüber 1995:
30,0 Tsd DM mehr zur stärkeren Förderung.

Zu 05 05/83
Aus den Mitteln werden Beihilfen für Auszubildende aus Entwicklungsländern gewährt sowie auch sonstige Maßnahmen auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe gefördert, soweit nicht Mittel an anderer Stelle des Haushalts ausgebracht sind. Ferner können Aufenthaltszuschüsse an Experten von anderen Staaten im Bildungsbereich gewährt werden.

05 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - ERWACHSENENBILDUNG UND ALLGEMEINE KULTURPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 83-1	149	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	433,0	433,0	A 433,0 B 369,4 C 394,3
896 83-5	129	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN AUSLAND	---	---	A --- C 850,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	533,0	533,0	A 533,0 B 456,7 C 1.389,3
		84 MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG DES GEMEINSCHAFTLICHEN FÖRDERKONZEPTS ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMES (5B-GEBIETE) GEMÄSS VERORDNUNG (EWG) NR. 4253/88 *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 287 01.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE GEWÄHRUNG VON ZUWENDUNGEN DARF DURCH DAS STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST AUF DRITTE ÜBERTRAGEN WERDEN.* *VERPFLICHTUNGEN KÖNNEN BIS ZUR HÖHE DER IN AUSSICHT GESTELLTEN EU-MITTEL EINGEGANGEN WERDEN.* *DIE VORFINANZIERUNG MIT LANDESMITTELN IST NICHT MÖGLICH.*			
547 84-7	253	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
653 84-7	253	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A ---
684 84-0	253	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	5.000,0	---	A 8.300,0 B 4.196,4 C 130,0
883 84-9	253	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
893 84-7	253	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.000,0	-	A 8.300,0 B 4.196,4 C 130,0
		85 MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG DES GEMEINSCHAFTLICHEN FÖRDERKONZEPTS ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMES (5B-GEBIETE) GEMÄSS DEN VERORDNUNGEN (EWG) NR. 2082 - 2085/93 *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 287 02.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *ERFORDERLICHE LANDESKOMPLEMENTÄRMITTEL WERDEN AUS DEM EPL. 05 UND 15 ERBRACHT.* *DIE GEWÄHRUNG VON ZUWENDUNGEN DARF DURCH DAS STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST AUF DRITTE ÜBERTRAGEN WERDEN.* *VERPFLICHTUNGEN KÖNNEN BIS ZUR HÖHE DER IN AUSSICHT GESTELLTEN EU-MITTEL EINGEGANGEN WERDEN.* *DIE VORFINANZIERUNG MIT LANDESMITTELN IST NICHT MÖGLICH.*			
547 85-6	253	NICHTAUFTEILEBARE SACHAUSGABEN	---	---	A
653 85-6	253	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A

Erläuterungen

Zu 05 05/84
Vgl. Erläuterungen zu 287 01.

Zu 05 05/85
Vgl. Erläuterungen zu 287 02.

05 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - ERWACHSENENBILDUNG UND ALLGEMEINE KULTURPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 85-9 ------	253	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	10.000,0	15.000,0	A
883 85-8 ------	253	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
893 85-6 ------	253	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.000,0	15.000,0	A
		89 BAYERISCHES REGIONALFÖRDERUNGSPROGRAMM FÜR KULTURELLE MASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 15 05 TG 89.*			
653 89-2 ------	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A
684 89-5 ------	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A
883 89-4 ------	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
893 89-2 ------	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTAUSGABEN	119.525,0	121.284,0	A 111.485,0 B 93.948,2 C 89.851,7

Erläuterungen

Zu 05 05/89

Das bayerische Grenzgebiet zur Tschechischen Republik (vom Landkreis Hof bis zum Landkreis Passau) soll wegen seiner strukturellen Schwächen und seiner kulturellen Brückenfunktion zu den östlichen Nachbarn eine zusätzliche unterstützende kulturelle Förderung erhalten. Ziel des Programms ist, kulturelle Strukturen in Einzelfällen zu festigen, zu verbessern und den neuen Anforderungen in Anbetracht der Entwicklung in Osteuropa, offener Grenzen und verstärkter nachbarschaftlicher Beziehungen und Kontakte entsprechend zu verstärken.

Aus Mitteln des Programms werden nichtstaatliche Theater, Maßnahmen der künstlerischen Musikpflege, grenzüberschreitende Veranstaltungen, Ausstellungen, sonstige Kulturarbeit (z.B. Jugendbereich, Heimatpflege, nichtkünstlerische Musikpflege-Laienmusik), Bau und Einrichtung von Bibliotheken und Archiven, Ausstellungsräume sowie sonstige kulturelle Maßnahmen gefördert.

Die Mittel sind für die Epl. 05 und 15 insgesamt bei Kap. 15 05 TG 89 veranschlagt. Die Ausgaben werden entsprechend der jeweiligen Maßnahme bei TG 89 der Kap. 05 05 bzw. 15 05 nachgewiesen.

05 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - ERWACHSENENBILDUNG UND ALLGEMEINE KULTURPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	313,0	313,0	A 113,5 B 483,6 C 272,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	15.000,0	15.000,0	A 8.300,0 B 4.308,3 C 98,4
		GESAMTEINNAHMEN	15.313,0	15.313,0	A 8.413,5 B 4.791,9 C 370,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	188,0	197,0	A 207,0 B 209,5 C 267,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	111.887,0	113.037,0	A 103.328,0 B 88.726,2 C 85.431,4
		BAUMASSNAHMEN	6.000,0	7.000,0	A 5.500,0 B 2.086,9 C 666,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	1.450,0	1.050,0	A 2.450,0 B 2.925,6 C 3.485,6
		GESAMTAUSGABEN	119.525,0	121.284,0	A 111.485,0 B 93.948,2 C 89.851,7
		ZUSCHUSS	104.212,0	105.971,0	A 103.071,5 B 89.156,3 C 89.481,3

05 09 STAATLICHE SCHULBERATUNGSSTELLEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-9	129	BEZÜGE DER BEAMTEN	2.626,0	2.689,0	A B	2.255,0 2.512,8
425 01-6	129	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	676,0	699,0	A B	743,0 637,5
451 01-3	129	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,0	1,0	A B	1,0 1,0
453 01-1	129	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
518 01-4	129	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	73,0	75,0	A B	60,0 65,1
519 01-3	129	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
547 01-9	129	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	180,0	182,0	A B	180,0 149,8
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-1	129	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-7	129	EINRICHTUNG, AUSSTATTUNG UND GERÄTE	30,0	30,0	A B	35,0 27,5
		GESAMTAUSGABEN	3.586,0	3.676,0	A B	3.274,0 3.393,7
		ABSCHLUSS				
		PERSONALAUSGABEN	3.303,0	3.389,0	A B	2.999,0 3.151,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	253,0	257,0	A B	240,0 214,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	30,0	30,0	A B	35,0 27,5
		GESAMTAUSGABEN	3.586,0	3.676,0	A B	3.274,0 3.393,7
		ZUSCHUSS	3.586,0	3.676,0	A B	3.274,0 3.393,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 09
Ausgaben der 9 staatlichen Schulberatungsstellen (3 im Regierungsbezirk Oberbayern, je 1 in den übrigen Regierungsbezirken).
Aufgaben der staatlichen Schulberatungsstellen gemäß Art. 78 Abs. 2 BayEUG (BayRS 2230-1-1-K) in Verbindung mit KMBek vom 8. Dezember 1972 (KMBl 1973 S. 137), vom 19. April 1973 (KMBl S. 525, ber. S. 632) und vom 31. März 1978 (KMBl I S. 97), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 16. Dezember 1983 (KMBl I 1984 S. 57):
a) Organisation der Schulberatung und fachliche Betreuung des in der Schulberatung tätigen Personals;
b) Einzelberatung in schwierigen Fragen der Schullaufbahnberatung und der individualpsychologischen Beratung;
c) Information der Öffentlichkeit, insbesondere der Medien, sowie der Behörden und Schulen;
d) Zusammenarbeit mit der Berufsberatung im Hinblick auf die Abstimmung zwischen Bildungssystem und Beschäftigungssystem;
e) Zusammenarbeit mit den Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen zur Unterstützung der Familien bei der Kindererziehung.
Weitere Stellen für die Schulberatung sind bei 05 12/422 01 ausgebracht.

Zu 05 09/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 05/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlagen).

Zu 05 09/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 09/519 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 10 SCHULAUFSICHT BEI DEN REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-7	111	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	13.426,0	13.748,0	A 14.122,0 B 12.847,8 C 12.473,1
422 31-1	111	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-4	111	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.158,0	1.197,0	A 1.082,0 B 1.092,0 C 1.128,9
453 01-9	111	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 30,2 C 30,3
		GESAMTAUSGABEN	14.584,0	14.945,0	A 15.204,0 B 13.970,0 C 13.632,3
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	14.584,0	14.945,0	A 15.204,0 B 13.970,0 C 13.632,3
		GESAMTAUSGABEN	14.584,0	14.945,0	A 15.204,0 B 13.970,0 C 13.632,3
		ZUSCHUSS	14.584,0	14.945,0	A 15.204,0 B 13.970,0 C 13.632,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 10
Bei jeder Regierung besteht eine Abteilung für Schul- und Bildungswesen. Ihr obliegt insbesondere die Aufsicht über die Schulämter und die Schulaufsicht über die Schularten, für die nicht die Schulämter oder das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst unmittelbar zuständig sind. Das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst übt unmittelbar die Schulaufsicht insbesondere über die Gymnasien, Realschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen aus.
Die Personalausgaben für das Verwaltungspersonal und die Sachausgaben der Abteilungen für Schul- und Bildungswesen der Regierungen sind bei Kap. 03 08 mitveranschlagt.

Zu 05 10/422 01 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 10/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 10/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 11 STAATLICHE SCHULÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-1	111	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A --- C 1,0
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A C 1,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	111	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	29.829,0	30.542,0	A 29.235,0 B 28.626,9 C 26.532,9
422 31-9	111	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	108,0	110,0	A 126,0 B 102,6 C 85,0
425 01-2	111	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	16.212,0	16.763,0	A 16.224,0 B 15.294,3 C 14.645,7
425 11-0	111	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	70,0	80,0	A 100,0 B 16,7 C 86,6
425 15-6	111	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A 675,0 B 900,1 C 687,3
425 17-4	111	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 507,6 C 503,5
451 01-9	111	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	28,0	28,0	A 30,0 B 28,0 C 28,9
453 01-7	111	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 13,5 C 19,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
527 01-9	111	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	710,0	720,0	A 700,0 B 654,3 C 635,9
546 49-0	111	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,5 C 2,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 11
In jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Gemeinde besteht ein staatliches Schulamt (Art. 115 BayEUG). Den Schulämtern (insgesamt 96) obliegen
1. die Aufsicht über die öffentlichen Volksschulen und Förderschulen,
2. die Dienstaufsicht über die staatlichen Lehrer und die Förderlehrer sowie das fachliche Weisungsrecht gegenüber den von den kirchlichen Genossenschaften gestellten Lehrern und Förderlehrern.

Den Aufwand der Schulämter tragen nach Maßgabe des Art. 48 BaySchFG der Staat sowie die Landkreise und kreisfreien Gemeinden.

Zu 05 11/422 01 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 11/425 01 und 425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 11/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 05 11/425 17
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 11/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 11/527 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
a) Reisekostenvergütungen	132,0	135,0
b) Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	555,0	561,5
c) Wegstreckenentschädigung für sonstige Kraftfahrzeuge	23,0	23,5
Zusammen	710,0	720,0

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 245

Zu 05 11/546 49
Zur Bestreitung kleinerer vermischter Verwaltungsausgaben.

05 11 STAATLICHE SCHULÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01-0	111	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL *DER ANSATZ KANN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 425 01 ODER AUS DEN MITTELN BEI 425 11 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 33,9 C 30,8
		GESAMTAUSGABEN	46.960,0	48.246,0	A 47.093,0 B 46.180,4 C 43.258,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	-	A C 1,0
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A C 1,0
		PERSONALAUSGABEN	46.247,0	47.523,0	A 46.390,0 B 45.489,7 C 42.589,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	713,0	723,0	A 703,0 B 656,8 C 638,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 33,9 C 30,8
		GESAMTAUSGABEN	46.960,0	48.246,0	A 47.093,0 B 46.180,4 C 43.258,7
		ZUSCHUSS	46.960,0	48.246,0	A 47.093,0 B 46.180,4 C 43.257,7

05 12 ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 11-9	121	SONSTIGE EINNAHMEN	---	---	A ---
119 49-5	121	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 11,5 C 6,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-2	121	ERSTATTUNG VON DIENSTBEZÜGEN DURCH DEN BUND	---	---	A ---
243 01-0	121	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	---	---	A ---
281 11-1	121	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	6.900,0	7.050,0	A 300,0 B 0,9 C 81,3
		GESAMTEINNAHMEN	6.910,0	7.060,0	A 310,0 B 12,4 C 87,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	121	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *VGL. VERMERK BEI 427 22 UND VERMERKE IM STELLENPLAN.*	2.909.436,0	3.016.686,0	A 2.815.614,0 B 2.777.215,6 C 2.664.432,1
422 11-1	121	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	130.228,0	133.344,0	A 170.177,0 B 124.619,9 C 125.167,3
422 26-4	121	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	108.000,0	107.000,0	A 73.800,0 B 73.521,5 C 58.358,9
422 31-7	121	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	1.489,0	1.524,0	A 1.588,0 B 1.424,2 C 1.505,8
422 41-5	121	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A 60,0 B 401,0 C 673,2
425 01-0	121	VERGÜTUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN.*	55.316,0	57.194,0	A 54.206,0 B 52.184,3 C 47.720,7
425 02-9	121	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	94.531,0	97.741,0	A 89.252,0 B 89.179,5 C 85.062,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 12

Zahl der	Schulj. 1993/94	Schulj. 1994/95 vorauss.	Schulj. 1995/96 vorauss.
a) öffentlichen Schulen	2 758	2 760	2 765
Klassen	32 294	33 000	33 500
Schüler	778 173	796 000	815 000
b) privaten Schulen	77	80	85
Klassen	525	560	580
Schüler	11 643	12 000	12 200

Kap. 05 12 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die öffentlichen Volksschulen.
Die staatlichen Leistungen für die privaten Volksschulen sind bei Kap. 05 03 Tit. 684 01 und TG 70 veranschlagt.

Zu 05 12/281 11
1995 gegenüber 1994:
Mehr 6 610,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 150,0 Tsd DM wegen Zahlungen von Kommunen für die an Schulen besonderer Art beurlaubte Hauptschullehrer.
Vgl. Erläuterungen zu 05 03/653 04.

Zu 05 12/422 01, 422 11 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 12/422 26
Anwärterbezüge (einschl. Unterrichtsvergütungen).

1995 gegenüber 1994:
Mehr 34 200,0 Tsd DM infolge Zunahme der Zahl der Lehramtsanwärter und Erhöhung der Anwärterbezüge.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 1 000,0 Tsd DM wegen Rückgangs der Zahl der Lehramtsanwärter.

Zu 05 12/425 01, 425 02 und 425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 12 ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 11-8	121	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE *DIE MITTEL DÜRFEN 1995 UM EINEN BETRAG BIS ZU 700,0 TSD. DM UND IM JAHR 1996 UM EINEN BETRAG BIS ZU 1 800,0 TSD. DM AUS DEM STELLENGEHALT FREIER VERFÜGBARER PLANSTELLEN BEI KAP. 05 12 BIS 05 19 TIT. 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	130,0	130,0	A B C	130,0 147,0 2.231,6
425 14-5	121	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS *VGL. VERMERK ZU 422 01 IM STELLENPLAN UND 427 11. DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND 425 02 VERSTÄRKT WERDEN.*	38.000,0	36.500,0	A B C	46.700,0 42.858,8 39.564,7
425 15-4	121	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	998,0	1.032,0	A B C	980,0 941,0 756,8
425 16-3	121	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A B C	--- 548,1 210,3
425 17-2	121	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B C	--- 401,9 294,8
425 18-1	121	VERGÜTUNGEN FÜR AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 20-7	121	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAMTSBEWERBER AUS ANDEREN EG-STAATEN WÄHREND DER TEILNAHME AN ANPASSUNGSLEHRGÄNGEN *VGL. VERMERK BEI 05 02/425 20.*	---	---	A	---
425 41-2	121	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A B C	--- 12,0 40,1
427 11-6	121	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND 425 02 VERSTÄRKT WERDEN. ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 14 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	5.300,0	5.300,0	A B C	5.300,0 7.010,6 7.378,0
427 21-4	121	VERGÜTUNGEN AN DIE KIRCHEN UND RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN FÜR DIE ERTEILUNG DES RELIGIONSUNTERRICHTS AN DEN ÖFFENTLICHEN VOLKSSCHULEN UND FÖRDERSCHULEN	92.000,0	93.000,0	A B C	92.000,0 86.997,9 83.280,4
427 22-3	121	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN *TIT. 422 01 UND 427 22 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	11.000,0	11.000,0	A B C	11.800,0 10.919,9 11.026,2
451 01-7	121	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A	---
453 01-5	121	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 3.151,9 3.362,8
459 01-9	121	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	650,0	750,0	A B C	500,0 521,2 442,0

Erläuterungen

Zu 05 12/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 05 12/425 14
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1995 gegenüber 1994:
Weniger 8 700,0 Tsd DM wegen Umschichtung von Mitteln auf Kap. 05 13 Tit. 425 14 (510,0 Tsd DM) und wegen Umwandlung von Mitteln in Planstellen.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 1 500,0 Tsd DM aufgrund der Umwandlung von Mitteln in Planstellen.

Zu 05 12/427 11
Vergütungen für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes beschäftigt sind.

Der Veranschlagung liegen 2.210 Jahreswochenstunden zugrunde.

Zu 05 12/427 21
Pauschvergütungen nach Art. 7 Abs. 1 BaySchFG.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 1 000,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

Zu 05 12/427 22
Vergütungen an kirchliche Genossenschaften nach Art. 7 Abs. 2 BaySchFG (vgl. auch Vermerk 1 zum Stellenplan).

Zu 05 12/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 12/459 01
Prüfungsvergütungen im Zusammenhang mit der Anstellungsprüfung der Lehrer an Grundschulen oder an Hauptschulen, der Fachlehrer und Förderlehrer.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge Zunahme der Prüfungsteilnehmer.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge weiterer Zunahme der Prüfungsteilnehmer.

05 12 ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
524 01-0	121	DRUCK VON PRÜFUNGSAUFGABEN	50,0	50,0	A 38,0 B 43,7 C 29,8
525 02-8	121	AUSBILDUNG DER LEHRAMTSANWÄRTER, FACHLEHRERANWÄRTER UND FÖRDERLEHRERANWÄRTER	2.900,0	3.100,0	A 2.800,0 B 2.169,7 C 1.849,0
527 01-7	121	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN FÜR LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN BESTRITTEN WERDEN.*	3.200,0	3.300,0	A 3.150,0 B 3.300,5 C 3.132,4
527 31-1	121	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR- UND SCHÜLERWANDERUNGEN	2.215,0	2.215,0	A 2.215,0 B 1.895,3 C 1.929,3
546 49-8	121	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	140,0	150,0	A 105,0 B 147,8 C 131,3
547 01-3	121	ALLGEMEINE SACHBEDÜRFNISSE DER SEMINARLEITER	325,0	325,0	A 325,0 B 271,9 C 281,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01-8	121	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL *DER ANSATZ KANN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 425 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 369,8 C 283,7
642 01-7	121	ERSTATTUNG VON DIENSTBEZÜGEN *DER ANSATZ KANN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 191,3 C 28,8
		TITELGRUPPEN			
		51 AUSGABEN FÜR DIE MITTAGSBETREUUNG AN VOLKSSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
525 51-8	121	FORTBILDUNG	60,0	60,0	A ---
547 51-2	121	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	40,0	40,0	A --- B 42,1
684 51-5	121	ZUSCHÜSSE AN KOMMUNALE UND PRIVATE TRÄGER	1.900,0	2.200,0	A 1.800,0 B 507,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.300,0	A 1.800,0 B 549,2
		GESAMTAUSGABEN	3.457.908,0	3.572.641,0	A 3.372.540,0 B 3.280.995,5 C 3.139.173,9

Erläuterungen

Zu 05 12/524 01
Ausgaben für den Druck von Prüfungsaufgaben für den qualifizierenden Hauptschulabschluß.

Zu 05 12/525 02

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Reisekostenvergütungen der Anwärter, und zwar für		
	Tsd DM	Tsd DM
1. Lehramtsanwärter	2 620,0	2 820,0
2. Fachlehreranwärter	200,0	200,0
3. Förderlehreranwärter	80,0	80,0
Zusammen	2 900,0	3 100,0

Zu 05 12/527 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Dienstantritts- und Versetzungsreisen einschl. Reisen der Lehrer der mobilen Reserve	85,0	85,0
2. Reisen von Wanderlehrern	1 800,0	1 850,0
3. Reisen von Seminarleitern und Fachberatern	900,0	950,0
4. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen . .	60,0	60,0
5. sonstige Reisen	355,0	355,0
Zusammen	3 200,0	3 300,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM aufgrund der allgemeinen Erhöhung der Reisekostenvergütungen.

Zu 05 12/546 49
Sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 12/51
Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Volksschulen.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 200,0 Tsd DM

1996 gegenüber 1995:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge weiteren Ausbaus.

05 12 ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	10,0	10,0	A 10,0 B 11,5 C 6,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	6.900,0	7.050,0	A 300,0 B 0,9 C 81,3
		GESAMTEINNAHMEN	6.910,0	7.060,0	A 310,0 B 12,4 C 87,3
		PERSONALAUSGABEN	3.447.078,0	3.561.201,0	A 3.362.107,0 B 3.272.056,3 C 3.131.508,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.930,0	9.240,0	A 8.633,0 B 7.871,0 C 7.353,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.900,0	2.200,0	A 1.800,0 B 1.068,2 C 312,5
		GESAMTAUSGABEN	3.457.908,0	3.572.641,0	A 3.372.540,0 B 3.280.995,5 C 3.139.173,9
		ZUSCHUSS	3.450.998,0	3.565.581,0	A 3.372.230,0 B 3.280.983,1 C 3.139.086,6

05 13 ÖFFENTLICHE FÖRDERSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 11-7	122	SONSTIGE EINNAHMEN	---	---	A 60,0
119 49-3	122	VERMISCHTE EINNAHMEN	200,0	200,0	A 400,0 B 195,7 C 12,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01-8	122	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A --- C 2,9
		GESAMTEINNAHMEN	200,0	200,0	A 460,0 B 195,7 C 15,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	122	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *VGL. VERMERK BEI 427 22 UND VERMERKE IM STELLENPLAN.*	405.227,0	414.909,0	A 424.607,0 B 385.444,9 C 359.535,9
422 11-9	122	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	30.991,0	31.732,0	A 43.596,0 B 29.655,6 C 32.816,1
422 26-2	122	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	12.300,0	16.000,0	A 8.355,0 B 7.409,8 C 7.523,1
422 31-5	122	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	8.819,0	9.030,0	A 13.209,0 B 8.438,6 C 8.329,0
422 41-3	122	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A 137,0 B 323,7 C 407,1
425 01-8	122	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (OHNE LEHRKRÄFTE) *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN.*	52.606,0	54.393,0	A 48.348,0 B 49.627,9 C 46.335,3
425 02-7	122	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	10.134,0	10.478,0	A 8.867,0 B 9.559,6 C 8.281,6
425 11-6	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (OHNE LEHRKRÄFTE) *DIE MITTEL DÜRFEN 1995 UM EINEN BETRAG BIS ZU 160,0 TSD. DM UND IM JAHR 1996 UM EINEN BETRAG BIS ZU 400,0 TSD. DM AUS DEM STELLENGEHALT FREIER VERFÜGBARER PLANSTELLEN BEI KAP. 05 12 BIS 05 19 TIT. 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A 770,0 B 51,9 C 20,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 13
Die Schulen für Behinderte und Kranke (Förderschulen) umfassen Volksschulen, Berufsschulen sowie Schulen anderer Schularten, die überwiegend der Unterrichtung von Behinderten und Kranken dienen.
Zahl der Förderschüler an Volksschulen im Schuljahr 93/94 49 406 (davon 18 838 an privaten Förderschulen)
Zahl der Förderschüler an Volksschulen im Schuljahr 94/95 voraussichtlich 51 500 (davon rd. 19 800 an privaten Förderschulen)
Zahl der Förderschüler an Volksschulen im Schuljahr 95/96 voraussichtlich 53 500 (davon rd. 20 500 an privaten Förderschulen)

Zahl der Kinder in Schulvorbereitenden Einrichtungen
im Schuljahr 93/94 8 400
im Schuljahr 94/95 voraussichtlich 8 700
im Schuljahr 95/96 voraussichtlich 9 000

Kap. 05 13 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die öffentlichen Förderschulen einschl. der Schulvorbereitenden Einrichtungen.
Die staatlichen Leistungen für private Förderschulen (einschl. der Schulvorbereitende Einrichtungen) sind bei Kap. 05 03 Tit. 684 02 und TG 71 veranschlagt.

Zu 05 13/119 11 und 119 49
Weniger in Anpassung an das voraussichtliche Ist-Ergebnis.

Zu 05 13/422 01, 422 11 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 13/422 26
Anwärterbezüge (einschl. Unterrichtsvergütungen).

1995 gegenüber 1994:
Mehr 3 945,0 Tsd DM wegen Zunahme der Zahl der Studienreferendare.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 3 700,0 Tsd DM wegen weiterer Zunahme der Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 13/425 01, 425 02 und 425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 13/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 770,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

05 13 ÖFFENTLICHE FÖRDERSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 14-3	122	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 427 11.*	5.300,0	5.470,0	A 4.700,0 B 5.221,2 C 5.458,0
425 15-2	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE UND PERSONAL FÜR HEILPÄDAGOGISCHE UNTERRICHTSHILFE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	3.800,0	3.900,0	A --- B 3.600,8 C 3.429,6
425 16-1	122	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 11,9 C 48,6
425 17-0	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 1.210,3 C 939,4
425 18-9	122	VERGÜTUNGEN FÜR AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 0,1 C 54,0
425 20-5	122	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAMTSBEWERBER AUS ANDEREN EG-STAATEN WÄHREND DER TEILNAHME AN ANPASSUNGSLEHRGÄNGEN *VGL. VERMERK BEI 05 02/425 20.*	---	---	A ---
425 41-0	122	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A --- B 6,7 C 7,1
427 11-4	122	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 14 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	730,0	750,0	A 730,0 B 1.987,9 C 1.743,7
427 12-3	122	VERGÜTUNGEN FÜR NEBENBERUFLICH TÄTIGE *DER ANSATZ KANN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 425 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 52,4 C 55,0
427 22-1	122	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN *TIT. 422 01 UND 427 22 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A ---
451 01-5	122	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A ---
453 01-3	122	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 308,1 C 375,5
459 01-7	122	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	90,0	100,0	A 90,0 B 76,8 C 81,7

Erläuterungen

Zu 05 13/425 14
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1995 gegenüber 1994:
Mehr 600,0 Tsd DM aufgrund von Umschichtung von Mitteln von Kap. 05 12 Tit. 425 14 (510,0 Tsd DM) und allgemeiner Erhöhung der Vergütungen.

Zu 05 13/427 11
Vergütungen für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes beschäftigt sind.
Der Veranschlagung liegen 250 Jahreswochenstunden zugrunde.

Zu 05 13/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 13/459 01
Prüfungsvergütungen im Zusammenhang mit der Anstellungsprüfung der Sonderschullehrer und Fachlehrer.

05 13 ÖFFENTLICHE FÖRDERSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
525 02-6	122	AUSBILDUNG DER STUDIENREFERENDARE	400,0	450,0	A 280,0 B 222,3 C 219,9
527 01-5	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN FÜR LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN BESTRITTEN WERDEN.*	680,0	700,0	A 660,0 B 599,3 C 645,5
527 31-9	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR- UND SCHÜLERWANDERUNGEN	220,0	230,0	A 250,0 B 180,3 C 196,8
546 49-6	122	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN IN BESONDEREN HÄRTEFÄLLEN FREIWILLIGE BEIHILFEN FÜR DIE BEFÖRDERUNG VON SCHÜLERN GEWÄHRT WERDEN.*	22,0	24,0	A 24,0 B 18,7 C 17,3
547 01-1	122	ALLGEMEINE SACHBEDÜRFNISSE DER SEMINARLEITER	43,0	43,0	A 43,0 B 33,0 C 40,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01-6	122	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL *DER ANSATZ KANN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 425 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- C 28,4
652 01-2	122	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AN LÄNDER *VERSTÄRKUNGSFÄHIG BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01.*	---	---	A --- B 54,5
653 01-1	122	ERSTATTUNGEN AN KOMMUNALE GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHR-, PFLEGE- UND VERWALTUNGSPERSONAL *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND 425 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	7.850,0	8.000,0	A 8.000,0 B 7.405,0 C 7.622,2
681 01-7	122	ZUSCHÜSSE ZU DEN HEIMKOSTEN UND DEN KOSTEN DER FAMILIENUNTERBRINGUNG	22.000,0	22.500,0	A 21.500,0 B 19.934,3 C 18.676,3
		TITELGRUPPEN			
		71 INTEGRATION DURCH KOOPERATION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 71-0	122	VERGÜTUNGEN, HONORARE	250,0	250,0	A 250,0 B 11,3
525 71-2	122	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN FÜR FORTBILDUNGSREISEN	16,0	16,0	A 16,0 B 45,6
527 71-0	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	70,0	80,0	A 80,0 B 33,4
547 71-6	122	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 161,9

Erläuterungen

Zu 05 13/525 02
Reisekostenvergütungen der Studienreferendare.

Zu 05 13/527 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Dienstantritts- und Versetzungreisen einschl. Reisen der Lehrer der mobilen Reserve	20,0	20,0
2. Reisen von Wanderlehrern	340,0	350,0
3. Reisen von Seminarleitern und Fachberatern	140,0	150,0
4. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen . .	20,0	20,0
5. sonstige Reisen	160,0	160,0
Zusammen	680,0	700,0

Zu 05 13/546 49
Sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 13/653 01
Kostenerstattungen aufgrund von Vereinbarungen mit den Bezirken Oberbayern, Niederbayern, Mittelfranken und Unterfranken für die Bereitstellung von Lehr- und Verwaltungspersonal an Förderschulen für Schwerhörige und Sprachbehinderte sowie mit der Landeshauptstadt München für die Integration blinder Schüler in die Oberstufe eines Gymnasiums.

Zu 05 13/681 01
Zuschüsse nach Art. 25 und 26 BaySchFG für Förderschüler, die nicht unter das BSHG oder SGB VIII fallen, insbesondere für Schüler der Schulen zur individuellen Lernförderung und zur Erziehungshilfe.

Zu 05 13/71
Ausgaben für die Integration behinderter Schüler gemäß Landtagsbeschluß vom 3. Dezember 1992, Drs 12/9192.

05 13 ÖFFENTLICHE FÖRDERSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
653 71-6	122	ZUSCHÜSSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	27,0	27,0	A B	27,0 7,0
684 71-9	122	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	27,0	27,0	A B	27,0 177,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	490,0	500,0	A B	500,0 436,2
		73 PÄDAGOGISCHE FRÜHFÖRDERUNG BEHINDERTER KINDER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
422 73-4	122	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A	---
428 73-8	122	VERGÜTUNGEN	269,0	469,0	A B C	200,0 12,0 11,1
525 73-0	122	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN FÜR FORTBILDUNGSREISEN	15,0	15,0	A B C	15,0 18,8 18,5
527 73-8	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	20,0	20,0	A B C	20,0 20,7 20,0
547 73-4	122	SONSTIGE KOSTEN DES MODELLVERSUCHS	80,0	80,0	A B C	80,0 107,1 121,6
653 73-4	122	ZUSCHÜSSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A	---
684 73-7	122	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	5.116,0	5.116,0	A B C	5.116,0 4.512,9 4.712,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.500,0	5.700,0	A B C	5.431,0 4.671,5 4.883,6
		GESAMTAUSGABEN	567.202,0	584.909,0	A B C	590.097,0 536.543,3 507.770,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	200,0	200,0	A 460,0 B 195,7 C 12,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A C 2,9
		GESAMTEINNAHMEN	200,0	200,0	A 460,0 B 195,7 C 15,8
		PERSONALAUSGABEN	530.516,0	547.481,0	A 553.859,0 B 503.011,5 C 475.451,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.666,0	1.758,0	A 1.568,0 B 1.441,1 C 1.279,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	35.020,0	35.670,0	A 34.670,0 B 32.090,7 C 31.039,3
		GESAMTAUSGABEN	567.202,0	584.909,0	A 590.097,0 B 536.543,3 C 507.770,9
		ZUSCHUSS	567.002,0	584.709,0	A 589.637,0 B 536.347,6 C 507.755,1

Erläuterungen

Zu 05 13/73
Die Pädagogische Frühförderung gilt behinderten Kleinkindern und dient durch die unmittelbare Arbeit mit dem Kind sowie die Beratung der Eltern und Erzieher der Vorbereitung auf den Schulbesuch.
Die Mittel sind im wesentlichen für Zuschüsse an nichtstaatliche Träger von Frühförderungseinrichtungen bestimmt. Daneben ist auch staatliches Personal (Lehrer, Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe) teilweise in der Frühförderung tätig; die entsprechenden Personal- und Sachausgaben sind bei 05 13/422 01 ff. bzw. 05 14 enthalten.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 69,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 200,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

05 14 LANDESSCHULEN FÜR BLINDE, GEHÖRLOSE UND KÖRPERBEHINDERTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-5	122	BENUTZUNGSGEBÜHREN *DIE ZUSCHÜSSE NACH ART. 25 ABS. 3 BAYSCHFG DÜRFEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGEZOGEN WERDEN.*	10.500,0	11.000,0	A B C	10.800,0 9.588,7 10.475,0
113 01-3	122	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A	10,0
119 49-1	122	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A B C	20,0 18,9 32,6
124 01-0	122	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	150,0	150,0	A B C	150,0 133,7 198,1
125 01-9	122	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON WAREN DER AUSBILDUNGSWERKSTÄTTEN DER LANDESSCHULEN FÜR BLINDE UND KÖRPERBEHINDERTE *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	50,0	50,0	A B C	50,0 35,9 46,6
125 02-8	122	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON WAREN DER LEHRMITTELWERKSTÄTTE DER LANDESSCHULE FÜR BLINDE *VGL. VERMERK ZU 524 01.*	---	---	A B C	--- 12,9 7,0
125 03-7	122	VERPFLEGUNGSGELDER *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	100,0	100,0	A B C	100,0 105,7 98,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
256 02-9	122	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT ZU DEN VERGÜTUNGEN DER AUSZUBILDENDEN UND ZU BESONDEREN AUFWENDUNGEN DER AUSBILDUNGSWERKSTÄTTEN DER LANDESSCHULEN FÜR BLINDE UND KÖRPERBEHINDERTE *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	110,0	110,0	A B C	110,0 114,2 41,7
256 03-8	122	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT ZU DEN ALLGEMEINEN BETRIEBSKOSTEN DER AUSBILDUNGSWERKSTÄTTEN DER LANDESSCHULEN FÜR BLINDE UND KÖRPERBEHINDERTE	1.000,0	1.000,0	A B C	750,0 1.011,4 629,5
256 12-7	122	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A C	--- 14,4
281 11-7	122	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	90,0	90,0	A B C	20,0 101,3 42,1
282 01-8	122	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	200,0	200,0	A B C	200,0 205,7 406,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 14
Für die drei Landesschulen trägt der Staat den Aufwand in voller Höhe (Art. 11 BaySchFG). Die Schulen umfassen jeweils mehrere Schularten, nämlich Volksschule, Realschule - für Körperbehinderte Wirtschaftsschule -, Berufs- und Berufsfachschule, dazu Schulvorbereitende Einrichtungen (einige Bereiche auch in integrativer Form).
Den Landesschulen sind angeschlossen:
Internate und Tagesheime mit Einrichtungen zur behindertenspezifischen Betreuung und Therapie;
Ausbildungswerkstätten für verschiedene Berufsgruppen (für Blinde und Körperbehinderte);
Beratungsdienste (bei den Gesundheitsämtern);
Pädagogische Frühförderung (familienunterstützende Hausfrühförderung);
Mobile Sonderpädagogische Dienste für Sehgeschädigte, Hörgeschädigte und Körperbehinderte an allgemeinen Schulen;
Einrichtungen zur Herstellung von Lehr- und Lernmittel für Blinde und zur Versorgung mit elektronischen Hilfen für Körperbehinderte.
Verwaltung von Stiftungen zur Förderung Behinderter, vor allem im nachschulischen Bereich.

Zahl der Schüler und Auszubildenden am 1.1.1994 (davon Heim- und Tagesheimbenutzer)

1. Landesschule für Blinde	124 (106)
2. Landesschule für Gehörlose	192 (108)
3. Landesschule für Körperbehinderte	199 (82)
Zusammen	515 (296)

Zu 05 14/111 01
Einnahmen aus der Inanspruchnahme der Heime und Tagesheime.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 300,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 500,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 14/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	50,0	50,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	100,0	100,0
Zusammen	150,0	150,0

Zu 05 14/256 02 und 256 03
Die im Bereich der Werkstätten (überbetriebliche Einrichtungen) für die Ausbildung und die berufliche Vorbereitung der Behinderten entstehenden Personal- und Sachausgaben werden von der Bundesanstalt für Arbeit teilweise ersetzt.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 250,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 14/281 11
1995 gegenüber 1994:
Mehr 70,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 14/282 01
Spenden.

05 14 LANDESSCHULEN FÜR BLINDE, GEHÖRLOSE UND KÖRPERBEHINDERTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
386 03-1	122	FÖRDERUNG NACH DEM BAYKRG FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN *VGL. VERMERK BEI TIT. 710 11 - ANLAGE S.*	---	---	A --- B 2.065,5 C 405,0
		GESAMTEINNAHMEN	12.225,0	12.725,0	A 12.210,0 B 13.393,9 C 12.396,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	122	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	8.040,0	8.233,0	A 7.628,0 B 7.693,5 C 7.047,8
422 11-7	122	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	812,0	831,0	A 1.066,0 B 776,3 C 907,9
422 26-0	122	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN ZU 05 13/422 26.*	---	---	A --- B 10,1- C 10,1
422 31-3	122	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	81,0	83,0	A 82,0 B 77,4 C 75,3
422 41-1	122	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 3,3 C 9,1
425 01-6	122	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	10.460,0	10.815,0	A 10.044,0 B 9.867,6 C 9.659,9
425 11-4	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 12-3	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- C 15,7
425 15-0	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	412,0	426,0	A 177,0 B 389,0 C 532,4
425 17-8	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 101,5 C 108,6
425 41-8	122	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 2,0 C 2,2
426 17-7	122	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 20-2	122	LÖHNE DER ARBEITER	2.516,0	2.602,0	A 2.600,0 B 2.477,1 C 2.299,0

Erläuterungen

Zu 05 14/422 01, 422 11 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 14/425 01 und 425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 14/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 14 LANDESSCHULEN FÜR BLINDE, GEHÖRLOSE UND KÖRPERBEHINDERTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 11-2	122	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01, 425 01 UND 426 20 VERSTÄRKT WERDEN.*	120,0	130,0	A 120,0 B 164,6 C 164,1
427 41-6	122	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN BEI 425 01 UND 426 20 VERSTÄRKT WERDEN.*	20,0	25,0	A 20,0 B 139,4 C 128,8
428 01-3	122	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN BEI 425 01 UND 426 20 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 150,0 C 180,6
451 01-3	122	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,0	5,0	A 6,0 B 4,5 C 4,2
453 01-1	122	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 2,2 C 3,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-1	122	GESCHÄFTSBEDARF	15,0	15,0	A 15,0 B 12,9 C 13,1
512 01-0	122	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,0	7,0	A 7,0 B 7,0 C 6,7
513 01-9	122	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	60,0	62,0	A 54,0 B 58,5 C 43,6
514 01-8	122	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	45,0	50,0	A 50,0 B 39,9 C 38,4
515 01-7	122	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	8,0	8,0	A 9,0 B 7,0 C 7,3

Erläuterungen

Zu 05 14/427 11

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Vergütungen für		
a) Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen	90,0	90,0
b) ärztliche Versorgung (Schul- und Hausärzte), Beschäftigungstherapie etc.	20,0	25,0
c) sonstiges Aushilfspersonal	10,0	15,0
Zusammen	120,0	130,0

Zu 05 14/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 14/513 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Postgebühren	20,0	22,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	40,0	40,0
Zusammen	60,0	62,0

Zu 05 14/514 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	40,0	45,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	5,0	5,0
Zusammen	45,0	50,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	4	4	4	3
Kleinbusse	5	5	5	5
Kleintraktoren	3	3	3	3

Die Fahrzeuge werden zur Durchführung der Schülerbeförderung (vgl. auch 533 01), des Beratungsdienstes (bei den Gesundheitsämtern), der pädagogischen Frühförderung (familienunterstützende Hausfrühförderung) und der mobilen sonderpädagogischen Dienste für Sehgeschädigte, Hörgeschädigte und Körperbehinderte an allgemeinen Schulen eingesetzt.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	45,0	50,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	30,0	40,0
Zusammen	75,0	90,0

Zu 05 14/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3,0	3,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2,5	2,5
3. Unterhaltung	2,5	2,5
Zusammen	8,0	8,0

05 14 LANDESSCHULEN FÜR BLINDE, GEHÖRLOSE UND KÖRPERBEHINDERTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01-5	122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	938,0	955,0	A B C	738,0 737,3 670,9
517 05-1	122	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	740,0	760,0	A B C	760,0 504,6 487,5
518 01-4	122	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A B C	1.510,0 1.683,9 1.657,0
518 11-2	122	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	19,0	20,0	A B C	19,0 16,4 15,1
519 01-3	122	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 419,3 488,5
524 01-6	122	LEHR- UND LERNMITTEL EINSCHL. PUNKTSCHRIFTBÜCHEREI, MUSIKINSTRUMENTE UND MATERIAL FÜR DEN ARBEITSUNTERRICHT UND SCHÜLERLESEBÜCHEREI *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINAHMEN BEI 125 02.*	170,0	173,0	A B C	170,0 157,5 135,0
527 01-3	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	30,0	35,0	A B C	40,0 22,8 31,1
527 11-1	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A B	--- 1,1
527 31-7	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR- UND SCHÜLERWANDERUNGEN	15,0	15,0	A B C	15,0 13,1 13,1
532 11-4	122	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01-5	122	KOSTEN DER SCHÜLERBEFÖRDERUNG	1.750,0	1.800,0	A B C	1.750,0 1.952,4 1.906,4
546 49-4	122	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,0	18,0	A B C	8,0 17,9 21,5
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-1	122	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B C	--- 497,7 115,6
710 00-1	122	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 3.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.500,0	4.000,0	A B C	10.400,0 31.381,5 24.866,1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-8	122	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,0	40,0	A	---

Erläuterungen

Zu 05 14/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	835,0	852,0
2. Steuern und Abgaben	35,0	35,0
3. Geräte	5,0	5,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	63,0	63,0
Zusammen	938,0	955,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 200,0 Tsd DM wegen Wiederinbetriebnahme der Gebäude der Landesschule für Körperbehinderte nach Umbau.

Zu 05 14/517 05
Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität.

Zu 05 14/519 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 14/524 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Lehrmittel, Wartung und Reparatur von Schulgeräten (wie Blindenschriftgeräte, Hör-Sprechanlagen für Gehörlosenunterricht, Schreibmaschinen etc.) . . .	100,0	103,0
2. Lernmittel	70,0	70,0
Zusammen	170,0	173,0

Zu 05 14/533 01
Vgl. auch Erläuterungen zu 514 01.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen Zunahme der auf Rollstühle angewiesenen Schüler.

Zu 05 14/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	11,0	14,0
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
3. Sonstige vermischte Ausgaben	3,0	3,0
Zusammen	15,0	18,0

Zu 05 14/811 01 Tsd DM

1995
Ersatzbeschaffung bei der Landesschule für Gehörlose
Zu ersetzen:
1 Kommunaltraktor, Baujahr 1979
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Kommunaltraktor mit Anbaugeräten 30,0

1996
Ersatzbeschaffung bei der Landesschule für Körperbehinderte
Zu ersetzen:
1 Mercedes-Bus, Baujahr 1987
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Kleinbus Diesel 40,0

05 14 LANDESSCHULEN FÜR BLINDE, GEHÖRLOSE UND KÖRPERBEHINDERTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 01-7	122	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER SCHULEN UND HEIME	350,0	350,0	A B C	550,0 474,2 233,9
812 03-5	122	ERSTAUSSTATTUNG VON NEU- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	***	A B	2.375,0 255,3
883 01-1	122	KÖRPERBEHINDERTENGERECHTER UMBAU ANGEMIETETER GEBÄUDE	---	***	A C	--- 501,1
		TITELGRUPPEN				
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 125 03.*				
428 73-6	122	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	30,0	40,0	A B C	30,0 14,9 7,1
515 73-0	122	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	70,0	70,0	A B C	70,0 53,8 80,0
518 73-7	122	MIETEN UND PACHTEN	120,0	120,0	A B C	120,0 175,5 130,8
522 73-1	122	VERBRAUCHSMITTEL *HIERVON DÜRFEN AUSGABEN BIS ZU 5.000 DM AN VOLLBESCHÄFTIGTE VORPRAKTIKANTEN IN FORM KOSTENLOSER MAHLZEITEN GELEISTET WERDEN.*	610,0	610,0	A B C	610,0 526,8 519,9
547 73-2	122	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	125,0	125,0	A B C	125,0 93,2 97,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	955,0	965,0	A B C	955,0 864,2 835,0
		74 AUSGABEN FÜR DIE AUSBILDUNGSWERKSTÄTTEN DER LANDESSCHULEN FÜR BLINDE UND KÖRPERBEHINDERTE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 125 01 UND 256 02.*				
428 74-5	122	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	85,0	85,0	A B C	85,0 133,9 103,7
515 74-9	122	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	5,0	5,0	A B C	5,0 3,4 4,8
522 74-0	122	ROHSTOFFE UND VERBRAUCHSMATERIAL	50,0	50,0	A B C	50,0 31,6 30,5
547 74-1	122	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	10,0 42,2 38,2

Erläuterungen

Zu 05 14/812 01
Die Mittel sind insbesondere für folgende Anschaffungen vorgesehen:
a) Landesschule für Blinde:
Blindenschriftgeräte zum Schreiben, Rechnen, Vervielfältigen und Speichern, Lehrer-Schüler-Korrespondenzanlage in Blindenschrift, Musikinstrumente, Arbeitsmaschinen für Ausbildungswerkstätten, Fernsehlesegeräte für hochgradig sehbehinderte Schüler, Orientierungshilfegeräte für Mobilitätstraining.
b) Landesschule für Gehörlose:
Geräte für Hörerziehung (Hör-Sprechanlagen, mobile Hörhilfen), Schulcomputer, sonstige Ausstattungsgeräte für Schul-, Heim- und Wirtschaftsräume.
c) Landesschule für Körperbehinderte:
Geräte für Krankengymnastik und Beschäftigungstherapie; Schulcomputer mit Spezialtastaturen.

Zu 05 14/73
Die Landesschulen betreiben für ihre aus ganz Südbayern stammenden Schüler und Auszubildenden Heime und Tagesheime in teils staatlichen, teils angemieteten Räumen. Der Heimaufenthalt schließt volle Verpflegung und behindertenspezifische Betreuung und Therapie mit ein und ist gebührenpflichtig (siehe Einnahmen bei 111 01).

Zu 05 14/74
Die als überbetriebliche Einrichtungen anerkannten Ausbildungswerkstätten für Behinderte umfassen bei der Landesschule für Blinde die Fachrichtungen Besen- und Bürstenbinden, Korbflechten und Metallverarbeitung sowie bei der Landesschule für Körperbehinderte die Fachrichtungen Buchbinden und Damenschneiderei.

05 14 LANDESSCHULEN FÜR BLINDE, GEHÖRLOSE UND KÖRPERBEHINDERTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 74-9	122	ERWERB VON MASCHINEN UND WERKZEUGEN	10,0	10,0	A 10,0 C 18,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	160,0	160,0	A 160,0 B 211,1 C 196,0
		75 AUSGABEN AUS SONSTIGEN ZUSCHÜSSEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 75-4	122	VERGÜTUNGEN, HONORARE	---	---	A --- B 0,6 C 1,0
547 75-0	122	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A 170,0 B 332,9 C 326,4
812 75-8	122	ERWERB VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN UND GERÄTEN	---	---	A 30,0 C 11,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	200,0	A 200,0 B 333,5 C 338,8
		GESAMTAUSGABEN	31.473,0	32.783,0	A 41.528,0 B 61.507,4 C 53.770,4

Erläuterungen

Zu 05 14/75
Ausgaben aus (zweckgebundenen) Spenden.

05 14 LANDESSCHULEN FÜR BLINDE, GEHÖRLOSE UND KÖRPERBEHINDERTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	10.825,0	11.325,0	A 11.130,0 B 9.895,8 C 10.857,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.400,0	1.400,0	A 1.080,0 B 1.432,6 C 1.134,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A B 2.065,5 C 405,0
		GESAMTEINNAHMEN	12.225,0	12.725,0	A 12.210,0 B 13.393,9 C 12.396,9
		PERSONALAUSGABEN	22.581,0	23.275,0	A 21.858,0 B 21.987,7 C 21.260,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.002,0	5.108,0	A 6.305,0 B 6.911,0 C 6.763,0
		BAUMASSNAHMEN	3.500,0	4.000,0	A 10.400,0 B 31.879,2 C 24.981,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	390,0	400,0	A 2.965,0 B 729,5 C 264,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A C 501,1
		GESAMTAUSGABEN	31.473,0	32.783,0	A 41.528,0 B 61.507,4 C 53.770,4
		ZUSCHUSS	19.248,0	20.058,0	A 29.318,0 B 48.113,5 C 41.373,5

05 15 STAATLICHE BERUFSSCHULEN EINSCHL. BERUFSAUFBAUSCHULEN, ANGEGLIEDERTE BERUFSFACHSCHULEN, BERUFSOBERSCHULEN UND WIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-2	127	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	***	***	A 1,0
119 49-8	127	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 20,0 B 5,7 C 4,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-4	127	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 4,1
271 01-8	127	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN *VGL. VERMERK BEI 547 02 UND 653 01.*	---	---	A
281 13-2	127	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---
287 02-9	127	ZUSCHÜSSE DER EG NACH DEM LINGUA-PROGRAMM FÜR DEN AUSTAUSCH VON JUGENDLICHEN AN BERUFLICHEN SCHULEN	---	---	A --- C 7,2
		GESAMTEINNAHMEN	10,0	10,0	A 21,0 B 9,8 C 460,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-6	127	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	446.737,0	457.419,0	A 452.632,0 B 426.339,7 C 412.376,2
422 11-4	127	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	20.061,0	20.541,0	A 24.950,0 B 19.196,6 C 19.811,6
422 26-7	127	ANWÄRTERBEZÜGE FÜR STUDIENREFERENDARE AN BERUFLICHE SCHULEN UND FACHLEHRERANWÄRTER (FLA B) *VGL. VERMERKE IM STELLENPLAN.*	14.300,0	17.400,0	A 18.600,0 B 16.594,4 C 11.532,0
422 31-0	127	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	90,0	92,0	A 159,0 B 85,9 C 80,0
422 41-8	127	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41 UND 427 21.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	1.200,0	2.200,0	A 4.200,0 B 5.402,2 C 5.225,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 15

1. Im Kapitel sind zusammengefaßt die staatlichen Berufsschulen einschließlich Berufsaufbauschulen, die den Berufsschulen angegliederten staatlichen Berufsfachschulen, die staatlichen Berufsoberschulen, die staatlichen Wirtschaftsschulen, die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut, die Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach und zwei Fachschulen für Altenpflege sowie die staatlichen Studienseminare für berufliche Schulen in München, Nürnberg und Regensburg. Die Berufsaufbauschulen sind an den Berufsschulen und Berufsfachschulen als eigene Abteilung eingerichtet. Die staatlichen Fachschulen für Altenpflege werden ab Schuljahr 1992/93 an je einer staatlichen beruflichen Schule in Nord- und Südbayern errichtet.
2. Nach Art. 6 i.V.m. Art. 2 BaySchFG trägt der Staat den Personalaufwand. Den übrigen Aufwand (Schulaufwand) trägt eine kommunale Körperschaft (Art. 8 i.V.m. Art. 3 BaySchFG).
3. Die Berufsfachschulen und Fachschulen besonderer Art, für die der Staat zum Teil den Schulaufwand trägt, und die Berufsoberschule Miesbach, die Teil des Staatlichen Berufsbildungszentrums für Hauswirtschaft in Miesbach ist, sind bei Kap. 05 16 veranschlagt.
4. Die staatlichen Leistungen für die nichtstaatlichen beruflichen Schulen sind bei Kap. 05 03 (Tit. 653 01, 653 03, 657 01, 684 03, 684 04, 684 05, TG 73 bis 79 und TG 86) veranschlagt.

Zahl der staatlichen Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr:

Schulart/Schule	Schulen 1992/93	Schulen 1993/94	Klassen 1992/93	Klassen 1993/94	Schüler 1992/93	Schüler 1993/94
Berufsschulen	132	131	8 581	8 556	186 510	182 738
hiervon						
- BGJ-Vollzeit und Berufsvorbereitungsjahr			(275)	(287)	(5 308)	(5 386)
- BGJ-Teilzeitunterricht			(1 157)	(1 138)	(27 000)	(26 624)
Berufsaufbauschulen	87	81	119	103	2 293	1 945
Berufsfachschulen	101	94	321	338	6 613	7 515
Berufsoberschulen	8	8	45	38	887	717
Wirtschaftsschulen	21	21	219	229	5 187	5 502
Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut	1	1	6	6	124	115
Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach	1	1	4	4	118	110
Fachschulen für Altenpflege	-	-	-	-	-	-
Zusammen	351	337	9 295	9 274	201 732	198 642

Zu 05 15/271 01
Erstattungen der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK) für die überbetriebliche Ausbildung an Berufsschulen.

Zu 05 15/422 01 und 422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 15/422 26
Anwärterbezüge und Vergütungen bei Unterrichtsaufträgen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 4 300,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 3 100,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 15/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 15/422 41 und 425 41
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 3 020,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 1 000,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf nach Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit.

05 15 STAATLICHE BERUFSSCHULEN EINSCHL. BERUFSAUFBAUSCHULEN, ANGEGLIEDERTE BERUFSFACHSCHULEN, BERUFSOBERSCHULEN UND WIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-3	127	VERGÜTUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN.*	20.566,0	21.265,0	A 20.398,0 B 19.515,3 C 18.843,0
425 02-2	127	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	25.782,0	26.658,0	A 27.915,0 B 24.322,4 C 24.503,9
425 11-1	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	100,0	100,0	A 130,0 B 19,9 C 50,6
425 12-0	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 9,9 C 16,8
425 14-8	127	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERKE IM STELLENPLAN UND VERMERK BEI 427 21.*	3.500,0	3.500,0	A 3.500,0 B 4.224,8 C 3.837,8
425 15-7	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	561,0	580,0	A 431,0 B 529,7 C 428,5
425 16-6	127	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.073,0	1.110,0	A 600,6 B 1.013,0 C 777,8
425 17-5	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	401,0	414,0	A 378,5 B 378,7 C 401,9
425 18-4	127	VERGÜTUNGEN FÜR AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	483,0	499,0	A 467,4 B 455,8 C 637,1
425 20-0	127	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAMTSBEWERBER AUS ANDEREN EG-STAATEN WÄHREND DER TEILNAHME AN ANPASSUNGS-LEHRGÄNGEN *VGL. VERMERK BEI 05 02/425 20.*	---	---	A ---
425 41-5	127	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	130,0	130,0	A 150,0 B 105,7 C 146,3
427 11-9	127	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUF-LICHEN UNTERRICHT *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	12.300,0	17.000,0	A 19.000,0 B 24.220,2 C 24.064,2
427 16-4	154	VERGÜTUNGEN FÜR SEMINARAUSBILDUNG	8,0	8,0	A 10,0 B 4,4 C 2,6
427 21-7	127	VERGÜTUNGEN FÜR RELIGIONSLEHRER AN KIRCHEN UND KIRCH-LICHE GENOSSENSCHAFTEN *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 SOWIE ZU LASTEN DER MITTEL BEI 422 41 UND 425 14 VERSTÄRKT WERDEN.*	9.000,0	9.200,0	A 8.490,0 B 12.051,5 C 9.640,4
427 41-3	127	SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGE FÜR LEHRAMTSPRAKTIKANTEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 15/425 01 und 425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 15/425 02 und 425 16
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 15/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 15/425 14
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 15/427 11
Lehrkräfte mit Jahreswochen- oder Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen.

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Der Veranschlagung liegen zugrunde:		
Vergütungen für den nebenamtlichen Unterricht	1 000,0	1 000,0
Vergütungen für den nebenberuflichen Unterricht . . .	11 300,0	16 000,0
Zusammen	12 300,0	17 000,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 6 700,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 4 700,0 Tsd DM infolge Neuberechnung nach den voraussichtlich anfallenden nebenamtl./nebenberufl. Unterrichtsstunden.

Zu 05 15/427 21
Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen für hauptberufliche Religionslehrer.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 510,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

05 15 STAATLICHE BERUFSSCHULEN EINSCHL. BERUFSAUFBAUSCHULEN, ANGEGLIEDERTE BERUFSFACHSCHULEN, BERUFSOBERSCHULEN UND WIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
451 01-0	127	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	7,0	8,0	A 8,0 B 6,7 C 5,9
453 01-8	127	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 601,4 C 684,5
459 01-2	127	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	80,0	85,0	A 70,0 B 77,6 C 73,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01-2	127	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	16,0	16,0	A 16,0 B 14,7 C 14,7
517 05-8	127	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	8,0	8,0	A 10,0 B 6,5 C 6,8
518 01-1	127	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	105,0	105,0	A 100,0 B 93,2 C 90,4
519 01-0	127	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A ---
525 02-1	127	AUSBILDUNG DER LEHRAMTSANWÄRTER	380,0	450,0	A 420,0 B 381,5 C 292,9

Erläuterungen

Zu 05 15/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 15/459 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Prüfungsvergütungen einschl. Reisekosten im Bereich des beruflichen Schulwesens:		
1. Anstellungsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen (LPO II)	53,0	58,0
2. Anstellungsprüfung für landwirtschaftlich/hauswirtschaftliche Fachlehrerinnen (Pädagogischer Teil)	2,0	2,0
3. Mitwirkung in Prüfungskommissionen an nichtstaatlichen Schulen im Rahmen der Schulaufsicht	3,0	3,0
4. Aufgabenerstellung oder Auswahl für zentrale Abschlußprüfungen an Fachakademien	3,0	3,0
5. Mitwirkung in zentralen Aufgabenausschüssen der Kammern bei einheitlichen Abschlußprüfungen und sonstigen Schulabschlußprüfungen	15,0	15,0
6. Vergütung an Lehrer für die Abnahme von Prüfungen für Externe an staatlichen beruflichen Schulen . .	4,0	4,0
Zusammen	80,0	85,0

Zu 05 15/517 01
Aufwand für die staatlichen Studienseminare (Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung).

Zu 05 15/517 05
Aufwand für die staatlichen Studienseminare.

	Tsd DM
1. Heizung	6,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	2,0
Zusammen	8,0

Zu 05 15/518 01
Mieten für die staatlichen Studienseminare.

Zu 05 15/519 01
Unterhaltung der Räume der staatlichen Studienseminare. Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 15/525 02
Reisekosten der Lehramtsanwärter.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 40,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf aufgrund der voraussichtlichen Anwärterzahlen.

05 15 STAATLICHE BERUFSSCHULEN EINSCHL. BERUFSAUFBAUSCHULEN, ANGEGLIEDERTE BERUFSFACHSCHULEN, BERUFSOBERSCHULEN UND WIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
527 01-0	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	785,0	800,0	A B C	780,0 712,3 745,1
527 31-4	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR- UND SCHÜLERWANDERUNGEN	340,0	340,0	A B C	370,0 265,0 305,1
546 49-1	127	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	27,0	28,0	A B C	20,0 31,1 13,3
547 01-6	127	ALLGEMEINE SACHBEDÜRFNISSE FÜR SEMINARAUSBILDUNG	55,0	55,0	A B C	62,0 46,8 60,5
547 02-5 ------	127	SACHAUSGABEN IN DER ÜBERBETRIEBLICHEN AUSBILDUNG IM RAHMEN DES BGJ/K BAUTECHNIK *DIE AUSGABEBEFUGNIS EINSCHLIESSLICH 653 01 ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 271 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
633 01-1	127	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GV FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 425 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A B C	--- 34,0 63,6
643 01-9	127	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GV FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHRKRÄFTEN *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A B C	--- 587,5 517,4
643 02-8	127	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GV FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHRKRÄFTEN IN DER LEHRERAUSBILDUNG *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	1.000,0	1.050,0	A B C	1.000,0 1.277,3 909,2
653 01-6 ------	127	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE - ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG IM BGJ/K BAUTECHNIK *DIE AUSGABEBEFUGNIS EINSCHLIESSLICH 547 02 ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 271 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	
671 01-4	127	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A B C	--- 188,0 317,5
681 01-2	127	ZUSCHÜSSE AN SCHÜLER BERUFLICHER SCHULEN NACH DEN LINGUA-PROGRAMMEN DER EG FÜR DEN AUSTAUSCH VON JUGENDLICHEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	100,0	150,0	A B C	200,0 50,1 19,9
		GESAMTAUSGABEN	559.195,0	581.211,0	A B C	585.067,5 558.843,8 536.496,8

Erläuterungen

Zu 05 15/527 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reisen von Lehrkräften, die an mehreren Schulorten im Unterricht eingesetzt sind (Wanderlehrer) . . .	550,0	565,0
2. Dienstantritts- und Versetzungsreisen	10,0	10,0
3. Reisen von Schulleitern zu Außenstellen	14,0	14,0
4. Reisen anläßlich BGJ-Agrarwirtschaft	12,0	12,0
5. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen . .	30,0	30,0
6. Reisen von Seminarvorständen und Seminarlehrern .	45,0	45,0
7. Sonstige Dienstreisen	124,0	124,0
Zusammen	785,0	800,0

Zu 05 15/527 31
Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte.

Zu 05 15/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	5,0	5,0
Sonstige vermischte Ausgaben	22,0	23,0
Zusammen	27,0	28,0

Zu 05 15/547 02
Fahrtkostenerstattung an die Auzubildenden und Vergütungen für die Wirtschaftsprüfer bei der Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung an Berufsschulen.

Zu 05 15/633 01
Erstattung an kommunale Aufwandsträger für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal der Schulleitung bei staatlichen Berufsschulen.

Zu 05 15/643 02
Erstattung der anteiligen Personalkosten für Seminarlehrer, für Mentoren sowie für Lehrkräfte zur Betreuung des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums an kommunalen Schulen.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 15/653 01
Erstattung an die Schulaufwandsträger für den Sachaufwand in Höhe von 50 v.H. der Vergütung durch die Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK); vgl. Erläuterungen zu 271 01.

Zu 05 15/671 01
Erstattung von Personalkosten an private Schulträger für die Bereitstellung von Lehrpersonal.

Zu 05 15/681 01
Zuschüsse an Jugendliche in der beruflichen Bildung und Weiterbildung bei Teilnahme an Austauschprogrammen zur Förderung der Fremdsprachenkenntnisse nach Art. 6 LINGUA des Akionsprogramms der EG.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 100,0 Tsd DM,

1996 gegenüber1995:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Veranschlagung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 15 STAATLICHE BERUFSSCHULEN EINSCHL. BERUFSAUFBAUSCHULEN, ANGEGLIEDERTE BERUFSFACHSCHULEN, BERUFSOBERSCHULEN UND WIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	10,0	10,0	A 21,0 B 5,7 C 4,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 4,1 C 456,5
		GESAMTEINNAHMEN	10,0	10,0	A 21,0 B 9,8 C 460,5
		PERSONALAUSGABEN	556.379,0	578.209,0	A 582.089,5 B 555.155,8 C 533.140,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.716,0	1.802,0	A 1.778,0 B 1.551,1 C 1.528,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.100,0	1.200,0	A 1.200,0 B 2.136,9 C 1.827,6
		GESAMTAUSGABEN	559.195,0	581.211,0	A 585.067,5 B 558.843,8 C 536.496,8
		ZUSCHUSS	559.185,0	581.201,0	A 585.046,5 B 558.834,0 C 536.036,3

05 16 STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN, FACHSCHULEN UND FACHAKADEMIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 03-8	127	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER CHEMISCH-TECHNISCHEN UNTERSUCHUNGSSTELLE IN ZWIESEL	1,0	1,0	A	1,0
113 01-8	127	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A B C	5,0 2,2 3,4
119 49-6	127	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A C	0,5 3,5
124 01-5	127	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	250,0	250,0	A B C	310,0 224,8 233,3
125 01-4	127	BETRIEBSEINNAHMEN	---	---	A	2,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
282 01-3	127	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK BEI 547 03.*	5,0	5,0	A B C	10,0 4,0 7,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 01-4	127	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE ERRICHTUNG EINES MEDIZINISCHEN SCHULZENTRUMS *VGL. VERMERK BEI 745 01 - ANLAGE S -.*	---	---	A	---
		GESAMTEINNAHMEN	260,0	260,0	A B C	328,5 231,0 247,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-4	127	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	6.972,0	7.139,0	A B C	7.125,0 6.671,3 6.329,9
422 11-2	127	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	500,0	512,0	A B C	360,0 478,1 398,3
422 31-8	127	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-6	127	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK ZU 425 41.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A B C	95,0 74,0 77,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 16
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen gestalterischer Ausbildungsrichtungen, des Staatlichen Berufsbildungszentrums für Hauswirtschaft Miesbach (Berufsfachschule, Berufsoberschule, Fachakademie), der staatlichen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, der Staatlichen Fachakademie für Fotodesign und der Staatlichen Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren veranschlagt.
Träger des Schulaufwands der staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen sind nach Art. 8 Abs. 1 Nr. 3 BaySchFG kommunale Körperschaften. Für die Berufsfachschulen des Gesundheitswesen, die Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren und die gestalterischen Berufsfachschulen und Fachschulen, die räumlich mit Fachhochschulen verbunden sind, trägt der Staat nach Art. 12 BaySchFG den Schulaufwand.
Die Ausgaben für die staatlichen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens sind mit Ausnahme der Personalausgaben, die in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogen sind, in der Titelgruppe 74 veranschlagt.

	Schülerzahl 1992/93	Schülerzahl 1993/94
1. Gestalterische Schulen		
Fachschulen	611	669
Berufsfachschulen	476	422
Berufsoberschulen	30	27
Fachakademien	115	117
Zusammen	1 232	1 235
2. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	1 531	1 521

Zu 05 16/111 03
Einnahmen der chemisch-technischen Untersuchungsstelle an der Fach- und Berufsfachschule für Glas in Zwiesel (siehe auch 547 02).

Zu 05 16/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 60,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Istergebnis.

Zu 05 16/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 16/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 16/422 41
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 95,0 Tsd DM infolge Anpassung an den Voraussichtlichen Bedarf nach Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit.

05 16 STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN, FACHSCHULEN UND FACHAKADEMIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-1	127	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (OHNE LEHRKRÄFTE)	2.237,0	2.313,0	A 2.204,0 B 2.109,6 C 2.131,2
425 02-0	127	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	11.481,0	11.871,0	A 11.032,0 B 10.830,6 C 10.573,8
425 11-9	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	5,0	5,0	A 10,0 B 1,8 C 0,5
425 14-6	127	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 275,8
425 15-5	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	30,0	31,0	A 33,0 B 28,1 C 27,2
425 16-4	127	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	86,0	89,0	A 57,0 B 81,2 C 56,1
425 17-3	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	173,0	178,0	A 12,0 B 163,2 C 139,4
425 18-2	127	VERGÜTUNGEN FÜR AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	138,0	143,0	A 57,0 B 130,5 C 44,4
425 41-3	127	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 422 41.*	---	---	A --- B 32,5 C 28,4
426 20-7	127	LÖHNE DER ARBEITER	1.072,0	1.108,0	A 1.066,0 B 1.010,4 C 1.031,3
427 11-7	127	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	450,0	450,0	A 400,0 B 768,8 C 689,3
451 01-8	127	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,0	2,0	A 1,0 B 1,4 C 0,7
453 01-6	127	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
459 01-0	127	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	1,0	1,0	A 2,0 B 0,3 C 0,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-6	127	GESCHÄFTSBEDARF	11,0	11,0	A 9,0 B 10,1 C 9,0
512 01-5	127	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,0	4,0	A 4,0 B 3,2 C 2,9

Erläuterungen

Zu 05 16/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 16/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 16/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 16/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 16/427 11
Vergütungen der Lehrkräfte mit Jahreswochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge zusätzlichen Bedarfs.

Zu 05 16/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 16/459 01
Prüfungsvergütungen für Lehrkräfte mit Einzelstundenvergütung und Sonstige bei Abschlußprüfungen.

05 16 STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN, FACHSCHULEN UND FACHAKADEMIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 01-4	127	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	16,0	16,0	A 16,0 B 13,6 C 13,5
515 01-2	127	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	6,0	6,0	A 8,0 B 3,9 C 5,2
518 01-9	127	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	13,0	13,0	A 11,0 B 13,0 C 10,6
518 11-7	127	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	9,0	9,0	A 10,0 B 8,0 C 7,9
519 01-8	127	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 61,0 C 26,9
524 01-1	127	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	8,0	8,0	A 8,0 B 7,2 C 7,2
524 02-0	127	KOSTEN DER LERNMITTELFREIHEIT	3,0	3,0	A 4,0 B 0,9 C 2,0
527 01-8	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	11,0	12,0	A 13,0 B 8,6 C 9,0
527 11-6	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
533 02-9	127	LEHRWANDERUNGEN UND ANDERE ZWECKE DER AUSBILDUNG	19,0	20,0	A 20,0 B 14,9 C 15,6
546 49-9	127	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 4,0 B 3,8 C 3,4
547 01-4	127	FÜR KÜNSTLERISCHE FÖRDERUNG DER FACHSCHULEN	4,0	4,0	A 4,0 B 3,4 C 2,9
547 03-2	127	AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	5,0	5,0	A 10,0 B 4,4 C 8,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-6	127	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 93,0 C 559,7
710 00-6	127	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 7.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	3.000,0	A 500,0 B 282,1 C 5,2

Erläuterungen

Zu 05 16/513 01

	Tsd DM
1. Postgebühren	9,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	6,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0
Zusammen	16,0

Zu 05 16/515 01

	Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1,0
3. Unterhaltung	1,0
Zusammen	6,0

Zu 05 16/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 16/533 02

Aus dem Ansatz werden die Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte bei Lehrwanderungen gezahlt. Daneben können bei Bedarf die Fahrtkosten der Schüler bezuschußt werden.

Zu 05 16/546 49

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
3. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	4,0	4,0

Zu 05 16/547 01

Die Mittel dienen dazu, die Fachschulen über die Formgebung im In- und Ausland auf dem laufenden zu halten, sie künstlerisch zu beraten und ihnen insbesondere Muster zugänglich zu machen.

05 16 STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN, FACHSCHULEN UND FACHAKADEMIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-2	127	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER SCHULEN	100,0	110,0	A B C	190,0 190,1 81,2
883 01-6	127	LEISTUNGEN DES STAATES FÜR NACH ART. 55 BAYSCHFG ÜBERTRAGENE SCHULANLAGEN	---	---	A	
		TITELGRUPPEN				
		73 BETRIEBSAUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
522 73-6	127	VERBRAUCHSMITTEL	50,0	50,0	A B C	55,0 38,0 39,0
547 73-7	127	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	32,0	34,0	A B C	32,0 31,8 31,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	82,0	84,0	A B C	87,0 69,8 70,0
		74 STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN DES GESUNDHEITSWESENS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
427 74-1	127	LEHRVERGÜTUNGEN	1.640,0	1.680,0	A B C	1.380,0 1.547,3 1.176,6
519 74-0	127	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	800,0	800,0	A B C	1.000,0 711,3 728,1
524 74-3	127	LERNMITTEL	60,0	60,0	A B C	60,0 37,9 77,9
547 74-6	127	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	2.000,0	2.060,0	A B C	2.060,0 1.614,2 1.898,7
701 74-8	127	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	500,0	500,0	A B C	500,0 136,6 288,9
812 74-4	127	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	300,0	300,0	A B C	300,0 273,3 214,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.300,0	5.400,0	A B C	5.300,0 4.320,6 4.385,1
		75 STAATLICHE FACHAKADEMIE FÜR RESTAURATOREN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
428 75-9	127	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	30,0	30,0	A B C	40,0 5,2 22,6

Erläuterungen

Zu 05 16/812 01
Für die Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen (einschl. der Werkstätten), für die der Staat noch den Schulaufwand trägt.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 90,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 16/73
Die Mittel sind veranschlagt für die Beschaffung von Roh- und Werkstoffen in den Werkstätten, für Betriebswerkzeuge und dgl., soweit der Staat noch den Schulaufwand trägt, sowie zur Ausstellung von Erzeugnissen der Fachschulen.
Für die Fertigung von Schülerarbeiten können Rohstoffe und einschlägige Verbrauchsmittel gegen Entgelt an Schüler abgegeben werden.

Zu 05 16/74
Lehrvergütungen und Sachaufwand der staatlichen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Die Mittel werden den Universitäten zur Bewirtschaftung zugewiesen.
Für Baumaßnahmen sind die Universitätsbauämter zuständig.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Vergütungserhöhungen und Preissteigerungen und Errichtung einer Berufsfachschule für Krankenpflege an der Universität Regensburg.

Zu 05 16/75
Sonstige Personalausgaben und Sachaufwand der Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 65,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

05 16 STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN, FACHSCHULEN UND FACHAKADEMIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
451 75-9	127	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A ---
527 75-9	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 0,7
547 75-5	127	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	30,0	30,0	A 45,0 B 16,3 C 23,2
812 75-3	127	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	70,0	70,0	A 110,0 B 68,0 C 138,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	130,0	130,0	A 195,0 B 90,2 C 184,4
		GESAMTAUSGABEN	29.872,0	32.681,0	A 28.847,0 B 27.859,4 C 26.938,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	255,0	255,0	A 318,5 B 227,0 C 240,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,0	5,0	A 10,0 B 4,0 C 7,2
		GESAMTEINNAHMEN	260,0	260,0	A 328,5 B 231,0 C 247,4
		PERSONALAUSGABEN	24.817,0	25.552,0	A 23.874,0 B 24.210,1 C 22.727,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.085,0	3.149,0	A 3.373,0 B 2.606,2 C 2.922,7
		BAUMASSNAHMEN	1.500,0	3.500,0	A 1.000,0 B 511,7 C 853,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	470,0	480,0	A 600,0 B 531,4 C 434,7
		GESAMTAUSGABEN	29.872,0	32.681,0	A 28.847,0 B 27.859,4 C 26.938,3
		ZUSCHUSS	29.612,0	32.421,0	A 28.518,5 B 27.628,4 C 26.690,9

05 17 STAATLICHE FACHOBERSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-4	127	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0 B 1,3 C 1,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-0	127	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 100,7 C 102,2
		GESAMTEINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0 B 102,0 C 103,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-2	127	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	112.255,0	114.940,0	A 111.443,0 B 107.420,4 C 100.835,3
422 11-0	127	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	5.366,0	5.494,0	A 6.547,0 B 5.134,0 C 5.303,0
422 31-6	127	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	83,0	85,0	A 112,0 B 78,9 C 120,5
422 41-4	127	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	300,0	300,0	A 433,0 B 625,5 C 558,9
425 01-9	127	VERGÜTUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN	5.450,0	5.635,0	A 5.372,0 B 5.197,8 C 5.011,2
425 02-8	127	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	6.428,0	6.646,0	A 7.081,0 B 6.063,5 C 6.421,1
425 11-7	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	18,0	18,0	A 24,0 B 12,9 C 28,8
425 12-6	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 75,2 C 195,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 17
Kap. 05 17 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Fachoberschulen.

	staatl.Fach-oberschulen	Zahl der Klassen (einschl.	Schüler Vorklassen)
Schuljahr 1992/93	48	975	21 913
Schuljahr 1993/94	48	984	21 767

Die laufenden Zuwendungen für die nichtstaatlichen Fachoberschulen sind bei Kap. 05 03 TG 77 veranschlagt. Investitionen bei privaten Fachoberschulen werden aus Kap. 05 03 TG 86 gefördert.

Zu 05 17/422 01, 422 11 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 17/422 41 und 425 41
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 133,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf nach Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit.

Zu 05 17/425 01, 425 02 und 425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 17/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

05 17 STAATLICHE FACHOBERSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 14-4	127	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 427 11.*	330,0	730,0	A B C	730,0 3.226,4 2.783,3
425 15-3	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	250,0	260,0	A B C	191,0 237,1 177,5
425 16-2	127	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.989,0	2.056,0	A B C	1.997,0 1.876,5 2.467,8
425 17-1	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 18-0	127	VERGÜTUNGEN FÜR AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	816,0	843,0	A B C	--- 769,9 523,7
425 41-1	127	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	15,0	15,0	A B C	15,0 42,1 39,7
427 11-5	127	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 14 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	3.900,0	3.900,0	A B C	3.900,0 4.359,9 4.007,4
451 01-6	127	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	4,0	4,0	A B C	5,0 3,6 3,9
453 01-4	127	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 51,4 145,1
459 01-8	127	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	15,0	15,0	A B C	10,0 20,5 14,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
527 01-6	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	140,0	145,0	A B C	127,0 136,1 127,5
527 31-0	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR- UND SCHÜLERWANDERUNGEN	25,0	26,0	A B C	38,0 22,4 26,5
533 01-8	127	KOSTEN DER SCHÜLERMITVERANTWORTUNG	5,0	5,0	A B C	5,0 3,1 2,8
546 49-7	127	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	7,0	7,0	A B C	5,0 5,9 4,3

Erläuterungen

Zu 05 17/425 14
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für die Beschäftigung von Aushilfslehrkräften zur Abdeckung des Pflichtunterrichts.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 400,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 400,0 Tsd DM infolge Annpassung an den voraussichtlichen Bedarf nach Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit.

Zu 05 17/427 11
Vergütungen für Lehrkräfte mit Jahreswochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen.
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.
Der Veranschlagung liegen zugrunde:

	Tsd DM
Vergütungen für den nebenamtlichen Unterricht	600,0
Vergütungen für den nebenberuflichen Unterricht	3 300,0
Zusammen	3 900,0

Zu 05 17/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 17/527 01
Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 13,0 Tsd DM infolge erhöhten Bedarfs.

Zu 05 17/527 31
Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 13,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 17/546 49
Sonstige vermischte Ausgaben.

05 17 STAATLICHE FACHOBERSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01-5	127	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE IM RAHMEN DER FACHPRAKTISCHEN AUSBILDUNG UND FÜR DIE ABORDNUNG VON LEHRKRÄFTEN *VGL. VERMERK BEI 671 01.*	---	---	A --- B 341,4 C 346,4
653 01-2	127	LEISTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR DIE BEREITSTELLUNG DES RAUM- UND SACHBEDARFS DER MINISTERIALBEAUFTRAGTEN FÜR DIE BERUFSOBERSCHULEN UND FACHOBERSCHULEN	27,0	27,0	A 18,0 B 18,0 C 15,0
671 01-0	127	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM RAHMEN DER FACHPRAKTISCHEN AUSBILDUNG *TIT. 643 01 UND 671 01 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	3.300,0	3.300,0	A 3.300,0 B 2.957,3 C 3.039,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-0	127	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
		GESAMTAUSGABEN	140.723,0	144.451,0	A 141.353,0 B 138.679,8 C 132.199,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5,0	5,0	A 5,0 B 1,3 C 1,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 100,7 C 102,2
		GESAMTEINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0 B 102,0 C 103,7
		PERSONALAUSGABEN	137.219,0	140.941,0	A 137.860,0 B 135.195,6 C 128.637,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	177,0	183,0	A 175,0 B 167,5 C 161,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3.327,0	3.327,0	A 3.318,0 B 3.316,7 C 3.401,3
		GESAMTAUSGABEN	140.723,0	144.451,0	A 141.353,0 B 138.679,8 C 132.199,8
		ZUSCHUSS	140.718,0	144.446,0	A 141.348,0 B 138.577,8 C 132.096,1

Erläuterungen

Zu 05 17/643 01 und 671 01
Erstattungen im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung unter Zugrundelegung der Vergütungssätze für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht.

Zu 05 17/653 01
Pauschale Leistungen für 3 Ministerialbeauftragte nach Art. 49 BaySchFG.

05 18 STAATLICHE REALSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-2	123	VERMISCHTE EINNAHMEN	4,0	4,0	A 3,0 B 3,7 C 1,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01-7	123	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	---	---	A ---
256 12-8	123	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
281 11-8	123	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	100,0	100,0	A 500,0 B 78,8 C 60,8
		GESAMTEINNAHMEN	104,0	104,0	A 503,0 B 82,5 C 61,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-0	123	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	430.021,0	440.303,0	A 439.685,0 B 410.472,9 C 393.469,5
422 11-8	123	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	20.093,0	20.574,0	A 17.286,0 B 19.227,2 C 17.535,0
422 26-1	123	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN.*	12.500,0	15.000,0	A 9.000,0 B 7.038,5 C 5.778,9
422 31-4	123	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	193,0	198,0	A 111,0 B 184,3 C 107,0
422 41-2	123	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A 800,0 B 1.244,3 C 1.129,3
425 01-7	123	VERGÜTUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN	13.949,0	14.422,0	A 14.347,0 B 13.263,3 C 12.864,8
425 02-6	123	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	6.080,0	6.287,0	A 6.197,0 B 5.735,6 C 5.701,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 18
Kap. 05 18 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Realschulen.

	staatl. Schulen	Zahl der Klassen	Schüler
Schuljahr 1993/94	203	3 254	86 756
Schuljahr 1994/95 (1. Schultag)	203	3 359	90 156

(Vorstehende Zahlen enthalten nicht die Klassen 7 - 10 der integrierten Gesamtschule Hollfeld und die Realschulen für Behinderte. An die Gesamtschule Hollfeld sind am 1. Oktober 1994 12 Lehrkräfte der staatlichen Realschulen abgeordnet.)
In den kommenden Jahren nehmen die Schülerzahlen weiter deutlich zu.
Die laufenden Zuwendungen für die nichtstaatlichen Realschulen sind bei Kap. 05 03 Titel 653 01, 684 06 und TG 82 veranschlagt. Die Zuwendungen für Investitionen sind bei Kap. 13 10 Titel 623 13, 627 13 und 887 13 (staatliche und kommunale Realschulen) sowie bei Kap. 05 03 TG 86 (private Realschulen) veranschlagt.

Zu 05 18/243 01
Erstattung von Bezügen und Reisekostenvergütungen für staatliche Lehrkräfte an nichtstaatlichen Schulen.

Zu 05 18/281 11	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Erstattung der Aufwendungen für Studienreferendare durch private Schulträger	90,0	90,0
2. Sonstige Erstattungen von Personal- und Sachaufwand	10,0	10,0
Zusammen	100,0	100,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 400,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 18/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.
Aus den Mitteln dürfen auch zurückgezahlte Dienstbezüge unter den vom Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegten Voraussetzungen erstattet werden.

Zu 05 18/422 11 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 18/422 26
Anwärterbezüge und Vergütungen bei Unterrichtsaufträgen.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 3 500,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 2 500,0 Tsd DM infolge Neuberechnung nach der voraussichtlichen Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 18/422 41 und 425 41
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 800,0 Tsd DM als Folge der Arbeitszeitverlängerung der Lehrer.

Zu 05 18/425 01, 425 02, 425 15 und 425 16
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 18 STAATLICHE REALSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 11-5	123	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	80,0	80,0	A B C	90,0 76,7 13,5
425 12-4	123	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A C	--- 0,3-
425 14-2	123	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 427 11.*	3.200,0	3.200,0	A B C	3.200,0 5.604,9 5.942,7
425 15-1	123	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A B C	292,0 369,0 361,8
425 16-0	123	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
425 17-9	123	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	160,0	170,0	A B C	--- 154,7 88,2
425 18-8	123	VERGÜTUNGEN FÜR AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	3.300,0	3.400,0	A B C	--- 3.138,4 2.422,6
425 20-4	123	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAMTSBEWERBER AUS ANDEREN EG-STAATEN WÄHREND DER TEILNAHME AN ANPASSUNGSLEHRGÄNGEN *VGL. VERMERK BEI 05 02/425 20.*	---	---	A	---
425 41-9	123	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A B C	--- 6,5 7,2
427 11-3	123	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 14 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VGL. VERMERK BEI 427 21.*	5.000,0	5.000,0	A B C	5.200,0 4.682,5 4.934,6
427 21-1	123	VERGÜTUNGEN FÜR RELIGIONSLEHRER AN KIRCHEN UND KIRCHLICHE GENOSSENSCHAFTEN *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND ZU LASTEN DER MITTEL BEI 427 11 VERSTÄRKT WERDEN.*	2.550,0	2.630,0	A B C	2.090,0 3.416,7 2.762,8
451 01-4	123	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 1,0 1,0
453 01-2	123	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 601,7 566,7
459 01-6	123	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	50,0	50,0	A B C	30,0 52,2 32,7

Erläuterungen

Zu 05 18/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 05 18/425 14
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für die Beschäftigung von Aushilfslehrkräften zur Abdeckung des Pflichtunterrichts.

Zu 05 18/425 17
1995 gegenüber 1994:
Mehr 160,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse und der Erhöhung der Vergütungen.

Zu 05 18/425 18
1995 gegenüber 1994:
Mehr 3 300,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse und die Erhöhung der Vergütungen.

Zu 05 18/427 11
Vergütungen (einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen) für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes eingesetzt sind.

Der Veranschlagung liegen zugrunde:

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Vergütungen für den nebenamtlichen Unterricht	200,0	200,0
Vergütungen für den nebenberuflichen Unterricht . . .	4 800,0	4 800,0
Zusammen	5 000,0	5 000,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 200,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 18/427 21
Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen für Religionslehrer.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 460,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge Anpassung an den tatsächlichen Bedarf und der Erhöhung der Vergütungen.

Zu 05 18/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 18/459 01
Prüfungsvergütungen einschl. Reisekosten im Bereich der Realschulen.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 20,0 Tsd DM für die Abnahme der besonderen Prüfung (§ 74a RSO).

05 18 STAATLICHE REALSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
525 02-5	123	AUSBILDUNG DER STUDIENREFERENDARE	255,0	270,0	A 255,0 B 147,8 C 178,4
527 01-4	123	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	105,0	107,0	A 95,0 B 125,6 C 123,1
527 31-8	123	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR- UND SCHÜLERWANDERUNGEN	930,0	930,0	A 930,0 B 777,0 C 818,2
533 01-6	123	KOSTEN DER SCHÜLERMITVERANTWORTUNG	7,0	7,0	A 8,0 B 6,3 C 4,9
546 49-5	123	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 17,2 C 17,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01-5	123	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 2,0 C 96,7
653 01-0	111	LEISTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR DIE BEREITSTELLUNG DES RAUM- UND SACHBEDARFS DER MINISTERIALBEAUFTRAGTEN FÜR DIE REALSCHULEN	90,0	90,0	A 90,0 B 88,5 C 76,5
671 01-8	123	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A ---
		GESAMTAUSGABEN	498.584,0	512.739,0	A 499.727,0 B 476.434,8 C 455.034,5

Erläuterungen

Zu 05 18/525 02
Sachbedarf einschl. Reisekosten der Studienreferendare.

Zu 05 18/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 9 (9)

Zu 05 18/546 49
Sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 18/653 01
Pauschale Leistungen für 9 Ministerialbeauftragte nach Art. 49 BaySchFG.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4,0	4,0	A B C	3,0 3,7 1,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A B C	500,0 78,8 60,8
		GESAMTEINNAHMEN	104,0	104,0	A B C	503,0 82,5 61,8
		PERSONALAUSGABEN	497.177,0	511.315,0	A B C	498.329,0 475.270,4 453.719,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.317,0	1.334,0	A B C	1.308,0 1.073,9 1.142,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	90,0	90,0	A B C	90,0 90,5 173,2
		GESAMTAUSGABEN	498.584,0	512.739,0	A B C	499.727,0 476.434,8 455.034,5
		ZUSCHUSS	498.480,0	512.635,0	A B C	499.224,0 476.352,3 454.972,7

05 19 STAATLICHE GYMNASIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-4	124	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	***	***	A 1,0
113 01-2	124	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 10,0 B 4,8
119 02-5	124	EINNAHMEN AUS JAHRESBERICHTEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	45,0	45,0	A 45,0 B 45,0 C 33,9
119 49-0	124	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A 15,0 B 22,6 C 20,0
124 01-9	124	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	450,0	450,0	A 450,0 B 403,5 C 407,2
125 01-8	124	BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	7.800,0	7.900,0	A 7.750,0 B 7.582,0 C 7.430,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-7	124	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A 150,0
243 01-5	124	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	---	---	A 50,0
243 02-4	124	KOSTENERSTATTUNG VOM LANDKREIS BAYREUTH	230,0	235,0	A 210,0 B 180,0 C 572,0
251 04-1	124	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR AUSLÄNDISCHE FREMDSPRACHEN-ASSISTENTEN *VGL. VERMERK BEI 427 12.*	67,0	69,0	A 130,0 B 153,6 C 97,2
256 12-6	124	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 38,9 C 71,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 19
Kap. 05 19 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Gymnasien und für die staatlichen Kollegs zur Erlangung der Hochschulreife. Die laufenden Zuwendungen für die nichtstaatlichen, also die kommunalen und privaten Gymnasien und Kollegs sind bei Kap. 05 03 (Titel 653 01, 657 02, 684 06 und TG 84) veranschlagt. Die Zuwendungen des Staates für Investitionen sind bei Kap. 13 10 Titel 623, 627, 883 und 887 14 (staatliche und kommunale Gymnasien) und bei Kap. 05 03 Titelgruppe 86 (private Gymnasien) veranschlagt. Im Schuljahr 1993/94 befanden sich 80,9 v.H. aller Schüler an staatlichen, 8,6 v.H. an kommunalen und 10,5 v.H. an privaten Gymnasien.

	Zahl der staatlichen Gymnasien	Zahl der Schüler	Zahl der staatlichen Kollegs	Zahl der Studierenden
Im Schuljahr 1992/93	298	231 396	2	549
Im Schuljahr 1993/94	298	235 461	2	506

Zu 05 19/119 02
Vgl. Erläuterung zu 531 11.

Zu 05 19/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	326,0	326,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	121,0	121,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	450,0	450,0

Zu 05 19/125 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Verpflegungs- und Unterkunftsgeld		
a) der Schüler	7 150,0	7 240,0
b) des Personals	430,0	440,0
2. Sonstige Einnahmen	220,0	220,0
Zusammen	7 800,0	7 900,0

Zu 05 19/241 01
Erstattung des Bundes.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 150,0 Tsd DM infolge Angleichung an die Istergebnisse.

Zu 05 19/243 01
Erstattungen der Aufwendungen für Studienreferendare und sonstige Erstattungen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Angleichung an die Istergebnisse.

Zu 05 19/243 02
Nach dem zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landkreis Bayreuth geschlossenen Vertrag vom 17. Januar/28. Februar 1977 (zuletzt geändert am 22. Dezember 1993/2. Februar 1994) trägt der Landkreis einen Teil der Kosten für den Bauunterhalt und den Betrieb des Gymnasiums Pegnitz (staatliche Heimschule).

Zu 05 19/251 04
Zuschüsse des Auswärtigen Amts für die Beschäftigung von ausländischen Fremdsprachenassistenten.
Vgl. Erläuterung zu 427 12.

05 19 STAATLICHE GYMNASIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
281 11-6	124	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	10,0	10,0	A 2.500,0 B 7,9 C 7,6
282 01-7	124	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	40,0	40,0	A 75,0 B 37,4 C 38,0
		GESAMTEINNAHMEN	8.677,0	8.784,0	A 11.386,0 B 8.475,7 C 8.677,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	124	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.347.292,0	1.379.838,0	A 1.338.345,0 B 1.282.924,6 C 1.219.031,9
422 11-6	124	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	84.980,0	87.013,0	A 91.982,0 B 81.320,1 C 76.671,3
422 26-9	124	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER *VGL. VERMERKE IM STELLENPLAN.*	39.000,0	45.000,0	A 34.080,0 B 32.017,1 C 30.814,6
422 31-2	124	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	1.439,0	1.473,0	A 1.732,0 B 1.376,3 C 1.526,4
422 41-0	124	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A 1.000,0 B 1.415,7 C 2.952,0
425 01-5	124	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (OHNE LEHRKRÄFTE)	50.286,0	51.996,0	A 50.094,0 B 47.747,5 C 45.829,0
425 02-4	124	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	22.008,0	22.755,0	A 23.100,0 B 20.761,8 C 19.823,4
425 11-3	124	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (OHNE LEHRKRÄFTE)	130,0	130,0	A 164,0 B 83,9 C 135,7
425 12-2	124	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 23,9 C 148,0
425 14-0	124	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 427 11 UND 05 20/425 14.*	33.798,0	39.475,0	A 37.970,0 B 39.151,6 C 39.429,5
425 15-9	124	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.575,0	1.629,0	A 1.459,0 B 1.485,8 C 1.292,1

Erläuterungen

Zu 05 19/281 11
1995 gegenüber 1994:
Weniger 2 490,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 19/282 01
Zweckgebundene Einnahmen bei den staatlichen Heimschulen, insbesondere Spenden.
Vgl. Erläuterung zu 547 01.

Zu 05 19/422 01 und 422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 19/422 26
Anwärterbezüge und Vergütungen bei Unterrichtsaufträgen.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 4 920,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 6 000,0 Tsd DM infolge Neuberechnung der voraussichtlichen Zahl der Studienreferendare und Erhöhung der Anwärterbezüge.

Zu 05 19/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 19/422 41
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 1 000,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 05 19/425 01, 425 02 und 425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 19/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 34,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 19/425 14
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1995 gegenüber 1994:
Weniger 4 172,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 5 677,0 Tsd DM infolge Tariferhöhungen und zusätzlicher Aushilfslehrkräfte.

05 19 STAATLICHE GYMNASIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 16-8	124	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A B	--- 0,5-
425 17-7	124	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B C	--- 949,8 931,2
425 18-6	124	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 20-2	124	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAMTSBEWERBER AUS ANDEREN EG-STAATEN WÄHREND DER TEILNAHME AN ANPASSUNGSLEHRGÄNGEN *VGL. VERMERK BEI 05 02/425 20.*	---	---	A B	--- 33,2
425 41-7	124	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	25,0	25,0	A B C	30,0 20,8 48,3
426 01-4	124	LÖHNE DER ARBEITER	2.683,0	2.774,0	A B C	3.196,0 2.531,5 2.691,8
426 12-1	124	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
427 11-1	124	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 14 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN. DIE ERLÄUTERUNGEN SIND BINDEND.* *VGL. VERMERK BEI 427 21.*	33.700,0	38.200,0	A B C	37.000,0 30.119,8 30.531,7
427 12-0	124	VERGÜTUNGEN FÜR AUSLÄNDISCHE FREMDSPRACHENASSISTENTEN UND HOSPITANTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 04.*	570,0	585,0	A B C	600,0 639,8 567,1
427 21-9	124	VERGÜTUNGEN FÜR RELIGIONSLEHRER AN KIRCHEN UND KIRCHLICHE GENOSSENSCHAFTEN *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND ZU LASTEN DER MITTEL BEI 427 11 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A	420,0
451 01-2	124	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	22,0	22,0	A B C	22,0 22,2 20,0
453 01-0	124	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 2.183,2 2.176,7
459 01-4	124	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	70,0	70,0	A B C	35,0 73,4 82,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-0	124	GESCHÄFTSBEDARF	140,0	143,0	A B C	154,0 118,2 109,5

Erläuterungen

Zu 05 19/425 41
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 19/426 01
Löhne für Arbeiter an den staatlichen Heimschulen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 19/427 11
Vergütungen (einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen) für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes eingesetzt sind.

	1995	1996
Der Veranschlagung liegen zugrunde:		
Jahreswochenstunden	12 000	12 000

1995 gegenüber 1994:
Weniger 3 300,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirschaftlichen Erfordernisse.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 4 500,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

Zu 05 19/427 12

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Für Fremdsprachenassistenten aus Großbritannien, Frankreich, Italien und Spanien	520,0	535,0
Vergütungen für Hospitanten	50,0	50,0
Zusammen	570,0	585,0

Für 6 Fremdsprachenassistenten werden die Aufwendungen vom Auswärtigen Amt erstattet.

Zu 05 19/427 21
Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen mit der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Bayern bzw. Erzdiözesen München und Freising sowie Bamberg, den Diözesen Passau, Regensburg, Augsburg, Eichstätt und Würzburg.

Zu 05 19/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 19/459 01
Vergütungen an Lehrkräfte für die Abnahme von Prüfungen von Nichtschülern (KMBek vom 22.5.1990 Nr. I/5 - P 4012/4 - 8/43 156; KWMBl I S. 155) und für die Abnahme von Prüfungen von Schülern in besonderen Fremdsprachen (KMBek vom 9.8.1991 Nr. III/5 - P 4012/4 - 8/109 845; KWMBl I S. 249).

1995 gegenüber 1994:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 19/511 01 bis 513 01
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs sowie für die Zeugnisanerkennungsstelle, die Gästebetreuungsstelle und den Prüfungsausschuß für die Bibliotheken der Gymnasien und Realschulen.

05 19 STAATLICHE GYMNASIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
512 01-9	124	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	22,0	23,0	A 22,0 B 24,8 C 24,7
513 01-8	124	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	160,0	162,0	A 169,0 B 134,7 C 130,9
515 01-6	124	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	77,0	77,0	A 77,0 B 67,7 C 63,8
517 01-4	124	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.900,0	2.050,0	A 1.400,0 B 1.861,1 C 1.459,1
517 05-0	124	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.350,0	1.400,0	A 1.500,0 B 1.159,8 C 1.129,1
518 01-3	124	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	230,0	230,0	A 240,0 B 223,0 C 239,1
519 01-2	124	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 2.734,8 C 1.843,2
524 01-5	124	LEHRMITTEL, BÜCHER UND SONSTIGE KOSTEN DES UNTERRICHTSBETRIEBES	530,0	540,0	A 560,0 B 452,5 C 486,1
524 02-4	124	KOSTEN DER LERNMITTELFREIHEIT	500,0	520,0	A 430,0 B 417,4 C 443,2

Erläuterungen

Zu 05 19/513 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Postgebühren	92,0	93,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	62,0	63,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	160,0	162,0

Zu 05 19/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	46,0	46,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	23,0	23,0
3. Unterhaltung	8,0	8,0
Zusammen	77,0	77,0

Zu 05 19/517 01 und 517 05

Bewirtschaftungskosten der Heimschulen und Bayernkollegs sowie der Zeugnisanerkennungsstelle.

Zu 05 19/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 200,0	1 300,0
2. Steuern und Abgaben	230,0	250,0
3. Geräte	330,0	350,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	140,0	150,0
Zusammen	1 900,0	2 050,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 500,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 05 19/517 05

Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 150,0 Tsd DM in Angleichung an die Istergebnisse.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 05 19/518 01

Für Entschädigungen an die kommunalen Sachaufwandsträger für die Bereitstellung von Räumen; außerdem für die Anmietung von zusätzlichen Unterrichtsräumen sowie von Sportstätten für die staatlichen Heimschulen.

Zu 05 19/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 19/524 01

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

Zu 05 19/524 02

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.
Vgl. Erläuterung zu 05 03/88.

05 19 STAATLICHE GYMNASIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
525 02-3	124	AUSBILDUNG DER STUDIENREFERENDARE	545,0	620,0	A B C	450,0 382,0 390,2
527 01-2	124	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	348,0	354,0	A B C	348,0 319,5 327,8
527 31-6	124	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR- UND SCHÜLERWANDERUNGEN	2.425,0	2.500,0	A B C	2.500,0 2.067,8 2.197,0
531 11-4	124	KOSTEN DER JAHRESBERICHTE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	45,0	45,0	A B C	45,0 42,9 36,5
532 11-3	124	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	5,0
533 01-4	124	KOSTEN DER SCHÜLERMITVERANTWORTUNG	90,0	90,0	A B C	85,0 76,9 72,2
533 04-1	124	SCHÜLERLESEBÜCHEREIEN	18,0	18,0	A B C	19,0 15,4 16,4
546 49-3	124	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	75,0	80,0	A B C	60,0 66,4 59,2
547 01-8	124	AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	40,0	40,0	A B C	75,0 30,5 46,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
633 01-3	124	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	80,0	90,0	A B C	125,0 73,6 40,8

Erläuterungen

Zu 05 19/525 02
Reisekosten der Studienreferendare.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 95,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 75,0 Tsd DM infolge Neuberechnung der voraussichtlichen Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 19/527 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reisen der Seminarlehrkräfte und -vorstände . . .	125,0	128,0
2. Dienstantritts- und Versetzungsreisen	75,0	76,0
3. Reisen zu Direktoren- und anderen Konferenzen . .	55,0	56,0
4. Reisen der Ministerialbeauftragten	26,0	26,0
5. Übrige Dienstreisen	67,0	68,0
Zusammen	348,0	354,0

Zu 05 19/527 31
Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 75,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 75,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 05 19/531 11
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

Zu 05 19/533 04
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

Zu 05 19/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	4,0	4,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	5,0	5,0
3. Verlustentschädigungen	3,0	3,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	3,0	3,0
5. Amtsärztliche Untersuchungen	46,0	50,0
6. Sonstige vermischte Ausgaben	4,0	4,0
7. augenärztliche Untersuchung	10,0	11,0
Zusammen	75,0	80,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 15,0 Tsd DM in Angleichung an die Istergebnisse.

Zu 05 19/547 01
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 35,0 Tsd DM in Angleichung an die Istergebnisse.

Zu 05 19/633 01
Erstattungen an kommunale Sachaufwandsträger für den Einsatz kommunaler Lehrkräfte an Studienseminaren u.ä.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 45,0 Tsd DM in Angleichung an die Istergebnisse.

05 19 STAATLICHE GYMNASIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
653 01-8	124	LEISTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR DIE BEREITSTELLUNG DES RAUM- UND SACHBEDARFS DER MINISTERIALBEAUFTRAGTEN FÜR DIE GYMNASIEN	140,0	140,0	A B C	140,0 120,0 120,0
653 02-7	124	LEISTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR DIE BEREITSTELLUNG DES SACHBEDARFS DER SEMINARSCHULEN	230,0	260,0	A B C	230,0 179,2 181,2
671 01-6	124	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A B C	--- 883,6 737,9
681 01-4	124	LEISTUNGEN ZUR FÖRDERUNG DES INDIVIDUELLEN ÜBERSPRINGENS EINER JAHRGANGSSTUFE	10,0	10,0	A B C	10,0 2,5 6,1
684 01-1	124	LEISTUNGEN AN DAS GYMNASIUM BEI ST. STEPHAN AUGSBURG	1.050,0	1.100,0	A B C	940,0 902,6 835,8
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-0	124	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B C	--- 1.572,9 2.455,4
710 00-0	124	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 4.900,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 6.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.350,0	7.000,0	A B C	4.050,0 5.367,8 5.914,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-6	124	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	750,0	750,0	A B C	1.075,0 599,7 502,0
883 01-0	124	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	---	---	A B	175,0 92,1
		TITELGRUPPEN				
		72 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*				
425 72-9	124	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	790,0	790,0	A B C	1.170,0 784,2 817,8
426 72-8	124	LÖHNE DER ARBEITER	3.370,0	3.470,0	A B C	3.320,0 3.329,3 3.213,7
459 72-8	124	SONSTIGE PERSONALKOSTEN	20,0	20,0	A B C	60,0 22,2 23,6

Erläuterungen

Zu 05 19/653 01
Pauschale Leistungen für 8 Ministerialbeauftragte nach Art. 49 BaySchFG.

Zu 05 19/653 02
Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Zahl der Studienreferendare und Seminarschulen.

Zu 05 19/671 01
Erstattungen für Dienstleistungen.

Zu 05 19/681 01
Nach dem Ministerratsbeschluß vom 11.6.1991 soll das individuelle Überspringen einer Jahrgangsstufe - Verkürzung der Gesamtausbildungszeit an den staatlichen Gymnasien - gefördert werden. Für die zusätzlichen Kosten sind jährlich 10,0 Tsd DM erforderlich.

Zu 05 19/684 01
Lehrpersonalzuschüsse aufgrund eines zwischen dem Freistaat Bayern und der Benediktinerabtei St. Stephan in Augsburg geschlossenen Vertrages von 1835 in der Fassung von 1973.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 110,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Neuberechnung wegen Erhöhung der Bemessungsgrundlagen.

Zu 05 19/701 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 19/812 01
Ersatzbeschaffungen und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der staatlichen Heimschulen sowie Bayernkollegs.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 325,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 05 19/72
Es handelt sich um 13 staatliche, mit staatlichen Gymnasien und Bayernkollegs verbundene Schülerheime in Deggendorf, Hohenschwangau, Marquartstein, München, Pfarrkirchen, Amberg, Bayreuth, Eichstätt, Würzburg, Marktoberdorf, Pegnitz, Augsburg und Schweinfurt (Zahl der Heimschüler im Schuljahr 1992/93 insgesamt 1 015, im Schuljahr 1993/94 insgesamt 992).

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Mehrzweckfahrzeuge	4	4	4	4

Zu 05 19/425 72
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 19/426 72
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 19 STAATLICHE GYMNASIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 72-8	124	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.570,0	1.570,0	A 1.350,0 B 1.536,4 C 1.493,3
522 72-1	124	VERBRAUCHSMITTEL	1.390,0	1.390,0	A 1.250,0 B 1.371,3 C 1.387,0
547 72-2	124	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	360,0	360,0	A 300,0 B 355,0 C 323,3
812 72-0	124	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	300,0	300,0	A 300,0 B 360,2 C 287,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.800,0	7.900,0	A 7.750,0 B 7.758,6 C 7.546,0
		GESAMTAUSGABEN	1.642.483,0	1.697.127,0	A 1.643.863,0 B 1.572.629,5 C 1.502.116,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	8.330,0	8.430,0	A 8.271,0 B 8.057,9 C 7.891,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	347,0	354,0	A 3.115,0 B 417,8 C 785,9
		GESAMTEINNAHMEN	8.677,0	8.784,0	A 11.386,0 B 8.475,7 C 8.677,0
		PERSONALAUSGABEN	1.621.758,0	1.675.265,0	A 1.625.779,0 B 1.549.017,2 C 1.478.758,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.815,0	12.212,0	A 11.039,0 B 13.458,1 C 12.277,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.510,0	1.600,0	A 1.445,0 B 2.161,5 C 1.921,8
		BAUMASSNAHMEN	6.350,0	7.000,0	A 4.050,0 B 6.940,7 C 8.370,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.050,0	1.050,0	A 1.375,0 B 959,9 C 789,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A 175,0 B 92,1
		GESAMTAUSGABEN	1.642.483,0	1.697.127,0	A 1.643.863,0 B 1.572.629,5 C 1.502.116,7
		ZUSCHUSS	1.633.806,0	1.688.343,0	A 1.632.477,0 B 1.564.153,8 C 1.493.439,7

05 20 STUDIENKOLLEGS BEI DEN UNIVERSITÄTEN UND FACHHOCHSCHULEN DES FREISTAATES BAYERN IN MÜNCHEN UND COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
119 49-8	023	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
251 01-2	023	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A	80,0
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A	80,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-6	023	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.257,0	2.311,0	A B C	2.314,0 2.159,5 2.158,0
422 11-4	023	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	102,0	104,0	A B C	--- 97,1 51,5
422 31-0	023	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-8	023	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 05 19/422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A B C	11,0 7,5 15,2
425 01-3	023	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	226,0	234,0	A B C	224,0 213,0 207,8
425 14-8	023	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN VON 05 19/425 14 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A B	--- 7,3
425 15-7	023	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
425 17-5	023	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B	--- 50,5
425 41-5	023	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A	---
427 11-9	023	VERGÜTUNG FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 05 19/422 01 BIS ZUR HÖHE VON 55,0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.*	70,0	70,0	A B C	70,0 124,2 99,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 20
Studienkolleg München
Das Studienkolleg München hat die Aufgabe, ausländische Studienbewerber, deren Vorbildungsnachweis nur in Verbindung mit einer erfolgreich abgelegten Feststellungsprüfung als Qualifikation für ein Studium an einer Universität des Freistaates Bayern anerkannt wird, in einer zweisemestrigen Ausbildung auf die Feststellungsprüfung vorzubereiten und ihnen fachliche Grundlagen für das angestrebte Studium zu vermitteln (Studienkollegordnung Univ. vom 22. April 1994, GVBl S. 434).
Studienkolleg Coburg
Das Studienkolleg Coburg hat die Aufgabe, ausländischen Studienbewerbern, deren Vorbildungsnachweis der deutschen Fachhochschulreife in etwa entspricht, jedoch die sofortige Aufnahme eines Fachhochschulstudiums nicht erwarten läßt, die erforderlichen Voraussetzungen für das Studium an einer Fachhochschule zu vermitteln. Die Studienbewerber haben am Ende des Ausbildungsjahres eine Abschlußprüfung abzulegen (Studienkollegordnung FH vom 22. April 1994, GVBl S. 445).

Zu 05 20/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 20/422 41
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 20/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 20/425 17
Leertitel für Überbrückungsmaßnahmen gemäß Art. 6 Abs. 4 HG während der Zeit des anschließenden Erziehungsurlaubes.

Zu 05 20/427 11
Vergütungen (einschl. Fahrkosten, Entschädigungen usw.) für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes beschäftigt sind.

05 20 STUDIENKOLLEGS BEI DEN UNIVERSITÄTEN UND FACHHOCHSCHULEN DES FREISTAATES BAYERN IN MÜNCHEN UND COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
451 01-0	023	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 0,4 0,4
453 01-8	023	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
459 01-2	023	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	8,0	9,0	A B C	9,0 7,2 8,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-8	023	GESCHÄFTSBEDARF	10,0	11,0	A B C	11,0 9,2 8,3
512 01-7	023	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,7 0,4
513 01-6	023	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	15,0	15,0	A B C	16,0 13,1 11,7
515 01-4	023	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	4,0	4,0	A B C	4,0 3,4 2,8
517 01-2	023	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	220,0	225,0	A B C	212,0 215,4 192,3
519 01-0	023	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
524 01-3	023	LEHRMITTEL, BÜCHER UND SONSTIGE AUSGABEN FÜR ZWECKE DES STUDIENBETRIEBES	19,0	20,0	A B C	21,0 17,8 19,6
527 01-0	023	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A B C	2,0 1,6 1,4
527 31-4	023	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR STUDIENFAHRTEN	3,0	3,0	A B C	3,0 2,9 3,4
546 49-1	023	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,3 0,1
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-8	023	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-4	023	AUSSTATTUNG DES STUDIENKOLLEGS MÜNCHEN	30,0	30,0	A B C	30,0 28,8 105,6
892 01-7	023	ZUSCHUSS AN DIE CARL-DUISBERG-CENTREN-GMBH FÜR INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN AN VOM STUDIENKOLLEG MÜNCHEN GENUTZTEN GEBÄUDETEILEN	---	---	A B C	--- 5,2 44,7

Erläuterungen

Zu 05 20/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 20/513 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	9,0	9,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	6,0	6,0
Zusammen	15,0	15,0

Zu 05 20/515 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,5	2,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1,0	1,0
3. Unterhaltung	0,5	0,5
Zusammen	4,0	4,0

Zu 05 20/517 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	54,0	57,0
2. Steuern und Abgaben	-	-
3. Geräte	-	-
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	166,0	168,0
Zusammen	220,0	225,0

Zu 05 20/546 49	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,9	0,9
Zusammen	1,0	1,0

05 20 STUDIENKOLLEGS BEI DEN UNIVERSITÄTEN UND FACHHOCHSCHULEN DES FREISTAATES BAYERN IN MÜNCHEN UND COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR BESONDERE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI 251 01.*				
428 71-5	023	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A	80,0
547 71-1	023	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
812 71-9	023	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	80,0
		GESAMTAUSGABEN	2.969,0	3.041,0	A B C	3.010,0 2.965,1 2.931,6
		ABSCHLUSS				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A	80,0
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A	80,0
		PERSONALAUSGABEN	2.664,0	2.729,0	A B C	2.709,0 2.666,7 2.541,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	275,0	282,0	A B C	271,0 264,4 240,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	30,0	30,0	A B C	30,0 28,8 105,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A B C	 5,2 44,7
		GESAMTAUSGABEN	2.969,0	3.041,0	A B C	3.010,0 2.965,1 2.931,6
		ZUSCHUSS	2.969,0	3.041,0	A B C	2.930,0 2.965,1 2.931,6

05 30 ZENTRUM FÜR BILDUNGSFORSCHUNG MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 01-3	178	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	3,0	3,0	A 4,6 B 4,5 C 7,4
119 49-7	178	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A 5,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-1	178	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	400,0	400,0	A 400,0 B 796,2 C 867,5
252 01-0	178	ZUWEISUNGEN VON LÄNDERN FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A ---
256 12-3	178	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
282 01-4	178	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A --- B 132,7 C 106,1
		GESAMTEINNAHMEN	403,0	403,0	A 409,6 B 933,4 C 981,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	178	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.063,0	4.157,0	A 5.074,0 B 4.903,5 C 4.680,6
422 11-3	178	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	24,0	25,0	A 41,0 B 22,8 C 10,0
422 31-9	178	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	76,0	78,0	A --- B 72,5
425 01-2	178	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.127,0	4.284,0	A 6.977,0 B 6.481,7 C 6.217,0
425 11-0	178	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	77,0	78,0	A 100,0 B 86,3 C 93,2
425 12-9	178	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15-6	178	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 30
Das Zentrum für Bildungsforschung besteht nunmehr aus dem Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (BayRS 2211-6-2-K, geändert durch V vom 8. November 1983, GVBl 1983 S. 1017).
Das Staatsinstitut für Frühpädagogik (BayRS 2211-6-1-K, zuletzt geändert durch V vom 7. November 1994, GVBl 1994 S. 987) gehört ab 27.10.1994 zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit.
Das Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung unterstützt das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst bei der Weiterentwicklung des bayerischen Bildungswesens. Seine Aufgaben erstrecken sich von der Förderung der pädagogischen Arbeit der Schulen über die fachliche und organisatorische Betreuung der vom Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst berufenen Lehrplankommissionen, die Mitwirkung bei der inhaltlichen Planung der Lehrerfortbildung, die Begleitung und Auswertung von Schulversuchen bis zur Untersuchung von strukturellen und regionalen Entwicklungen im Schulwesen. Im Zentrum ist auch das Institut für Unterrichtsmitschau und didaktische Forschung der Fakultät für Psychologie und Pädagogik der Universität München untergebracht (Gebäude in München, Arabellastr. 1, in dem das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen untergebracht ist).

Die Verminderungen bei folgenden Haushaltsansätzen sind auf den Übergang des Staatsinstituts für Frühpädagogik ab 27.10.1994 in den Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit zurückzuführen: Titel 422 01, 425 01, 425 11, 427 11, 451 01, 511 01, 512 01, 515 01, 515 21, 518 11, 523 01, 527 01, 531 11 und 546 49.
Tit. 111 01 und TG 75 wurden im vollen Umfang in den Epl. 10 (Kap. 10 65) umgesetzt.

Zu 05 30/251 01
Zuweisungen des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie.

Zu 05 30/422 01 und 422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 30/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 30/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 30 ZENTRUM FÜR BILDUNGSFORSCHUNG MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 17-4	178	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B C	--- 4,2 46,9
425 41-4	178	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A C	--- 0,8
426 05-7	178	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEM. NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
427 11-8	178	HONORARE FÜR FORSCHUNGSAUFTRÄGE UND VORTRAGENDE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	57,0	61,0	A B C	82,0 71,0 74,6
451 01-9	178	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	15,0	15,0	A B C	26,0 24,3 20,9
453 01-7	178	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 78,0 102,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-7	178	GESCHÄFTSBEDARF	48,0	49,0	A B C	75,0 52,1 63,0
512 01-6	178	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,0	5,0	A B C	8,0 5,3 6,6
513 01-5	178	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	101,0	100,0	A B C	96,0 109,6 80,0
515 01-3	178	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	24,0	26,0	A B C	39,0 28,3 32,3
515 21-9	178	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	18,0	18,0	A B C	20,0 17,9 13,5
517 01-1	178	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	125,0	125,0	A B C	185,0 158,7 160,7
517 05-7	178	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	---	A	---
518 01-0	178	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 11-8	178	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	37,0	37,0	A B C	57,0 54,1 55,0
523 01-3	178	BÜCHEREIEN UND SAMMLUNGEN	46,0	50,0	A B C	83,0 60,4 63,9
526 12-7	178	AUSGABEN FÜR DIE ENTWICKLUNG VON LEHRPLÄNEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	450,0	460,0	A B C	470,0 391,8 435,0
527 01-9	178	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	33,0	37,0	A B C	54,0 35,9 42,3

Erläuterungen

Zu 05 30/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 30/513 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	70,0	70,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	31,0	30,0
Zusammen	101,0	100,0

Die Kosten für Ortsgespräche werden aus den Mitteln des Ministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen bei 14 01/513 01 bestritten.

Zu 05 30/515 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8,0	10,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4,0	4,0
3. Unterhaltung	12,0	12,0
Zusammen	24,0	26,0

Zu 05 30/517 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	123,0	123,0
2. Steuern und Abgaben	-	-
3. Geräte	-	-
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2,0	2,0
Zusammen	125,0	125,0

Übrige Hausbewirtschaftungskosten vgl. 14 01/517 01.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 60,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf; das Staatsinstitut für Frühpädagogik ist seit Mai 1994 im Gebäude Prinzregentenstraße 24 untergebracht.

Zu 05 30/518 11
Für die Anmietung eines Kopierautomaten für das Zentrum für Bildungsforschung.

Zu 05 30/526 12
Zur Bestreitung von Reisekosten für Mitglieder von Lehrplankommissionen und Arbeitskreisen am Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung.

05 30 ZENTRUM FÜR BILDUNGSFORSCHUNG MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 11-7	178	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A 3,0 B 7,9 C 5,9
531 11-1	178	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNBIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI 119 01.*	70,0	70,0	A 97,0 B 92,4 C 91,0
532 11-0	178	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
546 49-0	178	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 3,0 B 2,5 C 2,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01-8	178	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GV FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHRPERSONAL *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 104,0 C 20,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-3	178	AUSSTATTUNG DER INSTITUTE	30,0	34,0	A 100,0 B 155,0 C 54,0
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR BESONDERE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
428 71-4	178	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	350,0	350,0	A 350,0 B 339,1 C 350,7
547 71-0	178	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A 50,0 B 322,9 C 537,9
812 71-8	178	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	400,0	400,0	A 400,0 B 662,0 C 888,6

Erläuterungen

Zu 05 30/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	2,0	2,0

Zu 05 30/812 01

1995 gegenüber 1994:

Weniger 70,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf und wegen teilweiser Umsetzung in den Epl. 10 (Kap. 10 65).

05 30 ZENTRUM FÜR BILDUNGSFORSCHUNG MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN VON LÄNDERN UND ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN FÜR BESONDERE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI 252 01 UND 282 01.*			
428 72-3	178	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 37,6 C 8,9
547 72-9	178	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 103,6 C 81,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 141,2 C 90,7
		73 FÜR DIE ERFORSCHUNG DES EINSATZES VON UNTERRICHTSTECHNOLOGIEN IM BILDUNGSWESEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 73-2	178	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	20,0	20,0	A 20,0 B 0,4
547 73-8	178	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,0	15,0	A 15,0 B 32,1 C 27,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	35,0	35,0	A 35,0 B 32,5 C 27,9
		74 FÜR WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG UND PÄDAGOGISCHE BETREUUNG VON SCHULVERSUCHEN UND PROJEKTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 74-1	178	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	180,0	180,0	A 80,0 B 8,7 C 13,3
547 74-7	178	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 78,1 C 59,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	200,0	A 100,0 B 86,8 C 73,1
		GESAMTAUSGABEN	10.067,0	10.350,0	A 14.125,0 B 13.942,7 C 13.452,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3,0	3,0	A 9,6 B 4,5 C 7,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	400,0	400,0	A 400,0 B 928,9 C 973,6
		GESAMTEINNAHMEN	403,0	403,0	A 409,6 B 933,4 C 981,0
		PERSONALAUSGABEN	8.989,0	9.248,0	A 12.750,0 B 12.130,1 C 11.619,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.048,0	1.068,0	A 1.275,0 B 1.553,6 C 1.758,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 104,0 C 20,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	30,0	34,0	A 100,0 B 155,0 C 54,0
		GESAMTAUSGABEN	10.067,0	10.350,0	A 14.125,0 B 13.942,7 C 13.452,4
		ZUSCHUSS	9.664,0	9.947,0	A 13.715,4 B 13.009,3 C 12.471,4

Erläuterungen

Zu 05 30/73
Die Mittel sind vorgesehen für
1. die konzeptionelle und inhaltliche Vorbereitung und dokumentarische Aufbereitung einschlägiger Ausstellungen ("Systems");
2. die Erforschung des Einsatzes und der Auswirkungen der neuen Medien und Unterrichtstechnologien im Bildungswesen.

Zu 05 30/74
Für die Erstellung von Fragebogen und den Einsatz von Hilfskräften im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung von Schulversuchen und Projekten.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 100,0 Tsd DM für die Verwirklichung des Sofortprogramms "Gewalt in der Gesellschaft".

05 31 STAATSINSITUTE FÜR DIE AUSBILDUNG VON LEHRERN AN REALSCHULEN, VON FACHLEHRERN UND VON FÖRDERLEHRERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-5	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,1 C 0,2
		GESAMTEINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,1 C 0,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	7.016,0	7.182,0	A 7.032,0 B 6.287,5 C 6.036,1
422 11-1	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
422 31-7	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-5	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 3,3 C 5,9
425 01-0	131	VERGÜTUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN	867,0	897,0	A 985,0 B 871,3 C 882,8
425 02-9	131	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	---	---	A 66,0 C 7,5
425 11-8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	---	---	A 6,0
425 14-5	131	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS *TITEL 425 14 UND 427 11 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- C 30,5
425 15-4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A 26,0
425 17-2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 18-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 20-6	131	LÖHNE DER ARBEITER	44,0	47,0	A 113,0 B 89,6 C 64,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 31
Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben für folgende staatliche Ausbildungseinrichtungen und Aufgaben (mit Angabe der Zahl der Studienreferendare und Studierenden zu Beginn des Ausbildungsjahres):

	1994/95	1993/94
1.Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen München . . . . . (pädagogische Ausbildung und Pädagogische Prüfung der Lehrer an Realschulen - Ausbildungsdauer: 24 Monate)	386	264
2.Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern (pädagogische Ausbildung - Ausbildungsdauer: 1 Jahr)	224	245
-Abteilung I in Augsburg	27	31
und Abteilung V in Bayreuth . . . . . (Fachlehrer für Technisches Zeichnen, Werken, Kurzschrift und Maschinenschreiben)	25	29
-Abteilung II in München	62	74
und Abteilung III in Nürnberg . . . . . (Fachlehrerinnen für Handarbeit und Hauswirtschaft)	70	72
-Abteilung IV in Ansbach . . . . . (gewerbliche Fachlehrer an Berufsschulen)	40	39
-Fachlehrerausbildungsstätten . . . . . (fachliche Ausbildung der Fachlehrer für Technisches Zeichnen und Werken sowie für Kurzschrift und Maschinenschreiben)	186	171
-in Augsburg (angegliedert der Abt. I)	101	94
-in Bayreuth (angegliedert der Abt. V)	85	77
3.Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern (früher: Pädagogischen Assistenten) in Bayreuth . . (Ausbildungsdauer: 3 Jahre - ab Ausbildungsjahr 1983/84 beschränkt auf jährlich bis zu insgesamt 30 Bewerber)	93	95

Zu 05 31/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 31/425 01, 425 02, 425 11, 425 15, 425 17 und 425 18
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 31/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 31 STAATSINSITUTE FÜR DIE AUSBILDUNG VON LEHRERN AN REALSCHULEN, VON FACHLEHRERN UND VON FÖRDERLEHRERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 11-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT *VGL. VERMERK BEI 425 14.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	130,0	130,0	A 160,0 B 234,3 C 205,1
451 01-7	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,0	3,0	A 4,0 B 2,5 C 2,4
453 01-5	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 14,8 C 7,7
459 01-9	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	175,0	175,0	A 175,0 B 147,6 C 143,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01-7	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 103,4 C 87,1
525 02-8	131	AUSGABEN FÜR DIE AUSBILDUNG VON LEHRERN AN REALSCHULEN	436,0	456,0	A 415,0 B 359,9 C 376,9
525 03-7	131	AUSGABEN FÜR DIE AUSBILDUNG FÖRDERLEHRERN	15,0	15,0	A 13,0 B 10,9 C 12,7
525 04-6	131	AUSGABEN FÜR DIE FACHAUSBILDUNG VON FACHLEHRERN	90,0	90,0	A 90,0 B 74,7 C 80,8
525 05-5	131	AUSGABEN FÜR DIE PÄDAGOGISCHE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN	303,0	303,0	A 275,0 B 242,5 C 248,4
527 01-7	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	14,0	14,0	A 17,0 B 9,7 C 15,1
532 11-8	131	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01-9	131	AUSGABEN FÜR LEHRWANDERUNGEN UND STUDIENFAHRTEN	8,0	8,0	A 8,0 B 10,6 C 7,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-1	131	ERGÄNZUNG DER AUSSTATTUNG DES STAATSINSTITUTS FÜR DIE AUSBILDUNG DER LEHRER AN REALSCHULEN	20,0	15,0	A 40,0 B 23,9 C 42,4

Erläuterungen

Zu 05 31/427 11
Vergütungen (einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen) für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes eingesetzt sind.

Der Veranschlagung liegen zugrunde:

	Tsd DM
Vergütungen für den nebenamtlichen Unterricht	20,0
Vergütungen für den nebenberuflichen Unterricht	110,0
Zusammen	130,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 30,0 Tsd DM als Folge der Arbeitszeitverlängerung der Lehrer.

Zu 05 31/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 31/525 02
Mieten, Bewirtschaftungskosten, Geschäftsbedarf und Bedarf für den Ausbildungsbetrieb.

Zu 05 31/525 03
Geschäftsbedarf und Bedarf für den Ausbildungsbetrieb.

Zu 05 31/525 04
Mieten, Bewirtschaftungskosten, Geschäftsbedarf und Bedarf für den Ausbildungsbetrieb.

Zu 05 31/525 05
Mieten, Bewirtschaftungskosten, Geschäftsbedarf und Bedarf für den Ausbildungsbetrieb.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 28,0 Tsd DM infolge von Kostensteigerungen.

Zu 05 31/812 01
Für die teilweise Erneuerung sowie Ergänzung der Ausstattung (Lehrmittel, Demonstrationsmaterial, Geräte) und die Ergänzung der Seminarbüchereien an den Seminarschulen

	Tsd DM
im Haushaltsjahr 1995	20,0
im Haushaltsjahr 1996	15,0

05 31 STAATSINSITUTE FÜR DIE AUSBILDUNG VON LEHRERN AN REALSCHULEN, VON FACHLEHRERN UND VON FÖRDERLEHRERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 02-0	131	ERGÄNZUNG DER AUSSTATTUNG DER STAATSINSTITUTE FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN UND FÖRDERLEHRERN	90,0	90,0	A 50,0 B 42,0 C 78,8
		GESAMTAUSGABEN	9.211,0	9.425,0	A 9.475,0 B 8.528,5 C 8.335,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2,0	2,0	A 2,0 B 0,1 C 0,2
		GESAMTEINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,1 C 0,2
		PERSONALAUSGABEN	8.235,0	8.434,0	A 8.567,0 B 7.650,9 C 7.386,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	866,0	886,0	A 818,0 B 811,7 C 828,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	110,0	105,0	A 90,0 B 65,9 C 121,2
		GESAMTAUSGABEN	9.211,0	9.425,0	A 9.475,0 B 8.528,5 C 8.335,8
		ZUSCHUSS	9.209,0	9.423,0	A 9.473,0 B 8.528,4 C 8.335,6

Erläuterungen

Zu 05 31/812 02	Tsd DM
1. Für die Ausstattung eines Computerraums bei der Staatlichen Fachausbildungsstätte Augsburg im Haushaltsjahr 1995	70,0
2. Für die Ausstattung eines Computerraums bei der Staatlichen Fachausbildungsstätte Bayreuth im Haushaltsjahr 1996	70,0
3. Für die teilweise Erneuerung sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung (Lehrmittel, Demonstrationsmaterial, Bücher, Geräte)	
im Haushaltsjahr 1995	20,0
im Haushaltsjahr 1996	20,0

05 32 AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG DILLINGEN A.D. DONAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
119 01-9	154	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 518 11.*	40,0	40,0	A B C	25,0 313,5 322,4
119 49-3	154	VERMISCHTE EINNAHMEN	8,0	8,0	A B	8,0 5,9
124 01-2	154	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	110,0	110,0	A B C	100,0 96,5 100,6
125 01-1	154	BEITRÄGE FÜR VERPFLEGUNG	120,0	120,0	A B C	110,0 117,7 108,3
126 01-0	154	TEILNEHMERBEITRÄGE FÜR STUDIENFAHRTEN *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A B C	--- 24,4 10,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
251 01-7	154	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A C	50,0 41,8
256 12-9	154	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 28,8 29,8
		GESAMTEINNAHMEN	278,0	278,0	A B C	293,0 586,8 613,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-1	154	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.681,0	2.745,0	A B C	2.713,0 2.565,1 2.426,8
422 31-5	154	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	71,0	73,0	A B C	13,0 67,8 54,9
425 01-8	154	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.382,0	1.429,0	A B C	1.388,0 1.303,2 1.203,6
425 11-6	154	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	30,0	30,0	A B C	32,0 30,5 27,5
425 12-5	154	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 27,5 14,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 32
Für die Lehrerfortbildung bestehen ständige Fortbildungsstätten in Dillingen, Gars (vgl. 684 01) und Heilsbronn (vgl. 684 02).

	Dillingen	Gars	Heils-bronn	Gesamt
Zahl der Plätze	220	59	12	291
Einwöchige Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrer im Jahr	10 560	2 000	460	13 020

Im übrigen Hinweis auf 05 04/97.

Zu 05 32/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	16,0	16,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	11,0	11,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	83,0	83,0
Zusammen	110,0	110,0

Zu 05 32/125 01
Für in Anspruch genommene Verpflegung sind vom Hauspersonal und von Teilnehmern aus dem nichtstaatlichen Schulbereich Kostenbeiträge zu entrichten.

Zu 05 32/251 01
Zuschüsse des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie.

Zu 05 32/422 01 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 32/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 32/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 32 AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG DILLINGEN A.D. DONAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 15-2	154	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-0	154	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 84,6 C 74,7
425 41-0	154	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	1,0	1,0	A 1,0 B 0,9
426 01-7	154	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 05-3	154	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 29,9 C 21,4
426 12-4	154	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 48,5 C 41,3
426 17-9	154	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 44,6 C 22,7
426 20-4	154	LÖHNE DER ARBEITER	1.842,0	1.905,0	A 1.798,0 B 1.799,5 C 1.742,5
427 01-6	154	HONORARE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	625,0	630,0	A 620,0 B 620,0 C 590,0
451 01-5	154	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,0	1,0	A 0,3 B 0,1 C 0,1
453 01-3	154	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 23,9 C 30,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-3	154	GESCHÄFTSBEDARF	33,0	35,0	A 35,0 B 27,2 C 30,0
512 01-2	154	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,0	5,0	A 4,0 B 5,6 C 5,3
513 01-1	154	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	113,0	115,0	A 113,0 B 109,4 C 99,3
514 01-0	154	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	5,0	5,0	A 4,0 B 4,6 C 4,7
515 01-9	154	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	47,0	47,0	A 47,0 B 45,9 C 48,3
516 01-8	154	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 2,5 C 1,0

Erläuterungen

Zu 05 32/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 32/427 01
Für eine moderne Lehrerfortbildung ist eine laufende Vortragstätigkeit geeigneter Persönlichkeiten aus den Bereichen der Erziehung, Wissenschaft und Wirtschaft unerläßlich.

Zu 05 32/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 32/513 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	53,0	53,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	60,0	62,0
Zusammen	113,0	115,0

Zu 05 32/514 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	3,0	3,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	2,0	2,0
Zusammen	5,0	5,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Kombi-Wagen	1	1	1	1
Zugmaschine	1	1	1	1
Kleintraktor	1	1	1	1

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	5,0	5,0
Personalausgaben	8,2	8,2
Zusammen	13,2	13,2

Zu 05 32/515 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	12,0	12,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10,0	10,0
3. Unterhaltung	25,0	25,0
Zusammen	47,0	47,0

05 32 AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG DILLINGEN A.D. DONAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01-7	154	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	230,0	240,0	A B C	250,0 192,4 233,6
517 05-3	154	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	300,0	305,0	A B C	330,0 259,0 267,2
518 01-6	154	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	59,0	59,0	A	---
518 11-4	154	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 518 11 UND 531 11 ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI 119 01.*	70,0	70,0	A B C	70,0 158,7 148,9
519 01-5	154	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 75,9 150,9
522 01-0	154	LEBENSMITTEL UND SONSTIGE VERBRAUCHSMITTEL FÜR DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	430,0	440,0	A B C	450,0 369,7 375,4
524 01-8	154	LEHR- UND VERBRAUCHSMITTEL FÜR DEN LEHRBETRIEB	55,0	55,0	A B C	57,0 46,7 46,6
527 01-5	154	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	22,0	22,0	A B C	22,0 19,7 19,9
527 11-3	154	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
531 11-7	154	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 518 11.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	8,0	8,0	A B C	8,0 208,1 141,6
532 11-6	154	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01-7	154	AUSGABEN FÜR STUDIENFAHRTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 126 01.*	5,0	5,0	A B C	6,0 30,3 16,0
546 49-6	154	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	0,6 0,4 0,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
684 01-4	154	KOSTEN DER LEHRERFORTBILDUNGSSTÄTTE IN GARS AM INN	1.165,0	1.190,0	A B C	1.165,0 1.116,3 1.082,6
684 02-3	154	KOSTEN DER LEHRERFORTBILDUNGSSTÄTTE IN HEILSBRONN	315,0	325,0	A B C	325,0 299,2 283,6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-3	154	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 05 32/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	163,0	173,0
2. Steuern und Abgaben	2,0	2,0
3. Geräte	25,0	25,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	40,0	40,0
Zusammen	230,0	240,0

Zu 05 32/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	190,0	190,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	110,0	115,0
Zusammen	300,0	305,0

Zu 05 32/518 01

1995 gegenüber 1994:
Mehr 59,0 Tsd DM infolge Anmietung von Räumen aufgrund des Umbaus von Räumen im Akademiegebäude.

Zu 05 32/518 11

Für die Anmietung eines Rank-Xerox-Druckautomaten mit Sortiergerät.

Zu 05 32/522 01

Für die Verpflegung der Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen und des Hauspersonals sowie für sonstige Verbrauchsmittel für den Wirtschaftsbetrieb.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
a) Lebensmittel	418,0	428,0
b) Verbrauchsmittel	12,0	12,0
Zusammen	430,0	440,0

Zu 05 32/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0

Zu 05 32/684 01

Die Münchener Provinz der Redemptoristen betreibt in Gars am Inn ein Institut für Lehrerfortbildung.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
An Kosten sind veranschlagt:		
5 000 Kurstage für kath. Religionslehrer	685,0	695,0
5 000 Kurstage für andere Lehrkräfte	480,0	495,0
Zusammen	1 165,0	1 190,0

1996 gegenüber 1995:
Mehr 25,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 32/684 02

Die Evang.-Luth. Kirche betreibt beim Katechetischen Amt in Heilsbronn ein Institut für Lehrerfortbildung.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
An Kosten sind veranschlagt:		
2 300 Kurstage für evang. Religionslehrer	315,0	325,0

05 32 AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG DILLINGEN A.D. DONAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
710 00-3	154	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	2.000,0	A B C	200,0 428,4 381,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-0	154	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	14,0	14,0	A	---
812 01-9	154	ERGÄNZUNG DER AUSSTATTUNG DER AKADEMIE	195,0	200,0	A B C	200,0 266,0 174,0
		TITELGRUPPEN				
		71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR BESONDERE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI 251 01.*				
428 71-0	154	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A C	40,0 23,5
547 71-6	154	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B C	10,0 0,1 35,6
812 71-4	154	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	50,0 0,1 59,1
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
513 99-4	154	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	2,0	2,0	A B	2,0 0,5
515 99-2	154	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	32,0	32,0	A B C	32,0 32,2 37,7
522 99-3	154	VERBRAUCHSMITTEL	14,0	14,0	A B C	14,0 20,4 6,3
534 99-9	154	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	2,0	2,0	A	2,0

Erläuterungen

Zu 05 32/811 01
Zu ersetzen:
1 VW-Passat (Variant) CL, Baujahr 1986, 55 kw, Fahrleistung am 01.03.94 106 000 km;
Es ist die Anschaffung eines gleichen Fahrzeugtyps im Jahr 1996 vorgesehen.

Zu 05 32/812 01
Für die Ergänzung und Erneuerung der Einrichtung.

Zu 05 32/99
Die Abwicklung der Anmeldungen zu den Fortbildungsveranstaltungen für die Lehrer aller Schularten erfolgt seit 1986 über eine EDV-Anlage. Die Unterlagen für die Auszahlung der Reisekosten durch die Staatsoberkasse Augsburg werden ebenfalls durch diese Anlage erstellt.

05 32 AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG DILLINGEN A.D. DONAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 99-2	154	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 10,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	60,0	60,0	A 60,0 B 53,1 C 44,0
		GESAMTAUSGABEN	11.768,0	12.018,0	A 9.964,9 B 10.365,3 C 9.864,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	278,0	278,0	A 243,0 B 558,0 C 541,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A 50,0 B 28,8 C 71,6
		GESAMTEINNAHMEN	278,0	278,0	A 293,0 B 586,8 C 613,0
		PERSONALAUSGABEN	6.633,0	6.814,0	A 6.605,3 B 6.646,1 C 6.273,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.436,0	1.465,0	A 1.459,6 B 1.609,3 C 1.668,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.480,0	1.515,0	A 1.490,0 B 1.415,5 C 1.366,2
		BAUMASSNAHMEN	2.000,0	2.000,0	A 200,0 B 428,4 C 381,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	219,0	224,0	A 210,0 B 266,0 C 174,0
		GESAMTAUSGABEN	11.768,0	12.018,0	A 9.964,9 B 10.365,3 C 9.864,5
		ZUSCHUSS	11.490,0	11.740,0	A 9.671,9 B 9.778,5 C 9.251,5

05 33 STAATLICHE LANDESBILDSTELLEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-5	159	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE *VGL. VERMERK BEI 526 11.*	20,0	20,0	A B C	20,0 9,1 8,5
113 01-3	159	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A	---
119 01-7	159	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	30,0	30,0	A B C	20,0 31,8 55,4
119 49-1	159	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A	1,0
125 01-9	159	BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	300,0	300,0	A B C	290,0 410,9 373,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
253 01-3	159	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	2,0	2,0	A B C	2,0 26,8 1,0
256 12-7	159	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 33,4 81,8
		GESAMTEINNAHMEN	353,0	353,0	A B C	333,0 512,0 520,6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-9	159	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.123,0	1.150,0	A B C	1.096,0 1.073,9 1.013,9
422 31-3	159	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-6	159	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.419,0	2.501,0	A B C	2.423,0 2.281,9 2.176,4
425 11-4	159	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5,0	5,0	A B C	5,0 5,1 4,8
425 12-3	159	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 27,8 110,1
425 15-0	159	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 33
Die beiden Landesbildstellen erfüllen überregionale Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwendung audiovisueller Medien im Erziehungs- und Bildungswesen. Sie sind insbesondere zuständig für die Zulassung audiovisueller Medien als Lehrmittel. Sie wirken dabei bei der Lehrerfortbildung auf dem Gebiet der Medienpädagogik mit (vgl. Art. 79 Abs. 1 BayEUG, BayRS 2230-1-1-K, und Geschäftsordnung vom 12. Nov. 1970, KMBl 1970 S. 770), geändert durch Bek. vom 14. April 1994, KWMBl I S. 124).

Zu 05 33/111 01
Gebühren für Amtshandlungen, Benutzungsgebühren für den Verleih von Geräten, Filmen, Lichtbildern, Tonträgern etc. sowie Gebühren für die Ausführung von Fotoarbeiten, Begutachtung von Filmen für Schulfilmveranstaltungen und für die Prüfung und Freigabe von Filmen und Bildreihen als geeignet zur Vorführung im Unterricht.

Zu 05 33/119 01
Einnahmen aus dem Verkauf des Medienkatalogs und anderer Veröffentlichungen der Landesbildstellen.

Zu 05 33/125 01
Einnahmen aus dem Verkauf von Projektionslampen, Tonlampen, Bildreihen, Schallplatten, Gerätezubehör und Sonstiges.

Zu 05 33/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 33/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 33/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 33 STAATLICHE LANDESBILDSTELLEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 17-8	159	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 05-1	159	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 21,4 C 7,9
426 17-7	159	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 20-2	159	LÖHNE DER ARBEITER	222,0	230,0	A 242,0 B 209,2 C 213,6
451 01-3	159	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	9,0	9,0	A 9,0 B 8,4 C 8,2
453 01-1	159	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-1	159	GESCHÄFTSBEDARF	21,0	22,0	A 16,0 B 17,2 C 15,3
512 01-0	159	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,0	5,0	A 5,0 B 6,5 C 5,6
513 01-9	159	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	53,0	55,0	A 52,0 B 45,7 C 42,2
514 01-8	159	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	18,0	19,0	A 17,0 B 20,8 C 20,3
515 01-7	159	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	7,0	7,0	A 7,0 B 5,9 C 5,9
516 01-6	159	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,5
517 01-5	159	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	120,0	122,0	A 120,0 B 109,8 C 105,3
517 05-1	159	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	27,0	28,0	A 27,0 B 25,2 C 31,4

Erläuterungen

Zu 05 33/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 33/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 33/513 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	30,0	31,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	22,0	23,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	53,0	55,0

Zu 05 33/514 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	11,0	11,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	5,0	6,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	18,0	19,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Lastkraftwagen	2	2	2	2

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	18,0	19,0
Personalausgaben	66,0	68,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	17,0	17,0
Zusammen	101,0	104,0

Zu 05 33/515 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,0	4,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1,0	1,0
3. Unterhaltung	2,0	2,0
Zusammen	7,0	7,0

Zu 05 33/517 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	97,0	99,0
2. Steuern und Abgaben	20,0	20,0
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2,0	2,0
Zusammen	120,0	122,0

Zu 05 33/517 05
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität.

05 33 STAATLICHE LANDESBILDSTELLEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
518 01-4	159	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	314,0	314,0	A B C	242,0 248,0 241,7
519 01-3	159	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 0,7 5,0
524 01-6	159	LEHR- UND VERBRAUCHSMITTEL FÜR DEN LEHRBETRIEB	16,0	16,0	A	
526 11-2	159	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 111 01.*	3,0	3,0	A B C	3,0 3,0 2,6
527 01-3	159	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	11,0	12,0	A B C	12,0 10,6 10,5
527 11-1	159	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
531 11-5	159	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *1996: 80,0 TSD. DM K.W.*	15,0	95,0	A B C	95,0 14,7 83,9
532 01-6	159	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	---	---	A	---
532 11-4	159	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
546 49-4	159	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A B C	2,0 1,1 0,4
547 01-9	159	AUSGABEN FÜR DIE EIGENPRODUKTION, FÜR DEN VERKAUF VON PROJEKTIONS- UND TONLAMPEN, GERÄTEZUBEHÖR UND FÜR DIE REPARATUR VON GERÄTEN SOWIE FÜR FOTOARBEITEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 60 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01. SIE ERHÖHT SICH UM DIE ZWECKGEBUNDENEN ZUWEISUNGEN BEI 253 01.*	175,0	175,0	A B C	175,0 274,3 225,8
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-1	159	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-8	159	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	17,0	17,0	A	23,0
812 01-7	159	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG	21,0	21,0	A B C	23,0 27,0 11,0

Erläuterungen

Zu 05 33/518 01
Kosten für die Anmietung von Räumen für die Unterbringung der Landesbildstelle Nordbayern.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 72,0 Tsd DM infolge Mieterhöhung.

Zu 05 33/524 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 16,0 Tsd DM infolge Zuordnung der Zentralstelle für die Erprobung audiovisueller Medien im Unterricht am Dante-Gymnasium an die Staatliche Landesbildstelle Südbayern.

Zu 05 33/526 11
Gutachterentschädigungen im Zusammenhang mit der Zulassung von Filmen und Bildreihen.

Zu 05 33/531 11
Veröffentlichungen der Landesbildstellen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 80,0 Tsd DM infolge Wegfalls von Ausgaben für die Neuauflage des Medienkatalogs.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge Neuauflage des Medienkatalogs.

Zu 05 33/546 49

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	0,5	0,5
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,1	0,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,4	1,4
Zusammen	2,0	2,0

Zu 05 33/547 01
Ausgaben für den Kauf von Projektionslampen, Tonlampen, Bildreihen, Schallplatten, Gerätezubehör und Ersatzteilen.

Zu 05 33/811 01
1995/1996
Ersatzbeschaffung:
bei der Landesbildstelle Südbayern ist ein VW-Kombi, Baujahr 1985, 61 kW, Fahrleistung am 1.3.94 101 000 km,
bei der Landesbildstelle Nordbayern ein Ford-Kastenwagen, Baujahr 1987, 50 kW, Fahrleistung am 1.4.94 160 000 km
auszusondern.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 VW Transporter-Kombi, 57 kW, 2,4 l Diesel bzw. 1 Ford Transit-Kastenwagen, 63 kW, 2,5 l Diesel.

Zu 05 33/812 01
Ausgaben für die Ergänzung der Büroeinrichtung im Medienverleih und in der Medienverwaltung.

05 33 STAATLICHE LANDESBILDSTELLEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		73 AUSGABEN FÜR DIE VERSORGUNG DER LANDESBILDSTELLEN MIT OPTISCHEN UND AKUSTISCHEN LEHRMITTELN SOWIE FÜR SONSTIGE FACHAUFGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
515 73-0	159	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN BIS 10.000 DM	285,0	295,0	A B C	335,0 292,6 320,9
522 73-1	159	VERBRAUCHSMITTEL	15,0	15,0	A B C	15,0 17,3 12,8
812 73-0	159	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM	100,0	100,0	A B C	100,0 33,5 39,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	400,0	410,0	A B C	450,0 343,4 372,7
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
515 99-0	159	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	22,0	22,0	A B C	22,0 41,7 34,8
522 99-1	159	VERBRAUCHSMITTEL	2,0	2,0	A B C	2,0 2,6 4,2
812 99-0	159	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	45,0	45,0	A B C	35,0 15,6 80,9
813 99-9	159	ERWERB VON SOFTWARE	10,0	10,0	A B C	20,0 1,9 0,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	79,0	79,0	A B C	79,0 61,8 120,6
		GESAMTAUSGABEN	5.083,0	5.298,0	A B C	5.124,0 4.843,9 4.835,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	351,0	351,0	A 331,0 B 451,8 C 437,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2,0	2,0	A 2,0 B 60,2 C 82,8
		GESAMTEINNAHMEN	353,0	353,0	A 333,0 B 512,0 C 520,6
		PERSONALAUSGABEN	3.778,0	3.895,0	A 3.775,0 B 3.627,7 C 3.534,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.112,0	1.210,0	A 1.148,0 B 1.138,2 C 1.168,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	193,0	193,0	A 201,0 B 78,0 C 131,6
		GESAMTAUSGABEN	5.083,0	5.298,0	A 5.124,0 B 4.843,9 C 4.835,1
		ZUSCHUSS	4.730,0	4.945,0	A 4.791,0 B 4.331,9 C 4.314,5

Erläuterungen

Zu 05 33/73
Kosten für die Beschaffung, Erhaltung und den Ersatz von optischen und akustischen Unterrichtsmitteln.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 50,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

05 35 ZENTRALSTELLE FÜR COMPUTER IM UNTERRICHT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-6	129	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-0	129	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A --- B 184,4 C 43,1
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 184,4 C 43,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-4	129	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	999,0	1.023,0	A 1.028,0 B 955,8 C 923,7
422 31-8	129	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-1	129	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	372,0	385,0	A 405,0 B 447,8 C 418,1
425 17-3	129	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
451 01-8	129	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,0	3,0	A 2,0 B 2,0 C 1,9
453 01-6	129	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-6	129	GESCHÄFTSBEDARF	5,0	6,0	A 8,0 B 2,2 C 6,8
512 01-5	129	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,0	4,0	A 4,0 B 2,9 C 2,5
513 01-4	129	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	32,0	32,0	A 29,0 B 27,9 C 22,6
515 01-2	129	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	7,0	7,0	A 7,0 B 5,8 C 5,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 35
Ausgaben der Zentralstelle für Computer im Unterricht als selbständige, unmittelbar dem Ministerium nachgeordnete Dienststelle in Augsburg (errichtet mit V vom 19.10.1988, GVBl S. 330).

Die Zentralstelle für Computer im Unterricht macht die Erkenntnisse der Forschung und die Erfahrungen der Praxis auf dem Gebiet der informationstechnischen Bildung für die Schule benutzbar. Ihre Aufgaben, welche sich auf alle Schularten erstrecken, sind insbesondere:
a) Entwicklung und Erprobung von Programmen und unterrichtlichen Einsatzmodellen;
b) Bereitstellung von Informationen, Programmen und Materialien für Schulen beratende Stellen und Einrichtungen der Fortbildung;
c) Beratung der Schulen und Aufwandsträger über Geräte, Programme und Einsatzmöglichkeiten;
d) Förderung des Erfahrungsaustauschs zwischen den Schulen;
e) Beobachtung des Marktes und der Neuentwicklungen bezüglich der Geräte, Programme und Materialien sowie Anwendungen;
f) Beratung und Unterstützung bei der Erstellung einschlägiger Lehrpläne und bei Fortbildungsmaßnahmen, insbesondere bei der Entwicklung neuer Konzeptionen;
g) Betreuung und Koordinierung der Arbeiten auf dem Gebiet des Programmierten Unterrichts;
h) Erfahrungsaustausch mit entsprechenden Instituten anderer Länder und Pflege der Verbindungen zu Einrichtungen, auch solchen der wissenschaftlichen Forschung, die auf ähnlichen Gebieten arbeiten.

Zu 05 35/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 35/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlagen).

Zu 05 35/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 35/513 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	20,0	20,0
2. Laufende Gebühren und Kosten der Fernmeldeanlagen	12,0	12,0
Zusammen	32,0	32,0

05 35 ZENTRALSTELLE FÜR COMPUTER IM UNTERRICHT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01-0	129	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	27,0	27,0	A B C	27,0 19,5 20,6
517 05-6	129	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	---	A	---
518 01-9	129	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	57,0	57,0	A B C	46,0 48,1 42,4
519 01-8	129	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 4,9 9,9
527 01-8	129	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	10,0	11,0	A B C	11,0 7,7 8,9
527 11-6	129	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A B C	--- 1,5 0,7
546 49-9	129	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,4 0,1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-2	129	ERGÄNZUNG DER AUSSTATTUNG	10,0	12,0	A B C	15,0 7,9 10,1
		TITELGRUPPEN				
		71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI 251 01.*				
428 71-3	129	PERSONALAUSGABEN UND BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A B C	--- 20,6 5,7
547 71-9	129	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B C	--- 154,9 32,0
812 71-7	129	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 175,5 37,7
		72 ENTWICKLUNG VON PROGRAMMEN UND UNTERRICHTSMODELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
428 72-2	129	PERSONALAUSGABEN UND BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	20,0	20,0	A B C	20,0 3,3 1,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 72-6	129	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A ---
522 72-7	129	VERBRAUCHSMITTEL	2,0	2,0	A 2,0 B 1,6 C 0,9
526 72-3	129	AUSGABEN FÜR MITGLIEDER VON ARBEITSKREISEN	32,0	32,0	A 32,0 B 40,4 C 44,9
531 72-6	129	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	9,0	9,0	A 9,0 B 13,3 C 5,0
547 72-8	129	NICHTAUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	63,0	63,0	A 63,0 B 58,6 C 52,3
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
513 99-7	129	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 2,6 C 2,0
515 99-5	129	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	6,0	6,0	A 6,0 B 7,4 C 6,7
522 99-6	129	VERBRAUCHSMITTEL	3,0	3,0	A 3,0 B 3,0 C 1,6
525 99-3	129	AUS- UND FORTBILDUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 2,6 C 1,3
533 99-3	129	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 2,5 C 1,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	18,0	18,0	A 18,0 B 18,1 C 13,5
		GESAMTAUSGABEN	1.607,0	1.649,0	A 1.664,0 B 1.786,6 C 1.577,5

05 35 ZENTRALSTELLE FÜR COMPUTER IM UNTERRICHT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 184,4 C 43,1
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 184,4 C 43,1
		PERSONALAUSGABEN	1.393,0	1.431,0	A 1.455,0 B 1.429,5 C 1.350,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	204,0	206,0	A 194,0 B 349,2 C 216,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	10,0	12,0	A 15,0 B 7,9 C 10,1
		GESAMTAUSGABEN	1.607,0	1.649,0	A 1.664,0 B 1.786,6 C 1.577,5
		ZUSCHUSS	1.607,0	1.649,0	A 1.664,0 B 1.602,2 C 1.534,4

05 40 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-0	162	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	80,0	80,0	A 80,0 B 74,7 C 64,8
111 02-9	162	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FOTOSTELLE *VGL. VERMERK BEI 547 04.*	804,0	875,0	A 800,0 B 994,8 C 974,3
111 03-8	162	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB EINES IUD-TERMINALS *VGL. VERMERK BEI 547 06.*	20,0	20,0	A 20,0 B 18,9 C 19,5
113 01-8	162	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2,0	2,0	A 5,0 B 1,8 C 0,1
119 01-2	162	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	50,0	50,0	A 35,0 B 47,9 C 61,1
119 49-6	162	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A 25,0 B 11,4 C 16,3
124 01-5	162	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	360,0	360,0	A 300,0 B 379,8 C 306,4
125 01-4	162	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES AUFSATZDIENSTES *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	500,0	500,0	A 500,0 B 535,1 C 524,2
125 02-3	162	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON EDV-KATALOGEN *VGL. VERMERK BEI 522 99.*	250,0	250,0	A 100,0 B 344,7 C 63,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
236 01-0	162	EINGLIEDERUNGSBEIHILFEN FÜR SCHWERBEHINDERTE	---	---	A --- C 7,6
241 01-3	162	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR SOFTWARE-ENTWICKLUNG	---	---	A --- B 106,6
243 01-1	162	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV - DIENSTBEZÜGE -	---	---	A --- B 104,9 C 192,1
256 12-2	162	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 74,5 C 161,0
271 01-6	162	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
282 01-3	162	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 1.582,4 C 1.915,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 40
Die Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken ist Mittelbehörde der Staatlichen Bibliotheksverwaltung (V vom 28. Mai 1990, BayRS 2240-2-K, GVBl S. 174).
Die Bayerische Staatsbibliothek ist zentrale Landesbibliothek; sie betreut auch eine Reihe von Sondersammelgebieten der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Neben der wissenschaftlichen Literaturversorgung nimmt sie Ergänzungsfunktionen zur Deckung des hochspezialisierten Bedarfes im Rahmen der allgemeinen Literaturversorgung in Bayern wahr.

Zu 05 40/111 01
Gebühren nach der Allgemeinen Benützungsordnung der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken vom 18. August 1993 (BayRS 2240-3-K), sowie sonstige Entgelte.

Zu 05 40/111 02
1996 gegenüber 1995:
Mehr 71,0 Tsd DM nach voraussichtlichem Anfall.

Zu 05 40/119 01
Einnahmen für Kataloge u.ä.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 15,0 Tsd DM nach voraussichtlichem Anfall.

Zu 05 40/124 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	20,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	340,0	340,0
Zusammen	360,0	360,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 60,0 Tsd DM nach voraussichtlichem Anfall.

Zu 05 40/125 01
Vgl. Erläuterungen zu TG 73.

Zu 05 40/125 02
Einnahmen aus dem Verkauf der Verbundkataloge an nichtstaatliche bayerische und an außerbayerische Abnehmer.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 150,0 Tsd DM nach voraussichtlichem Anfall.

Zu 05 40/271 01
Erstattungen von EDV-Kosten.

Zu 05 40/282 01
Zweckgebundene Einnahmen (insbesondere für Ausstellungen).

05 40 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
282 02-2	162	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND	10,0	10,0	A B C	10,0 10,4 37,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 01-4	162	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DV-BESCHAFFUNGEN	---	---	A	---
380 01-4	162	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNG IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	---	A	---
		GESAMTEINNAHMEN	3.591,0	3.662,0	A B C	3.375,0 4.287,9 4.344,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-4	162	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	17.897,0	18.326,0	A B C	18.018,0 17.380,7 16.836,6
422 11-2	162	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.012,0	1.036,0	A B C	793,0 967,7 952,2
422 26-5	162	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	3.022,0	2.881,0	A B C	3.500,0 2.892,4 2.273,6
422 31-8	162	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-1	162	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.881,0	7.114,0	A B C	7.099,0 6.490,6 6.627,1
425 11-9	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 547 04.* *VGL. VERMERK BEI 05 41/425 11 UND 05 42/425 11.*	595,0	615,0	A B C	640,0 574,7 550,2
425 12-8	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 9,3 254,1
425 15-5	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A B C	392,0 254,8 356,5
425 17-3	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B C	--- 231,9 222,3
425 41-3	162	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A B C	--- 2,5 3,1

Erläuterungen

Zu 05 40/380 01
Aus Kap. 15 28 TG 99:
Ausgleich für die Benutzung des Verbundrechners.

Zu 05 40/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigung für den Generaldirektor der Staatlichen Bibliotheken	1,8	1,8
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	2,8	2,9
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	14,9	15,5
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	25,0	27,0
Hausdienstvergütung	1,4	1,5
Nebenvergütung für nebenamtliche Leitung der Staatlichen Bibliothek Neuburg	1,2	1,2

Zu 05 40/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 40/422 26
Anwärterbezüge.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 478,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Weniger 141,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfes an Nachwuchskräften.

Zu 05 40/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon Nebenvergütungen für Ausbildungstätigkeit . . .	4,0	4,0

Zu 05 40/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

05 40 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 01-0	162	LÖHNE DER ARBEITER	335,0	347,0	A B C	327,0 249,6 284,9
426 05-6	162	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 12-7	162	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
426 17-2	162	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
426 20-7	162	LÖHNE DER ARBEITER	600,0	621,0	A B C	670,0 613,7 536,1
451 01-8	162	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	92,0	92,0	A B C	95,0 89,5 102,2
453 01-6	162	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 19,2 27,9
459 01-0	162	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 20,4 26,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-6	162	GESCHÄFTSBEDARF	280,0	290,0	A B C	320,0 186,1 265,4
512 01-5	162	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	11,0	12,0	A B C	11,0 13,9 11,8
513 01-4	162	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	405,0	420,0	A B C	360,0 355,2 346,9
514 01-3	162	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	20,0	21,0	A B C	20,0 16,4 13,0
515 01-2	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	407,0	407,0	A B C	460,0 375,6 466,2
516 01-1	162	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,0	7,0	A B C	9,0 5,9 6,9

Erläuterungen

Zu 05 40/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 40/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 40/453 01 und 459 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 40/511 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 40,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Istergebnis 1993.

Zu 05 40/513 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	310,0	317,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	95,0	103,0
Zusammen	405,0	420,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 45,0 Tsd DM aufgrund Anpassung an das Istergebnis 1993.

Zu 05 40/514 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	9,0	9,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	11,0	12,0
Zusammen	20,0	21,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Lastkraftwagen	2	2	2	2

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	20,0	21,0
Personalausgaben	130,0	134,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	150,0	155,0

Zu 05 40/515 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	265,0	265,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	45,0	45,0
3. Unterhaltung	97,0	97,0
Zusammen	407,0	407,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 53,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

05 40 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-0	162	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *VGL. VERMERK BEI 517 02.*	1.495,0	1.545,0	A 1.420,0 B 1.511,9 C 1.354,4
517 02-9	162	KOSTEN DER WARTUNG DER BÜCHERFÖRDER- UND ROHRPOST-ANLAGE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 517 01.*	40,0	40,0	A 35,0 B 30,4 C 47,2
517 05-6	162	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.200,0	1.220,0	A 1.200,0 B 1.056,5 C 1.033,7
518 01-9	162	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 11-7	162	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	1,0	1,0	A 2,0 B 0,6 C 1,8
519 01-8	162	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 1.197,9 C 980,0
527 01-8	162	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	37,0	37,0	A 37,0 B 41,3 C 33,2
527 11-6	162	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	15,0	15,0	A 12,0 B 9,9 C 11,6
531 11-0	162	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	130,0	130,0	A 135,0 B 125,0 C 201,5
546 49-9	162	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,0	15,0	A 10,0 B 6,7 C 10,2
547 02-3	162	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB VON KOPIERGERÄTEN FÜR DIENSTLICHE ZWECKE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 04.*	85,0	87,0	A 93,0 B 73,7 C 77,0
547 03-2	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE BUCH- UND HANDSCHRIFTENRESTAURIERUNG SOWIE FÜR DIE SCHUTZVERFILMUNG	120,0	120,0	A 114,0 B 87,2 C 105,0
547 04-1	162	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER FOTOSTELLEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 50 V.H. DER MEHREINNAHME ODER VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 111 02.* *VGL. VERMERK BEI 547 02.*	320,0	320,0	A 320,0 B 303,2 C 212,5

Erläuterungen

Zu 05 40/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	975,0	1 010,0
2. Steuern und Abgaben	120,0	122,0
3. Geräte	62,0	64,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	338,0	349,0
Zusammen	1 495,0	1 545,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 75,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Istergebnis.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 40/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	625,0	476,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	575,0	744,0
Zusammen	1 200,0	1 220,0

Zu 05 40/531 11

Folgende Publikationen sind vorgesehen:

	Tsd DM
1995	
1. Neue Bücherei	63,0
2. Bibliotheksforum Bayern	38,0
3. Bayerische Bibliographie (Jahresband 1984)	29,0
Zusammen	130,0
1996	
1. Neue Bücherei	63,0
2. Bibliotheksforum Bayern	38,0
3. Bayerische Bibliographie (Jahresband 1985)	29,0
Zusammen	130,0

Zu 05 40/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	8,0	8,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,5	6,5
Zusammen	15,0	15,0

Zu 05 40/547 03

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kosten für Restaurierung	68,0	68,0
2. Kosten der Schutzverfilmung	52,0	52,0
Zusammen	120,0	120,0

Zu 05 40/547 04

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kosten für die Anschaffung von Materialien für den Betrieb	215,0	215,0
2. Beschaffung, Unterhaltung und Ersatz von Einrichtungsgegenständen und Geräten	105,0	105,0
Zusammen	320,0	320,0

05 40 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
547 05-0	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE BIBLIOTHEKSSCHULE	28,0	29,0	A B C	32,0 23,8 25,9
547 06-9	162	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB EINES IUD-TERMINALS *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 03.*	29,0	21,0	A B C	20,0 18,9 11,5
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-6	162	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B C	--- 820,9 170,9
710 00-6	162	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 9.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 11.900,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.450,0	9.450,0	A B C	2.700,0 3.907,7 7.519,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-3	162	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 02-1	162	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	100,0	100,0	A B C	350,0 322,0 920,6
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*				
428 72-2	162	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.500,0	1.500,0	A B C	1.500,0 1.698,2 1.807,3
523 72-6	162	ERWERB VON BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT	---	---	A B C	--- 2,3 2,3
813 72-5	162	ERWERB VON BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.500,0	A B C	1.500,0 1.700,5 1.809,6
		73 AUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DES AUFSATZDIENSTES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*				
425 73-4	162	VERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	250,0	250,0	A B C	250,0 231,4 122,2

Erläuterungen

Zu 05 40/547 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kosten für Lehr- und Lernmittel	15,0	15,5
2. Sonstige Ausgaben für Aus- und Fortbildung (Reisekosten, Honorare usw.)	13,0	13,5
Zusammen	28,0	29,0

Zu 05 40/547 06

Der Betrieb des IuD-Terminals ermöglicht der Bayerischen Staatsbibliothek den unmittelbaren Zugang zu großen Datenbanken; veranschlagt sind:

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kosten für Schulung (einschl. Reisekosten)	-	-
2. Leitungskosten	21,0	21,0
3. Mieten für Geräte	8,0	-
Zusammen	29,0	21,0

Zu 05 40/812 02

Der Ansatz ist für die (Ersatz-)Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen für Fachaufgaben bestimmt.

	Tsd DM
1995	
Erstausstattung im Wohnheim Tegernseer Landstraße	12,0
Katalogisierung und Archivierung von Negativen der Portraitsammlung	48,0
Einrichtung von EDV-Arbeitsplätzen	20,0
Beschaffung von Mikrofilmschränken	20,0
Zusammen	100,0

1996	
Einrichtung von Laptop-Arbeitsplätzen	12,0
Katalogisierung und Archivierung von Negativen der Portraitsammlung	48,0
Einrichtung von EDV-Arbeitsplätzen	20,0
Beschaffung von Mikrofilmschränken	20,0
Zusammen	100,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 250,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 05 40/72

Vgl. Erläuterung zu 282 01.

Zu 05 40/73

Der Bayerische Aufsatzdienst wurde eingerichtet, um qualifizierten Benützern vor allem aus medizinischen und naturwissenschaftlichen Zeitschriften einen raschen Zugriff zu Zeitschriftenaufsätzen zu ermöglichen.

05 40 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
547 73-7	162	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A B C	200,0 303,6 264,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	450,0	450,0	A B C	450,0 535,0 386,5
		74 VERMEHRUNG, ERGÄNZUNG UND NACHWEIS DER BIBLIOTHEKSBESTÄNDE SOWIE AUSSTELLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINNAHMEN AUS SCHADENSERSATZLEISTUNGEN DRITTER FLIESSEN ZWECKGEBUNDEN DEN AUSGABEN ZU.*				
425 74-3	162	PERSONALKOSTEN FÜR SAMMLUNG DEUTSCHER DRUCKE	---	---	A	
523 74-4	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT, SOWIE EINBANDKOSTEN	16.030,0	16.690,0	A B C	15.478,0 14.681,1 14.841,9
531 74-4	162	BIBLIOTHEKSKATALOGE	250,0	250,0	A B C	282,0 173,0 10,8
532 74-3	162	AUSSTELLUNGEN	220,0	160,0	A B C	130,0 217,1 217,9
546 74-7	162	ENTSCHÄDIGUNG FÜR PFLICHTSTÜCKE	---	---	A	
547 74-6	162	AUSGABEN FÜR EDV-GESTÜTZTE INFORMATIONSMITTEL UND MICROFICHEKATALOGE	200,0	200,0	A B C	110,0 127,3 33,6
684 74-9	162	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	---	---	A	---
812 74-4	162	SAMMLUNG DEUTSCHER DRUCKE	---	---	A	
813 74-3	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT IM INLAND	1.000,0	1.000,0	A B C	2.000,0 58,5 300,0
818 74-8	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT IM AUSLAND	1.000,0	1.000,0	A B C	2.000,0 673,3 208,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	18.700,0	19.300,0	A B C	20.000,0 15.930,3 15.612,3
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU KAP. 15 28 TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.*				
428 99-1	162	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A B C	--- 10,2 11,5

Erläuterungen

Zu 05 40/74
1995 gegenüber 1994:
Weniger 1 300,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 600,0 Tsd DM zur erhöhten Bestandsmehrung.

Zu 05 40/99
Errichtung eines zentralen bayerischen Bibliotheksrechners und eines integrierten lokalen Bibliothekssystems für die Bayerische Staatsbibliothek. Der weitere Ausbau der Automation auf die Bereiche Ausleihe und Erwerb sowie die Umstellung des bisherigen Stapelbetriebes auf Dialogbetrieb erfordern zusätzliche Investitions- und Sachmittel:

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kosten des Betriebs und der Fortentwicklung von Hard- und Software	1 580,0	1 740,0
2. Investitionen für Hard- und Software	920,0	810,0
Zusammen	2 500,0	2 550,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 600,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
BesGr	
A16	1
A15	1
A13	1
A12	1
A11	5
A9	1
A8	1
VergGr BAT	
Ia	2
IIa	1
IIIa	1
IVa	5
IVb	1
Vb	1
VII	0,5
Zusammen	22,5

05 40 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
513 99-7	162	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	230,0	280,0	A B C	40,0 47,4- 12,0
515 99-5	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	650,0	700,0	A B C	300,0 215,1 26,7
518 99-2	162	MIETEN FÜR DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	70,0	70,0	A B C	70,0 136,6 2,2
519 99-1	162	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
522 99-6	162	VERBRAUCHSMITTEL *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 75 V.H. DER MEHR- ODER VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 125 02.*	49,0	49,0	A B C	49,0 66,6 25,9
525 99-3	162	AUS- UND FORTBILDUNG	60,0	60,0	A B C	45,0 64,6 37,2
526 99-2	162	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	100,0	100,0	A B C	100,0 42,9 3,0
533 99-3	162	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	10,0	10,0	A B C	10,0 1,0 6,0
534 99-2	162	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	70,0	70,0	A B C	70,0 47,5 47,1
535 99-1	162	MIETE FÜR SOFTWARE	30,0	30,0	A B C	30,0 23,2 29,0
546 99-8	162	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A B	6,0 0,4
812 99-5	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE SOWIE MASCHINEN	730,0	620,0	A B C	2.190,0 828,0 3.382,0
813 99-4	162	ERWERB VON SOFTWARE	190,0	190,0	A B C	190,0 317,3 31,7
980 99-1	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	291,0	351,0	A B	--- 321,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500,0	2.550,0	A B C	3.100,0 2.027,3 3.614,3
		GESAMTAUSGABEN	65.779,0	69.119,0	A B C	64.244,0 60.480,8 64.302,8

05 40 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.081,0	2.152,0	A 1.865,0 B 2.409,1 C 2.029,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.510,0	1.510,0	A 1.510,0 B 1.878,8 C 2.314,1
		GESAMTEINNAHMEN	3.591,0	3.662,0	A 3.375,0 B 4.287,9 C 4.344,0
		PERSONALAUSGABEN	32.184,0	32.782,0	A 33.284,0 B 31.736,8 C 30.994,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	22.834,0	23.626,0	A 21.530,0 B 21.495,0 C 20.775,6
		BAUMASSNAHMEN	7.450,0	9.450,0	A 2.700,0 B 4.728,6 C 7.690,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.020,0	2.910,0	A 6.730,0 B 2.199,1 C 4.842,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	291,0	351,0	A B 321,3
		GESAMTAUSGABEN	65.779,0	69.119,0	A 64.244,0 B 60.480,8 C 64.302,8
		ZUSCHUSS	62.188,0	65.457,0	A 60.869,0 B 56.192,9 C 59.958,8

05 41 STAATLICHE BIBLIOTHEKEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-8	162	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	9,0	10,0	A B C	8,0 8,9 7,8
111 02-7	162	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FOTOSTELLEN *VGL. VERMERK BEI 547 02.*	55,0	55,0	A B C	50,0 68,8 59,6
113 01-6	162	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A	---
119 01-0	162	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,2 0,1
119 49-4	162	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A B C	--- 0,2 3,7
124 01-3	162	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	47,0	47,0	A B C	47,0 44,7 46,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
253 01-6	162	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A B C	--- 1,0 1,0
256 12-0	162	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 7,8 33,7
282 01-1	162	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A B C	--- 169,5 28,2
		GESAMTEINNAHMEN	112,0	113,0	A B C	106,0 301,1 180,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-2	162	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.798,0	2.865,0	A B C	2.811,0 2.725,7 2.714,2
422 11-0	162	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	92,0	94,0	A B C	218,0 87,5 87,8
422 31-6	162	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 41
Bei diesem Kapitel sind die wissenschaftlichen Regionalbibliotheken des Staates zusammengefaßt: Staatliche Bibliothek (Provinzialbibliothek) Amberg, Staatliche Bibliothek (Schloßbibliothek) Ansbach, Hofbibliothek Aschaffenburg, Staatsbibliothek Bamberg, Landesbibliothek Coburg, Studienbibliothek Dillingen, Staatliche Bibliothek (Provinzialbibliothek) Neuburg a.d.D., Staatliche Bibliothek Passau, Staatliche Bibliothek Regensburg. Sie sind der Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken in München unmittelbar nachgeordnet (V vom 28. Mai 1990, BayRS 2240-2-K, GVBl S. 174).
Die in langer historischer Entwicklung gewachsenen, teilweise noch mit dem herkömmlichen Namen ausgestatteten Bibliotheken dienen der wissenschaftlichen Literaturversorgung im engeren Sinne und der Deckung des über die Grundversorgung durch örtliche Büchereien hinausgehenden gehobenen Literaturbedarfs breiter Bevölkerungsschichten im regionalen Bereich.

Zu 05 41/111 01
Gebühren nach der Allgemeinen Benützungsordnung der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken vom 18. August 1993 (BayRS 2240-3-K).

Zu 05 41/111 02
Fotostellen befinden sich bei der Staatsbibliothek Bamberg, der Landesbibliothek Coburg, der Staatlichen Bibliothek Regensburg und der Staatlichen Bibliothek Passau. Fotokopierstellen gibt es bei allen Staatlichen Bibliotheken.

Zu 05 41/124 01
Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).

Zu 05 41/253 01
Zuschüsse für technischen Bibliotheksbedarf.

Zu 05 41/282 01
Für etwaige Zuschüsse Dritter für Bucherwerb und für technischen Bibliotheksbedarf.

Zu 05 41/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon Vergütungen für Nebentätigkeit	9,2	9,4
und zwar:		
Vergütung für 1 nebenamtliche Bibliotheksleiterin . .	1,2	1,4
Nebenvergütung für Hausmeister	6,5	6,5
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	1,5	1,5

Zu 05 41/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

05 41 STAATLICHE BIBLIOTHEKEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 01-9	162	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	594,0	614,0	A B C	534,0 559,7 517,5
425 11-7	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 05 40/425 11.*	69,0	69,0	A B C	71,0 65,7 53,2
425 12-6	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A C	--- 57,5
425 15-3	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	53,0	55,0	A B C	85,0 49,4 88,2
425 17-1	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B	--- 17,2
426 05-4	162	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 17-0	162	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
426 20-5	162	LÖHNE DER ARBEITER	387,0	401,0	A B C	409,0 375,4 355,0
451 01-6	162	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	9,0	9,0	A B C	7,0 9,2 9,6
453 01-4	162	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-4	162	GESCHÄFTSBEDARF	44,0	47,0	A B C	47,0 35,9 38,2
512 01-3	162	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,0	2,0	A B C	2,0 2,2 1,8
513 01-2	162	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	147,0	149,0	A B C	147,0 133,8 128,8
515 01-0	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	44,0	45,0	A B C	45,0 40,7 42,2
516 01-9	162	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 0,4 0,5
517 01-8	162	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	156,0	159,0	A B C	145,0 192,5 140,8
517 05-4	162	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	220,0	225,0	A B C	255,0 185,9 199,6

Erläuterungen

Zu 05 41/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 41/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 41/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 41/453 01
Die Ausgaben sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 41/513 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	91,0	91,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	53,0	55,0
3. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	147,0	149,0

Zu 05 41/515 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	27,0	28,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7,0	7,0
3. Unterhaltung	10,0	10,0
Zusammen	44,0	45,0

Zu 05 41/517 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	55,0	56,0
2. Steuern und Abgaben	14,0	15,0
3. Geräte	8,0	8,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	79,0	80,0
Zusammen	156,0	159,0

Zu 05 41/517 05	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Heizung	143,0	146,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	77,0	79,0
Zusammen	220,0	225,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 35,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

05 41 STAATLICHE BIBLIOTHEKEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
518 01-7	162	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	13,0	14,0	A B C	13,0 12,8 12,8
519 01-6	162	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 103,5 149,9
527 01-6	162	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	12,0	12,0	A B C	12,0 10,6 11,9
532 11-7	162	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A C	--- 0,5
546 49-7	162	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,5 0,1
547 02-1	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE FOTOSTELLEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 50 V.H. DER MEHREINNAHME ODER VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 111 02.*	47,0	50,0	A B C	42,0 53,9 45,7
547 03-0	162	SACHAUSGABEN FÜR SCHUTZ- UND SICHERHEITSVERFILMUNG	12,0	13,0	A B C	12,0 10,3 9,1
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-4	162	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
710 00-4	162	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A C	100,0 46,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-1	162	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	1,0	---	A	---
812 01-0	162	ERWERB VON EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG *AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH MIT DEM GEBÄUDE FESTVERBUNDENE REGALE BESCHAFFT UND ANFALLENDE NEBENAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	---	25,0	A B C	110,0 105,5 14,3
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN UND AUS ZUWEISUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI 253 01 UND 282 01.*				
428 72-0	162	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A B C	--- 43,5 87,8
523 72-4	162	ERWERB VON BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT, SOWIE EINBANDKOSTEN	---	---	A B C	--- 13,3 2,0

Erläuterungen

Zu 05 41/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 05 41/546 49
Sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 41/547 02	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Anschaffung von Materialien	38,0	40,0
2. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen und Geräten, insbesondere Kopiergerät für die Staatsbibliothek Bamberg . . .	9,0	10,0
Zusammen	47,0	50,0

Zu 05 41/547 03
Für die Schutz- und Sicherheitsverfilmung wertvoller Altbestände und schonungsbedürftiger Gebrauchsliteratur.

Zu 05 41/812 01

1995 gegenüber 1994:
Weniger 110,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 25,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 05 41/72
Vgl. Erläuterungen zu 253 01 und 282 01.

05 41 STAATLICHE BIBLIOTHEKEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
547 72-6	162	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B C	--- 36,1 21,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 92,9 111,5
		73 VERMEHRUNG UND ERGÄNZUNG DER BIBLIOTHEKSBESTÄNDE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINNAHMEN AUS SCHADENSERSATZLEISTUNGEN UND EINBANDKOSTENERSTATTUNGEN DRITTER FLIESSEN ZWECKGEBUNDEN DEN AUSGABEN ZU.*				
523 73-3	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT, SOWIE EINBANDKOSTEN	2.000,0	2.100,0	A B C	2.070,0 1.982,8 1.974,3
547 73-5	162	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B C	--- 11,4 10,1
684 73-8	162	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	---	---	A B C	--- 3,5 3,8
813 73-2	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT	100,0	100,0	A	220,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.100,0	2.200,0	A B C	2.290,0 1.997,7 1.988,2
		74 AUSGABEN FÜR DIE BETREUUNG STAATLICHER BUCHBESTÄNDE DURCH DRITTE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
523 74-2	162	ERWERB VON BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT	***	***	A B C	--- 114,5 111,2
653 74-4	162	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	33,0	35,0	A	41,0
685 74-6	162	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	99,0	100,0	A	99,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	132,0	135,0	A B C	140,0 114,5 111,2
		GESAMTAUSGABEN	6.935,0	7.186,0	A B C	7.498,0 6.983,4 6.936,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	112,0	113,0	A	106,0
					B	122,8
					C	117,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A	
					B	178,3
					C	62,9
		GESAMTEINNAHMEN	112,0	113,0	A	106,0
					B	301,1
					C	180,4
		PERSONALAUSGABEN	4.002,0	4.107,0	A	4.135,0
					B	3.933,3
					C	3.970,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.700,0	2.819,0	A	2.793,0
					B	2.941,1
					C	2.901,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	132,0	135,0	A	140,0
					B	3,5
					C	3,8
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A	100,0
					C	46,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	101,0	125,0	A	330,0
					B	105,5
					C	14,3
		GESAMTAUSGABEN	6.935,0	7.186,0	A	7.498,0
					B	6.983,4
					C	6.936,7
		ZUSCHUSS	6.823,0	7.073,0	A	7.392,0
					B	6.682,3
					C	6.756,3

Erläuterungen

Zu 05 41/73

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Erwerbungen	1 770,0	1 870,0
2. Buchbindekosten	330,0	330,0
3. Sonstiges	-	-
Zusammen	2 100,0	2 200,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 190,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM zur erhöhten Bestandsmehrung.

Zu 05 41/74
Staatliche Buchbestände werden betreut von der Stadt Augsburg, vom Benediktinerstift Ottobeuren und von der Stiftung "Katholische Universität Eichstätt".

05 42 STAATLICHE BERATUNGSSTELLEN FÜR ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
124 01-1	157	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	120,0	120,0	A 100,0 B 115,9 C 109,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-4	157	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK BEI 653 01.*	---	---	A 50,0 B 13,0 C 27,0
256 12-8	157	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 31,5 C 36,9
		GESAMTEINNAHMEN	120,0	120,0	A 150,0 B 160,4 C 173,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 01-7	157	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.550,0	3.671,0	A 3.118,0 B 3.348,7 C 2.976,2
425 11-5	157	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 05 40/425 11.*	---	---	A 8,0
425 12-4	157	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 28,5 C 56,9
425 17-9	157	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 20,7 C 82,0
426 01-6	157	LÖHNE DER ARBEITER	35,0	37,0	A 38,0 B 32,5 C 79,9
426 05-2	157	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 17-8	157	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 20-3	157	LÖHNE DER ARBEITER	176,0	182,0	A 300,0 B 189,4 C 290,3
451 01-4	157	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	6,0	6,0	A 6,0 B 5,3 C 4,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 42
Die Staatlichen Beratungsstellen für öffentliche Büchereien (V vom 28. Mai 1990, BayRS 2240-2-K, GVBl S. 175) haben die Aufgabe, die Träger öffentlicher Büchereien bei deren Gründung und Einrichtung zu beraten, den Büchereileitern, besonders den nebenamtlichen, beim Aufbau der Buchbestände und ihrer bibliothekarischen Verwaltung zu helfen, die überregionale Zusammenarbeit zu koordinieren, gemeinsame Hilfsmittel, Arbeitsanleitungen, Buchlisten und Besprechungsdienste bereitzustellen, die öffentlichen Zuschüsse zu verteilen und ihre sachgemäße Verwendung zu überwachen.
Staatliche Beratungsstellen bestehen in München, Regensburg, Bayreuth, Nürnberg, Würzburg und Augsburg; sie sind der Generaldirektion der Bayerischen staatlichen Bibliotheken unmittelbar nachgeordnet. Die Beratungsstellen sind jeweils für den Regierungsbezirk zuständig, die Beratungsstelle Regensburg jedoch nur für die südliche Oberpfalz und zusätzlich für Niederbayern, die Beratungsstelle Bayreuth zusätzlich für die nördliche Oberpfalz.

Zu 05 42/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

Zu 05 42/253 01
Zuschüsse der Landkreise und Bezirke zum Ankauf von Büchern.

Zu 05 42/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	4,0	4,0

Zu 05 42/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 42/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 42/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 42 STAATLICHE BERATUNGSSTELLEN FÜR ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
453 01-2	157	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- C 3,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-2	157	GESCHÄFTSBEDARF	19,0	20,0	A 21,0 B 16,5 C 16,0
512 01-1	157	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	9,0	9,0	A 9,0 B 7,2 C 7,4
513 01-0	157	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	61,0	63,0	A 56,0 B 52,0 C 48,8
515 01-8	157	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	59,0	60,0	A 49,0 B 33,1 C 40,4
516 01-7	157	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	---	---	A 1,0 C 0,2
517 01-6	157	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	45,0	47,0	A 24,0 B 40,9 C 18,4
517 05-2	157	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	50,0	52,0	A 55,0 B 42,5 C 41,0
518 01-5	157	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	45,0	47,0	A 40,0 B 43,2 C 40,4
519 01-4	157	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 40,3 C 42,6
527 01-4	157	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	46,0	47,0	A 46,0 B 43,7 C 43,9
531 21-4	157	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A
546 49-5	157	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 3,0 B 0,7 C 2,0

Erläuterungen

Zu 05 42/453 01
Die Ausgaben sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 42/513 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	40,0	41,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	21,0	22,0
Zusammen	61,0	63,0

Zu 05 42/515 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	35,0	36,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	6,0	6,0
3. Unterhaltung	18,0	18,0
Zusammen	59,0	60,0

Zu 05 42/517 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	34,0	35,0
2. Steuern und Abgaben	-	-
3. Geräte	9,0	10,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2,0	2,0
Zusammen	45,0	47,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 21,0 Tsd DM aufgrund Preissteigerungen.

Zu 05 42/517 05	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Heizung	29,0	30,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	21,0	22,0
Zusammen	50,0	52,0

Zu 05 42/518 01
Mit Ausnahme der Beratungsstelle in Würzburg sind alle staatlichen Beratungsstellen in staatseigenen Räumen untergebracht.

Zu 05 42/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 8 (8)

Zu 05 42/546 49	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,6	0,6
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
Zusammen	1,0	1,0

05 42 STAATLICHE BERATUNGSSTELLEN FÜR ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 02-9	157	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER ERGÄNZUNGSBÜCHEREI	95,0	98,0	A 113,0 B 82,2 C 87,7
547 03-8	157	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON BÜCHEREILEITERKURSEN	15,0	16,0	A 17,0 B 12,1 C 13,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
653 01-0	157	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A 50,0 B 13,0 C 27,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-2	157	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- C 2,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-8	157	ERWERB VON EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	---	---	A 55,0 B 46,8 C 132,1
813 01-7	157	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A 10,0 B 7,3 C 22,3
		GESAMTAUSGABEN	4.214,0	4.358,0	A 4.019,0 B 4.106,6 C 4.079,4

Erläuterungen

Zu 05 42/547 02

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Büchern	87,0	89,0
2. Druck- und Buchbinderarbeiten für die Bücherei	5,0	5,5
3. Transportkosten	3,0	3,5
Zusammen	95,0	98,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 18,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 05 42/547 03

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer	12,0	13,0
2. Honorare für Vorträge und Lesungen	0,5	0,5
3. Tage- und Übernachtungsgelder für Schulungskräfte	2,0	2,0
4. Materialkosten	0,5	0,5
Zusammen	15,0	16,0

Zu 05 42/812 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 55,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 42 STAATLICHE BERATUNGSSTELLEN FÜR ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	120,0	120,0	A 100,0 B 115,9 C 109,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A 50,0 B 44,5 C 63,9
		GESAMTEINNAHMEN	120,0	120,0	A 150,0 B 160,4 C 173,5
		PERSONALAUSGABEN	3.767,0	3.896,0	A 3.470,0 B 3.625,1 C 3.493,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	447,0	462,0	A 434,0 B 414,4 C 402,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A 50,0 B 13,0 C 27,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A C 2,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A 65,0 B 54,1 C 154,4
		GESAMTAUSGABEN	4.214,0	4.358,0	A 4.019,0 B 4.106,6 C 4.079,4
		ZUSCHUSS	4.094,0	4.238,0	A 3.869,0 B 3.946,2 C 3.905,9

05 43 GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-4	162	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	160,0	170,0	A 150,0 B 143,2 C 329,5
111 02-3	162	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FOTOSTELLEN *VGL. VERMERK BEI 547 04.*	270,0	290,0	A 250,0 B 378,6 C 360,6
111 03-2	162	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON SIEGELABDRUCKEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	7,0	7,0	A 8,0 B 5,7 C 4,7
113 01-2	162	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 20,0 B 8,8 C 8,0
119 01-6	162	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	70,0	70,0	A 70,0 B 76,5 C 14,3
119 49-0	162	VERMISCHTE EINNAHMEN	6,0	6,0	A 6,0 B 2,9 C 8,0
124 01-9	162	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	125,0	130,0	A 120,0 B 108,0 C 103,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-9	162	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	394,0	405,0	A 360,0 B 556,9 C 340,0
253 01-2	162	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR ZWECKE DER ARCHIVPFLEGE *VGL. VERMERK BEI 525 74.*	2,0	2,0	A 4,0 B 1,8 C 2,3
256 12-6	162	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 72,0 C 143,7
		GESAMTEINNAHMEN	1.044,0	1.090,0	A 988,0 B 1.354,4 C 1.314,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	162	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	9.287,0	9.509,0	A 9.117,0 B 8.886,3 C 8.520,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 43

Der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns (Mittelstelle) sind folgende Dienststellen nachgeordnet (V vom 28. Mai 1990, BayRS 2240-2-K, GVBl S. 175): Bayerisches Hauptstaatsarchiv München mit den 5 Abteilungen "Ältere Bestände", "Neuere Bestände", "Geheimes Hausarchiv", "Kriegsarchiv" und "Nachlässe und Sammlungen";Regionale Staatsarchive in Amberg, Augsburg, Bamberg, Coburg, Landshut, München, Nürnberg und Würzburg. Notariatsarchive bestehen als Außenstellen der Staatsarchive München (Eichstätt), Nürnberg (Lichtenau) und Würzburg (Feste Marienberg).
Die Staatsarchive haben die Aufgabe, das bis ins 8. Jh. zurückreichende und das laufend anfallende Archivgut sachgemäß zu verwahren und für Zwecke der wissenschaftlichen Forschung, der staatlichen Gerichtsbarkeit und Verwaltung sowie der Förderung der Heimatkunde und Volksbildung zu erschließen und zur Benützung bereitzuhalten; sie sind ferner als Gutachter für Gerichte, Behörden und Privatpersonen in vielschichtiger Weise tätig.

Zu 05 43/111 01

Gebühren (Archivbenützungsordnung vom 16. Januar 1990, BayRS 2241-1-1-K, GVBl S. 6).

Zu 05 43/119 01

Erlöse für die Herausgabe der archivalischen Zeitschrift und aus dem Verkauf sonstiger Veröffentlichungen.

Zu 05 43/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	50,0	52,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	75,0	78,0
Zusammen	125,0	130,0

Zu 05 43/231 01

Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppe 71.

Zu 05 43/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigung für den Generaldirektor .	1,8	1,8
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	68,0	73,0

05 43 GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 11-6	162	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	734,0	751,0	A B C	818,0 701,7 841,5
422 26-9	162	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	596,0	617,0	A B C	650,0 386,5 336,9
422 31-2	162	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A B C	--- 22,2 10,6
425 01-5	162	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.426,0	2.508,0	A B C	2.515,0 2.288,0 2.442,8
425 11-3	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	40,0	40,0	A B C	70,0 9,3 28,7
425 12-2	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 123,2 186,5
425 15-9	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A B C	345,0 357,7 295,9
425 17-7	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B C	--- 22,8 41,4
426 01-4	162	LÖHNE DER ARBEITER	116,0	120,0	A B C	120,0 109,8 126,2
426 05-0	162	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 12-1	162	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A C	--- 4,0-
426 17-6	162	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
426 20-1	162	LÖHNE DER ARBEITER	1.051,0	1.087,0	A B C	925,0 990,9 853,0
451 01-2	162	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	45,0	46,0	A B C	43,0 45,0 43,1
453 01-0	162	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 25,4 12,7
459 01-4	162	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 1,8 2,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-0	162	GESCHÄFTSBEDARF	30,0	31,0	A B C	33,0 25,5 26,4

Zu 05 43/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 43/422 26
Anwärterbezüge.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 54,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 43/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	1,0	1,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	1,0	1,0

Zu 05 43/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 43/426 01 und 426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 43/453 01 und 459 01
Die Ausgaben sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 43 GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
512 01-9	162	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	8,0	8,0	A 8,0 B 7,1 C 8,7
513 01-8	162	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	170,0	175,0	A 160,0 B 157,2 C 150,3
514 01-7	162	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	12,0	12,0	A 12,0 B 10,1 C 7,3
515 01-6	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	32,0	32,0	A 32,0 B 28,1 C 25,6
516 01-5	162	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A 2,0 B 1,8 C 2,4
517 01-4	162	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	730,0	745,0	A 725,0 B 664,4 C 602,2
517 05-0	162	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	580,0	590,0	A 620,0 B 499,3 C 510,6
518 01-3	162	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 11-1	162	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	5,0	5,0	A 7,0 B 3,6 C 4,2
519 01-2	162	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 449,8 C 445,8

Erläuterungen

Zu 05 43/513 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Postgebühren	95,0	97,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	75,0	78,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
Zusammen	170,0	175,0

Zu 05 43/514 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	6,5	6,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	5,5	5,5
3. Gebrauchsgegenstände	-	-
Zusammen	12,0	12,0

Vgl. Erläuterung zu 518 11.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Lastkraftwagen	1	1	1	1

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	12,0	12,0
Personalausgaben	57,0	59,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	69,0	71,0

Zu 05 43/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15,0	15,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7,0	7,0
3. Unterhaltung	10,0	10,0
Zusammen	32,0	32,0

Zu 05 43/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	415,0	430,0
2. Steuern und Abgaben	10,0	10,0
3. Geräte	10,0	10,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	295,0	295,0
Zusammen	730,0	745,0

Zu 05 43/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	365,0	371,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	215,0	219,0
Zusammen	580,0	590,0

Zu 05 43/518 11

Veranschlagt sind die Kosten für Anmietungen von Lastkraftwagen zur Durchführung von Archivalientransporten (vgl. Erläuterung zu 514 01).

05 43 GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
527 01-2	162	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	19,0	20,0	A B C	17,0 20,2 25,3
527 11-0	162	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A B C	6,0 2,7 1,1
531 11-4	162	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	30,0	35,0	A B C	40,0 57,6 89,5
546 49-3	162	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A B C	2,0 1,4 3,9
547 01-8	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE HERSTELLUNG VON SIEGELABDRUCKEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 50 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 111 03.*	1,0	1,0	A B C	2,0 0,3 1,0
547 02-7	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE WIEDERINSTANDSETZUNG BESCHÄDIGTER ARCHIVALIEN SOWIE FÜR DIE SCHUTZKOPIERUNG	130,0	130,0	A B C	130,0 112,1 166,4
547 03-6	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE ARCHIVSCHULE	14,0	14,0	A B C	14,0 11,7 11,6
547 04-5	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE FOTOSTELLEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 50 V.H. DER MEHREINNAHME ODER VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 111 02.*	120,0	120,0	A B C	120,0 109,9 103,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
671 01-6	162	ERSTATTUNG DER AUSGABEN FÜR DIE BETREUUNG STAATLICHER ARCHIVBESTÄNDE DURCH DRITTE	3,0	3,0	A B C	2,5 2,5 2,5
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-0	162	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B C	--- 449,8 490,2
710 00-0	162	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A B C	--- 448,8 449,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-7	162	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 05 43/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 05 43/531 11	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
Herausgabe der Archivalischen Zeitschrift	26,0	31,0
Herausgabe der Nachrichten aus den Staatlichen Archiven in Bayern	4,0	4,0
Zusammen	30,0	35,0

Zu 05 43/546 49	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,1	0,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,8	0,8
Zusammen	2,0	2,0

Zu 05 43/547 01
Vgl. Einnahmen bei Titel 111 03.

Zu 05 43/547 02	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
Beschaffung von Restaurierungsmaterial	10,0	10,0
Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	15,0	15,0
Herstellung von Schutzkopien	105,0	105,0
Zusammen	130,0	130,0

Zu 05 43/547 03	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
Lehr- und Lernmittel	9,0	9,0
Honorare für Dozenten der Archivschule	4,0	4,0
Fortbildung der Archivbeamten	-	-
Lehrfahrten zur Aus- und Fortbildung	1,0	1,0
Zusammen	14,0	14,0

Zu 05 43/547 04
Anschaffung von Materialien.

Zu 05 43/671 01	Tsd DM
Vertraglicher Kostenbeitrag für die Betreuung des Alten Domkapitelschen Archivs Regensburg (1/2 Staatseigentum) durch das Bischöfliche Archiv Regensburg	3,0

05 43 GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-6	162	ERWERB VON EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG *AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH MIT DEM GEBÄUDE FESTVERBUNDENE REGALE BESCHAFFT UND DIE ANFALLENDEN NEBENAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	90,0	90,0	A 135,0 B 125,1 C 19,0
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER SICHERUNGSVERFILMUNG VON KULTURELL WERTVOLLEM ARCHIVGUT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 231 01.*			
428 71-7	162	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	352,0	363,0	A 318,0 B 477,8 C 290,1
547 71-3	162	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	42,0	42,0	A 42,0 B 60,9 C 42,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	394,0	405,0	A 360,0 B 538,7 C 332,1
		73 KOSTEN DER VERLEGUNG VON TEILBESTÄNDEN DER STAATSARCHIVE BAMBERG, LANDSHUT UND NÜRNBERG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 73-5	162	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	50,0	50,0	A 50,0 C 2,4
547 73-1	162	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 57,6 C 56,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	60,0	60,0	A 60,0 B 57,6 C 58,4
		74 ARCHIVALIENERWERB, AUSSTELLUNGEN UND ARCHIVPFLEGE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
523 74-8	162	ERWERB VON ARCHIVALIEN, QUELLEN- UND NACHSCHLAGWERKEN SOWIE TECHN. ARCHIVBEDARF	160,0	160,0	A 170,0 B 122,5 C 164,8
525 74-6	162	FORTBILDUNG DER ARCHIVPFLEGER UND SONSTIGE AUSGABEN DER ARCHIVPFLEGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01.*	2,0	2,0	A 4,0 B 1,1
531 74-8	162	HERAUSGABE VON ARCHIVINVENTAREN UND SONSTIGEN NICHTPERIODISCHEN VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A
547 74-0	162	AUSSTELLUNGEN	60,0	60,0	A 61,0 B 12,4 C 15,9

Erläuterungen

Zu 05 43/812 01

	Tsd DM
1995	
Staatsarchiv Nürnberg:	
Telefonanlage	55,0
Staatsarchive Amberg, Augsburg, Bamberg, Coburg, Landshut, München, Nürnberg, Würzburg und Bayer. Hauptstaatsarchiv:	
Thermo-Hygrographen	35,0
Zusammen	90,0
1996	
Staatsarchiv Bamberg:	
Telefonanlage	25,0
Zimmerausstattung	45,0
Luftentfeuchter	10,0
Bayer. Hauptstaatsarchiv:	
Luftbefeuchter	10,0
Zusammen	90,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 45,0 Tsd DM infolge Neuveranschlagung.

Zu 05 43/71
Vom Bund im Rahmen des Katastrophenschutzes bereitgestellte Haushaltsmittel.

Zu 05 43/73
Die in der Zweckbestimmung beschriebenen Archivverlegungen erfordern Sichtungs-, Ordnungs- und Transportarbeiten zur Vorbereitung und Durchführung der Umzüge sowie zur Neuaufstellung der Bestände. Der Ansatz ist bestimmt zur Beschäftigung von Aushilfspersonal und für die Beschaffung der erforderlichen Arbeitsmittel.

Zu 05 43/74

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Erwerb von Archivalien	183,0	183,0
2. Erwerb von Büchern, Quellen- und Nachschlagwerken	70,0	70,0
3. Technischer Archivbedarf	12,0	12,0
4. Ausstellungen	78,0	78,0
5. Mitgliedsbeiträge	7,0	7,0
6. Archivpflege	3,0	3,0
7. Herausgabe von Archivinventaren und sonstigen nichtperiodischen Veröffentlichungen	27,0	27,0
Zusammen	380,0	380,0

05 43 GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
684 74-3	162	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	8,0	8,0	A B C	7,0 8,3 7,5
813 74-7	162	ERWERB VON ARCHIVALIEN	150,0	150,0	A B C	168,0 68,3 80,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	380,0	380,0	A B C	410,0 212,6 268,7
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
515 99-9	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	---	---	A B	--- 0,3
518 99-6	162	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99-0	162	VERBRAUCHSMITTEL	4,0	4,0	A	
525 99-7	162	AUS- UND FORTBILDUNG	8,0	8,0	A B C	10,0 5,1 0,7
535 99-5	162	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A	---
546 99-2	162	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A	
812 99-9	162	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	67,0	77,0	A C	300,0 86,2
813 99-8	162	ERWERB VON SOFTWARE	10,0	10,0	A C	140,0 40,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	90,0	100,0	A B C	450,0 5,4 127,7
		GESAMTAUSGABEN	17.201,0	17.642,0	A B C	17.950,5 17.973,9 17.672,1

Erläuterungen

Zu 05 43/99
Nach Abschluß des vom Koordinierungsausschuß befürworteten Vorprojekts sollen das Hauptstaatsarchiv und die acht Staatsarchive mit einem EDV-gestützten Archivierungs- und Recherchesystem ausgestattet werden. Vorgesehen sind lokale Netzwerke mit autonomen Server und der entsprechenden Anzahl von Arbeitsplatzrechnern und Druckern.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 360,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf und finanzwirtschaftlichen Erfordernissen.

05 43 GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	648,0	683,0	A B C	624,0 723,7 828,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	396,0	407,0	A B C	364,0 630,7 486,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.044,0	1.090,0	A B C	988,0 1.354,4 1.314,9
		PERSONALAUSGABEN	14.697,0	15.091,0	A B C	14.971,0 14.448,4 14.030,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.176,0	2.213,0	A B C	2.227,0 2.422,7 2.465,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	11,0	11,0	A B C	9,5 10,8 10,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B C	 898,6 939,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	317,0	327,0	A B C	743,0 193,4 226,5
		GESAMTAUSGABEN	17.201,0	17.642,0	A B C	17.950,5 17.973,9 17.672,1
		ZUSCHUSS	16.157,0	16.552,0	A B C	16.962,5 16.619,5 16.357,2

05 45 KZ-GEDENKSTÄTTEN DACHAU UND FLOSSENBÜRG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
119 01-1	249	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	5,0	5,0	A B C	5,0 3,7 3,7
124 01-4	249	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	32,0	32,0	A B C	25,0 27,9 29,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
241 01-2	249	KOSTENERSTATTUNG DES BUNDES FÜR DIE GESTALTUNG UND INSTANDHALTUNG DER KZ-GRABSTÄTTEN *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	512,0	512,0	A B C	500,0 512,6 505,4
282 01-2 ------	249	ZUSCHUSS DER VOLKSWAGEN-STIFTUNG ZUGUNSTEN DER KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU *VGL. VERMERK BEI 681 01.*	---	---	A	
		GESAMTEINNAHMEN	549,0	549,0	A B C	530,0 544,2 538,8
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 31-7	113	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A	---
425 01-0	113	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	383,0	397,0	A B C	558,0 400,0 400,7
426 01-9	113	LÖHNE DER ARBEITER (BETRIEBSARBEITER)	427,0	442,0	A B C	403,0 497,4 488,0
426 20-6 ------	113	LÖHNE DER ARBEITER	164,0	169,0	A	
451 01-7	113	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,0	1,0	A B	2,0 1,0
453 01-5	113	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
519 01-7	249	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	365,0	385,0	A B C	350,0 276,0 438,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 45
Gemäß Beschluß des Ministerrats vom 8.11.1988 ist die Zuständigkeit für die KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg mit Wirkung vom 1.1.1991 von der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen auf das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst übergegangen.

Zu 05 45/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung.

Zu 05 45/241 01
Gemäß § 10 in Verbindung mit §§ 3, 4, 5 und 8 des Gräbergesetzes vom 1. Juli 1965 (BGBl I S. 589) trägt der Bund die Kosten für Anlegung, Instandsetzung und Pflege der Grabstätten der Opfer nationalsozialistischer Gewaltmaßnahmen einschließlich der erforderlichen Ruherechtsentschädigung usw. und erstattet die hierfür anfallenden Kosten im Rahmen der Pauschalsätze (vgl. Titelgruppe 73 - Ausgaben -).

Zu 05 45/282 01
Vgl. Erläuterung zu 681 01.

Zu 05 45/422 31
Nach der Konzeption der Staatsregierung zur Verbesserung der pädagogischen Betreuung jugendlicher Besucher der KZ-Gedenkstätte Dachau sollen bei der Verwaltung der Gedenkstätte zwei Stellen für pädagogische Mitarbeiter eingerichtet werden. Vorerst ist geplant, für diesen Zweck Lehrer aus dem staatlichen Gymnasial- und Realschuldienst an entsprechende Schulen in Dachau abzuordnen. Die dafür anfallenden Personalausgaben (Ist) sollen bei Tit. 422 31 nachrichtlich dargestellt werden.

Zu 05 45/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 45/426 01 und 426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage), ferner sonstige Personalausgaben für vollbeschäftigte Betriebsarbeiter und Zeitarbeiter.

Zu 05 45/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 45/519 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Es sind veranschlagt:		
a) für die Gedenkstätte Dachau	350,0	370,0
b) für die Gedenkstätte Flossenbürg	15,0	15,0
Zusammen	365,0	385,0

05 45 KZ-GEDENKSTÄTTEN DACHAU UND FLOSSENBÜRG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
521 01-3	249	INSTANDHALTUNG UND PFLEGE DER GEDENKSTÄTTEN	345,0	355,0	A B C	305,0 283,5 270,4
529 02-4	249	VERANSTALTUNGEN ANLÄSSLICH DER 50. WIEDERKEHR DER BEFREIUNG DER KONZENTRATIONSLAGER DACHAU UND FLOSSENBÜRG	300,0	---	A	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
653 01-3	249	ZUWEISUNGEN AN DIE GEMEINDE FLOSSENBÜRG ZUR ERRICHTUNG UND ZUM BETRIEB EINES INFORMATIONSZENTRUMS	50,0	50,0	A	
681 01-9	249	AUSGABEN AUS DEM ZUSCHUSS DER VOLKSWAGEN-STIFTUNG FÜR DIE EDV-AUSWERTUNG DES HÄFTLINGSREGISTERS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEM SACHKOSTENANTEIL DER ISTEINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-5	249	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	500,0	500,0	A B	500,0 21,9
		TITELGRUPPEN				
		73 GESTALTUNG UND INSTANDHALTUNG DER KZ-GRABSTÄTTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- UND MINDEREINNAHME BEI 241 01.*				
425 73-3	249	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	67,0	67,0	A B C	67,0 58,8 66,5
426 73-2	249	LÖHNE DER ARBEITER	382,0	382,0	A B C	370,0 335,1 375,7
459 73-2	249	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A C	--- 0,1
521 73-6	249	UNTERHALTUNG VON GRABSTÄTTEN EHEMALIGER KZ-HÄFTLINGE	63,0	63,0	A B C	63,0 63,7 79,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	512,0	512,0	A B C	500,0 457,6 521,8
		GESAMTAUSGABEN	3.047,0	2.811,0	A B C	2.618,0 1.937,4 2.119,2

Erläuterungen

Zu 05 45/521 01
Der Ansatz dient auch zur Deckung der Aufwendungen für die Verwaltung der Gedenkstätte Dachau (Geschäftsbedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Reisekostenvergütungen usw.) sowie der Bewirtschaftungskosten und der Kosten für den Druck von Kurzführern und Dokumentationen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Unimog	1	1	1	1

1995 gegenüber 1994:
Mehr 40,0 Tsd DM insbesondere zur Intensivierung der Gedenkstättenarbeit in Flossenbürg.

Zu 05 45/529 02
Der Ansatz dient im wesentlichen zur Bestreitung der Aufwendungen für Fahrt, Verpflegung und Unterkunft von ehemaligen Häftlingen aus mittel- und osteuropäischen Ländern.

Zu 05 45/653 01
Durch die Zuweisung staatlicher Mittel soll die Gemeinde Flossenbürg die Möglichkeit erhalten, im Rathaus ein Informationszentrum für interessierte Besucher der KZ-Gedenkstätte zu errichten und zu betreiben.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Neuveranschlagung.

Zu 05 45/681 01
Zweckgebundene Zuwendung für die Durchführung des Forschungsvorhabens "Konzentrationslager als Herrschaftsinstrument - Ein historisches Soziogramm der Häftlinge des KZ Dachau".

Zu 05 45/701 01

Vorgesehene Maßnahmen bei der Gedenkstätte Dachau	Gesamtkosten Tsd DM	bis einschl. 1994 bereitgestellt Tsd DM	veranschlagt für 1995 Tsd DM	veranschlagt für 1996 Tsd DM	ab 1997 noch benötigt Tsd DM
Dachsanierungen	370,0	-	370,0	-	-
Erneuerung der Brandmeldeanlage	80,0	-	80,0	-	-
Sanierung des Parkplatzes	155,0	-	50,0	105,0	-
Erneuerung eines Regenwasserkanals	750,0	-	-	370,0	380,0
Zufahrt für die Bediensteten	120,0	-	-	25,0	95,0
Zusammen			500,0	500,0	475,0

Zu 05 45/425 73
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 45/426 73
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 45/521 73

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Kleinschlepper	1	1	1	1
Pritschenwagen	1	1	1	1
Großflächenmäher	1	1	1	1
Tandem-Achsanhänger	1	1	1	1

05 45 KZ-GEDENKSTÄTTEN DACHAU UND FLOSSENBÜRG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	37,0	37,0	A	30,0
					B	31,6
					C	33,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	512,0	512,0	A	500,0
					B	512,6
					C	505,4
		GESAMTEINNAHMEN	549,0	549,0	A	530,0
					B	544,2
					C	538,8
		PERSONALAUSGABEN	1.424,0	1.458,0	A	1.400,0
					B	1.292,3
					C	1.331,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.073,0	803,0	A	718,0
					B	623,2
					C	788,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	50,0	50,0	A	
		BAUMASSNAHMEN	500,0	500,0	A	500,0
					B	21,9
		GESAMTAUSGABEN	3.047,0	2.811,0	A	2.618,0
					B	1.937,4
					C	2.119,2
		ZUSCHUSS	2.498,0	2.262,0	A	2.088,0
					B	1.393,2
					C	1.580,4

05 50 KATHOLISCHE KIRCHE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
684 01-6	190	JAHRESRENTEN DER ERZBISCHÖFE UND BISCHÖFE *ZU 684 01 BIS 684 21:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	1.167,0	1.195,0	A B C	1.186,0 1.116,1 1.055,1
684 02-5	190	GEHALTSZULAGEN FÜR ZWÖLF WEIHBISCHÖFE	157,0	160,0	A B C	170,0 113,5 80,7
684 03-4	190	JAHRESRENTEN DER DIGNITÄRE	1.737,0	1.780,0	A B C	1.745,0 1.662,0 1.596,2
684 04-3	190	JAHRESRENTEN DER KANONIKER *ÜBERSCHREITBAR, SOWEIT DIE BESTELLUNG VON STELLVERTRETERN FÜR DIENSTUNFÄHIGE KANONIKER NOTWENDIG WIRD.*	6.361,0	6.513,0	A B C	6.403,0 6.086,5 5.807,1
684 05-2	190	JAHRESRENTEN DER DOMVIKARE	3.191,0	3.268,0	A B C	3.288,0 3.053,3 2.924,8
684 06-1	190	DIENSTENTSCHÄDIGUNG FÜR DIE GENERALVIKARE	35,0	36,0	A B C	40,0 33,5 32,4
684 07-0	190	DIENSTENTSCHÄDIGUNG FÜR DIE HAUPT- UND NEBENAMTLICHEN BISCHÖFLICHEN SEKRETÄRE	136,0	139,0	A B C	141,0 129,7 129,6
684 08-9	190	ERGÄNZUNG DES EINKOMMENS DER ORDINARIATSOFFIZIANTEN	265,0	271,0	A B C	273,0 252,7 259,5
684 09-8	190	ERGÄNZUNG DES EINKOMMENS JE EINES HAUPTAMTLICHEN MESNERS AN DEN DOMKIRCHEN	271,0	277,0	A B C	269,0 258,2 259,4
684 10-5	190	BEITRÄGE ZUR ERGÄNZUNG DES EINKOMMENS DER LEITER UND ERZIEHER AN DEN BISCHÖFL. PRIESTER- UND KNABENSEMINAREN	1.653,0	1.692,0	A B C	1.808,0 1.580,7 1.557,9
684 11-4	190	LEISTUNGEN AN PFARRER, PREDIGER, BENEFIZIATEN UND KAPLÄNE	1.355,0	1.389,0	A B C	1.659,0 2.559,2 1.476,2
684 12-3	190	LEISTUNGEN AN MESNER UND SONSTIGE KIRCHENDIENER	45,0	46,0	A B C	66,0 249,1 56,8
684 13-2	190	ZUSCHÜSSE AN DIE EMERITENANSTALTEN	17.042,0	17.450,0	A B C	17.630,0 16.308,1 15.936,5
684 14-1	190	VERSORGUNGSBEZÜGE UND UNTERSTÜTZUNGEN AN GEISTLICHE OHNE ANSPRUCH GEGENÜBER DER EMERITENANSTALT	3.608,0	3.694,0	A B C	3.713,0 3.452,5 3.385,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 50

1. Die Staatsleistungen zu den Titeln 684 13, 684 15, 684 16 und 684 18 bemessen sich nach den Vereinbarungen vom 18. März/9. April 1964 und vom 29. Juni 1979/28. März 1980 zwischen dem Freistaat Bayern und den sieben katholischen Diözesen.
2. Die Mehrungen/Minderungen bei den Titeln 684 01 bis 684 10, 684 13 und 684 15 ergeben sich infolge Neuberechnung der Bezüge und in Angleichung an die Besoldung der bayerischen Beamten.

Zu 05 50/684 01 bis 684 10

Die Leistungen nach dem Gesetz über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel sowie über die Zuschüsse zum Personalaufwand des Landeskirchenrates (BayRS 2220-3-K) sowie Art. 10 § 1 des Bayerischen Konkordates (BK) (BayRS 2220-1-K) sind veranschlagt bei Titel

684 01
für 7 Erzbischöfe und Bischöfe
684 02
für 10 Weihbischöfe
684 03
für 14 Dignitäre
684 04
für 60 Kanoniker
684 05
für 42 Domvikare
684 06
für 7 Generalvikare
684 07
für 2 hauptamtliche und 5 nebenamtliche bischöfl. Sekretäre
684 08
für 7 Ordinariatsoffizianten
684 09
für 7 Dommesner
684 10
für 15 Direktoren und 33 Erzieher an bischöfl. Priester- und Knabenseminaren.

Zu 05 50/684 11

Für Naturalleistungen in Geld aufgrund besonderer Rechtstitel (gemäß Art. 10 § 1 BK).

1995 gegenüber 1994:
Weniger 304,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 34,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 12

Für Naturalleistungen in Geld aufgrund besonderer Rechtstitel (gemäß Art. 10 § 1 BK).

Zu 05 50/684 13

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchstabe i BK.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 588,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 408,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 14

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß BK und dem Gesetz über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel sowie über die Zuschüsse zum Personalaufwand des Landeskirchenrates (BayRS 2220-3-K).

1995 gegenüber 1994:
Weniger 105,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 86,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

05 50 KATHOLISCHE KIRCHE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 15-0	190	ZUSCHUSS ZUR BESOLDUNG DER SEELSORGEGEISTLICHEN	71.500,0	74.000,0	A 71.000,0 B 66.992,3 C 65.297,7
684 16-9	190	BEITRÄGE ZUM SACHBEDARF DER ORDINARIATE	650,0	650,0	A 650,0 B 649,9 C 649,9
684 17-8	190	BEITRÄGE ZUM SACHBEDARF DER DOMKIRCHEN	1.700,0	1.750,0	A 1.400,0 B 1.678,6 C 1.110,4
684 18-7	190	BEITRÄGE ZUM UNTERHALT DER BISCHÖFLICHEN PRIESTER- UND KNABENSEMINARE	320,0	320,0	A 320,0 B 319,9 C 319,9
684 19-6	190	PFLICHTMÄSSIGE REICHNISSE AN KIRCHENSTIFTUNGEN	17,0	17,0	A 20,0 B 15,5 C 18,7
684 20-3	190	BEITRÄGE ZUM SACHBEDARF DER KIRCHEN	82,0	82,0	A 125,0 B 830,6 C 130,2
684 21-2	190	REICHNISSE AN STIFTE UND KLÖSTER	3,0	3,0	A 5,0 B 4,2 C 4,1
684 22-1	190	AUSSERORDENTLICHE BEDÜRFNISSE (ORGELN, GLOCKEN, UHREN USW.)	260,0	260,0	A 280,0 B 271,0 C 246,0
		GESAMTAUSGABEN	111.555,0	114.992,0	A 112.191,0 B 107.617,1 C 102.334,4
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	111.555,0	114.992,0	A 112.191,0 B 107.617,1 C 102.334,4
		GESAMTAUSGABEN	111.555,0	114.992,0	A 112.191,0 B 107.617,1 C 102.334,4
		ZUSCHUSS	111.555,0	114.992,0	A 112.191,0 B 107.617,1 C 102.334,4

Erläuterungen

Zu 05 50/684 15
Einkommensergänzung in Form von Pauschbeträgen.
Zugrunde gelegt ist ein Pauschbetrag von 9,02 DM für 1995 und 9,33 DM für 1996 je Bekenntnisangehörigen. Die zu berücksichtigenden Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt derzeit 7 963 463.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 500,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 2 500,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 16
Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. f und g BK.

Zu 05 50/684 17
Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. f BK.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 300,0 Tsd DM;

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 18
Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. h BK.

Zu 05 50/684 19
Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel, Verträge usw. (Art. 10 § 1 BK).

Zu 05 50/684 20
Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel, Verträge usw. (Art. 10 § 1 BK).

1995 gegenüber 1994:
Weniger 43,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 21
Die Ausgaben beruhen auf besonderen Rechtstiteln, Verträgen usw. und sind nach Anfall zu zahlen (Art. 10 § 1 BK).

Zu 05 50/684 22
Leistungen an einzelne Kirchenstiftungen und Pfarreien für außerordentliche Bedürfnisse.

05 51 EVANG.-LUTH. KIRCHE IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01-4	190	PERSONALAUFWAND - PAUSCHBETRAG - DES LANDESKIRCHENRATES *ZU 684 01 BIS 684 10:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	2.675,0	2.739,0	A 2.702,0 B 2.559,7 C 2.456,6
684 02-3	190	VERSORGUNGSREGELUNG DER KIRCHENBEAMTEN DES LANDESKIRCHENRATES	530,0	540,0	A 540,0 B 469,6 C 490,7
684 03-2	190	LEISTUNGEN AN PFARRER, PREDIGER UND VIKARE	238,0	244,0	A 266,0 B 231,3 C 232,0
684 04-1	190	LEISTUNGEN AN KIRCHENDIENER	9,0	9,0	A 12,0 B 31,3 C 9,7
684 05-0	190	ZUSCHUSS ZUR BESOLDUNG DER SEELSORGEGEISTLICHEN	25.500,0	26.300,0	A 24.500,0 B 23.711,1 C 22.725,6
684 06-9	190	ZUSCHUSS FÜR DIE RUHESTANDS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG DER SEELSORGEGEISTLICHEN	7.103,0	7.272,0	A 7.397,0 B 6.796,8 C 6.663,5
684 07-8	190	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DER LANDESSYNODE UND DES LANDESSYNODALAUSSCHUSSES	20,0	20,0	A 20,0 B 20,0 C 20,0
684 08-7	190	SACHBEDÜRFNISSE - PAUSCHBETRAG - DES LANDESKIRCHENRATES	220,0	220,0	A 220,0 B 220,0 C 220,0
684 09-6	190	PFLICHTMÄSSIGE REICHNISSE AN KIRCHENSTIFTUNGEN	5,0	5,0	A 12,0 B 9,8 C 9,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 51

1. Die Staatsleistungen zu den Titeln 684 05, 684 06, 684 07 und 684 08 bemessen sich nach den Vereinbarungen vom 7. März/27. April 1964 und vom 9. Oktober 1979/28. März 1980 zwischen dem Freistaat Bayern und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.
2. Die Mehrungen bei den Titeln 684 01, 684 05 und 684 06 ergeben sich infolge Neuberechnung der Bezüge und in Angleichung an die Besoldung der bayerischen Beamten.

Zu 05 51/684 01

Leistungen gemäß Art. 21 Abs. 1a-d des Vertrages zwischen dem Bayerischen Staat und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern r.d.Rh. vom 15. November 1924 (BayRS 2220-1-K).

1995 gegenüber 1994:
Weniger 27,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 64,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 51/684 02

Leistungen gemäß Art. 22 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 03

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß Art. 15 des Kirchenvertrages von 1924.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 28,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 51/684 04

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß Art. 15 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 05

Einkommensergänzung in Form von Pauschbeträgen.
Zugrunde gelegt ist ein Pauschbetrag von 9,02 DM für 1995 und 9,33 DM für 1996 je Bekenntnisangehörigen (einschl. der Enklave Ostheim).
Die zu berücksichtigende Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt derzeit 2 829 031.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 1 000,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 800,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 51/684 06

Leistungen gemäß Art. 25 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 294,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 169,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 51/684 07

Leistungen gemäß Art. 25 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 08

Leistungen gemäß Art. 24 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 09

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß Art. 15 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

05 51 EVANG.-LUTH. KIRCHE IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 10-3	190	BEITRÄGE ZUM SACHBEDARF DER KIRCHEN	10,0	10,0	A 10,0 B 9,1 C 9,5
684 11-2	190	AUSSERORDENTLICHE BEDÜRFNISSE (ORGELN, GLOCKEN, UHREN USW.)	170,0	170,0	A 200,0 B 106,0 C 150,5
		GESAMTAUSGABEN	36.480,0	37.529,0	A 35.879,0 B 34.164,7 C 32.987,9
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	36.480,0	37.529,0	A 35.879,0 B 34.164,7 C 32.987,9
		GESAMTAUSGABEN	36.480,0	37.529,0	A 35.879,0 B 34.164,7 C 32.987,9
		ZUSCHUSS	36.480,0	37.529,0	A 35.879,0 B 34.164,7 C 32.987,9

Erläuterungen

Zu 05 51/684 10 und 684 11
Leistungen an einzelne Kirchenstiftungen und Pfarreien für außerordentliche Bedürfnisse.

05 52 ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN UND WELTANSCHAUUNGSGEMEINSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01-2	190	ZUSCHUSS AN DIE ALTKATHOLISCHE KIRCHE IN BAYERN	28,0	29,0	A 29,0 B 27,1 C 26,0
684 02-1	190	ZUSCHUSS AN DIE ISRAELITISCHEN KULTUSGEMEINDEN IN BAYERN	53,0	56,0	A 53,0 B 49,7 C 48,3
684 03-0	190	ZUSCHUSS AN DEN BUND FÜR GEISTESFREIHEIT IN BAYERN	39,0	40,0	A 37,0 B 36,0 C 33,9
684 04-9	190	ZUSCHUSS AN DIE GRIECHISCH-ORTHODOXE KIRCHE IN BAYERN	476,0	495,0	A 486,0 B 460,4 C 441,6
684 05-8	190	ZUSCHUSS AN DIE RUSSISCH-ORTHODOXE KIRCHE IN BAYERN - K.D.Ö.R. -	46,0	47,0	A 47,0 B 43,7 C 41,9
		GESAMTAUSGABEN	642,0	667,0	A 652,0 B 616,9 C 591,7
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	642,0	667,0	A 652,0 B 616,9 C 591,7
		GESAMTAUSGABEN	642,0	667,0	A 652,0 B 616,9 C 591,7
		ZUSCHUSS	642,0	667,0	A 652,0 B 616,9 C 591,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 52
Aus Paritätsgründen erhalten die Altkatholische Kirche, das Israelitische Bekenntnis, der Bund für Geistesfreiheit in Bayern, die Griechisch-Orthodoxe Kirche in Bayern und die Russisch-Orthodoxe Kirche in Bayern den Staatszuschuß von 9,02 DM für 1995 und 9,33 DM für 1996 je Bekenntnisangehörigen, wie dieser an die Katholische und Evang.-Lutherische Kirche in Bayern gewährt wird.

Zu 05 52/684 01
Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 2 990.

Zu 05 52/684 02
Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 5 861.

Zu 05 52/684 03
Die Zahl der Mitglieder beträgt 4 246.

Zu 05 52/684 04
Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 52 600.

1995 gegenüber 1994.
Weniger 10,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 52/684 05
Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 5 000.

05 53 LEISTUNGEN DES STAATES FÜR KIRCHLICHE GEBÄUDE USW.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-3	190	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1,0	1,0	A B C	0,2 0,2 0,1
113 01-1	190	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A	0,3
119 49-9	190	VERMISCHTE EINNAHMEN	100,0	100,0	A B C	150,0 43,7 77,6
124 01-8	190	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	400,0	420,0	A B C	365,0 424,5 399,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
342 02-3	190	BEITRÄGE KIRCHLICHER RECHTSTRÄGER ZU BAUMASSNAHMEN *VGL. VERMERK BEI 791 01.*	100,0	100,0	A B C	100,0 1.534,4 725,8
		GESAMTEINNAHMEN	601,0	621,0	A B C	615,5 2.002,8 1.202,7
		AUSGABEN				
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
517 11-1	190	BEWIRTSCHAFTUNG VON STAATSEIGENEN GRUNDSTÜCKEN UND RÄUMEN *VGL. VERMERK BEI 517 12.*	230,0	240,0	A B C	195,0 221,9 198,2
517 12-0	190	BEWIRTSCHAFTUNG VON KIRCHENEIGENEN GRUNDSTÜCKEN UND RÄUMEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 517 11.*	110,0	115,0	A B C	90,0 106,9 94,0
519 11-9	190	UNTERHALTUNG DER STAATSEIGENEN KIRCHLICHEN GEBÄUDE EINSCHL. DER STAATLICHEN BAUKANONS *VGL. VERMERK BEI 684 01.*	4.000,0	4.500,0	A B C	3.450,0 6.314,3 5.591,6
519 12-8	190	UNTERHALTUNG DER KIRCHENEIGENEN KIRCHLICHEN GEBÄUDE *VGL. VERMERK BEI 684 01.*	17.000,0	17.500,0	A B C	19.500,0 16.635,5 16.069,7

Erläuterungen

Zu 05 53/119 49
1995 gegenüber 1994:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 53/124 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	390,0	410,0
Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	400,0	420,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 35,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 53/517 11 und 517 12
Die veranschlagten Mittel sind zur Bestreitung folgender Grundstückslasten bestimmt:
1. Grundsteuer
2. Straßenreinigungsgebühren
3. Brandversicherungsbeiträge
4. Kaminkehrergebühren
5. Wasserzinsen
6. Ausgaben für elektrischen Strom usw.

Diese Ausgaben beruhen auf gesetzlichen oder gerichtlich einklagbaren Verpflichtungen des Staates für kirchliche Gebäude mit staatlicher Baupflicht.

Zu 05 53/519 11 und 519 12
Die Mittel sind veranschlagt für die Unterhaltung:
1. staatseigener kirchlicher Gebäude,
2. kirchlicher Gebäude, an denen aufgrund besonderer Rechtstitel dem Staat die primäre oder subsidiäre Baupflicht obliegt.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 1 950,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 1 000,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 53 LEISTUNGEN DES STAATES FÜR KIRCHLICHE GEBÄUDE USW.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 13-7	190	INSTANDHALTUNG DER DOME *VGL. VERMERK BEI 684 01.*	3.000,0	3.000,0	A 2.050,0 B 4.228,5 C 4.075,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01-0	190	ABLÖSUNGEN VON BAUVERPFLICHTUNGEN DES STAATES *TITEL 519 11, 519 12, 519 13, 684 01, 791 01, 791 02 UND 791 03 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.533,4 C 485,6
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-9	190	HOCHBAUMASSNAHMEN BEI STAATSEIGENEN KIRCHLICHEN GEBÄUDEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 4.300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.600,0	4.450,0	A 3.750,0 B 5.123,9 C 6.047,9

Erläuterungen

Zu 05 53/519 13, 791 02 und 791 03
Die veranschlagten Beträge werden für Instandsetzungsarbeiten an den Domen in München, Passau, Regensburg, Bamberg, Eichstätt, Augsburg, Freising und Würzburg benötigt. Wegen des Umfangs der Instandsetzung der Dome in München und Freising sind die Mittel hierfür bei 791 02 und 791 03 gesondert veranschlagt. Durch die bei diesen Titeln veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen soll die kontinuierliche Durchführung der Maßnahmen erleichtert werden.
Im einzelnen sind an Ausgabemitteln vorgesehen bei:

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
791 02 für den Dom in München	500,0	-
791 03 für den Dom in Freising	1 000,0	800,0
519 13 für die Dome in		
Passau	500,0	500,0
Regensburg	1 660,0	1 660,0
Bamberg	500,0	500,0
Eichstätt	130,0	130,0
Augsburg	100,0	100,0
Würzburg	110,0	110,0
Zusammen	4 500,0	3 800,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 1 400,0 Tsd DM; davon weniger 2 350,0 Tsd DM für die Instandsetzung des Domes in München, und mehr 950,0 Tsd DM für die übrigen Dome (ohne München und ohne Freising).

1996 gegenüber 1995:
Weniger 700,0 Tsd DM; für die Instandsetzung des Domes in München (500,0 Tsd DM) und für die Instandsetzung des Domes in Freising (200,0 Tsd DM).

Zu 05 53/519 13, 791 01, 791 02 und 791 03
Mittel der Titel 519 13, 791 01, 791 02 und 791 03 dürfen bei Baumaßnahmen mit Gesamtkosten über 750,0 Tsd DM in sinngemäßer Anwendung der Nr. 8 der Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz auch für die Planung und Bauüberwachung verwendet werden.
Mit den veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen bei 791 01 und 791 03 soll die kontinuierliche Durchführung der Maßnahmen erleichtert werden.

05 53 LEISTUNGEN DES STAATES FÜR KIRCHLICHE GEBÄUDE USW.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
791 01-0	190	BAUVERPFLICHTUNGEN AN EINZELNEN KIRCHLICHEN GEBÄUDEN AUFGRUND BESONDERER RECHTSVERHÄLTNISSE *FÜR DENKMALPFLEGERISCHE MASSNAHMEN, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT STAATLICHEN BAUPFLICHTMASSNAHMEN AN KIRCHLICHEN GEBÄUDEN DURCHGEFÜHRT WERDEN, KANN KAP. 15 74 TIT. 893 75 ZU LASTEN TIT. 791 01 JÄHRLICH BIS ZU 3.000,0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 342 02.* *VGL. VERMERK BEI 684 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 9.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 9.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	16.150,0	16.150,0	A 16.150,0 B 7.268,9 C 7.045,8

Erläuterungen

Zu 05 53/791 01

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten Tsd DM	aus der Staatskasse sind aufzubringen Tsd DM	bis einschließlich 1993 verausgabt Tsd DM	1994 bereitgestellt Tsd DM	veranschl. für 1995 Tsd DM	veranschl. für 1996 Tsd DM	Art der staatl. Baupflicht
Oberbayern								
1	Kath. Pfarrkirche in Altomünster Inneninstandsetzung, 2. BA	14 600,0	2 552,0	58,9	-	300,0	500,0	subsidiär
2	Kath. Pfarrkirche in Tegernsee	13 000,0	5 100,0	1 529,515	560,0	1 000,0	500,0	subsidiär
3	Kath. Pfarrkirche St. Zeno in Bad Reichenhall Instandsetzung	2 830,0	2 765,0	1904,0	861,0	-	-	subsidiär
4	Kath. Pfarrkirche in Ettal Instandsetzung, 2. BA	850,0	-	710,0	-	140	-	subsidiär
5	Kath. Pfarrkirche in Unterammergau Instandsetzung	1 300,0	927,0	892,0	25,0	10,0	-	subsidiär
6	Kath. Pfarrkirche in Rott am Inn Instandsetzung	7 440,0	6 057,0	809,265	100,0	1 000,0	1 200,0	subsidiär
7	Kath. Kirche St. Walburg in Eichstätt Instandsetzung	7 550,0	2 130,0	464,9	400,0	350,0	680,0	subsidiär
8	Kath. Kirche in Baumburg Instandsetzung, 2. BA	4 000,0	3 350,0	3 257,0	93,0	-	-	subsidiär
9	Evang.-Luth. Pfarrhof Großkarolinenfeld	1 550,0	460,0	86,7	250,0	123,3	-	primär
10	Kath. Pfarrkirche in Beyharting Instandsetzung	5 000,0	2 500,0	56,8	50,0	200,0	1 300,0	subsidiär
11	Kath. Pfarrkirche in Fellach Instandsetzung	1 500,0	750,0	-	250,0	500,0	-	subsidiär
12	Kath. Pfarrkirche in Eschenlohe Instandsetzung	4 610,0	811,2	74,2	-	300,0	300,0	subsidiär
13	Kath. Pfarrhof in Peiting Instandsetzung	800,0	430,0	92,0	338,0	-	-	primär
14	Kath. Pfarrkirche in Böbing Instandsetzung	1 922,0	1 003,6	327,6	210,0	400,0	66,0	subsidiär
15	Kath. Pfarrhof St. Walburg in Eichstätt	2 418,0	1 362,0	1 322,0	40,0	-	-	organis. Pfarrei
16	Kath. Pfarrhof in Schwifting	1 410,0	700,0	13,2	336,8	350,0	-	organis. Pfarrei
Niederbayern								
17	Kath. Pfarrkirche Rinchnach Instandsetzung	6 600,0	3 100,0	1 588,0	400,0	500,0	-	subsidiär
18	Kath. Pfarrhof Rotthalsmünster Instandsetzung	1 020,0	840,0	805,5	10,0	-	-	primär
19	Kath. Pfarrhof Aldersbach Instandsetzung	2 810,0	965,0	67,0	700,0	160,0	38,0	primär
20	Kath. Pfarrhof Stephansposching Instandsetzung	980,0	560,0	274,4	285,6	-	-	primär
21	Kath. Pfarrkirche Fürstenzell Instandsetzung	6 500,0	3 500,0	159,4	350,0	300,0	300,0	subsidiär

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

05 53
Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten Tsd DM	aus der Staatskasse sind aufzubringen Tsd DM	bis einschließlich 1993 verausgabt Tsd DM	1994 bereitgestellt Tsd DM	veranschl. für 1995 Tsd DM	veranschl. für 1996 Tsd DM	Art der staatl. Baupflicht
Oberpfalz								
22	Basilika Waldsassen Instandsetzung, 3. BA	3 705,0	3 705,0	350,0	2 000,0	700,0	555,0	subsidiär
23	Kath. Stiftskirche St. Peter in Kastl/Amberg Instandsetzung	2 910,0	2 720,0	40,0	900,0	800,0	920,0	subsidiär
24	Kath. Pfarrkirche Walderbach Instandsetzung	2 200,0	698,0	228,4	150,0	150,0	150,0	subsidiär
25	Kath. Pfarrhof Mitterteich Sanierung	865,0	597,7	60,0	300,0	237,7	-	organis. Pfarrei
26	Kath. Pfarr- und Klosterkirche Speinshart Orgelinstandsetzung	835,0	585,0	-	145,0	145,0	145,0	primär
27	Kath. Pfarrkirche Frauenzell Instandsetzung	1 300,0	1 300,0	-	70,0	700,0	-	subsidiär
Oberfranken								
28	Kath. Pfarrkirche Ebrach Instandsetzung	23 330,0	8 230,0	-	150,0	1 000,0	1 800,0	subsidiär
29	Evang.-Luth. Kirche Lichtenberg Instandsetzung	2 433,0	573,0	-	250,0	323,0	-	1/3 subs.
30	Evang.-Luth. Kirche Mistelbach Instandsetzung	2 035,0	905,0	-	250,0	500,0	155,0	subsidiär
31	Evang.-Luth. Kirche Busbach Instandsetzung	1 316,0	615,0	-	250,0	300,0	65,0	subsidiär
32	Evang.-Luth. Kirche Lanzendorf Instandsetzung	2 300,0	1 300,0	-	300,0	500,0	300,0	2/3 subs.
33	Evang-Luth. Pfarrhaus Neunkirchen Instandsetzung	1 151,0	600,0	-	300	300,0	-	subsidiär
34	Evang.-Luth. Kirche Schauenstein Gesamtinstandsetzung	1 200,0	1 085,0	-	200,0	400,0	485,0	subsidiär
35	Evang.-Luth. Kirche Bad Steben Instandsetzung	2 500,0	1 800,0	-	100,0	-	300,0	subsidiär
36	Evang.-Luth. Kirche Zell Instandsetzung des Kirchenschiffes	1 300,0	800,0	-	-	-	250,0	2/2 subs.
37	Evang.-Luth. Kirche Sparneck Instandsetzung	1 500,0	1 360,0	-	200,0	-	500,0	subsidiär
38	Evang.-Luth. Kirche Münchberg Außeninstandsetzung	2 000,0	1 900,0	-	-	400,0	600,0	subsidiär

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten Tsd DM	aus der Staatskasse sind aufzubringen Tsd DM	bis einschließlich 1993 verausgabt Tsd DM	1994 bereitgestellt Tsd DM	veranschl. für 1995 Tsd DM	veranschl. für 1996 Tsd DM	Art der staatl. Baupflicht
Mittelfranken								
39	Evang.-Luth. Kirche in Heidenheim Instandsetzung	2 033,0	1 740,0	1 728,0	12,0	-	-	primär
40	Evang.-Luth. Stiftskirche St. Gumbertus in Ansbach Instandsetzung	5 280,0	4 710,0	653,0	650,0	600,0	600,0	primär
41	Evang.-Luth. Kirche Weidenbach Instandsetzung	2 415,0	1 640,0	652,5	350,0	450,0	187,5	subsidiär
42	Kath. Gottesackerkirche Spalt Instandsetzung	841,0	600,0	307,0	293,0	-	-	subsidiär
43	Evang.-Luth. Kirche Oberdachstetten Instandsetzung	1 230,0	530,0	356,5	100,0	73,5	-	2/3 subs.
44	Evang.-Luth. Kirche in Lauf a.d. Pegnitz Instandsetzung	2 700,0	2 200,0	-	-	250,0	700,0	subsidiär
Schwaben								
45	Kath. Pfarrkirche Kühbach Instandsetzung	3 200,0	2 250,0	-	50,0	500,0	850,0	subsidiär
46	Basilika St. Lorenz in Kempten Instandsetzung	10 790,0	7 014,0	4 535,7	715,5	500,0	600,0	subsidiär
47	Kath. Pfarrkirche "Maria Himmelfahrt" in Lindau Instandsetzung	6 610,0	5 288,0	5 203,5	84,5	-	-	primär
48	Planungsmittel, Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen im Rahmen von Baupflichtarbeiten und Sonstiges					1 687,5	2 103,5	
	Zusammen					16 150,0	16 150,0	

05 53 LEISTUNGEN DES STAATES FÜR KIRCHLICHE GEBÄUDE USW.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
791 02-9	190	AUSSENINSTANDSETZUNG DES DOMES IN MÜNCHEN *VGL. VERMERK BEI 684 01.*	500,0	---	A 2.850,0 B 999,9 C 999,6
791 03-8	190	INSTANDSETZUNG DES DOMES IN FREISING *VGL. VERMERK BEI 684 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 600,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	800,0	A 1.000,0 B 189,0
		GESAMTAUSGABEN	48.590,0	48.755,0	A 51.035,0 B 42.622,2 C 40.608,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	501,0	521,0	A 515,5 B 468,4 C 476,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	100,0	100,0	A 100,0 B 1.534,4 C 725,8
		GESAMTEINNAHMEN	601,0	621,0	A 615,5 B 2.002,8 C 1.202,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	24.340,0	25.355,0	A 25.285,0 B 27.507,1 C 26.029,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.533,4 C 485,6
		BAUMASSNAHMEN	22.250,0	21.400,0	A 23.750,0 B 13.581,7 C 14.093,3
		GESAMTAUSGABEN	48.590,0	48.755,0	A 51.035,0 B 42.622,2 C 40.608,0
		ZUSCHUSS	47.989,0	48.134,0	A 50.419,5 B 40.619,4 C 39.405,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 05			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	35.835,0	36.692,0	A 30.418,1 B 30.322,2 C 29.623,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	27.842,0	28.010,0	A 17.765,0 B 11.668,6 C 8.739,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	15.100,0	10.600,0	A 17.600,0 B 21.734,8 C 44.076,1
		GESAMTEINNAHMEN	78.777,0	75.302,0	A 65.783,1 B 63.725,6 C 82.438,9
		PERSONALAUSGABEN	7.062.899,0	7.294.155,0	A 7.022.785,6 B 6.748.599,5 C 6.449.235,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	122.510,0	126.014,0	A 120.691,6 B 117.721,6 C 115.189,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN.	2.104.133,0	2.137.654,0	A 1.978.879,5 B 1.888.016,4 C 1.798.510,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0			
		BAUMASSNAHMEN	56.685,0	60.300,0	A 54.900,0 B 62.130,6 C 58.638,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 46.600,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 56.000,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	7.232,0	7.345,0	A 14.283,0 B 6.715,1 C 8.665,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	157.337,0	147.355,0	A 180.967,0 B 141.906,4 C 175.682,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 46.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 46.000,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	1.273,0	1.281,0	A 977,0 B 1.298,6 C 1.415,2
		GESAMTAUSGABEN	9.512.069,0	9.774.104,0	A 9.373.483,7 B 8.966.388,2 C 8.607.336,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 95.100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 104.500,0			
		ZUSCHUSS	9.433.292,0	9.698.802,0	A 9.307.700,6 B 8.902.662,6 C 8.524.898,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 05

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1995		1996	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 02					
519 01	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	6.440,0	1.500,0	6.540,0	1.500,0
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	3.135,0	2.000,0	3.250,0	2.000,0
05 03					
	TG 86 FÖRDERUNG DES BAUES UND DER EINRICHTUNG VON GEMEINNÜTZIGEN PRIVATEN BERUFLICHEN SCHULEN, GYMNASIEN UND REALSCHULEN SOWIE VON PRIVATEN SCHÜLERHEIMEN GEMEINNÜTZIGER TRÄGER				
863 86	DARLEHEN	2.500,0	2.000,0	2.500,0	2.000,0
893 86	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	18.800,0	14.000,0	18.800,0	14.000,0
05 04					
	TG 89 AUSGABEN FÜR JUGENDARBEIT				
893 89	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	12.750,0	5.000,0	12.750,0	5.000,0
	TG 91 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DES SPORTWESENS (OHNE SCHULSPORT)				
893 91	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	37.000,0	25.000,0	35.000,0	25.000,0
05 05					
	TG 80 FÖRDERUNG DES ÖFFENTLICHEN BÜCHEREIWESENS				
653 80	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	5.400,0	500,0	5.400,0	500,0
05 19					
812 01	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	750,0	500,0	750,0	500,0
05 53					
791 01	BAUVERPFLICHTUNGEN AN EINZELNEN KIRCHLICHEN GEBÄUDEN AUFGRUND BESONDERER RECHTSVERHÄLTNISSE	16.150,0	9.000,0	16.150,0	9.000,0
791 03	INSTANDSETZUNG DES DOMES IN FREISING	1.000,0	600,0	800,0	-
EPL. 05					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD. DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	34.900,0	35.000,0	39.100,0	45.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		95.100,0		104.500,0

Nachweisung

der

Sondervermögen

Erläuterungen

"Rolf-Lange-Gedächtnisfonds" beim Gymnasium Fridericianum Erlangen

	DM
A. Vermögenswerte am 1. Januar 1994	
a) Bargeld	-
b) Bankguthaben	80
c) Wertpapiere (Nennwert)	1 000
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1994	85
b) im Haushaltsjahr 1995	85
c) im Haushaltsjahr 1996	85
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1994	85
b) im Haushaltsjahr 1995	85
c) im Haushaltsjahr 1996	85

Erläuterung
Der Fonds wurde mit KMS vom 6. November 1962 Nr. II 94 454 errichtet und wird vom Direktor des Gymnasiums Fridericianum Erlangen verwaltet.
Aus dem Ertrag des Fonds ist alljährlich ein Buchpreis zu beschaffen, mit dem der beste deutsche Aufsatz ausgezeichnet wird, der in jedem Jahr in einer der Abiturientenklassen des Gymnasiums Fridericianum Erlangen geschrieben wird.

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 05

1. Die Anlage S enthält 33 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 433,1 Mio DM und 12 Planungstitel. Bis einschl. 1993 wurden 271,1 Mio DM bewilligt. 1994 standen 30,8 Mio DM zur Verfügung. Ab 1997 werden noch 57,2 Mio DM benötigt.

   Neu in den Haushalt wurde 1 Planungstitel eingestellt.

2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.

3. Alle Zuschüsse für staatliche Hochbaumaßnahmen werden bei Titel 333 01 und 342 01 des jeweiligen Kapitels vereinnahmt und wachsen den Ausgabemitteln der einzelnen Baumaßnahmen gemäß Nr. 9 DBestHG zu.

4. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Anhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

EPL. 05 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - UNTERRICHT UND KULTUS -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 01		**MINISTERIUM**			
710 01-7	011	DIENSTGEBÄUDE SALVATORSTRASSE 2 UND SALVATORPLATZ 2 SANIERUNGS- UND UMBAUMASSNAHMEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.500,0	2.000,0	A 3.500,0 B 898,4 C 593,9
710 02-6	011	DIENSTGEBÄUDE SALVATORSTRASSE 14 ABBRUCH UND NEUBAU, PLANUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	200,0	A 100,0 B 2,9 C 2,4
		SUMME KAPITEL 05 01	4.000,0	2.200,0	A 3.600,0 B 901,3 C 596,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0			
05 05		**ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN** **- ERWACHSENENBILDUNG UND ALLGEMEINE KULTURPFLEGE -**			
745 33-9	182	SCHLOSS ALTEGLOFSHEIM SANIERUNG UND ERWEITERUNG FÜR DIE 3. BAYERISCHE MUSIKAKADEMIE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 7.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 8.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.000,0	7.000,0	A 5.500,0 B 2.086,9 C 666,9
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 05 05			
05 14		**LANDESSCHULEN FÜR BLINDE, GEHÖRLOSE UND KÖRPERBEHINDERTE**			
710 01-0	122	LANDESSCHULE FÜR BLINDE IN MÜNCHEN, WINTRICHRING 84 UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE BRANDSCHUTZMASSNAHMEN	---	***	A --- C 339,3

Erläuterungen

Zu 05 01/710 01

Gesamtkosten (geschätzt 1994) 16 715,0 Tsd DM davon festgesetzt: 13 415,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.2.1991, 25.8.1992.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 3 393,7 Tsd DM verausgabt: 1 643,2 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 4 321,3 Tsd DM

Anläßlich einer Überprüfung der Energieverbrauchsdaten (vgl. Beschluß des Bayer. Landtags vom 5.4.1984, Drs. 10/3 504) hat die Oberste Baubehörde einen erhöhten Verbrauch von Energie in den Dienstgebäuden des Ministeriums festgestellt. Die Kosten für die notwendigen baulichen Maßnahmen zur Energieeinsparung betragen 915,0 Tsd DM. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die Teilkosten am 8.5.1991 genehmigt.
Die Sanierung der Tiefgaragendecke im Theatinerhof ist notwendig, weil die Isolierung und der Steinbelag undicht geworden sind. Die Kosten für diese Teilmaßnahme betragen nach überschlägiger Schätzung 1 800,0 Tsd DM.
Um auch künftig einen reibungslosen Dienstbetrieb sicherstellen zu können ist eine grundlegende Sanierung des überalterten Fernmelde- und Datenleitungsnetzes erforderlich, deren Kosten überschlägig auf 1 350,0 Tsd DM geschätzt sind.
Zur Gewinnung dringend benötigter Diensträume sind nach der inzwischen erfolgten Freimachung bisher vermieteter Räume Umbaumaßnahmen erforderlich, deren Kosten einschließlich des Betrages für notwendige Sicherheits- und Brandschutzmaßnahmen für das im Hause untergebrachte Rechenzentrum 1 des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung 12 500,0 Tsd DM betragen.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtag hat diesen weiteren Teilkosten am 20.10.1992 zugestimmt.

Zu 05 01/710 02

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1993 bewilligt: 200,0 Tsd DM verausgabt: 5,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM

Entsprechende technische Untersuchungen haben ergeben, daß ein Ausbau des Dienstgebäudes Salvatorstraße 14 zur Linderung der beengten Raumverhältnisse des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst aus statischen Gründen nicht in Betracht kommt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, daß bei einem Fortschreiten der bereits vorhandenen Rissebildung Gefahren für die Bediensteten drohen und umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen sind. Zur Verbesserung der räumlichen Unterbringung und Lösung der genannten baulichen Probleme soll das Gebäude durch einen Neubau ersetzt werden.
Die Ansätze dienen zur planerischen Vorbereitung des Projekts. Die Gesamtkosten wurden im Februar 1990 überschlägig auf 25 000,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 05/745 33

Gesamtkosten (geschätzt 1994) 47 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 32 335,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.5.1992, 18.2.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 3 399,6 Tsd DM verausgabt: 3 258,6 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 25 100,4 Tsd DM

Gemäß Minsterratsbeschluß vom 25.7.1989 soll das Schloß Alteglofsheim Standort der 3. Bayerischen Musikakademie sein. Hierfür ist die Sanierung der Schloßgebäude und die Errichtung eines Erweiterungsbaues erforderlich.
Die am 9.7.1992 vom Auschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigten Teilkosten für den 1. Bauabschnitt - Sanierung und Umbau des Schlosses - wurden der Entwicklung des Baukostenindex angepaßt und haben sich gemäß baufachlicher Festsetzung vom 18.2.1994 um 2 335,0 Tsd DM auf 32 335,0 Tsd DM erhöht.
In weiteren Bauabschnitten sollen die Unterkünfte und ein Konzertsaal erstellt sowie die Außenanlagen hergerichtet werden.

Zu 05 14/710 01

Gesamtkosten 24 320,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.12.1976, 24.1.1991.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 24 163,2 Tsd DM verausgabt: 24 163,2 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM

Die Maßnahme wurde 1992 abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 14					
710 11-8	122	LANDESSCHULE FÜR KÖRPERBEHINDERTE IN MÜNCHEN, KURZ-STRASSE 2 ERWEITERUNGSBAUTEN FÜR INTERNAT, PERSONALUNTERKÜNFTE SOWIE SCHWIMM- UND GYMNASTIKHALLE EINSCHLIESSLICH UMBAU UND SANIERUNG DES ALTBAUS SOWIE ERWEITERUNG UND SANIERUNG DER HEIZZENTRALE FÜR DIE LANDESSCHULE UND DIE ORTHOPÄDISCHE KLINIK *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UMD DIE EINNAHME BEI TITEL 386 03.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 31/710 01 BIS ZUR HÖHE DES DORT VERANSCHLAGTEN EIGENANTEILS DES ÖRTLICHEN TRÄGERS NACH DEM KRANKENHAUSFINANZIERUNGSGESETZ AN DEN KOSTEN DER ERWEITERUNG UND SANIERUNG DER GEMEINSAMEN HEIZZENTRALE.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	2.000,0	A 8.400,0 B 31.165,0 C 24.018,1
710 21-6	122	LANDESSCHULE FÜR GEHÖRLOSE IN MÜNCHEN, FÜRSTENRIEDER STRASSE 155 NEUBAU, PLANUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	2.000,0	A 2.000,0 B 216,5 C 508,7
		SUMME KAPITEL 05 14	3.500,0	4.000,0	A 10.400,0 B 31.381,5 C 24.866,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 3.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0			
05 16		**STAATLICHE BERUFSFACH- UND FACHSCHULEN**			
745 01-4	127	ERRICHTUNG EINES MEDIZINISCHEN SCHULZENTRUMS - BERUFSFACHSCHULEN FÜR BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS - BEIM KLINIKUM DER UNIVERSITÄT REGENSBURG, PLANUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 7.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	3.000,0	A 500,0 B 282,1 C 5,2
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 05 16			
05 19		**STAATLICHE GYMNASIEN**			
711 31-2	124	LANDSCHULHEIM MARQUARTSTEIN ERWEITERUNGS-, UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN 1. BAUABSCHNITT: SPORTSTÄTTEN	---	***	A --- C 288,7

Erläuterungen

Zu 05 14/710 11
Gesamtkosten 93 455,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.1.1988, 29.3.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 68 529,3 Tsd DM verausgabt: 68 529,3 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 5 425,7 Tsd DM
Die Baumaßnahme war durch Einführung des 9. Schuljahres, durch Differenzierung zwischen einfach und mehrfach behinderten Schülern und durch Errichtung einer kaufmännischen Berufsfachschule erforderlich. Weiterhin waren Verbesserungen und zum Teil Erweiterungen der Heim-, Werkstätten-, Krankenräume und Sportanlagen sowie die Schaffung zeitgemäßer Appartements und Wohnungen für Erzieher und Hauspersonal erforderlich.
In einem Erweiterungsbau wurden vor allem die Heimgruppen, Wirtschaftsräume, Personalwohnungen und Sporthalle sowie Therapiebecken untergebracht. Im Altbau verblieben die Klassen- und Fachräume der Schule einschließlich der Küche und der Mensa, die nichtlärmenden Werkstätten, die Tagesstätte und die Verwaltungsräume. Dafür waren umfangreiche Instandsetzungs-, Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen durchzuführen. Für die Bauzeit mußten provisorische Lösungen geschaffen werden, damit einzelne Gebäudeteile des Altbaues geräumt werden konnten.
Teilkosten in Höhe von 570,0 Tsd DM für vordringlich zu schaffende Klassenräume in bisher von der Orthopädischen Klinik genutzten Räumen im Dachgeschoß des unmittelbar an das Schulgebäude grenzenden Gebäudes wurden am 15.3.1988 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Für die Sanierung und den Umbau des Altbaues liegen die Kosten gemäß der vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen am 7.7.1993 genehmigten Baukostenanpassung bei 45 765,0 Tsd DM, für den Erweiterungsbau bei 41 200,0 Tsd DM.
Im Rahmen der Maßnahme wurde ferner die Heizzentrale für die Landesschule und die Orthopädische Klinik erweitert. Der Ausgleich für die auf die Orthopädische Klinik entfallenden Ausgaben für die Erweiterung und Sanierung der gemeinsamen Heizzentrale erfolgt durch die Einnahme aus der Förderung nach dem BayKrG bei 05 14/386 03 und Deckung zu Lasten 15 31/710 01 bis zur Höhe des dort veranschlagten Eigenanteils des örtlichen Trägers nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz.
Von den Kosten für die Erweiterung und Sanierung der gemeinsamen Heizzentrale in Höhe von 4 970,0 Tsd DM entfallen 1 411,0 Tsd DM auf die Landesschule und 3 559,0 Tsd DM auf die Orthopädische Klinik.
Für die Außensanierung der Kirche hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen am 20.4.1994 Kosten von 950,0 Tsd DM genehmigt.

Zu 05 14/710 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1993 bewilligt: 3 433,3 Tsd DM verausgabt: 1 920,1 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Landesschule für Gehörlose ist bisher unzureichend untergebracht. Für die Realschule erforderliche Räume fehlen. Die Bausubstanz ist im übrigen verbraucht. Schule und Heim müssen deshalb durch Neubauten ersetzt werden. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme werden sich nach der Kostenschätzung vom August 1992 auf voraussichtlich 99 000,0 Tsd DM belaufen.

Zu 05 16/745 01
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1993 bewilligt: 305,2 Tsd DM verausgabt: 287,4 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Ausbildung des erforderlichen nichtärztlichen Fachpersonals sollen folgende sechs Berufsfachschulen in einem neu zu errichtenden Schulzentrum auf dem Gelände des Klinikums der Universität Regensburg betrieben werden:

	Anzahl
Ausbildungsplätze an der Berufsfachschule für	
- Krankenpflege	150-180
- Hebammen	48-60
- Radiologieassistenten	60
- med.-techn. Laboratoriumsassistenten	90
- Diätassistenten	60
- Logopäden	45

Vorgesehen sind insgesamt 20 Klassen mit zusammen 453 - 495 Ausbildungsplätzen.

Die Schulen sollen gleichzeitig mit dem letzten Bauabschnitt des Klinikums in Betrieb gehen. Die Baumaßnahme ist förderungsfähig nach dem Hochschulbauförderungsgesetz und wird zur Förderung nach diesen Bestimmungen angemeldet. Die Fördermittel werden bei 05 16/331 01 vereinnahmt.
Die Ermittlung der Gesamtkosten, die überschlägig auf 25 000,0 Tsd DM geschätzt wurden, erfolgt im Rahmen der Erstellung der HU-Bau.

EPL. 05 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - UNTERRICHT UND KULTUS - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 19					
711 32-1	124	LANDSCHULHEIM MARQUARTSTEIN ERWEITERUNGS-, UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN 2. BAUABSCHNITT: SCHUL- UND HEIMGEBÄUDE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 1.200,0 B 2.243,5 C 3.343,9
720 31-1	124	COMENIUS-GYMNASIUM DEGGENDORF INSTANDSETZUNGS- UND UMBAUMASSNAHMEN 1. BAUABSCHNITT: SANIERUNGSMASSNAHMEN IM ALTBAU	---	***	A --- C 9,6
720 32-0	124	COMENIUS-GYMNASIUM DEGGENDORF ERWEITERUNGS-, UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN 2. BAUABSCHNITT: ERRICHTUNG EINER PAUSENHALLE MIT ANPASSUNGSMASSNAHMEN	---	---	A --- B 21,0 C 13,7
720 33-9	124	COMENIUS-GYMNASIUM DEGGENDORF ERWEITERUNGS-, UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN 3. BAUABSCHNITT: BAULICHE VERBESSERUNGEN SOWIE ERWEITERUNGS- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN AN DEN SCHUL- UND HEIMGEBÄUDEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 400,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.800,0	600,0	A 1.600,0 B 2.299,0 C 1.860,4
720 34-8 ------	124	COMENIUS-GYMNASIUM DEGGENDORF ERWEITERUNGS-, UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN 4. BAUABSCHNITT: NEUBAU EINER DOPPELSPORTHALLE MIT BETRIEBSRÄUMEN - PLANUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	100,0	A
720 41-9	124	GYMNASIUM PFARRKIRCHEN VERBESSERUNG DER HEIZUNGSANLAGE SOWIE WEITERE SANIERUNGS-, UMBAU- UND VERBESSERUNGSMASSNAHMEN IM SCHUL- UND HEIMGEBÄUDE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	1.000,0	A 400,0 B 4,1 C 72,5

Erläuterungen

Zu 05 19/711 31
Gesamtkosten 5 390,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.1.1985.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 5 386,3 Tsd DM verausgabt: 5 386,3 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme wurde 1992 abgeschlossen.

Zu 05 19/711 32
Gesamtkosten 15 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.2.1989, 8.6.1993.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 10 406,2 Tsd DM verausgabt: 10 406,2 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 1 393,8 Tsd DM
Im 2. Bauabschnitt sollen die Schul- und Heimgebäude instandgesetzt und die fehlenden, nach den Schulbauempfehlungen für ein durchgehend zweizügiges Gymnasium erforderlichen Klassen- und Fachräume geschaffen werden. Ferner sind Brandschutzmaßnahmen notwendig.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 7.7.1993 die neuen Gesamtkosten in Höhe von 15 000,0 Tsd DM genehmigt.

Zu 05 19/720 31
Gesamtkosten 2 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.8.1983.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 2 489,5 Tsd DM verausgabt: 2 489,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme wurde 1992 abgeschlossen.

Zu 05 19/720 32
Gesamtkosten 1 840,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.2.1988, 30.5.1989.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 1 840,5 Tsd DM verausgabt: 1 805,3 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme wird mit verfügbaren Ausgaberesten abgeschlossen.

Zu 05 19/720 33
Gesamtkosten (geschätzt) 14 940,0 Tsd DM bisher festgesetzt: 8 440,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.5.1991, 19.4.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 4 217,6 Tsd DM verausgabt: 4 216,7 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 4 722,4 Tsd DM
Bei den Schul- und Heimgebäuden sind im Rahmen eines 3. Bauabschnitts umfangreiche Instandsetzungs-, Erweiterungs- und Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, um die staatliche Heimschule auf einem Standard zu halten, der für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbetrieb notwendig ist. Hierbei ist im Zuge der aus Sicherheitsgründen notwendigen Sanierung der Chemiefachräume auch eine Erweiterung dieser Fachräume erforderlich.
Die bisher genehmigten Teilkosten für das Schulgebäude in Höhe von 7 990,0 Tsd DM wurden der Entwicklung des Baukostenindex angepaßt und haben sich gemäß baufachlicher Festsetzung vom 19.4.1994 um 450,0 Tsd DM auf 8 440,0 Tsd DM erhöht.
Für die Teilmaßnahme Schülerheim liegen die Schätzkosten bei 6 500,0 Tsd DM.

Zu 05 19/720 34
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1993 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Der letzten Erweiterung des Comenius-Gymnasiums-Deggendorf lag ein Raumprogramm für 27 Klassen + Kollegstufe zugrunde. Im Schuljahr 93/94 sind bereits 35 Klassen + Kollegstufe zu versorgen. Mit den 4 Sportklassen aus dem Schülerheim sind nunmehr insgesamt 58 Sportklassen vorhanden. Diese Sportklassenzahl erfordert 4 Übungseinheiten, damit ein stundenplanmäßiger Sportunterricht an der Schule erteilt werden kann.
Da als Bestand zwei Einfachsporthallen vorhanden sind, ist zusätzlich noch eine Doppelsporthalle notwendig. Neben einer Sporthalle sind auch die dazugehörigen Betriebsräume zu errichten.
Zur Abdeckung des gesamten Sportunterrichts ist das Comenius-Gymnasium derzeit auf die Mitbenützung fremder Sporthallen angewiesen, die teilweise außerhalb der Stadt liegen (erhebliche Schülerbeförderungsprobleme). Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 4 800,0 Tsd DM geschätzt wurden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 19/720 41
Gesamtkosten 9 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.1.1988, 19.5.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 2 026,9 Tsd DM verausgabt: 1 981,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 6 073,1 Tsd DM
Die Verbesserung der Heizungsanlage, deren Kosten 1 900,0 Tsd DM betragen, wurde abgeschlossen. Im Rahmen der Baumaßnahme sollen nunmehr die alten Achtbettzimmer in Einzel-, Doppel- und Dreibettzimmer umgebaut, die Sanitärverhältnisse verbessert, ein nach den Schulbauempfehlungen erforderlicher Konditionsraum geschaffen und im Ostbereich des Schulgebäudes Schallschutzfenster eingebaut werden.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 5.7.1994 die neuen Gesamtkosten in Höhe von 9 800,0 Tsd DM genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 19					
720 51-6	124	ANTON BRUCKNER GYMNASIUM STRAUBING INSTANDSETZUNG UND BAULICHE VERBESSERUNG DER SCHULANLAGE SOWIE DAMIT VERBUNDENE UMBAUMASSNAHMEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	2.000,0	A 750,0 B 205,4 C 6,2
725 21-8	124	GYMNASIUM HOHENSCHWANGAU 1. BAUABSCHNITT: SANIERUNGS- UND ENERGIEEINSPARUNGSMASSNAHMEN IN UND AN DEN SCHUL- UND HEIMGEBÄUDEN SOWIE ERNEUERUNG DER AUSSENSPORTANLAGEN	---	---	A --- B 503,0 C 297,9
725 22-7	124	GYMNASIUM HOHENSCHWANGAU 2. BAUABSCHNITT: ERWEITERUNG, BAULICHE VERBESSERUNG SOWIE INSTANDSETZUNG DER SCHULANLAGE, PLANUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	1.000,0	A --- B 41,8
725 31-6	124	BAYERNKOLLEG AUGSBURG ERWEITERUNG UND INSTANDSETZUNG DER SCHULANLAGE, PLANUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	100,0	A --- C 21,7
740 11-1	124	MATTHIAS-GRÜNEWALD-GYMNASIUM WÜRZBURG ERNEUERUNG DER FASSADEN EINSCHLIESSLICH FENSTER, AUSSENTÜREN UND SONNENSCHUTZANLAGEN AN ALLEN SCHUL- UND HEIMGEBÄUDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.200,0	A 100,0 B 50,0
		SUMME KAPITEL 05 19	6.350,0	7.000,0	A 4.050,0 B 5.367,8 C 5.914,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 4.900,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 6.000,0			
05 32		**AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG DILLINGEN A.D. DONAU**			
725 01-5	154	INSTANDSETZUNGS- UND AUSBAUMASSNAHMEN SOWIE ERWEITERUNG DES NORDFLÜGELS	---	***	A --- B 86,0 C 157,8

Erläuterungen

Zu 05 19/720 51
Gesamtkosten 6 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.5.1993.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 1 190,9 Tsd DM verausgabt: 211,7 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 788,3 Tsd DM
Nach der Auflösung des Schülerheimes beim Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing mit Ablauf des Schuljahres 1990/1991 ist die Trägerschaft für den Schulaufwand nach dem BaySchFG ab 1.1.1992 auf die Stadt Straubing übergegangen. Aus diesem Grunde soll die Schulanlage in einen baulich ordnungsgemäßen Zustand versetzt werden. Die festgestellten erheblichen baulichen Mängel werden mit dieser Baumaßnahme behoben. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 20.10.1993 die neuen Gesamtkosten in Höhe von 6 500,0 Tsd DM genehmigt.

Zu 05 19/725 21
Gesamtkosten 4 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.9.1984, 19.4.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 4 270,7 Tsd DM verausgabt: 4 216,8 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die neuen Gesamtkosten am 20.10.1992 genehmigt. Diese Gesamtkosten wurden der Entwicklung des Baukostenindex angepaßt und haben sich gemäß baufachlicher Festsetzung vom 19.4.1994 um 20,0 Tsd DM auf 4 600,0 Tsd DM erhöht.
Die Maßnahme wird mit verfügbaren Ausgaberesten abgeschlossen.

Zu 05 19/725 22
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1993 bewilligt: 400,0 Tsd DM verausgabt: 41,8 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Im 2. Bauabschnitt soll zur Behebung des Mangels an Klassen- und Fachräumen ein Erweiterungsbau (Ausbau) erstellt werden. Im Rahmen dieser Maßnahme sind weitere notwendige bauliche Verbesserungen und Instandsetzungsmaßnahmen vorgesehen. Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 10 000,0 Tsd DM geschätzt sind, erfolgt bei der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 19/725 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1993 bewilligt: 1 049,4 Tsd DM verausgabt: 84,2 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die vorhandenen Räume reichen für den Unterrichtsbetrieb nicht mehr aus. Der festgestellte Mehrbedarf von 8 Unterrichtsräumen erfordert eine entsprechende Erweiterung der Schulanlage. Im Rahmen dieser Maßnahme sollen auch notwendige Instandsetzungen durchgeführt werden. Die Ermittlung der Kosten erfolgt bei der Erstellung der HU-Bau.

Zu 05 19/740 11
Gesamtkosten 5 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.10.1993.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: 50,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 2 900,0 Tsd DM
Die Fassadenverkleidungen einschl. Fenster, Außentüren und Sonnenschutzeinrichtungen sind in einem äußerst schlechten baulichen Zustand. Zur Erhaltung der Bausubstanz sind Sanierungsmaßnahmen unumgänglich.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 1.12.1993 die Gesamtkosten in Höhe von 5 250,0 Tsd DM genehmigt.

Zu 05 32/725 01
Gesamtkosten 20 450,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.11.1979, 29.5.1990.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 20 411,3 Tsd DM verausgabt: 20 411,3 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme wurde 1993 abgeschlossen.

EPL. 05 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - UNTERRICHT UND KULTUS -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 32					
725 02-4	154	UMBAU- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN IM EHEMALIGEN PRIESTERSEMINARGEBÄUDE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	2.000,0	A 200,0 B 342,4 C 224,0
		SUMME KAPITEL 05 32	2.000,0	2.000,0	A 200,0 B 428,4 C 381,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0			
05 40		**GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK**			
710 05-1	162	WIEDERAUFBAU DER STAATSBIBLIOTHEK 7. BAUABSCHNITT: GESAMTAUSSENANLAGEN DER STAATS-BIBLIOTHEK MIT ABSTELLPLÄTZEN, TIEFGARAGE UND ERGÄNZUNGSMASSNAHMEN	---	---	A ---
710 11-3	162	NEUBAU EINES SPEICHERMAGAZINS IN GARCHING 1. BAUABSCHNITT	---	***	A --- C 39,0
710 12-2	162	NEUBAU EINES SPEICHERMAGAZINES IN GARCHING 2. BAUABSCHNITT, PLANUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	1.000,0	A 300,0 B 519,5 C 1,1
710 31-9	162	SANIERUNG DER BAYERISCHEN STAATSBIBLIOTHEK *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 9.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 9.900,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.450,0	8.450,0	A 2.400,0 B 3.388,2 C 7.479,6
		SUMME KAPITEL 05 40	7.450,0	9.450,0	A 2.700,0 B 3.907,7 C 7.519,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 9.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 11.900,0			
05 41		**STAATLICHE BIBLIOTHEKEN**			
720 01-1	162	STAATLICHE BIBLIOTHEK PASSAU UMBAU, PLANUNG	---	---	A 100,0 C 46,6
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 05 41			

Erläuterungen

Zu 05 32/725 02

Gesamtkosten 38 110,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.8.1992, 26.5.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 799,8 Tsd DM verausgabt: 566,4 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 33 073,6 Tsd DM
Das vom Freistaat Bayern 1989 für die Akademie erworbene ehemalige Priesterseminargebäude bedarf dringend der Sanierung und Modernisierung.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 20.10.1992 Teilkosten in Höhe von 6 900,0 Tsd DM für den 1. Bauabschnitt genehmigt. Diese Teilkosten wurden der Entwicklung des Baukostenindex angepaßt und haben sich laut baufachlicher Festsetzung vom 19.4.1994 um 510,0 Tsd DM auf 7 410,0 Tsd DM erhöht. Für den 2. Bauabschnitt liegen die Kosten laut baufachlicher Festsetzung vom 26.5.1994 bei 30 700,0 Tsd DM, so daß sich nunmehr festgesetzte Gesamtkosten von 38 110,0 Tsd DM ergeben.

Zu 05 40/710 05

Gesamtkosten 12 330,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.5.1974, 3.7.1979.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 3 583,6 Tsd DM verausgabt: 3 583,6 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 8 746,4 Tsd DM
Der ab 1997 noch benötigte Betrag betrifft den Bau einer zweigeschossigen Tiefgarage, deren Errichtung zurückgestellt bleibt.
Mit den verfügbaren Mitteln wurden im Jahre 1984 die Außenanlagen einschließlich Parkplätze provisorisch hergestellt.

Zu 05 40/710 11

Gesamtkosten 24 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.10.1984.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 23 660,4 Tsd DM verausgabt: 23 660,4 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Der 1. Bauabschnitt der Speicherbibliothek in Garching wurde 1993 abgeschlossen.

Zu 05 40/710 12

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1993 bewillgt: 744,8 Tsd DM verausgabt: 520,6 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Im Anschluß an den 1. Bauabschnitt (vgl. 05 40/710 11) sollen im Rahmen eines 2. Bauabschnitts ein weiteres Teilmagazin sowie die endgültigen Verwaltungs- und Betriebsräume errichtet werden. Die Aufnahmekapazität dieses Teilmagazins kann erst im Zuge der Planung bestimmt werden, weil zunächst Erfahrungen mit dem Betrieb der Kompaktregalanlage im 1. Bauabschnitt gesammelt werden müssen. Die Ermittlung der überschlägig auf 84 000,0 Tsd DM geschätzten Kosten erfolgt im Rahmen der Erstellung der HU-Bau.

Zu 05 40/710 31

Gesamtkosten 68 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.1.1988, 6.6.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 16 110,5 Tsd DM verausgabt: 15 656,9 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 33 789,5 Tsd DM
Im Gesamtkomplex der Bayer. Staatsbibliothek sind aufgrund von Auflagen der technischen Aufsichtsbehörden umfangreiche Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen einschließlich Erneuerung von Elektroanlagen sowie Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich. Im Rahmen dieser Baumaßnahme sind ferner die notwendige Erneuerung von Dächern, die Umgestaltung des Katalogsaales entsprechend den arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften und die Errichtung eines EDV-Raumes aufgrund von Brandschutzauflagen vorgesehen.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 5.7.1994 die neuen Gesamtkosten in Höhe von 68 200,0 Tsd DM genehmigt.

Zu 05 41/720 01

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1993 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: 46,6 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Staatliche Bibliothek Passau verfügt über völlig unzureichende Betriebs- und Benutzerräume. Der in den Magazinen zur Verfügung stehende Stellraum reicht nur mehr für wenige Jahre, da die Bibliothek durch die Neuregelung des Pflichtstückegesetzes zur Sammelstelle für die Zweitstücke in der Region Niederbayern bestimmt wurde und der jährliche Zugang von 6000 bis 7000 Bänden sich daher weiter erhöhen wird.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 43		**GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE**			
710 21-5	162	STAATSARCHIV MÜNCHEN SANIERUNG UND AUSBAU DES ARCHIVDEPOTS SCHWERE-REITER-STRASSE 39, PLANUNG	---	---	A --- B C
720 01-7	162	STAATSARCHIV LANDSHUT NEUBAU, PLANUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A --- B 285,4 C 0,5
725 01-2	162	STAATSARCHIV AUGSBURG NEUBAU	---	---	A --- B 63,5 C 99,9
735 01-0	162	STAATSARCHIV COBURG UMBAU DES EHEMALIGEN ZEUGHAUSES	---	***	A --- B 99,9 C 348,8
		SUMME KAPITEL 05 43	-	-	A - B 448,8 C 449,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0			
05 53		**LEISTUNGEN FÜR STAATSEIGENE KIRCHLICHE GEBÄUDE**			
711 11-5	190	SALVATORKIRCHE MÜNCHEN GESAMTINSTANDSETZUNG	---	---	A --- B 424,2 C 599,1
712 01-6	190	WALLFAHRTSKIRCHE WIES INNENRESTAURIERUNG UND AUSSENINSTANDSETZUNG	---	***	A --- C 0,6

Erläuterungen

Zu 05 43/710 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1993 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Durch den schlechten Zustand des Gebäudes ist die Bausubstanz gefährdet und die Nutzung als Archivdepot in unwirtschaftlicher Weise auf wandseitige Regalanlagen begrenzt. Eine umfassende Sanierung des Gebäudes ist aus Sicherheitsgründen und der Ausbau wegen des absehbaren Bedarfs der Staatsarchive an zusätzlichen Magazinräumen dringend notwendig. Die Kosten der Maßnahme, die überschlägig auf 12 000,0 Tsd DM geschätzt sind (Stand April 1990) werden im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau ermittelt.

Zu 05 43/720 01
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1993 bewilligt: 1 625,0 Tsd DM verausgabt: 549,8 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Aufnahmekapazität des in der Burg Trausnitz untergebrachten Staatsarchivs reicht nicht mehr aus. Die Errichtung eines Kompaktmagazins im sog. Damenstock ist wegen denkmalpflegerischer Bedenken nicht möglich. Als fachlich und wirtschaftlich beste Lösung erscheint nunmehr die Errichtung eines Neubaus. Das hierfür vorgesehene Grundstück befindet sich in Staatseigentum. Die Ermittlung der Gesamtkosten, die im Juli 1994 überschlägig auf 30 000,0 Tsd DM geschätzt wurden, erfolgt im Rahmen der Erstellung der HU-Bau.

Zu 05 43/725 01
Gesamtkosten 15 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.7.1983, 11.10.1993.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 15 599,8 Tsd DM verausgabt: 15 396,4 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen hat die geänderten Kosten in Höhe von 15 900,0 Tsd DM am 1.12.1993 genehmigt.
Die Maßnahme wird mit verfügbaren Ausgaberesten abgeschlossen.

Zu 05 43/735 01
Gesamtkosten 8 925,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.2.1979, 24.1.1990.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 8 816,1 Tsd DM verausgabt: 8 816,1 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme wurde 1993 abgeschlossen.

Zu 05 53/711 11
Gesamtkosten 2 778,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.2.1987, 21.2.1992.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 1 294,0 Tsd DM verausgabt: 1 274,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 1 484,0 Tsd DM
Aus Brandschutzgründen muß die feuergefährliche Elektroinstallation erneuert und die Gasheizung durch eine Fußbodenheizung ersetzt werden. Ferner ist insbesondere die Erneuerung der schadhaften Ziegeleindeckung, die Behebung von Putz- und Fassadenschäden, die Instandsetzung von Fenstern und Türen sowie die Durchführung denkmalpflegerischer Restaurierungsmaßnahmen erforderlich.

Zu 05 53/712 01
Gesamtkosten 10 640,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.6.1986, 5.4.1991.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 10 469,2 Tsd DM verausgabt: 10 469,2 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

EPL. 05 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - UNTERRICHT UND KULTUS -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 53					
713 02-4	190	FRANZISKANERKIRCHE IN BERCHTESGADEN GESAMTINSTANDSETZUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	200,0	A 200,0 B 51,5 C 644,7
713 11-3	190	KATH. KATHARINENKIRCHE IN MÜHLDORF AM INN GESAMTINSTANDSETZUNG, PLANUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	250,0	250,0	A 250,0 B 34,5
720 24-9	190	BISCHÖFLICHE RESIDENZ IN PASSAU 4. BAUABSCHNITT: RESTAURIERUNG DER PRUNKRÄUME UND DES TREPPENHAUSES *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A 500,0 B 399,5 C 522,1
720 25-8	190	KATH. KIRCHE ST. NIKOLA IN PASSAU WIEDERHERSTELLUNG DES TURMES SOWIE UMBAU UND INSTANDSETZUNG DER WESTFASSADE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	350,0	A 400,0 B 359,2 C 585,6
720 26-7	190	EHEM. DOMINIKANERKIRCHE IN LANDSHUT INSTANDSETZUNG, PLANUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 400,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	150,0	A 300,0 B 41,4

Erläuterungen

Zu 05 53/713 02
Gesamtkosten 3 616,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.8.1991.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 750,7 Tsd DM verausgabt: 750,7 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 301,3 Tsd DM
Zur Erhaltung der Bausubstanz müssen die Außenfassade sowie der Innenraum einschließlich der Einrichtung der Kirche instandgesetzt werden. Von den Gesamtkosten entfallen 1 752,0 Tsd DM auf den Staat und 1 864,0 Tsd DM auf die kirchlichen Rechtsträger.

Zu 05 53/713 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1993 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: 34,6 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Instandsetzung, die insbesondere die Entfeuchtung der Außenmauern, die Beseitigung von Putzschäden, die Erneuerung des Außenanstrichs, die statische Sanierung der Gewölbe und die Renovierung der Raumschale umfaßt, ist zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlich. Die Ermittlung der überschlägig auf 2 100,0 Tsd DM geschätzten Gesamtkosten erfolgt im Rahmen der Erstellung der HU-Bau.

Zu 05 53/720 24
Gesamtkosten 9 105,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.10.1986, 20.5.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 3 674,0 Tsd DM verausgabt: 3 673,6 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 3 731,1 Tsd DM
Der 4. Bauabschnitt umfaßt die Restaurierung der kunsthistorsch wertvollen ehemaligen fürstbischöflichen Wohnräume im 2. Obergeschoß, in denen zuletzt die Verwaltung der Universität Passau zum Teil untergebracht war. Im Rahmen der Maßnahme wird auch das in der Anordnung in direktem Zusammenhang zu den Prunkräumen stehende Treppenhaus restauriert. Nach Fertigstellung werden die Räume im Vollzug des Art. 10 § 1e des Konkordats wieder als Bischofswohnung sowie für Ordinariatsbedürfnisse zur Verfügung stehen.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die neuen Gesamtkosten in Höhe von 9 105,0 Tsd DM am 5.7.1994 genehmigt.

Zu 05 53/720 25
Gesamtkosten 2 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.1.1991, 19.4.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 1 298,7 Tsd DM verausgabt: 1 169,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 251,3 Tsd DM
Die Wiederherstellung des gotischen Turms ist zur Ergänzung der baulichen Anlage, die Instandsetzung der Westfassade zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlich. Die bisherigen Gesamtkosten von 2 720,0 Tsd DM wurden inzwischen der Entwicklung des Baukostenindex angepaßt und erhöhen sich gemäß baufachlicher Festsetzung vom 19.4.1994 um 180,0 Tsd DM auf 2 900,0 Tsd DM.
Die Diözese Passau beteiligt sich mit einem Betrag von 100,0 Tsd DM.

Zu 05 53/720 26
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1993 bewilligt: 153,9 Tsd DM verausgabt: 135,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Instandsetzung, insbesondere die statische Sicherung des Gebäudes, ist zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlich. Die Ermittlung der überschlägig auf 1 300,0 Tsd DM geschätzten Gesamtkosten erfolgt im Rahmen der Erstellung der HU-Bau.

EPL. 05 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - UNTERRICHT UND KULTUS -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 53					
725 02-0	190	KLOSTERGEBÄUDE MIT BASILIKA OTTOBEUREN INSTANDSETZUNGS- UND RESTAURIERUNGSMASSNAHMEN 3. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	2.000,0	A 1.400,0 B 2.233,5 C 1.075,3
725 12-8	190	EHEM. KLOSTERKIRCHE KAISHEIM INSTANDSETZUNGS- UND RESTAURIERUNGSMASSNAHMEN 4. UND 5. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 500,0 B 1.216,5 C 1.083,3
725 22-6	190	EHEM. KARTÄUSERKIRCHE BUXHEIM INSTANDSETZUNGS- UND RESTAURIERUNGSMASSNAHMEN 2. BAUABSCHNITT: INSTANDSETZUNG DES KIRCHENINNEREN	---	---	A --- B 174,9 C 252,9
725 31-5	190	AUGUSTINERKIRCHE LAUINGEN DACHSTUHLSICHERUNG UND INNENRESTAURIERUNG	---	***	A --- C 87,7
725 41-3	190	STUDIENKIRCHE DILLINGEN AUSSENINSTANDSETZUNG UND INNENRESTAURIERUNG	---	***	A --- B 12,7 C 149,3
735 11-7	190	BASILIKA VIERZEHNHEILIGEN INNENRESTAURIERUNG UND TEILAUSSENINSTANDSETZUNG	---	---	A --- B 85,7 C 86,4

Erläuterungen

Zu 05 53/725 02
Gesamtkosten 29 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.7.1971, 19.4.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 16 933,6 Tsd DM verausgabt: 16 811,1 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 4 220,8 Tsd DM
Der 3. Bauabschnitt umfaßt insbesondere Restaurierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Innern der staatseigenen Klostergebäude zur Erhaltung der Bausubstanz sowie nach der Einbeziehung des sogenannten Westtrakts die dort erforderlichen Instandsetzungs- und Ausbaumaßnahmen einschließlich Heizungseinbau, Brandschutzmaßnahmen und Maßnahmen zur Mauerwerksentfeuchtung.
Die am 2.2.1993 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigten neuen Gesamtkosten in Höhe von 28 680,0 Tsd DM wurden der Entwicklung des Baukostenindex angepaßt und haben sich gemäß baufachlicher Festsetzung vom 19.4.1994 um 1 070,0 Tsd DM auf 29 750,0 Tsd DM erhöht.
Von den Gesamtkosten entfallen auf den Staat 27 089,95 Tsd DM und auf die Benediktinerabtei Ottobeuren 1 402,55 Tsd DM, die bis einschließlich 1994 einen Betrag von 535,5 Tsd DM überwiesen hat; 187,5 Tsd DM trägt die Diözese Augsburg.

Zu 05 53/725 12
Gesamtkosten 9 220,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.10.1982, 19.4.1994
Bis einschl. 1993 bewilligt: 5 884,7 Tsd DM verausgabt: 5 884,7 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 1 340,2 Tsd DM
Im Rahmen des 4. und 5. Bauabschnitts werden im Dachstuhlbereich der Kirche Schädlingsvergasungen sowie über dem Chor die Sanierung des Dachstuhls mit teilweiser Neueindeckung durchgeführt; außerdem sind zusätzliche Restaurierungs- und substanzerhaltende Maßnahmen an der Inneneinrichtung, die Instandsetzung des Dachs über dem Langhaus, die Instandsetzung der Fassaden und abschließende denkmalpflegerische Maßnahmen erforderlich.
Die bisherigen Gesamtkosten von 8 900,0 Tsd DM wurden der Entwicklung des Baukostenindex angepaßt und haben sich gemäß baufachlicher Festsetzung vom 19.4.1994 um 320,0 Tsd DM auf 9 220,0 Tsd DM erhöht.

05 53/725 22
Gesamtkosten 2 550,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.2.1986, 17.6.1993.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 2 264,9 Tsd DM verausgabt: 2 264,9 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Arbeiten im Inneren der staatseigenen Kirche sind zur Substanzerhaltung und zur Wiederherstellung der alten Fassung erforderlich. Außerdem sind einige kleinere Baumaßnahmen durchzuführen, die aufgrund des Einbaus des durch den Bezirk Schwaben angekauften alten Chorgestühls erforderlich wurden. Der Nutzer beteiligt sich an den Kosten des Heizungsumbaues mit 50,0 Tsd DM.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 7.7.1993 die Erhöhung der Gesamtkosten auf 2 550,0 Tsd DM genehmigt.
Die Maßnahme wird mit verfügbaren Ausgaberesten abgeschlossen.

Zu 05 53/725 31
Gesamtkosten 3 070,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.10.1986, 29.3.1988.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 1 336,9 Tsd DM verausgabt: 1 336,9 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme wurde 1993 abgeschlossen.

Zu 05 53/725 41
Gesamtkosten 2 790,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.10.1984, 29.1.1990.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 2 244,1 Tsd DM verausgabt: 2 244,1 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme wurde 1993 abgeschlossen.

Zu 05 53/735 11
Gesamtkosten 11 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.1.1982, 14.3.1984.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 10 689,6 Tsd DM verausgabt: 10 675,4 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Von den Gesamtkosten von 11 750,0 Tsd DM enfallen auf das Erzbischöfliche Ordinatiat Bamberg und die Kirchenstiftung Vierzehnheiligen 1 000,0 Tsd DM und auf den Freistaat Bayern 10 750,0 Tsd DM. Die Gesamtkosten werden sich durch die notwendige Orgelerneuerung um voraussichtlich 2 695,0 Tsd DM erhöhen, wovon 2 435,0 Tsd DM auf die kirchlichen Rechtsträger und 260,0 Tsd DM auf den Staat entfallen. Die Finanzierung des staatlichen Anteils wird mit verfügbaren Ausgaberesten abgeschlossen.

EPL. 05 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - UNTERRICHT UND KULTUS -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 53					
735 41-1	190	KAPITELGEBÄUDE IN BAMBERG, DOMPLATZ 5 GENERALINSTANDSETZUNG	---	---	A 200,0 B 90,3 C 960,9
740 01-2	190	PFARRKIRCHE STIFT HAUG IN WÜRZBURG AUSSENINSTANDSETZUNG	---	***	A ---
		SUMME KAPITEL 05 53	4.600,0	4.450,0	A 3.750,0 B 5.123,9 C 6.047,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 4.300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.100,0			
		SUMME ANLAGE S EPL. 05	34.900,0	39.100,0	A 30.800,0 B 49.928,4 C 46.494,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 35.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 45.000,0			

Erläuterungen

Zu 05 53/735 41
Gesamtkosten 6 290,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.10.1984, 7.7.1992.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 5 863,9 Tsd DM verausgabt: 5 795,1 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Von den Gesamtkosten in Höhe von 6 290,0 Tsd DM entfallen 5 829,0 Tsd DM auf den Staat und 461,0 Tsd DM auf den kirchlichen Rechtsträger. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 20.10.1992 zusätzliche Maßnahmen im Umfang von 400,0 Tsd DM, die aus Einsparungen in gleicher Höhe gedeckt werden, genehmigt.
Die Maßnahme wird mit verfügbaren Ausgaberesten abgeschlossen.

Zu 05 53/740 01
Gesamtkosten 3 840,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1986, 5.10.1990.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 3 839,1 Tsd DM verausgabt: 3 839,1 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums

für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst

– Einzelplan 05 –

– Unterricht und Kultus –

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Ministerialdirektoren, Ministerialdirektorinnen	B 9	2	2	2	
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	12	12	12	
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	14	14	14	
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		59	59	60	
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	56	56	57	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	22	22	21	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	39	39	39	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	14	14	15	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	55	56	55	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	26	26	26	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	3	3	4	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	4	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	8	8	8	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	13	13	13	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	11	11	11	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	8	8	8	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		3	3	3	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	-	-	1	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		3	3	4	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	5	6	5	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	15	15	15	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	7	7	7	
	Zusammen		382	384	388	
	Zugang/Abgang		-6	+2		

1. **Zu BesGr B 3 (Leitende Ministerialräte):**
   1 Abteilungsleiter, 12 ständige Vertreter der Abteilungsleiter und 1 Gruppenleiter.
2. **Zu BesGr A 14:**
   2 Stellen ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
3. **Zu BesGr A 13 (Oberamtsrat):**
   Ab 1.1.1996 ist bei Freiwerden 1 Stelle nach 05 32/422 01 umgesetzt. Gleichzeitig ist die Stelle der BesGr A 12 (nach Vollzug des ku-Vermerks nach BesGr A 11) von 05 32/422 01 nach 05 01/422 01 umgesetzt.
4. **Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre):**
   2 Stellen ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister) ab 1.1.1996.
5. **Zu BesGr A5 (Oberamtsmeister):**
   3 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
6. 2 Stellen BesGr A 12 und 1 Stelle BesGr A 6 (mittlerer Dienst) kw
7. 4 Stellen BesGr A 15 und 4 Stellen BesGr A 14 jeweils kw ab 1.7.1995
8. Zahl der Dienstwohnungen: 1

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994
A 6 Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Regierungssekretär, Regierungssekretärin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994
Titel 425 01			
VIII	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1993
	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994
Titel 426 20			
1	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1993
Summe der Stelleneinsparungen	-10	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
B 3 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Umsetzung nach 10 01/422 01 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
A 16 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Umsetzung nach 10 01/422 01 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Umsetzung von 10 01/422 01 im Rahmen der Umressortierung des Deutschen Herzzentrums München
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 30/425 01 VergGr Ib
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 15 BesGr A 13 (Studienrat)
	-1	-	Umsetzung nach 10 01/422 01 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Umsetzung nach 10 01/422 01 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
	+1	-	Umsetzung von 10 01/422 01 im Rahmen der Umressortierung des Deutschen Herzzentrums München
	-	+1	Umsetzung von 05 31/422 01 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (Übertragung des Prüfungsamtes)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-	+1	Umsetzung von 05 31/422 01 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (Übertragung des Prüfungsamtes)

05 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin	B 6	1	1	1	Landtags- und Bundestagsmandate 3 Stellen
	Leitender Ministerialrat, Leitende Ministerialrätin	B 3	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG und Erziehungsurlaube 15 Stellen
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		4	4	4	Beurlaubungen für 2 Stellen
	Ministerialrat, Ministerialrätin	A 16	1	1	1	- eine Tätigkeit bei einer Fraktion des Bayer. Landtags
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	4	4	4	- eine Tätigkeit bei Europäischen Einrichtungen 3 Stellen
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	2	2	2	- eine Tätigkeit als Entwicklungshelfer 1 Stelle
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	4	4	4	- eine Tätigkeit bei der Generalintendanz der Bayer. Staatstheater 2 Stellen
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	3	3	3	- eine Tätigkeit beim Deutschen Museum 1 Stelle
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	-	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	-	Zusammen 27 Stellen
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Zusammen		27	27	25	
	Zugang/Abgang		+2	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					**Zu BesGr A 15:**
		B 3	1	1	1	2 Stellen kw zum 1.1.2000;
		A 16	1	1	1	4 Stellen sind bestimmt für die Rotation
		A 15	26	28	26	von Beamten des höheren Dienstes zwischen
		A 14	20	20	20	den Ministerien.
		A 13	2	2	2	
	Zusammen		50	52	50	
	Zugang/Abgang		0	+2		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	1	1. 2 Stellen VergGr Vb, 1 Stelle VergGr Vc, 1 Stelle VergGr VIb kw.
		IVb	5	5	5	
		Vb	19	21	18	2. 1 Stelle VergGr IVb und 3 Stellen VergGr VII jeweils kw ab 1.7.1995.
		Vc	23	22	24	
		VIb	22	23	22	
		VII	23	23	23	
	(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(13)	
		VIII	78	78	80	
	(darunter Schreibkräfte)		(73)	(73)	(73)	
	Zusammen		171	173	173	
	Zugang/Abgang		-2	+2		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vb	2	2	2	Erziehungsurlaube und Beurlaubungen nach
		VIb	10	10	10	§ 50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG
	Zusammen		12	12	12	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
Vb	-	+1	Umsetzung von 05 31/425 01 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (Übertragung des Prüfungsamtes)
VIb	-	+1	Umsetzung von 05 31/425 01 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (Übertragung des Prüfungsamtes)
VII	-1	-	Umsetzung nach 10 01/425 01 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
	+1	-	Umsetzung von 10 01/422 01 im Rahmen der Umressortierung des Deutschen Herzzentrums München
Titel 426 20			
1	-	+1	Umsetzung von 05 31 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (mit kw-Vermerk)
Summe der Stellenumsetzungen	-	+5	
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Vb	+1	+1	Hebung von VergGr Vc
Vc	-1	-1	Hebung nach VergGr Vb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-10	+5	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Neue Stellen			
Titel 422 31			
A 15	-	+2	zur Koordinierung der Einführung von EDV-Systemen im Klinikbereich (kw zum 1.1.2000)
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	-	+2	

05 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					Der Bedarf bei 425 11 für sonstige Hilfsleistungen ist nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.
426 20	**Arbeiter**					
		6	1	1	1	**Zu LohnGr 1:**
		5	1	1	1	1 Stelle kw ab 1.1.1996
		3	1	1	1	
		1	19	20	21	
	Pkw-Fahrer, Pkw-Fahrerinnen		4	4	4	
	Zusammen		26	27	28	
	Zugang/Abgang		-2	+1		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		382	384	388	
425 01	Angestellte		171	173	173	
	(darunter Schreibkräfte)		(86)	(86)	(86)	
426 20	Arbeiter		26	27	28	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**579**	**584**	**589**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	0	
	Personalsoll B		**0**	**0**	**0**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	+1	-	
Summe der neuen Leerstellen	+2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	

05 02
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte** **a) Deutsches Jugendinstitut**					**Vorbemerkung zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** In den Kapiteln 05 02, 05 11, 05 14, 05 30, 05 31, 05 32, 05 33, 05 40 und 05 43 sind die Stellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes gegenseitig übertragbar. Die Gesamtzahl dieser Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht verändern.
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	**Zu 422 01 a) Deutsches Jugendinstitut** Die Besoldung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend übernommen.
422 01	**b) Akademie für Politische Bildung**					
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	Die Besoldung ist bei 05 05/684 03 veranschlagt.
422 01	**c) Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg**					
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	Die Beamten der staatlich verwalteten Studienseminare und des Stiftungsamts Aschaffenburg sind Staatsbeamte und werden vom Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst ernannt. Der Besoldungsaufwand wird aus den Mitteln der einzelnen Stiftungen bestritten. Die Studienseminare in Neuburg a. d. Donau und Amberg bedürfen aufgrund ihrer Wirtschaftsbetriebe und ihrer Anlagevermögen einer besonderen Verwaltung. Die Erträgnisse der Vermögenswerte dienen der Förderung würdiger und bedürftiger Schüler von Gymnasien. Die Erhaltung und Vermehrung des Vermögens ist eine besondere Aufgabe der Staatsverwaltung. Für die Verwaltung der Stiftung gilt die jeweilige Satzung.Das Stiftungsamt in Aschaffenburg hat mehrere Stiftungen und Fonds zu verwalten. Neben der Pflege des Kapitalvermögens obliegt diesem Amt auch die Verwaltung von 26 Stiftungsgebäuden und die Erfüllung der Baulast an 27 Kirchen und Pfarrgebäuden. Dem Stiftungsamt Aschaffenburg kommt die Stellung einer unteren, ausschließlich mit der Verwaltung von Stiftungen befaßten, weisungsgebundenen und der Regierung von Unterfranken nachgeordneten Staatsbehörde zu.
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	1	1	2	
	Forstamtsrat, Forstamtsrätin		1	1	-	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	1	
	Forstamtmann, Forstamtfrau		-	-	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Oberforstwart, Oberforstwartin	A 7	-	-	1	
	Forstobersekretär, Forstobersekretärin		1	1	-	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Revierforstwart, Revierforstwartin		-	-	1	
	Forstsekretär, Forstsekretärin		1	1	-	
	Zusammen		9	9	9	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Bayerische Landesstelle für den Schulsport)			
A 14 Institutsrektor, Institutsrektorin	-	+1	Hebung von BesGr A 13 (Institutsrektor)
A 13 Institutsrektor, Institutsrektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 14 (Institutsrektor)
Titel 425 01 (Bayerische Landesstelle für den Schulsport)			
Vc	+1	+1	Hebung von VergGr VII
VII	-1	-1	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg)			
A 12 Forstamtsrat, Forstamtsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 12 (Forstamtsrat)
A 11 Forstamtmann, Forstamtfrau	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Umwandlung von BesGr A 11 (Forstamtmann)
A 7 Oberforstwart, Oberforstwartin	-1	-	Umwandlung in Forstobersekretär im Vollzug des ku-Vermerks
Forstobersekretär, Forstobersekretärin	+1	-	Umwandlung von Oberforstwart im Vollzug des ku-Vermerks
A 6 Revierforstwart, Revierforstwartin	-1	-	Umwandlung in Forstsekretär im Vollzug des ku-Vermerks
Forstsekretär, Forstsekretärin	+1	-	Umwandlung von Revierforstwart im Vollzug des ku-Vermerks
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-	-	

05 02
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**d) Bayerische Landesstelle für den Schulsport**					1. Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport wurde mit Verordnung vom 14. Mai 1974 (GVBl S. 250) errichtet. Ihre Aufgabe ist es, das Ministerium bei allen Maßnahmen zur Förderung des Schulsports im Bereich aller Schularten zu unterstützen.
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	A 16	1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	5	5	5	
	Institutsrektor, Institutsrektorin		1	1	1	
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A 14	-	1	-	2. Die Besoldung ist bei 05 04/422 90 veranschlagt.
	Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterinnen, Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A 13	2	2	2	
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A 13	1	-	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Zusammen		11	11	11	
425 01	**Angestellte**					
	a) Bayerische Landesstelle für den Schulsport					
	Tarifliche Angestellte	Vc	1	2	-	1. Siehe Erläuterungen zu 05 02/422 01.
		VIb	1	1	1	2. Die Vergütungen sind bei 05 04/425 90 veranschlagt.
		VII	2	1	3	
	Zusammen		4	4	4	
	Gesamtübersicht					
422 01	b) Akademie für Politische Bildung		1	1	1	
422 01	d) Bayerische Landesstelle für den Schulsport		11	11	11	
425 01	Angestellte a) Bayerische Landesstelle für den Schulsport		4	4	4	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**16**	**16**	**16**	
	Ferner:					
422 01	Planmäßige Beamte a) Deutsches Jugendinstitut		1	1	1	
422 01	c) Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg		9	9	9	
	Personalsoll B		**10**	**10**	**10**	

05 09
Staatliche Schulberatungsstellen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					Die 9 staatlichen Schulberatungsstellen (in Oberbayern 3, in den übrigen Regierungsbezirken je 1) erfüllen die Aufgaben zentraler Beratungs- und Organisationsstellen im Bereich der Schulberatung.
	Studiendirektor, Studiendirektorin, Rektor, Rektorin als Leiter staatlicher Schulberatungsstellen	A15+AZ	9	9	9	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	9	9	9	
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen	A 14	8	8	8	
	Beratungsrektor, Beratungsrektorin	A 13	1	1	1	
	Zusammen		27	27	27	
422 01	**Förderlehrer**					
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A 10	1	1	1	
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A 9	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VII	10	10	10	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		27	27	27	
422 01	Förderlehrer		2	2	2	
425 01	Angestellte		10	10	10	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**39**	**39**	**39**	
	(darunter Lehrkräfte)		27	27	27	

05 10
Schulaufsicht bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	7	7	**1. Zu BesGr A 16:** 1 Stelle ku nach BesGr A 15 ab 1.1.1996.
	Leitende Regierungsschuldirektoren, Leitende Regierungsschuldirektorinnen	A 16	44	44	44	**2. Zu BesGr A 15:** 1 Stelle ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996
	Regierungsschuldirektoren, Regierungsschuldirektorinnen	A 15	41	41	42	1 Stelle nur halbtägig besetzbar (Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994)
	Regierungsschulräte, Regierungsschulrätinnen, Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterinnen	A 14	27	27	29	
	Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterinnen	A 13	8	8	8	
	Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterinnen	A 12	-	-	4	
	Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	1	1	1	
	Zusammen		128	128	135	
	Zugang/Abgang		-7	0		
	Leerstellen					
	Regierungsschuldirektor, Regierungsschuldirektorin	A 15	1	1	1	
	Regierungsschulrat, Regierungsschulrätin	A 14	1	1	-	
	Zusammen		2	2	1	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	-	-	12	
	Zugang/Abgang		-12	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		128	128	135	
425 01	Angestellte		0	0	12	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**128**	**128**	**147**	
	(darunter Lehrkräfte)		128	128	135	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 15 Regierungsschuldirektor, Regierungsschuldirektorin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994
A 14 Regierungsschulräte, Regierungsschulrätinnen, Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterinnen	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994
A 12 Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterinnen	-4	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/1994 für 1993
Summe der Stelleneinsparungen	-7	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
III	-12	-	Umsetzung nach 10 40/425 01 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll A	-19	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 14 Regierungsschulrat, Regierungsschulrätin	+1	-	wegen Beurlaubung gem. § 16 UrlV
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

05 11
Staatliche Schulämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					
	Leitender Schulamtsdirektor, Leitende Schulamtsdirektorin	A16+AZ	1	1	1	**Zu BesGr A 16 (Leitender Schulamtsdirektor):** 1 Stelle kw
	Leitende Schulamtsdirektoren, Leitende Schulamtsdirektorinnen	A 16	3	3	3	
	Schulamtsdirektoren, Schulamtsdirektorinnen	A 15	227	227	227	
	Schulräte, Schulrätinnen	A14+AZ	58	58	59	
	Regierungsschulräte, Regierungsschulrätinnen	A 14	2	2	2	
	Zusammen		291	291	292	
	Zugang/Abgang		-1	0		
422 01	**Verwaltung**					
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	**Zu der Stelle des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** vgl. Vermerk zu 05 02/422 01 **Zu BesGr A 12 (Regierungsamtsrat):** 1 Stelle ku nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Schulamtsdirektoren, Schulamtsdirektorinnen	A 15	2	2	2	5 Landtagsmandate
	Schulräte, Schulrätinnen	A14+AZ	4	4	4	1 Beurlaubung nach § 16 UrlV
	Zusammen		6	6	6	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	1	
		VII	287	287	289	
	Zusammen		288	288	290	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					
		VII	25	25	25	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.

05 11
Staatliche Schulämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		291	291	292	
422 01	Verwaltung		1	1	1	
425 01	Angestellte		288	288	290	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**580**	**580**	**583**	
	(darunter Lehrkräfte)		291	291	292	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	0	
	Personalsoll B		**0**	**0**	**0**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A14+AZ Schulrat, Schulrätin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/1994 für 1993
Titel 425 01			
VII	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	

05 12
Volksschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					
	Rektor, Rektorin einer selbständigen schulformunabhängigen Orientierungsstufe mit mehr als 360 Schülern	A 15	1	1	1	
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Volksschulen, soweit Koordinatoren für die Schulberatung	A 14	51	51	51	
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern		986	1.006	986	
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Studienseminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		145	145	145	
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A13+AZ	1.142	1.130	1.139	
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		139	139	139	
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Volksschulen, soweit nicht in BesGr A 14	A 13	51	51	51	
	Hauptlehrer, Hauptlehrerinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern		595	595	604	
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern		936	956	922	
	Lehrer, Lehrerinnen als Leiter von Volksschulen mit bis zu 80 Schülern	A12+AZ	107	107	124	
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern		1.163	1.151	1.179	

1. Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Planstellen Gestellungsverträge für Angehörige kirchlicher Genossenschaften nach Art. 61 BayEUG abgeschlossen werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 22.
2. **Zu BesGr A 15 (Rektor):**
   1 Stelle ku nach BesGr A 12 (Lehrer)
3. **Zu BesGr A 14 (Rektoren):**
   117 Stellen ku nach BesGr A 13 + AZ
4. **Zu BesGr A 13 + AZ (Rektoren):**
   42 Stellen ku nach BesGr A 13.
5. **Zu BesGr A 13 (Hauptlehrer):**
   33 Stellen ku nach BesGr A 12 + AZ
6. **Zu BesGr A 13 (Konrektoren):**
   80 Stellen ku nach BesGr A 12 + AZ
7. **Zu BesGr A 12 + AZ (Konrektoren):**
   26 Stellen ku nach BesGr A 12
8. **Zu BesGr A 12 + AZ (Zweite Konrektoren):**
   33 Stellen ku nach BesGr A 12
9. **Zu den ku-Vermerken in Nrn. 3 mit 8:**
   Die ku-Vermerke sind ausgebracht für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs.1 Satz 1 BayBesG fallen.
10. **Zu BesGr A 12 (Lehrer):**
    Die 100 von Tit. 425 14 umgewandelten Stellen dürfen erst zum Schuljahresbeginn 1995/96 besetzt werden.
11. **Zu BesGr A 11 (Fachlehrer):**
    Die zwei im Haushalt 1989 von 05 19/422 01 umgesetzten Stellen kw.
12. **Zu BesGr A 10 (Fachlehrer):**
    Die im Haushalt 1989 von 05 19/422 01 umgesetzte Stelle kw.
13. Bis zu 25 Fachlehrern/Lehrern (Sammelbegriffe) kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrern eine Zulage nach Nr. 1.2 bzw. Nr. 3.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
14. Zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren kann Lehrern (Sammelbegriff) als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern eine Zulage nach Nr. 3.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Förderlehrer)			
A 10 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	-3	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994
	-9	-	Einsparung für 1994 wegen Arbeitszeitverlängerung
A 9 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	-19	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1993
Summe der Stelleneinsparungen	-31	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 12 Lehrer, Lehrerinnen	+20	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 BesGr A 10 - A 14
A 11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	+6	-	Umsetzung von 05 15
	+3	-	Umsetzung von 05 19
A 10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	+4	-	Umsetzung von 05 15
Titel 425 02 (Lehrkräfte)			
IVa Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	-8	-	Umsetzung nach 05 13
Vb Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport	+5	-	Umsetzung von 05 13
Zwischensumme	+30	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 12 Lehrer, Lehrerinnen	+23	-	Umwandlung von 425 02 aus 30 Stellen für Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht (VergGr IVb)
	+100	-	Umwandlung von Mitteln bei 425 14
Titel 425 02 (Lehrkräfte)			
IVb Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	-30	-	Umwandlung nach 422 01 in 23 Stellen der BesGr A 12 (Lehrer)
Summe der Stellenumwandlungen	+93	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 14 Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	-	+12	Hebung von BesGr A 13+AZ (Rektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+8	Hebung von BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG

05 12
Volksschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Zweite Konrektoren, Zweite Konrektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern		190	201	167	
	Lehrer, Lehrerinnen	A 12	30.158	30.131	30.013	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		40	40	40	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	3.589	3.589	3.580	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	1.997	1.997	1.993	
	Zusammen		41.290	41.290	41.134	
	Zugang/Abgang		+156	0		
422 01	**Förderlehrer**					
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Förderlehrern	A 11	7	7	7	**Zu BesGr A 10 (Förderlehrer):** 1 Stelle nur zur Hälfte besetzbar (Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994)
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 10	659	659	671	
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	344	344	363	
	Zusammen		1.010	1.010	1.041	
	Zugang/Abgang		-31	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
A13+AZ Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	+3	-	Hebung von BesGr A 13 (Hauptlehrer) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-12	Hebung nach BesGr A 14 (Rektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 13 Hauptlehrer, Hauptlehrerinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	-3	-	Hebung nach BesGr A 13+AZ (Rektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	+14	-	Hebung von BesGr A 12+AZ (Konrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+12	Hebung von BesGr A 12+AZ (Konrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+8	Hebung von BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A12+AZ Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	-14	-	Hebung nach BesGr A 13 (Konrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-12	Hebung nach BesGr A 13 (Konrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zweite Konrektoren, Zweite Konrektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern	+23	-	Hebung von BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+11	Hebung von BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 12 Lehrer, Lehrerinnen	-23	-	Hebung nach BesGr A 12+AZ (2. Konrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-8	Hebung nach BesGr A 14 (Rektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-8	Hebung nach BesGr A 13 (Konrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-11	Hebung nach BesGr A 12+AZ (2.Konrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zwischensumme	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 13 Hauptlehrer, Hauptlehrerinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	-6	-	Absenkung nach BesGr A 12+AZ (Lehrer) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A12+AZ Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	-2	-	Absenkung nach BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG

05 12
Volksschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	A 14	12	12	12	Landtags- und Bundestagsmandate 10 Stellen Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 2950 Stellen Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG 145 Stellen Erziehungsurlaub 2330 Stellen sonstige Beurlaubungen 170 Stellen
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Studienseminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		3	3	3	
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen	A13+AZ	7	7	7	Zusammen 5605 Stellen
	Hauptlehrer, Hauptlehrerinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	A 13	10	10	10	
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern		12	12	12	
	Lehrer, Lehrerinnen	A 12	4.073	4.073	4.073	
	(davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)		(1730)	(1730)	(1402)	
	(davon für Beurlaubungen in den Hochschuldienst)		(60)	(60)	(60)	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	637	637	637	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	550	550	550	
	(davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)		(505)	(505)	(395)	
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen		205	205	205	
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	96	96	96	
	(davon für Förderlehrer im Erziehungsurlaub)		(95)	(95)	(85)	
	Zusammen		5.605	5.605	5.605	
422 11	**Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)**					
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	62	62	62	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Lehrer, Lehrerinnen als Leiter von Volksschulen mit bis zu 80 Schülern	+6	-	Absenkung von BesGr A 13 (Hauptlehrer) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-23	-	Absenkung nach BesGr A 12 (Lehrer) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 12 Lehrer, Lehrerinnen	+23	-	Absenkung von BesGr A 12+AZ (Lehrer) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	+2	-	Absenkung von BesGr A 12+AZ (Konrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+92	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Titel 425 14 (Lehrkräfte)			
Aushilfslehrkräfte Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	-6	-	Umsetzung nach 05 13
Stellenumwandlungen			
Titel 425 14 (Lehrkräfte)			
Aushilfslehrkräfte Zugleich Summe der Stellenumwandlungen	-100	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
Zu- und Abgang Personalsoll B	-106	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)**					
	Lehramtsanwärter, Lehramtsanwärterinnen	A 12	3.485	3.000	3.580	**Zu 422 26 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Förderlehreranwärter:**
	Fachlehreranwärter, Fachlehreranwärterinnen	A 10	340	320	338	1. Die Mittel sind für Lehramtsanwärter, Fachlehreranwärter und Förderlehreranwärter ausgebracht. Sie dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.
	Zusammen		3.825	3.320	3.918	2. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:
	Zugang/Abgang		-93	-505		

Schuljahr	**1995 /96**	**1996 /97**	**1994 /95 Ist**	**1993 /94 Ist**
Lehramtsanwärter	3485	3000	3580	2800
(Neueintritte)	(1500)	(1500)	(1985)	(1595)
Fachlehreranwärter	340	320	338	335
(Neueintritte)	(160)	(160)	(180)	(158)
Förderlehreranwärter	60	60	60	60
(Neueintritte)	(30)	(30)	(30)	(30)
Zusammen	3885	3380	3978	3195
Zu-/Abgang	-93	-505	+783	

In der Stellenzahl 1994 ist die Veranschlagung im Nachtragshaushalt 1993/94 berücksichtigt.

3.1 Der Vorbereitungsdienst der Lehramtsanwärter für Grund- und Hauptschulen dauert 2 Jahre. Die Lehramtsanwärter dürfen im ersten Jahr des Vorbereitungsdienstes höchstens bis zu 10, im zweiten Jahr bis zu 14 Wochenstunden selbständigen Unterricht erteilen. Die Zahl der erteilten Unterrichtsstunden lag im Schuljahr 1993/94 bei durchschnittlich 5 (1. Jahr) bzw. 14 (2. Jahr) Wochenstunden.

3.2 Fachlehreranwärter im ersten Jahr des Vorbereitungsdienstes dürfen bis zu 12 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilen. Die Fachlehreranwärter im zweiten Jahr des Vorbereitungsdienstes dürfen bis zu 16 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilen.

422 26	**Förderlehrer**					
	Förderlehreranwärter, Förderlehreranwärterinnen	A 9	60	60	60	vgl. Vermerk zu 05 12/422 26 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Lehrkräfte)

05 12
Volksschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte** Tarifliche Angestellte	VIII	943	943	943	Zu Lasten des Stellengehalts einer Stelle können bis zu drei Teilzeitkräfte beschäftigt werden.
	Leerstellen	VIII	25	25	25	1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG 2. Der Vermerk zu 05 12/425 01 gilt entsprechend.
425 02	**Angestellte (Lehrkräfte)**					
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	III	8	8	8	
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	IVa	18	18	18	
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	IVb	298	298	328	
	Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	IVa	190	190	198	
	Lehrkräfte für den französischen Wahlunterricht	IVb	15	15	15	
	Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport	Vb	91	91	86	
	Zusammen		620	620	653	
	Zugang/Abgang		-33	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG.
	Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	IVa	5	5	5	
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	IVb	62	62	62	
	Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport	Vb	20	20	20	
	Zusammen		87	87	87	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
425 14	**Angestellte (Aushilfslehrkräfte)**		684	684	790	Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder. Der Veranschlagung liegen zugrunde :
	Zugang/Abgang		-106	0		Schuljahr 1995/1996: 684; 1996/1997: 684
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.

05 12
Volksschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
427 21	**Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		41.290	41.290	41.134	
422 01	Förderlehrer		1.010	1.010	1.041	
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		62	62	62	
425 01	Angestellte		943	943	943	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		620	620	653	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**43.925**	**43.925**	**43.833**	
	(darunter Lehrkräfte)		41.972	41.972	41.849	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		3.825	3.320	3.918	
422 26	Förderlehrer		60	60	60	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	0	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		684	684	790	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		0	0	0	
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		0	0	0	
	Personalsoll B		**4.569**	**4.064**	**4.768**	
	(darunter Lehrkräfte)		4.509	4.004	4.708	

05 13
Förderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					1. Die Stellen bei 05 13 und 05 14 sind gegenseitig übertragbar
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	8	8	8	2. Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Stellen Gestellungsverträge für Angehörige kirchlicher Genossenschaften nach Art. 12 VoSchG abgeschlossen werden. Vgl. Vermerk bei 427 22.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit bis zu 80 Schülern	A 15	20	20	20	3. Im erforderlichen Umfang können Lehrer in Fördereinrichtungen, die weder Volks- noch Sonderschulen sind, sondern der vorübergehenden unterrichtlichen Betreuung von Kindern dienen, die zeitweise öffentliche Volksschulen nicht besuchen können, zu Lasten der Planstellen verwendet werden.
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen		171	176	143	
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	A14+AZ	174	171	183	
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen		38	39	37	4. Als Leiter eines Schülerheims kann bis zu 2 und als Fachberater für Hör- und Sprachgeschädigte bei den Gesundheitsämtern kann bis zu 20 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) eine Zulage nach der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen		140	145	125	
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	A 14	45	45	67	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		68	78	58	5. Bis zu 15 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen (soweit nicht Seminarrektor) eine Zulage nach Nr.6.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen		206	206	194	
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Sonderschulen		15	17	13	6. Zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren kann Sonderschullehrern (Sammelbegriff) eine Zulage nach Nr.6.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Realschulkonrektor, Realschulkonrektorin als der ständige Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern		1	1	1	7. **Zu BesGr A 15 (Sonderschulrektoren):** 14 Stellen ku nach BesGr A 14+AZ
	Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen		37	39	31	8. **Zu BesGr A 14+AZ (Sonderschulrektoren):** 9 Stellen ku nach BesGr A 14
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	471	541	388	9. **Zu BesGr A 14+AZ (Sonderschulkonrektoren):** 4 Stellen ku nach BesGr A 14
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	75	65	57	10. **Zu BesGr A 14 (Sonderschulkonrektoren):** 4 Stellen ku nach BesGr A 13+AZ
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	A 13	2.500	2.468	2.541	11. **Zu BesGr A 14 (Zweiter Sonderschulkonrektor):** 1 Stelle ku nach A 13+AZ
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen		28	28	26	12. **Zu den Vermerken Nr. 7 bis 11:** Die ku-Vermerke sind ausgebracht für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 BayBesG fallen.
	Lehrer, Lehrerinnen	A 12	843	793	893	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 11)		2	2	2	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		30	30	30	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	449	449	450	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	269	269	259	
	Zusammen		5.590	5.590	5.526	
	Zugang/Abgang		+64	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Förderlehrer)			
A 10 Förderlehrer, Förderlehrerin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994
	-2	-	Einsparung für 1994 wegen Arbeitszeitverlängerung
A 9 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/1994 für 1993
Summe der Stelleneinsparungen	-5	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 13 Studienräte, Studienrätinnen	+28	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 BesGr A 10 - A 14
Realschullehrer, Realschullehrerinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 BesGr A 10 - A 14
Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	+10	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 BesGr A 10 - A 14
	+15	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 BesGr A 10 - A 14
A 11 Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamt in BesGr A 10)	-1	-	Umsetzung nach 05 14
A 10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	+10	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 BesGr A 10 - A 14
Titel 425 01 (Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe)			
Vc	+4	-	Umsetzung von 05 14
Titel 425 02 (Lehrkräfte)			
IVa Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	+8	-	Umsetzung von 05 12
Vb Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport	-5	-	Umsetzung nach 05 12
Zwischensumme	+71	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	+50	+50	Umwandlung und Hebung von BesGr A 12 (Lehrer)
A 12 Lehrer, Lehrerinnen	-50	-50	Umwandlung und Hebung nach BesGr A 13 (Sonderschullehrer)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	

05 13
Förderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Förderlehrer**					
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 10	84	84	87	
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	44	44	46	
	Zusammen		128	128	133	
	Zugang/Abgang		-5	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	A 15	6	6	6	Beurlaubungen nach Art. 86a BayB 374 Stellen
	Seminarrektor, Seminarrektorin als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen	A14+AZ	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG 46 Stellen
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	30	30	30	Erziehungsurlaub 260 Stellen
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	3	3	3	Sonstige Beurlaubungen 28 Stellen
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	A 13	446	446	416	Zusammen 708 Stellen
	(davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)		(260)	(260)	(190)	
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen		2	2	2	
	Lehrer, Lehrerinnen	A 12	50	50	50	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	80	80	65	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	55	55	40	
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen		30	30	20	
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	5	5	5	
	Zusammen		708	708	638	
	Zugang/Abgang		+70	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 15 Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	+9	-	Hebung von BesGr A 14+AZ (Sonderschulrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	+19	-	Hebung von BesGr A 14 (Sonderschulrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+3	Hebung von BesGr A 14+AZ (Sonderschulrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+2	Hebung von BesGr A 13 (Sonderschullehrer) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A14+AZ Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	+15	-	Hebung von BesGr A 13 (Sonderschullehrer) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+5	Hebung von BesGr A 13 (Sonderschullehrer) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	-9	-	Hebung nach BesGr A 15 (Sonderschulrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-3	Hebung nach BesGr A 15 (Sonderschulrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen	+1	+1	Hebung von BesGr A 13 (Sonderschullehrer)
A 14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+10	+10	Hebung von BesGr A 13 (Studienrat)
Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	+12	-	Hebung von BesGr A 13 (Sonderschullehrer) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen	+6	-	Hebung von BesGr A 13 (Sonderschullehrer) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+2	Hebung von BesGr A 13 (Sonderschullehrer) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Sonderschulen	+2	+2	Hebung von BesGr A 13 (Sonderschullehrer)
Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	-19	-	Hebung nach BesGr A 15 (Sonderschulrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	+10	-	Hebung von BesGr A 13 (Sonderschullehrer) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A13+AZ Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	+70	+70	Hebung von BesGr A 13 (Sonderschullehrer)
A 13 Studienräte, Studienrätinnen	-10	-10	Hebung nach BesGr A 14 (Oberstudienrat)
Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	-70	-70	Hebung nach BesGr A 13 + AZ (Sonderschuloberlehrer)
	-2	-2	Hebung nach BesGr A 14 (Beratungsrektor)
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 14 + AZ (Seminarrektor)
	-15	-	Hebung nach BesGr A 14+AZ (Sonderschulkonrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-12	-	Hebung nach BesGr A 14 (Sonderschulkonrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-6	-	Hebung nach BesGr A 14 (2. Sonderschulkonrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-10	-	Hebung nach BesGr A 14 (Sonderschulrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-2	Hebung nach BesGr A 15 (Sonderschulrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-5	Hebung nach BesGr A 14+AZ (Sonderschulkonrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG

05 13
Förderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)**					
	Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A 13	483	570	320	1. Die Mittel bei 05 13 und 05 14 sind gegenseitig übertragbar.
	Zugang/Abgang		+163	+87		2. Die Mittel sind für Studienreferendare ausgebracht. Sie dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.
						3. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:
						Schuljahr **1995/96** **1996/97** **1994/95 Ist** **1993/94 Ist**
						Studienreferendare 483 570 382 286
						(Neueintritte) (270) (300) (213) (169)
						4. Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Sonderschulen dauert 2 Jahre. Die Studienreferendare dürfen im ersten Jahr des Vorbereitungsdienstes höchstens bis zu 10, im zweiten Jahr bis zu 16 Wochenstunden selbständigen Unterricht erteilen. Die Zahl der erteilten Unterrichtsstunden lag im Schuljahr 1993/94 bei durchschnittlich 5 (1. Jahr) bzw. 13 (2. Jahr) Wochenstunden.
425 01	**Angestellte**					
	a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe					
	Tarifliche Angestellte	IVa	25	25	25	
		IVb	75	75	75	
		Vb	566	566	566	
		Vc	4	4	-	
	Zusammen		670	670	666	
	Zugang/Abgang		+4	0		
425 01	**b) Verwaltungsangestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIII	98	98	98	**Zu VergGr VIII (Verwaltungsangestellte):** Zu Lasten des Stellengehalts einer Stelle können bis zu drei Teilzeitkräfte beschäftigt werden.
425 01	**c) Krankenpflegekräfte**					
	Krankenpflegekräfte	Kr V	13	13	13	Die Stellen für Krankenpflegekräfte dürfen im erforderlichen Umfang auch an weiterführenden Schulen verwendet werden.
	Krankenpflegekräfte	Kr III	25	25	25	
	Zusammen		38	38	38	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
	-	-2	Hebung nach BesGr A 14 (2. Sonderschulkonrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zwischensumme	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 14 Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	-13	-	Absenkung nach BesGr A 13+AZ (Sonderschuloberlehrer) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A13+AZ Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	+13	-	Absenkung von BesGr A 14 (Sonderschulrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs.1 BayBesG
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+66	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Titel 425 14 (Lehrkräfte)			
Aushilfslehrkräfte	+6	-	Umsetzung von 05 12
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	+6	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	+30	-	wegen Zunahme der Beurlaubungen
A 11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	+15	-	wegen Zunahme der Beurlaubungen
A 10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	+15	-	wegen Zunahme der Beurlaubungen
Förderlehrer, Förderlehrerinnen	+10	-	wegen Zunahme der Beurlaubungen
Summe der neuen Leerstellen	+70	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+70	-	

05 13
Förderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Tarifliche Angestellte	IVb	37	37	37	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG.
		Vb	63	63	63	
		VIII	5	5	5	
	Krankenpflegekräfte	Kr III	5	5	5	
	Zusammen		110	110	110	
425 02	**Angestellte (Lehrkräfte)**					
	Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	IVa	8	8	-	
	Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport	Vb	19	19	24	
	Zusammen		27	27	24	
	Zugang/Abgang		+3	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
425 14	**Angestellte (Aushilfslehrkräfte)**					
			61	61	55	Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder.
	Zugang/Abgang		+6	0		
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.

05 13
Förderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		5.590	5.590	5.526	
422 01	Förderlehrer		128	128	133	
425 01	Angestellte a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe		670	670	666	
425 01	b) Verwaltungsangestellte		98	98	98	
425 01	c) Krankenpflegekräfte		38	38	38	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		27	27	24	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**6.551**	**6.551**	**6.485**	
	(darunter Lehrkräfte)		5.617	5.617	5.550	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		483	570	320	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	0	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		61	61	55	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		0	0	0	
	Personalsoll B		**544**	**631**	**375**	
	(darunter Lehrkräfte)		544	631	375	

05 14
Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					1. Die Stellen bei 05 13 und 05 14 sind gegenseitig übertragbar.
	Direktor der Landesschule für Blinde, Direktorin der Landesschule für Blinde	A15+AZ	1	1	1	2. Bis zu 5 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) kann als Fachberatern für Hör- und Sprachgeschädigte bei den Gesundheitsämtern eine Zulage nach Nr.6.3 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Direktor der Landesschule für Gehörlose, Direktorin der Landesschule für Gehörlose		1	1	1	
	Direktor der Landesschule für Körperbehinderte, Direktorin der Landesschule für Körperbehinderte		1	1	1	3. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A 15	1	1	1	
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Sonderschulen mit Schülerheimen	A14+AZ	3	3	3	
	Sonderschulkonrektor, Sonderschulkonrektorin als weiterer Konrektor neben dem ständigen Vertreter des Schulleiters an einer Sonderschule mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zügen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges		1	1	1	
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen als weitere Konrektoren neben den ständigen Vertretern der Schulleiter an Sonderschulen mit Zügen für verschiedene Behinderungen oder mit besonderen Zügen für Mehrfachbehinderte oder mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zügen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges	A 14	2	2	2	
	Beratungsrektor, Beratungsrektorin als Schulpsychologe an Sonderschulen		1	1	1	
	Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen an Landesschulen mit Schülerheimen		3	3	3	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		3	4	1	
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	36	36	36	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	3	2	5	
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	A 13	40	40	40	
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen		8	8	8	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 20			
5	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/1994 für 1993
1	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/1994 für 1993
Summe der Stelleneinsparungen	-2	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 11 Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamt in BesGr A 10)	+1	-	Umsetzung von 05 13
Titel 425 01			
Vc	-4	-	Umsetzung nach 05 13
VIb	+1	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 05 19/425 01 VergGr VII (Verwaltungsangestellte) für einen Schwimmmeister
Summe der Stellenumsetzungen	-2	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+2	+1	Hebung von BesGr A 13 (Studienrat)
A 13 Studienräte, Studienrätinnen	-2	-1	Hebung nach BesGr A 14 (Oberstudienrat)
Titel 426 20			
3	+3	-	Hebung von LohnGr 2
2	-3	-	Hebung nach LohnGr 3
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-4	-	

05 14
Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	11	11	10	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	5	5	5	
	Zusammen		120	120	119	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 01	**Verwaltung**					
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	2	2	2	**Zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes:**
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	vgl. Vermerk zu 05 02/422 01
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A 10	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
	Leerstellen					
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	12	12	8	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
	Studienrat, Studienrätin	A 13	1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	2	2	2	
	Zusammen		15	15	11	
	Zugang/Abgang		+4	0		
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)**					**Zu 422 26:** Die Stellen bei 05 13 und 05 14 sind gegenseitig übertragbar.
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	2	2	Die bei 05 13 und 05 14 ausgewiesenen Stellen für Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sind gegenseitig übertragbar.
		IVa	4	4	4	
		IVb	3	3	3	
		Vb	41	41	41	
		Vc	89	89	93	
		VIb	8	8	7	
		VII	7	7	7	
		VIII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Krankenpflegekräfte	Kr V	6	6	6	
	Krankenpflegekräfte	Kr IV	9	9	9	
	Zusammen		173	173	176	
	Zugang/Abgang		-3	0		
	Leerstellen					
		Vb	9	9	9	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG
		Vc	3	3	3	
	Zusammen		12	12	12	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A13+AZ Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	+4	-	wegen Zunahme der Beurlaubungen
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+4	-	

05 14
Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**					
		6	1	1	1	**Zu LohnGr 5:**
		5	4	4	5	Über eine Stelle darf nur verfügt werden,
		4	3	3	3	wenn die Kosten auf Dauer von dritter
		3	19	19	16	Seite in voller Höhe erstattet werden.
		2a	16	16	16	
		2	7	7	10	
		1	12	12	13	
	Zusammen		62	62	64	
	Zugang/Abgang		-2	0		
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		120	120	119	
422 01	Verwaltung		4	4	4	
425 01	Angestellte		173	173	176	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
426 20	Arbeiter		62	62	64	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**359**	**359**	**363**	
	(darunter Lehrkräfte)		120	120	119	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		0	0	0	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		0	0	0	
	Personalsoll B		**0**	**0**	**0**	

05 15
Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfach-, Berufsober- und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					1. Bei 05 15 sind auch die Stellen für die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut, die Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach und zwei Fachschulen für Altenpflege sowie für die Staatlichen Studienseminare in München, Nürnberg und Regensburg ausgebracht. Die Stellen für die Staatliche Berufsoberschule Miesbach sind beim Staatlichen Berufsbildungszentrum für Hauswirtschaft Miesbach bei 05 16 veranschlagt.
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	A 16	120	120	120	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Seminarvorstände der staatlichen Studienseminare für berufliche Schulen		7	7	7	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	40	40	40	2. Die Planstellen für Lehrkräfte bei 05 15, 05 16 und 05 17 sind gegenseitig übertragbar.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		118	118	118	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit bis zu 80 Schülern	A 15	2	2	2	3. Studienräten und Oberstudienräten, die auf Planstellen für Studiendirektoren (BesGr A 15) geführt werden, kann als Seminarlehrern an beruflichen Schulen nach Maßgabe des § 3 der BayFZulV eine Stellenzulage gewährt werden.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern		40	40	40	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		873	873	873	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	1.862	1.867	1.852	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	1.159	1.154	1.171	
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen	A 13	47	47	47	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 11)	A 12	163	163	163	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		415	415	415	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 11	39	39	39	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		749	764	745	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	484	469	498	
	Zusammen		6.118	6.118	6.130	
	Zugang/Abgang		-12	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1993
	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 13 Studienrat, Studienrätin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 01 BesGr A 13 (Regierungsrat)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 43 BesGr A 13 (Archivrat)
A 11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	-6	-	Umsetzung nach 05 12
A 10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-4	-	Umsetzung nach 05 12
Summe der Stellenumsetzungen	-12	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+10	+5	Hebung von BesGr A 13 (Studienräte)
A 13 Studienräte, Studienrätinnen	-10	-5	Hebung nach BesGr A 14 (Oberstudienräte)
A 11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	+10	+15	Hebung von BesGr A 10 (Fachlehrer)
A 10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-10	-15	Hebung nach BesGr A 11 (Fachlehrer)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-15	-	

05 15
Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfach-, Berufsober- und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Studiendirektor, Studiendirektorin als der ständige Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	A15+AZ	1	1	1	Landtagsmandate 3 Stellen Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 243 Stellen Erziehungsurlaub 34 Stellen Beurlaubungen in den Hochschuldienst 10 Stellen Beurlaubungen nach § 16 UrlV 20 Stellen Zusammen 310 Stellen
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	10	10	10	
	(davon für Beurlaubungen in den Hochschuldienst)		(10)	(10)	(10)	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	66	66	66	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	105	105	105	
	(davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)		(12)	(12)	(12)	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	55	55	55	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	73	73	73	
	(davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)		(22)	(22)	(22)	
	Zusammen		310	310	310	
422 11	**Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)**					
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	67	67	67	Die Stellen sind auf 05 16 übertragbar.
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	55	55	55	
	Zusammen		122	122	122	

05 15
Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfach-, Berufsober- und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)**					
	Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A 13	400	500	420	
	Fachlehreranwärter, Fachlehreranwärterinnen (FLA B)	A 10	45	45	60	
	Zusammen		**445**	**545**	**480**	
	Zugang/Abgang		**-35**	**+100**		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	2	2	2	
		A 13	3	3	3	
		A 10	25	25	25	
	Zusammen		30	30	30	

1. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:

	1995	**1996**	**1994 Ist**	**1993 Ist**
Studien-Referendare	400	500	500	390
Fachlehreranwärter (FLAB) (1)	45	45	45	45
Zusammen	445	545	545	435
(Neueintritte (2)	(200)	(360)	(300)	(200)

(1) jeweils Stand März
(2) jeweils vom September des Vorjahres bis Februar des laufenden Jahres

2. Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Berufsschulen dauert 2 Jahre und ist in zwei Ausbildungsabschnitte gegliedert, die jeweils ein Jahr umfassen.
Die Referendare werden während des Vorbereitungsdienstes einer Seminarschule zur schulpraktischen Ausbildung zugewiesen. Ab dem 7. Monat können geeignete Referendare bereits zu eigenverantwortlichem Unterricht herangezogen werden.
Im zweiten Ausbildungsabschnitt erteilen die Studienreferendare 10 Wochenstunden Unterricht und können bei Bedarf zusätzlich im Umfang von 6 Wochenstunden zur Unterrichtsaushilfe an Einsatzschulen herangezogen werden.
Im Schuljahr 1993/94 hat jeder Referendar im Durchschnitt 11,3 Wochenstunden Unterricht erteilt.

3. Der Vorbereitungsdienst für gewerbliche Fachlehrer dauert ein Jahr.

05 15
Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfach-, Berufsober- und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte** Tarifliche Angestellte	VIb VII VIII	6 329 50	6 329 50	6 332 50	Zu Lasten des Stellengehalts einer Stelle können bis zu vier Teilzeitkräfte beschäftigt werden.
	Zusammen Zugang/Abgang		385 -3	385 0	388	
	Leerstellen	VII	20	20	20	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
425 14	**Angestellte (Aushilfslehrkräfte)**		78	78	78	1. Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder. 2. Zu Lasten der Mittel werden auch Lehrkräfte beschäftigt, die unter die Änderung des § 3 Buchst. q BAT ab 1.1.1988 fallen.
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.

05 15
Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfach-, Berufsober- und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		6.118	6.118	6.130	
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		122	122	122	
425 01	Angestellte		385	385	388	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**6.625**	**6.625**	**6.640**	
	(darunter Lehrkräfte)		6.240	6.240	6.252	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		445	545	480	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	0	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		78	78	78	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		0	0	0	
	Personalsoll B		**523**	**623**	**558**	
	(darunter Lehrkräfte)		523	623	558	

05 16
Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					1. Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 15/422 01.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	3	3	3	2. Die Stellen für die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau mit Berufsaufbauschule in Landshut und für die Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach sind bei 05 15 veranschlagt.
	Studiendirektor, Studiendirektorin als der ständige Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A 15	1	1	1	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studienseminar oder einer Seminarschule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		1	1	1	
	Fachschulrektoren, Fachschulrektorinnen als Leiter von Fachschulen oder Berufsfachschulen mit mehr als 80 Schülern		4	4	4	
	Fachschulrektoren, Fachschulrektorinnen als Leiter von Berufsfachschulen oder Fachschulen mit mehr als 30 bis zu 80 Schülern	A14+AZ	6	6	6	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	13	13	13	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	6	6	6	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen an beruflichen Schulen als ständige Vertreter von in die Besoldungsgruppe A 15 oder höher eingestuften Leitern von Fachschulen oder Berufsfachschulen	A 13	7	7	7	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 11)	A 12	17	17	17	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		6	6	6	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 11	8	8	8	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		20	20	20	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	11	11	11	
	Zusammen		103	103	103	

05 16
Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Verwaltung**					**Zu BesGr A 9 (Betriebsinspektor):**
	Hauptkonservatoren, Hauptkonservatorinnen	A 15	2	2	2	1 Stelle ku nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	2	2	2	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	A 7	1	1	1	
	Zusammen		6	6	6	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	1	1	1	
		VIb	7	7	7	
		VII	18	18	18	
		VIII	8	8	8	
	Zusammen		34	34	34	
425 02	**Angestellte (Lehrkräfte)**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	4	4	4	**Zu VergGr IVa:**
		IVb	29	29	29	1 Stelle ku nach VergGr Vb.
		Vb	38	38	38	
		Vc	1	1	1	
	Krankenpflegekräfte	Kr X	4	4	4	
	Krankenpflegekräfte	Kr IX	6	6	6	
	Krankenpflegekräfte	Kr VIII	34	34	34	
	Zusammen		116	116	116	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
426 20	**Arbeiter**					
		8	5	5	5	
		6	2	2	2	
		5	1	1	1	
		4	1	1	1	
		2a	3	3	3	
		2	1	1	1	
		1	7	7	7	
	Zusammen		20	20	20	
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.

05 16
Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		103	103	103	
422 01	Verwaltung		6	6	6	
425 01	Angestellte		34	34	34	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		116	116	116	
426 20	Arbeiter		20	20	20	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**279**	**279**	**279**	
	(darunter Lehrkräfte)		219	219	219	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	0	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		0	0	0	
	Personalsoll B		**0**	**0**	**0**	

05 17
Staatliche Fachoberschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 15/422 01.
	Leitende Oberstudiendirektoren, Leitende Oberstudiendirektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Fachoberschulen	B 3	3	3	3	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Fachoberschulen, die Ministerialbeauftragte sind	A 16	3	3	2	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		29	29	30	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	14	14	14	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		31	31	31	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von Fachoberschulen mit mehr als 360 Schülern, die Ministerialbeauftragte sind		2	2	2	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A 15	15	15	14	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		254	269	240	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	567	602	532	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	388	338	438	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 11)	A 12	16	16	16	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		14	14	14	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 11	4	4	4	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		40	40	40	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/1994 für 1993
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 16 Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als der ständige Vertreter des Leiters einer Fachoberschule, der Ministerialbeauftragter ist	+1	-	Umwandlung von BesGr A 16 (Oberstudiendirektor als Leiter beruflicher Schulen it mehr als 360 Schülern)
Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 16 (Oberstudiendirektor als der ständige Vertreter der Leiter einer FOS, der Ministerialbeauftragter ist)
A 15 Studiendirektor, Studiendirektorin als der ständige Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	+1	-	Umwandlung von BesGr A 15 (Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben)
Studiendirektor, Studiendirektorin als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studienseminar oder einer Seminarschule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 15 (Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leiter berufl.Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	+15	+15	Hebung von BesGr A 14 (Oberstudienrat)
A 14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+50	+50	Hebung von BesGr A 13 (Studienrat)
	-15	-15	Hebung nach BesGr A 15 (Studiendirektor)
A 13 Studienräte, Studienrätinnen	-50	-50	Hebung nach BesGr A 14 (Oberstudienrat)

05 17
Staatliche Fachoberschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	24	24	24	
	Zusammen		1.404	1.404	1.404	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	A 16	1	1	-	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 35 Stellen Beurlaubungen nach Art. 80 a BayBG 6 Stellen
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A15+AZ	1	1	1	Erziehungsurlaub 15 Stellen Beurlaubungen in den Auslandsschuldienst 9 Stellen
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	43	43	43	Beurlaubungen nach § 16 UrlV 6 Stellen
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	26	26	16	
	Zusammen		71	71	60	Zusammen 71 Stellen
	Zugang/Abgang		+11	0		davon 1 Stelle BesGr A 16, 10 Stellen BesGr A 14 sowie 10 Stellen BesGr A 13 kw
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	3	3	2	
		VII	73	73	75	
		VIII	3	3	3	
	Zusammen		79	79	80	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VII	5	5	5	Beurlaubungen gem. §50 Abs. 2 BATi.V. Art. 86a BayBG.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
425 14	**Angestellte (Aushilfslehrkräfte)**		16	16	16	1. Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfskräften wieder. 2. Zu Lasten der Mittel werden auch Lehrkräfte beschäftigt, die unter die Änderung des § 3 Buchst. q BAT ab 1.1.1988 fallen. 3. Zu Lasten der Mittel können bis zu 4 unbefristete Verträge abgeschlossen werden.
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
VIb	+1	-	Hebung von VergGr VII wegen Neuerrichtung einer 3. MB-Dienststelle
VII	-1	-	Hebung nach VergGr VIb wegen Neuerrichtung einer 3. MB-Dienstsstelle
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 16 Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	+1	-	für Beurlaubung in den Auslandsschuldienst
A 13 Studienräte, Studienrätinnen	+10	-	für Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+11	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+11	-	

05 17
Staatliche Fachoberschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		1.404	1.404	1.404	
425 01	Angestellte		79	79	80	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1.483**	**1.483**	**1.484**	
	(darunter Lehrkräfte)		1.404	1.404	1.404	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	0	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		16	16	16	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		0	0	0	
	Personalsoll B		**16**	**16**	**16**	
	(darunter Lehrkräfte)		16	16	16	

05 18
Staatliche Realschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					
	Leitende Realschulrektoren, Leitende Realschulrektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Realschulen	A 16	9	9	9	**1. Zu BesGr A 16 (OStD an einer Seminarschule für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen):** alle Stellen ku nach BesGr A 15 (Seminarrektor als zentraler Fachleiter in der Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an Realschulen)
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen an Seminarschulen für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen		-	7	-	**2. Zu BesGr A 15 (StD an einer Seminarschule für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen):** alle Stellen ku nach BesGr A 15 (Seminarrektor als zentraler Fachleiter in der Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an Realschulen)
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	A 15	150	150	153	
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen, die Ministerialbeauftragte sind		9	9	9	**3. Zu BesGr A 14 (OStR an einer Seminarschule für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen):** alle Stellen ku nach BesGr A 15 (Seminarrektor als zentraler Fachleiter in der Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an Realschulen)
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als zentrale Fachleiter in der Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an Realschulen		-	2	-	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen an Seminarschulen für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen		-	11	-	4. Bis zu 50 Lehrkräften kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen eine Zulage nach Nr. 5.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A14+AZ	51	51	48	5. Bis zu 200 Lehrkräften kann als Seminarlehrern an Realschulen (soweit nicht Seminarrektoren) eine Zulage nach Nr. 4.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern		153	153	154	6. Zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren kann Lehrkräften als Seminarlehrer an Realschulen (soweit nicht Seminarrektoren) eine Zulage nach Nr. 4.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern, die Ministerialbeauftragte sind		8	8	7	
	Realschulrektor, Realschulrektorin als Leiter einer Realschule mit bis zu 180 Schülern	A 14	1	1	1	
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern		45	45	44	
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von Realschulen, die Ministerialbeauftragte sind		1	1	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VIII	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1993
	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-4	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 16 Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen an Seminarschulen für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	-	+7	Umsetzung und Umwandlung von 05 31/422 01 BesGr A 16 (Oberstudiendirektor am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen) im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen
A 15 Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als zentrale Fachleiter in der Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an Realschulen	-	+2	Umsetzung und Umwandlung von 05 31/422 01 BesGr A 14 (Institutsrektor am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen) im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen
Studiendirektoren, Studiendirektorinnen an Seminarsschulen für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	-	+11	Umsetzung und Umwandlung von 05 31/422 01 BesGr A 15 (Studiendirektor am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen) im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen
A 14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen an Seminarschulen für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	-	+2	Umsetzung und Umwandlung von 05 31/422 01 BesGr A 14 (Oberstudienrat am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen) im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen
A 13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	+20	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 BesGr A 10 - A 14
Titel 425 01			
VII	-	+4	Umsetzung von 05 31/425 01 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen
Summe der Stellenumsetzungen	+20	+26	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A14+AZ Realschulkonrektor, Realschulkonrektorin als der weitere ständige Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 360 Schülern, der Ministerialbeauftragter ist	+1	-	Hebung von BesGr A 14 (Realschulkonr. als d.weitere ständ.Vertret.d.Leiters einer Realschule, der Ministerialbeauftragter ist) im Vollzug des Art. 14 BayBesG

05 18
Staatliche Realschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen an Seminarschulen für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen		-	2	-	
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Seminarlehrer an Realschulen		113	113	113	
	Realschuloberlehrer, Realschuloberlehrerinnen als Sachbearbeiter bei den Ministerialbeauftragten für die Realschulen		9	9	9	
	Zweite Realschulkonrektoren, Zweite Realschulkonrektorinnen an Realschulen mit mehr als 540 Schülern		67	67	69	
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Realschulen		16	16	16	
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen	A 13	4.253	4.253	4.231	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	597	597	597	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	309	309	309	
	Zusammen		5.791	5.813	5.771	
	Zugang/Abgang		+20	+22		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	A 15	4	4	4	Landtags- und Bundestagsmandate 6 Stellen
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A14+AZ	2	2	2	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG 484 Stellen
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern		5	5	5	Erziehungsurlaub 50 Stellen
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen	A 13	459	459	459	Beurlaubungen für den Auslandsschuldienst 18 Stellen
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	114	114	114	Beurlaubungen nach § 16 UrlV 26 Stellen
	Zusammen		584	584	584	Zusammen 584 Stellen

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
A 14 Realschulkonrektor, Realschulkonrektorin als der weitere ständige Vertreter des Leiters einer Realschule, der Ministerialbeauftragter ist	-1	-	Hebung nach BesGr A 14+AZ (Realschulkonr. als d.weitere ständ.Vertret.d.Leiters einer Realschule, der Ministerialbeauftragter ist) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
Zwischensumme	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 15 Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	-3	-	Absenkung nach BesGr A 14 + AZ (Realschulrektoren) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
A14+AZ Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	+3	-	Absenkung von BesGr A 15 (Realschulrektoren) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
Realschulkonrektor, Realschulkonrektorin als der ständige Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 360 Schülern	-1	-	Absenkung nach BesGr A 14 (Realschulkonrektor) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
A 14 Zweite Realschulkonrektoren, Zweite Realschulkonrektorinnen an Realschulen mit mehr als 540 Schülern	-2	-	Absenkung nach BesGr A 13 (Realschullehrer) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
Realschulkonrektor, Realschulkonrektorin als der ständige Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	+1	-	Absenkung von BesGr A 14 + AZ (Realschulkonrektor) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
A 13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	+2	-	Absenkung von BesGr A 14 (Zweite Realschulkonrektoren) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+16	+26	

05 18
Staatliche Realschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)**					
	Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A 13	450	530	360	
	Zugang/Abgang		+90	+80		

1. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.
Der Veranschlagung liegen zugrunde:

	1995	**1996**	**1994 Ist**	**1993 Ist**
Studienreferendare (1)	450	530	338	237
(Neueintritte (2)	(250)	(290)	(209)	(132)

(1) jeweils Stand März
(2) jeweils von September des Vorjahres bis Februar des laufenden Jahres

Die Mittel dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.

2. Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Realschulen dauert 2 Jahre und ist in zwei Ausbildungsabschnitte gegliedert, die jeweils ein Jahr umfassen.
Der erste Ausbildungsabschnitt findet am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (RLI) statt, im zweiten werden die Studienreferendare zur schulpraktischen Ausbildung einer Seminarschule zugewiesen.
Im zweiten Halbjahr dieses Ausbildungsabschnitts können die Studienreferendare bis zu 14 Wochenstunden zur Unterrichtsaushilfe an Einsatzschulen herangezogen werden. Bei unabweisbaren Aushilfsbedarf dürfen abweichend hiervon höchstens 175 Referendare bis zu 16 Wochenstunden Unterricht erteilen.
Im Schuljahr 1993/94 erteilte jeder Referendar im Durchschnitt 15 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht.

05 18
Staatliche Realschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VII	204	208	204	**Zu VergGr VII:**
		VIII	39	39	43	
	Zusammen		243	247	247	1. Zu Lasten des Stellengehalts einer Stelle können zwei Teilzeitkräfte beschäftigt werden, wobei aber mindestens 13 Stunden wöchentlich übernommen werden müssen. 1 Stelle halbtägig ab 1.1.1996 (Einsparung im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
	Zugang/Abgang		-4	+4		2. 5 Stellen für Verwaltungskräfte kw ab 31.12.1994 im Vollzug der Richtzahlen
	Leerstellen					
		VII	15	15	15	1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG. 2. Nr.1 des Vermerks zu 05 18/425 01 (Vollstellen) gilt entsprechend.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
425 14	**Angestellte (Aushilfslehrkräfte)**		37	37	37	Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln.
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		5.791	5.813	5.771	
425 01	Angestellte		243	247	247	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**6.034**	**6.060**	**6.018**	
	(darunter Lehrkräfte)		5.791	5.813	5.771	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		450	530	360	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	0	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		37	37	37	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		0	0	0	
	Personalsoll B		**487**	**567**	**397**	
	(darunter Lehrkräfte)		487	567	397	

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					
	Leitende Oberstudiendirektoren, Leitende Oberstudiendirektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Gymnasien	B 3	8	8	8	1. Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Planstellen Lehrkräfte in Sonderklassen zur schulischen Förderung spätrückgeführter volksdeutscher Kinder und Jugendlicher verwendet werden.
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter einer Schule nach Maßgabe der BesGr A 16 der Besoldungsordnung A und Leiter der zentralen Erprobung audiovisueller Medien im Unterricht	B 2	-	-	1	2. 110 Studiendirektoren und Oberstudiendirektoren -als Seminarvorstand, soweit kein ständiger stellvertretender Seminarvorstand bestellt ist- -als ständiger stellvertretender Seminarvorstand- kann eine Zulage nach Nr. 9.1 bzw. 8.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern	A 16	302	302	301	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter zweizügig voll ausgebauter Oberstufengymnasien oder von Oberstufengymnasien mit mindestens zwei Schultypen		2	2	2	3. 17 Studienräten und Oberstudienräten kann als Leitern eines Schülerheimes eine Zulage nach Nr. 7.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt		1	1	-	4. Studienräten und Oberstudienräten, die auf Planstellen für Studiendirektoren (BesGr A 15) geführt werden, kann nach Maßgabe des § 3 der BayFZulV eine Stellenzulage gewährt werden.
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien, die Ministerialbeauftragte sind		8	8	8	5. Zahl der Dienstwohnungen: 28
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit bis zu 360 Schülern	A15+AZ	7	7	7	6. Die im Jahr 1995 von BesGr A 13 (Studienrat) nach BesGr A 14 (Oberstudienrat) gehobenen 70 Stellen dürfen erst zum Schuljahresbeginn 1995/96 in ihrer neuen Wertigkeit besetzt werden.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien		5	5	3	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als der ständige Vertreter des Leiters eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt		1	1	-	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter zweizügig voll ausgebauter Oberstufengymnasien oder von Oberstufengymnasien mit mindestens zwei Schultypen		2	2	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Verwaltung)			
A 3 Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/1994 für 1993
Titel 425 01			
VIII Verwaltungsangestellter, Verwaltungsangestellte	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung für 1994 wegen Arbeitszeitverlängerung
VII Verwaltungsangestellte	-4	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung einer halben Stelle im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung und einer halben Stelle aus der Umwandlung einer halben Laborantenstelle
	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-10	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 15 Studiendirektor, Studiendirektorin als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studienseminar oder einer Seminarschule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	-1	-	Umsetzung und Hebung nach 05 30/422 01 BesGr A 16 (Oberstudiendirektor)
A 14 Oberstudienrat, Oberstudienrätin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 33 BesGr A 14 (Institutsrektor)
A 13 Studienräte, Studienrätinnen	+120	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 BesGr A 10 - A 14
A 11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	-3	-	Umsetzung nach 05 12
Titel 422 01 (Förderlehrer)			
A 10 Förderlehrer, Förderlehrerin	-1	-	Umsetzung nach 05 33
Titel 425 01			
VII Verwaltungsangestellter, Verwaltungsangestellte	-1	-	Umsetzung nach 05 33
	-1	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach 05 14/425 01 VergGr VIb
VIb Technischer Assistent, Technische Assistentin	-1	-	Umsetzung nach 05 33
Zwischensumme	+111	-	

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern		297	297	297	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien mit mehr als 360 Schülern, die Ministerialbeauftragte sind		8	8	8	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als Leiter der Zeugnisanerkennungsstelle		1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien	A 15	4	4	2	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		3.830	3.854	3.815	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	6.428	6.461	6.324	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	3.966	3.909	3.973	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	107	107	110	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	37	37	37	
	Zusammen		15.014	15.014	14.899	
	Zugang/Abgang		+115	0		
422 01	**Förderlehrer**					
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A 10	-	-	1	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
B 2 Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	-1	-	Umwandlung und Absenkung nach BesGr A 16 (Oberstudiendirektor) im Vollzug des ku-Vermerks
A 16 Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern	+1	-	Umwandlung und Absenkung von BesGr B 2 (Oberstudiendirektor) im Vollzug des ku-Vermerks
A 15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien	+2	-	Umwandlung von BesGr A 15 (Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben)
Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 15 (Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums)
Titel 425 01			
VII Verwaltungsangestellte	+17	-	Umwandlung von VergGr VII (Laboranten) im Vollzug des ku-Vermerks (davon 1 halbtägig - diese wurde zusammen mit anderer Halbtagsstelle bereits eingespart)
Laboranten, Laborantinnen	-16	-	Umwandlung in VergGr VII (Verwaltungsangestellte) im Vollzug des ku-Vermerks (zusätzlich 1/2 Stelle eingespart durch Vermerk)
Summe der Stellenumwandlungen	+1	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 16 Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt	+1	-	Hebung von BesGr A 15 (Studiendirektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A15+AZ Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien	+2	-	Hebung von BesGr A 15 (Studiendirektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Studiendirektor, Studiendirektorin als der ständige Vertreter des Leiters eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt	+1	-	Hebung von BesGr A 15 (Studiendirektor, Studiendirektorin) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 15 Studiendirektor, Studiendirektorin als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studienseminar oder einer Seminarschule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	-1	-	Hebung nach BesGr A 16 (Oberstudiendirektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Verwaltung**					
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	2	1. **Zu BesGr A 10:** ku nach BesGr A 7 (ROS)
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	2. **Zu den Stellen des mittleren Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	5	5	5	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	18	18	18	3. **Zu BesGr A 5 (Oberamtsmeister):** 1 Stelle kw
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	14	14	14	
	Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin		1	1	1	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen		9	9	9	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	4	4	4	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	10	10	10	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	4	4	4	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	1	1	2	
	Zusammen		70	70	71	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	A 16	13	13	10	Europaparlaments-, Landtags- und Bundestagsmandate 12 Stellen
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15+AZ	9	9	9	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 609 Stellen
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	93	93	96	Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG 142 Stellen
	(davon für Beurlaubungen in den Hochschuldienst)		(32)	(32)	(32)	Erziehungsurlaub 458 Stellen (450 in BesGr A 14, 4 in BesGr A 11, 3 in BesGr A 10, 1 in BesGr A 8)
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	1.056	1.086	956	Beurlaubungen in den Hochschuldienst 100 Stellen
	(davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)		(420)	(450)	(320)	Beurlaubungen für den Auslandsschuldienst 200 Stellen
	(davon für Beurlaubungen in den Hochschuldienst)		(35)	(35)	(35)	Beurlaubungen nach § 16 UrlV 71 Stellen
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	357	357	357	Zusammen 1592 Stellen
	(davon für Beurlaubungen in den Hochschuldienst)		(33)	(33)	(33)	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	19	19	12	
	(davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)		(4)	(4)	(2)	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	13	13	13	
	(davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)		(3)	(3)	(3)	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	-	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	-	
	Zusammen		1.562	1.592	1.453	
	Zugang/Abgang		+109	+30		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
	-2	-	Hebung nach BesGr A 15 + AZ (Studiendirektor als Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-1	-	Hebung nach BesGr A 15 + AZ (Studiendirektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	+22	+24	Hebung von BesGr A 14 (Oberstudienrat)
A 14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	-22	-24	Hebung nach BesGr A 15 (Studiendirektor)
	+57	+57	Hebung von BesGr A 13 (Studienrat)
	+70	-	Hebung von BesGr A 13 (Studienrat)
A 13 Studienräte, Studienrätinnen	-57	-57	Hebung nach BesGr A 14 (Oberstudienrat)
	-70	-	Hebung nach BesGr A 14 (Oberstudienrat)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+102	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-44	-	Einsparung wegen Neuberechnung und Anpassung an die Haushaltsmittel
Titel 426 72 (TG 72)			
Haus- und Küchenpersonal	-33	-	Einsparung wegen Neuberechnung und Anpassung an die Haushaltsmittel
Summe der Stelleneinsparungen	-77	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-77	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 31			
A 13 Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	-1	-	Umsetzung nach 05 33
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)**					
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	608	608	608	
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)**					
	Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A 13	1.560	1.800	1.350	
	Zugang/Abgang		+210	+240		
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 13	-	-	1	
	Zugang/Abgang		-1	0		

1. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:

	1995	**1996**	**1994 Ist**	**1993 Ist**
Studienreferendare (1)	1560	1800	1240	1051
(Neueintritte(2)	(845)	(950)	(716)	(524)

(1) jeweils Stand März
(2) jeweils von September des Vorjahres bis Februar des laufenden Jahres

2. Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymansien dauert in der Regel 24 Monate. Er gliedert sich in drei Ausbildungsabschnitte. Im ersten Ausbildungsabschnitt (1. Halbjahr) wird der Studienreferndar an einer Seminarschule ausgebildet.
Im zweiten Ausbildungsabschnitt, der ein Jahr dauert, erfolgt die Ausbildung an einer anderen Schule (Einsatzschule), wo der Referendar bis zu 10 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilt. Darüber hinaus kann er zur Unterrichtsaushilfe im Umfang von zusätzlich 4 Wochenstunden herangezogen werden.
Abweichend hiervon kann der Unterrichtseinsatz mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen gegen Einsparung an geeigneter Stelle auf insgesamt bis zu 16 Wochenstunden erhöht werden.
Im Schuljahr 1993/94 wurden je Studienreferendar durchschnittlich 13,4 Wochenstunden Pflichtunterricht erteilt.
Im dritten Ausbildungsabschnitt (4. Halbjahr) wird die Ausbildung an einer Seminarschule abgeschlossen.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+100	+30	für Erziehungsurlaub
A 11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	+7	-	für Beurlaubungen nach Art. 80a, Art. 86a BayBG, § 16 UrlV und Erziehungsurlaub
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	
Summe der neuen Leerstellen	+109	+30	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 16 Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	+3	-	Hebung von BesGr A 15 (Studiendirektor, Studiendirektorin)
A 15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	-3	-	Hebung nach BesGr A 16 (Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+109	+30	

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	7	7	7	**Zu VergGr VII BAT (Laboranten):**
		VIb	12	12	12	1 Stelle nur halbtägig besetzbar
	Verwaltungsdienst		20	20	20	alle Stellen ku nach VergGr VII
	Technischer Assistent, Technische Assistentin		-	-	1	(Verwaltungsangestellte)
	Verwaltungsangestellte	VII	587	587	579	
	Laboranten, Laborantinnen		70	70	86	
	Verwaltungsangestellte	VIII	135	135	137	
	Krankenpflegekraft	Kr II	1	1	1	
	Zusammen		832	832	843	
	Zugang/Abgang		-11	0		
	Leerstellen					
						Zweckbestimmung der Leerstellen:
	Verwaltungsangestellte	VII	50	50	50	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT in
		Vc	1	1	1	Verbindung mit Art. 86a BayBG.
		VIb	2	2	2	
	Zusammen		53	53	53	
425 02	**Angestellte (Lehrkräfte)**					
	Tarifliche Angestellte	IIb	3	3	3	**Zu VergGr IIb:**
						3 Stellen kw.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
425 14	**Angestellte (Aushilfslehrkräfte)**					
			316	369	369	Zu Lasten der Mittel bei 05 19/425 14 dürfen - bis zu 130 unbefristete Arbeitsverträge für Bewerber mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien abgeschlossen werden, - die Vergütungen der Lehrkräfte verrechnet werden, die auf Grund der Änderung des § 3 Buchst. q (nunmehr n) BAT ab 1.1.1988 unter den Geltungsbereich des BAT fallen. Hierbei kann der Umfang von Verträgen mit Lehrern mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien im Rahmen der verfügbaren Mittel bis zur jeweiligen Unterrichtspflichtzeit aufgestockt werden. Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder.
	Zugang/Abgang		-53	+53		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		52	52	96	Die Arbeiter sind z.T. nicht voll beschäftigt.
	Zugang/Abgang		-44	0		

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**					**Zu 427 11 und 427 12:** Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
427 12	**Austauschlehrkräfte**					
TG 72						
425 72	**Angestellte bei Heimschulen**					
		Vb	1	1	1	
		Vc	3	3	2	
		VIb	6	6	6	
		VII	1	1	6	
		VIII	-	-	2	
		IXa	1	1	-	
		IXb	-	-	1	
	Zusammen		12	12	18	
	Zugang/Abgang		-6	0		
426 72	**Arbeiter**					
	Haus- und Küchenpersonal		68	68	101	
	Zugang/Abgang		-33	0		

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		15.014	15.014	14.899	
422 01	Förderlehrer		0	0	1	
422 01	Verwaltung		70	70	71	
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		608	608	608	
425 01	Angestellte		832	832	843	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		3	3	3	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**16.527**	**16.527**	**16.425**	
	(darunter Lehrkräfte)		15.625	15.625	15.510	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		1.560	1.800	1.350	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	0	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		316	369	369	
426 01	Arbeiter		52	52	96	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		0	0	0	
427 12	Austauschlehrkräfte		0	0	0	
425 72	Angestellte bei Heimschulen		12	12	18	
426 72	Arbeiter		68	68	101	
	Personalsoll B		**2.008**	**2.301**	**1.934**	
	(darunter Lehrkräfte)		1.876	2.169	1.719	

05 20
Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen in München und Coburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu BesGr A 15 + AZ:** Es handelt sich um je eine Amtszulage nach Fußnote 4 und Fußnote 9 zu BesGr A 15 der Bayer. Besoldungsordnung A.
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter des Studienkollegs München	A 16	1	1	1	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als Leiter des Studienkollegs Coburg	A15+AZ	1	1	1	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als ständiger Vertreter des Leiters des Studienkollegs München		1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	7	7	7	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	11	11	11	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	5	5	5	
	Zusammen		26	26	26	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen an Studienkollegs im Ausland.
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	2	2	2	
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 13	1	1	1	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		26	26	26	
425 01	Angestellte		4	4	4	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**30**	**30**	**30**	

05 21
Sammelansätze für die Schulen (Kap. 05 12 - 05 19)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					In der Stellenzahl 1994 sind die 425 neuen Stellen des Nachtragshaushalts 1993/94 berücksichtigt. Von den Stellen dürfen 75 zum Schuljahresbeginn 1995/96 und 800 zum Schuljahresbeginn 1996/97 besetzt werden. Das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst weist die Stellen nach Bedarf den Kapiteln 05 12 bis 05 19 zu. Die Wertigkeit der Stellen, die nicht im Eingangsamt ausgebracht werden, wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt. Die Ausgaben sind beim jeweiligen Haushaltskapitel nachzuweisen, für das die Stellen in Anspruch genommen werden. Die erforderlichen Mittel sind bei Tit. 422 01 der Schulkapitel (05 12 ff) berücksichtigt.
	Lehrer, Lehrerinnen (Sammelbezeichnung)	A10-A14	625	875	850	
	Zugang/Abgang		-225	+250		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		625	875	850	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**625**	**875**	**850**	
	(darunter Lehrkräfte)		625	875	850	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A10-A14Lehrer, Lehrerinnen (Sammelbezeichnung) Zugleich Summe der neuen Stellen	-	+250	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A10-A14Lehrer, Lehrerinnen (Sammelbezeichnung)	-20	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 12 BesGr A 12 (Lehrer)
	-50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 13 in 10 Stellen BesGr A 10 (Fachl.), 2 Stellen BesGr A 13 (Realschullehrer), 10 Stellen BesGr A 13 (Sonderschull.) und 28 Stellen BesGr A 13 (Studienrat)
	-15	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 13 BesGr A 13 (Sonderschullehrer)
	-20	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18 BesGr A 13 (Realschullehrer)
	-120	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19 BesGr A 13 (Studienräte)
Summe der Stellenumsetzungen	-225	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-225	+250	

05 30
Zentrum für Bildungsforschung München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Direktor des Staatsinstituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung, Direktorin des Staatsinstituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung	B 2	1	1	1	**Vorbemerkung zu Kap. 05 30:** Mit Verordnung vom 7.11.1994 GVBl. S. 987 untersteht das Staatsinstitut für Frühpädagogik ab 27.10.94 dem Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit. Die Stellen werden daher ab dem Doppelhaushalt 1995/96 bei Kap. 10 65 ausgebracht.
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	A 16	6	6	6	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	26	26	26	**Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr.1 zu 05 40/422 01.
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		2	2	6	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen		2	2	2	**Zu den Stellen des gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienstes:** vgl. Vermerk zu 05 02/422 01.
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14+AZ	10	10	11	**Zu 422 01 (BesGr A 13) und zu 425 01 (VergGr IIa):** vgl. Vermerk zu 10 65/422 01 und 425 01 (insgesamt 2 Stellen BesGr A 13 oder VergGr IIa sind mit Freiwerden von Kap. 10 65 nach Kap. 05 30 umgesetzt)
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	3	3	5	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen		8	8	10	
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin		1	1	1	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	-	-	5	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen		-	-	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	1	1	2	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	A 10	1	1	2	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin					
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		62	62	80	
	Zugang/Abgang		-18	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	A 16	1	1	-	Beurlaubung gem. § 16 UrlV 3 Stelle
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	2	2	2	Beurlaubung gem. Art.86a BayBG 1 Stelle
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A 13	1	1	-	Zusammen 4 Stellen
	Zusammen		4	4	2	Es handelt sich um kw-Leerstellen.
	Zugang/Abgang		+2	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 14 Institutsrektor, Institutsrektorin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/1994 für 1993
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung für 1994 wegen Arbeitszeitverlängerung
Summe der Stelleneinsparungen	-2	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	-1	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
	+1	-	Umsetzung und Hebung von 05 19/422 01 BesGr A 15 (Studiendirektor als Fachberater, Seminarlehrer oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben)
A 15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Familienforschung
	-2	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
A14+AZ Institutsrektor, Institutsrektorin	-1	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
A 14 Institutsrektor, Institutsrektorin	-1	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Familienforschung
	-1	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-3	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Familienforschung
	-2	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
A 10 Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin	-1	-	Umsetzung nach 15 44
A 9 Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	-1	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
	+1	-	Umsetzung von 15 44
Titel 425 01			
Ib	-4	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Familienforschung

05 30
Zentrum für Bildungsforschung München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	I	1	1	1	1. **Zu VergGr I:**
		Ia	1	1	1	1 Stelle ku nach VergGr Ia
		Ib	4	4	14	2. **Zu VergGr Vb:**
		IIa	-	-	3	1 Stelle halbtägig
		IVa	2	2	8	
		IVb	-	-	4	
		Vb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	3	3	7	
		VII	14	14	19	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(7)	
		VIII	-	-	1	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		28	28	61	
	Zugang/Abgang		-33	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		IIa	1	1	1	Beurlaubung gemäß § 50 Abs.2 BAT.
		Vc	-	-	1	Es handelt sich um kw-Leerstellen.
	Zusammen		1	1	2	
	Zugang/Abgang		-1	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		62	62	80	
425 01	Angestellte		28	28	61	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(7)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**90**	**90**	**141**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	0	
	Personalsoll B		**0**	**0**	**0**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
	-5	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 01/422 01 BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
IIa	-1	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Familienforschung
	-2	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens (davon 1 Stelle halbtägig)
IVa	-1	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Familienforschung
	-5	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
IVb	-4	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens (davon 1 Stelle halbtägig)
VIb	-4	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
VII	-2	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Familienforschung
	-2	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
VIII	-1	-	Umsetzung nach 10 65 im Rahmen der Umressortierung des Kindergartenwesens
Summe der Stellenumsetzungen	-49	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-51	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 16 Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	+1	-	für Beurlaubung nach § 16 UrlV
A 13 Institutsrektor, Institutsrektorin	+1	-	für Beurlaubung gem. § 16 UrlV
Summe der neuen Leerstellen	+2	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
Vc	-1	-	Einsparung infolge Kündigung einer gem. Art. 50 Abs. 2 BAT beurlaubten Angestellten
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

05 31
Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen, von Fachlehrern und von Förderlehrern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	A 16	7	-	7	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter selbständiger Abteilungen des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern		4	4	4	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	A 15	11	-	12	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		2	2	1	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen als Leiter von Einrichtungen für die Ausbildung von Fachlehrern		3	3	3	
	Institutsrektor, Institutsrektorin als Leiter des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern		1	1	1	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen als ständige Vertreter von Leitern selbständiger Abteilungen des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern	A14+AZ	4	4	4	
	Institutsrektor, Institutsrektorin als ständiger Vertreter des Leiters des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern		1	1	1	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	A 14	2	-	1	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		4	4	5	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen		2	-	2	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		4	4	4	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 13 Institutsrektor, Institutsrektorin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	-1	-	Einsparung
Titel 425 01			
VIII	-	-1	Einsparung im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung (Stelle halbtägig)
IXa	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/1994 für 1993
Titel 426 20			
1	-1	-	Einsparung wegen Übergangs auf Fremdreinigung
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-1	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Verwaltung)			
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-	-1	Umsetzung nach 05 01/422 01 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (Übertragung des Prüfungsamtes)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-	-1	Umsetzung nach 05 01/422 01 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (Übertragung des Prüfungsamtes)
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 16 Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	-	-7	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18/422 01 BesGr A 16 (Oberstudiendirektor an einer Seminarschule für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen) im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen
A 15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	-	-11	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18/422 01 BesGr A 15 (Studiendirektor an einer Seminarschule für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen) im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen
A 14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	-	-2	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18/422 01 BesGr A 14 (Oberstudienrat an einer Seminarschule für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen) im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen
Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	-	-2	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18/422 01 BesGr A 15 (Seminarrektor als zentraler Fachleiter in der Ausbildung der Studienreferendare an Realschulen) im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen

05 31
Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen, von Fachlehrern und von Förderlehrern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern		2	2	2	
	Studienräte, Studienrätinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 13	3	3	3	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		-	-	5	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern		2	2	2	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 12	17	17	13	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 11	8	8	8	
	Zusammen		77	55	78	
	Zugang/Abgang		-1	-22		
422 01	**Verwaltung**					
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	-	1	**Zur Stelle des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes:**
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	-	1	vgl. Vermerk zu 05 02/422 01.
	Zusammen		2	0	2	
	Zugang/Abgang		0	-2		
	Leerstellen					
	Fachlehrer, Fachlehrerin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 12	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Erziehungsurlaub und Beurlaubung nach Art. 86a BayBG.
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	-	2	**Zu VergGr VIb:**
		VIb	3	1	3	1 Stelle halbtägig
		VII	10	6	10	**Zu VergGr VIII:**
		VIII	2	-	2	1 Stelle halbtägig bis 31.12.95.
		IXa	-	-	1	
	Zusammen		17	7	18	
	Zugang/Abgang		-1	-10		
	Leerstellen					
		VII	2	2	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubung gem. § 50 Abs. 2 BAT i.V. Art. 86 a BayBG und Gewährung einer Zeitrente.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
Vb	-	-1	Umsetzung nach 05 33/425 01 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (mit Rückübertragungsvermerk)
	-	-1	Umsetzung nach 05 01/425 01 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (Übertragung des Prüfungsamtes)
VIb	-	-1	Umsetzung nach 05 33/425 01 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (mit Rückübertragungsvermerk)
	-	-1	Umsetzung nach 05 01/425 01 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (Übertragung des Prüfungsamtes)
VII	-	-4	Umsetzung nach 05 18/425 01 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen
VIII	-	-1	Umsetzung nach 05 33/425 01 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (mit Rückübertragungsvermerk)
Titel 426 20			
1	-	-1	Umsetzung nach 05 01/426 20 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (mit kw-Vermerk)
Zwischensumme	-	-34	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 15 Studiendirektor, Studiendirektorin am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 15 (Studiendirektor am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern)
Studiendirektor, Studiendirektorin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	+1	-	Umwandlung von BesGr A 15 (Studiendirektor am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen)
A 14 Oberstudienrat, Oberstudienrätin am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	+1	-	Umwandlung von BesGr A 14 (Oberstudienrat am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern)
Oberstudienrat, Oberstudienrätin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (Oberstudienrat am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen)
A 13 Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	-4	-	Umwandlung und Absenkung nach BesGr A 12 (Fachlehrer)
A 12 Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	+4	-	Umwandlung und Absenkung von BesGr A 13 (Institutsrektor)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-35	

05 31
Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen, von Fachlehrern und von Förderlehrern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
426 20	**Arbeiter**	1	1	-	2	
	Zugang/Abgang		-1	-1		
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		77	55	78	
422 01	Verwaltung		2	0	2	
425 01	Angestellte		17	7	18	
426 20	Arbeiter		1	0	2	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**97**	**62**	**100**	
	(darunter Lehrkräfte)		77	55	78	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	0	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		0	0	0	
	Personalsoll B		**0**	**0**	**0**	

05 32
Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a. d. Donau

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu BesGr A 15 (Studiendirektoren):**
	Direktor der Akademie für Lehrerfortbildung, Direktorin der Akademie für Lehrerfortbildung	B 2	1	1	1	Die im Haushalt 1987 von 05 19/422 01 umgesetzte Stelle kw.
	Studiendirektor, Studiendirektorin als ständiger Vertreter des Direktors der Akademie	A15+AZ	1	1	1	**Zur Stelle des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** vgl. Vermerk zu 05 02/422 01.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	13	13	13	**Zu BesGr A 12 (Regierungsamtsrat):** 1 Stelle ku nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann); vgl. auch Vermerk Nr. 3 zu 05 01/422 01.
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen		3	3	3	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14+AZ	2	2	2	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A 14	8	8	8	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Zusammen		33	33	33	
	Leerstellen					
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A 14	1	1	-	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	1	1	1	
		A 14	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	2	2	2	1. **Zu VergGr VII:** 1 Stelle halbtägig
		Vb	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	3	3	3	2. **Zu VergGr VIII:** 1 Stelle halbtägig.
		VII	6	6	6	
		VIII	6	6	6	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		22	22	22	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 20			
1 Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/1994 für 1993
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 14 Institutsrektor, Institutsrektorin Zugleich Summe der neuen Leerstellen	+1	-	für Beurlaubung gem. § 16 UrlV
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

05 32
Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a. d. Donau

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**					
		5	2	2	2	**Zu LohnGr 2a:**
		4	1	1	1	2 Stellen kw
		3	3	3	3	
		2a	8	8	8	
		2	10	10	10	
		1	13	13	14	
	Zusammen		37	37	38	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		33	33	33	
425 01	Angestellte		22	22	22	
426 20	Arbeiter		37	37	38	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**92**	**92**	**93**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	0	
	Personalsoll B		**0**	**0**	**0**	

05 33
Staatliche Landesbildstellen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu BesGr A 13:**
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen, Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A 15	2	2	2	2 Stellen kw **Zu den Stellen des gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienstes:**
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A 14	7	7	6	vgl. Vermerk zu 05 02/422 01.
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A 10	1	1	-	
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A 9	1	1	1	
	Zusammen		15	15	13	
	Zugang/Abgang		+2	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	1	1	-	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	3	2	**Zu den VergGr Vb, VIb und VIII:**
		Vc	5	5	5	Jeweils 1 Stelle ist bei Ausscheiden des
		VIb	5	6	4	von 05 31 im Rahmen der Auflösung des
		VII	14	14	14	Staatsinstituts für die Ausbildung der
		VIII	9	10	9	Lehrer an Realschulen versetzten
		IXb	2	2	2	Stelleninhabers nach 05 18/425 01
	Zusammen		37	40	36	umgesetzt und nach VergGr VII umgewandelt
	Zugang/Abgang		+1	+3		**Zu VergGr VII:**
						1 Stelle halbtägig.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
426 20	**Arbeiter**					
		4	1	1	1	
		3	1	1	1	
		1	1	1	1	
	Pkw-Fahrer, Pkw-Fahrerin		1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung für 1994 wegen Arbeitszeitverlängerung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Institutsrektor, Institutsrektorin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 19 BesGr A 14 (Oberstudienrat) wegen Übergang der Erprobung audiovisueller Medien im Unterricht
A 10 Förderlehrer, Förderlehrerin	+1	-	Umsetzung von 05 19 wegen Übergang der Erprobung audiovisueller Medien im Unterricht
Titel 425 01			
Vb	-	+1	Umsetzung von 05 31 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (mit Rückübertragungsvermerk bei Ausscheiden des Stelleninhabers)
VIb	+1	-	Umsetzung von 05 19 wegen Übergang der Erprobung audiovisueller Medien im Unterricht
	-	+1	Umsetzung von 05 31 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (mit Rückübertragungsvermerk bei Ausscheiden des Stelleninhabers)
VII	+1	-	Umsetzung von 05 19 wegen Übergang der Erprobung audiovisueller Medien im Unterricht
VIII	-	+1	Umsetzung von 05 31 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (mit Rückübertragungsvermerk bei Ausscheiden des Stelleninhabers)
Summe der Stellenumsetzungen	+4	+3	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+3	+3	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 31			
A 13	+1	-	Umsetzung von 05 19 wegen Übergang der Erprobung audiovisueller Medien im Unterricht
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

05 33
Staatliche Landesbildstellen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		15	15	13	
425 01	Angestellte		37	40	36	
426 20	Arbeiter		4	4	4	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**56**	**59**	**53**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	0	
	Personalsoll B		**0**	**0**	**0**	

05 35
Zentralstelle für Computer im Unterricht

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A15+AZ	1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	5	5	5	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14+AZ	3	3	3	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A 14	2	2	2	
	Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamt)	A 10	1	1	1	
	Zusammen		12	12	12	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	-	-	1	**Zu VergGr IVa:**
		IVa	1	1	1	1 Stelle ku nach VergGr Vb
		VIb	1	1	1	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		4	4	5	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		12	12	12	
425 01	Angestellte		4	4	5	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**16**	**16**	**17**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
IIa	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/1994 für 1993
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	

05 40
Generaldirektion der Bayer. Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Im Bereich der wissenschaftlichen Bibliotheken in den Einzelplänen 05 und 15 sind die Stellen für planmäßige Beamte und Beamte zur Anstellung des höheren, gehobenen und mittleren Bibliotheksdienstes sowie die Leerstellen gegenseitig übertragbar.
	Generaldirektor der Staatlichen Bibliotheken, Generaldirektorin der Staatlichen Bibliotheken	B 4	1	1	1	
	Direktor der Staatsbibliothek, Direktorin der Staatsbibliothek	B 2	1	1	1	
	Leitende Bibliotheksdirektoren, Leitende Bibliotheksdirektorinnen	A 16	6	6	6	2. **Zu BesGr A 13 (Bibliotheksrat):** 1 Stelle kw ab 1.1.95
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen	A 15	20	20	20	3. **Zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** vgl. Vermerk zu 05 02/422 01.
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	4. **Zu BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretäre):** 4 Stellen ku nach BesGr A 6 ab 1.1.1996
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen	A 14	15	15	15	
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen	A 13	8	8	8	5. **Zu BesGr A 7 (Oberwerkmeister):** 2 Stellen ku nach BesGr A6 ab 1.1.1996
	Regierungsrat, Regierungsrätin		1	1	1	6. **Zu BesGr A 6 (Bibliothekssekretäre):** 2 Stellen ku nach BesGr A 5 ab 1.1.1996
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen (im Bibliotheksdienst)		3	3	5	7. **Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre):** 2 Stellen ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister) ab 1.1.1996
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen (im Bibliotheksdienst) gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		2	2	2	8. **Zu BesGr A 5 (Betriebsassistenten):** ku in Oberamtsmeister
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen	A 12	13	13	13	9. **Zu BesGr A 5 (Amtsmeister):** 6 Stellen ku nach BesGr A 3 (Hauptamtsgehilfen) ab 1.1.1996
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		3	3	3	10. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		3	3	2	**Erläuterung:** Von den Stellen bei Kap. 05 40 entfallen 48 auf die Generaldirektion der staatlichen Bibliotheken:
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen	A 11	27	27	27	Beamte höherer Dienst 8 Stellen Beamte gehobener Dienst 15 Stellen Beamte mittlerer Dienst 5 Stellen Beamte einfacher Dienst 1 Stelle Angestellte 19 Stellen
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		9	9	9	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau		1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	A 10	28	28	30	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		2	2	2	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	A 9	23	23	25	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		1	1	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin (im Bibliotheksdienst)		1	1	-	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	-	-	4	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 10 Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 9 Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 7 Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/1994 für 1993
Titel 426 20			
1	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/1994 für 1993
Summe der Stelleneinsparungen	-6	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Umsetzung nach 15 07/422 01 wegen Übergang des bisherigen Außenmagazins der Bayerischen Staatsbibliothek
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin (im Bibliotheksdienst)	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Oberamtsrat im Bibliotheksdienst)
A 12 Bibliotheksamtsrat, Bibliotheksamtsrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 12 (Bibliotheksamtsrat)
A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin (im Bibliotheksdienst)	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9 + AZ (Amtsinspektor)
Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 + AZ (Amtsinspektor im Bibliotheksdienst)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Bibliotheksdienst)	+4	-	Umwandlung von BesGr A 9 (Amtsinspektor)
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-4	-	Umwandlung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor im Bibliotheksdienst)
A 8 Bibliothekshauptsekretär, Bibliothekshauptsekretärin	-1	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr Vc
A 6 Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 6 (Betriebsassistent)
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 8 (Bibliothekshauptsekretär)

05 40
Generaldirektion der Bayer. Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Bibliotheksdienst)		4	4	-	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen	A 8	16	16	17	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		2	2	2	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	A 7	17	17	18	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebsobersekretär, Verwaltungsbetriebsobersekretärin		1	1	1	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		5	5	5	
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		6	6	6	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen	A 5	4	4	4	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 6	13	13	11	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		4	4	4	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		2	2	4	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 5	27	27	27	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		3	3	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		16	16	17	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	32	32	32	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	8	8	8	
	Zusammen		338	338	345	
	Zugang/Abgang		-7	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
VIb	+1	-	Umwandlung von Tit. 425 11
Summe der Stellenumwandlungen	+1	-	
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Vb	+1	+1	Hebung von VergGr VII
VII	-1	-1	Hebung nach VergGr Vb
Zwischensumme	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin (im Bibliotheksdienst)	-1	-	Absenkung nach BesGr A 12 (Bibliotheksamtsrat) im Vollzug des ku-Vermerks
A 12 Bibliotheksamtsrat, Bibliotheksamtsrätin	+1	-	Absenkung von BesGr A 13 (Oberamtsrat) im Vollzug des ku-Vermerks
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-6	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
IVa	+1	-	
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

05 40
Generaldirektion der Bayer. Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen	A 14	5	5	5	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG und Erziehungsurlaub 122 Stelle
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen	A 13	2	2	2	Grundwehrdienst 1 Stelle
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen	A 11	20	20	20	Beurlaubung gem. § 16 UrlV 1 Stelle
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	A 10	26	26	26	Zusammen 124 Stelle
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	A 9	16	16	16	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen	A 8	7	7	7	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	A 7	23	23	23	
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen	A 6	10	10	10	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen	A 5	10	10	10	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	3	3	3	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		124	124	124	
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Bibliotheksrat, Bibliotheksrätin	A 13	1	1	1	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	A 9	3	3	3	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen	A 5	3	3	3	
	Zusammen		7	7	7	
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Bibliotheksreferendare, Bibliotheksreferendarinnen	A 13	12	14	-	Durchschnittszahl der in Ausbildung befindlichen Referendare und Anwärter bei zweijähriger Ausbildungsdauer im höheren und mittleren Bibliotheksdienst bzw. dreijähriger Ausbildungsdauer im gehobenen Bibliotheksdienst (ohne Kursüberschneidungen durch allgemeine Prüfungszeit). Durchschnittliche Einstellungsquoten:
	Bibliotheksinspektoranwärter, Bibliotheksinspektoranwärterinnen	A 9	80	80	80	
	Bibliotheksassistentanwärter, Bibliotheksassistentanwärterinnen	A 5	72	72	72	
	Zusammen		164	166	152	1995 1996
	Zugang/Abgang		+12	+2		Höherer Dienst: 0 14
						Gehobener Dienst: 18 22
						Mittlerer Dienst: 25 25

05 40
Generaldirektion der Bayer. Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	2	2	2	**Zu VergGr VIb:**
		Ib	2	2	2	1 Stelle darf nur besetzt werden, solange
		IIa	8	8	8	mindestens 80 v.H. des Stellengehalts von
		III	2	2	2	der Hauptfürsorgestelle der Regierung von
		IVa	7	7	7	Oberbayern erstattet werden.
		IVb	2	2	2	
		Vb	16	17	15	
		Vc	7	7	6	
		VIb	11	11	10	
		VII	17	16	18	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	14	14	14	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)	
		IXb	2	2	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(0)	(0)	(0)	
	Zusammen		90	90	88	
	Zugang/Abgang		+2	0		
	Leerstellen					
						Zweckbestimmung der Leerstellen:
		IVa	1	1	-	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in
		Vb	2	2	2	Verb. mit Art. 86a BayBG.
		Vc	1	1	1	Es handelt sich um kw-Leerstellen.
		VII	-	-	1	
	Zusammen		4	4	4	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					Der Bedarf bei 425 11 für sonstige Hilfsleistungen ist im übrigen nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.
426 01	**Arbeiter**					
	Aushilfskräfte		11	11	11	Zu Lasten der Mittel bei Tit. 426 01 dürfen bis zu 3 Arbeiter mit unbefristetem Arbeitsvertrag beschäftigt werden.
426 20	**Arbeiter**					
		6	2	2	2	
		5	2	2	2	
		4	4	4	4	
		1	2	2	3	
	Zusammen		10	10	11	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Bibliothekarische Fachkräfte (aus DFG-Mitteln)		20	20	20	

05 40
Generaldirektion der Bayer. Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 73						
425 73	**Angestellte**					
		VIb	1	1	1	
		VII	1	1	1	
		VIII	2	2	2	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		5	5	5	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		338	338	345	
422 11	Beamte zur Anstellung		7	7	7	
425 01	Angestellte		90	90	88	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
426 20	Arbeiter		10	10	11	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**445**	**445**	**451**	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		164	166	152	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	0	
426 01	Arbeiter		11	11	11	
428 72	Angestellte, Arbeiter		20	20	20	
425 73	Angestellte		5	5	5	
	Personalsoll B		**200**	**202**	**188**	

05 41
Staatliche Bibliotheken

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen	A 15	2	2	2	
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen	A 14	3	3	3	2. **Zu BesGr A 5 (Betriebsassistenten):** ku in Oberamtsmeister
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen	A 12	2	2	2	3. **Zu BesGr A 5 (Oberamtsmeister):** 2 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen	A 11	8	8	8	4. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	A 10	7	7	7	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen	A 8	5	5	5	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	A 7	7	7	8	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen	A 5	6	6	6	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 6	3	3	3	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 5	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		9	9	9	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		57	57	58	
	Zugang/Abgang		-1	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	2	2	2	
		VII	4	4	4	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		7	7	7	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		3	3	3	
426 20	**Arbeiter**	1	9	9	9	1 Stelle ist nur zu 80 v.H. besetzbar (Einsparung wegen Übergang auf Fremdreinigung)

05 41
Staatliche Bibliotheken

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		57	57	58	
425 01	Angestellte		7	7	7	
426 20	Arbeiter		9	9	9	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**73**	**73**	**74**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		3	3	3	
	Personalsoll B		**3**	**3**	**3**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 7 Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 15 26
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	

05 42
Staatliche Beratungsstellen für öffentliche Büchereien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	5	5	6	
		IVa	6	6	6	
		IVb	11	11	12	
		Vc	1	1	-	
		VIb	5	5	6	
		VII	3	3	4	
		VIII	10	10	10	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(7)	
		IXb	4	4	4	
	Zusammen		45	45	48	
	Zugang/Abgang		-3	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		IVb	2	2	1	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG.
		VIII	-	-	1	Es handelt sich um kw-Leerstellen.
	Zusammen		2	2	2	
426 01	**Arbeiter**					
	Aushilfskräfte		1	1	2	
	Zugang/Abgang		-1	0		
426 20	**Arbeiter**					
		3	1	1	1	**Zu LohnGr 1:**
		2a	1	1	1	1 Stelle ist nur halbtägig besetzbar (Einsparung durch Übergang auf Fremdreinigung)
		1	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
	Gesamtübersicht					
425 01	Angestellte		45	45	48	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(7)	
426 20	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**48**	**48**	**51**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		1	1	2	
	Personalsoll B		**1**	**1**	**2**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
Ib	-1	-	Einsparung für 1994 wegen Arbeitszeitverlängerung
IVb	-1	-	Einsparung für 1994 wegen Arbeitszeitverlängerung
VII	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-	
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Hebung von VIb
VIb	-1	-	Hebung nach Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Aushilfskraft	-1	-	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
IVb	+1	-	
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VIII	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

05 43
Generaldirektion der staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Generaldirektor der Staatlichen Archive, Generaldirektorin der Staatlichen Archive	B 4	1	1	1	
	Direktor des Hauptstaatsarchivs, Direktorin des Hauptstaatsarchivs	B 2	1	1	1	
	Leitende Archivdirektoren, Leitende Archivdirektorinnen	A 16	6	6	6	
	Archivdirektoren, Archivdirektorinnen	A 15	11	11	11	
	Archivoberräte, Archivoberrätinnen	A 14	21	21	21	
	Archivräte, Archivrätinnen	A 13	14	14	13	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Archivamtsräte, Archivamtsrätinnen	A 12	5	5	5	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin		1	1	1	
	Archivamtmänner, Archivamtfrauen	A 11	10	10	10	
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau		1	1	1	
	Archivoberinspektoren, Archivoberinspektorinnen	A 10	13	13	13	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1	
	Archivinspektoren, Archivinspektorinnen	A 9	15	15	15	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	3	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2	
	Archivhauptsekretäre, Archivhauptsekretärinnen		4	4	4	
	Archivobersekretäre, Archivobersekretärinnen	A 7	17	17	17	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin		1	1	1	
	Archivsekretäre, Archivsekretärinnen	A 6	4	4	5	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	2	
	Archivassistenten, Archivassistentinnen	A 5	3	3	3	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 6	3	3	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		4	4	4	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 5	1	1	1	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen		22	22	22	
	Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin	A 4	1	1	1	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin		1	1	1	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		170	170	171	
	Zugang/Abgang		-1	0		

1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:**
   Vgl. Vermerk Nr.1 zu 05 40/422 01.
2. **Zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes:**
   vgl. Vermerk zu 05 02/422 01
3. **Zu BesGr A 8 (Archivhauptsekretäre):**
   1 Stelle ku nach BesGr A 7 ab 1.1.1996
4. Zahl der Dienstwohnungen: 6

Erläuterung:
Von den Stellen bei Kap. 05 43 entfallen 15 auf die Generaldirektion der Staatlichen Archive:

Beamte höherer Dienst	5 Stellen
Beamte gehobener Dienst	4 Stellen
Beamte mittlerer Dienst	3 Stellen
Angestellte	3 Stellen

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 9 Archivinspektor, Archivinspektorin	-1	-	Einsparung für 1994 wegen Arbeitszeitverlängerung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Archivrat, Archivrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 15 BesGr A 13 (Studienrat)
Titel 425 01			
VII	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 07 06
Zwischensumme	+2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 9 Archivinspektor, Archivinspektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9 (Amtsinspektor)
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 (Archivinspektor)
A 6 Archivsekretär, Archivsekretärin	-1	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr VII
Titel 425 01			
VII	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 6 (Arrchivsekretär)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-	
LEERSTELLEN			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 8 Archivhauptsekretär, Archivhauptsekretärin	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
A 7 Archivobersekretär, Archivobersekretärin	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
Titel 425 01			
VIb	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-3	-	

05 43
Generaldirektion der staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Archivoberrat, Archivoberrätin	A 14	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG.
	Archivräte, Archivrätinnen	A 13	2	2	2	
	Archivoberinspektoren, Archivoberinspektorinnen	A 10	4	4	4	
	Archivinspektoren, Archivinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Archivhauptsekretär, Archivhauptsekretärin	A 8	-	-	1	
	Archivobersekretäre, Archivobersekretärinnen	A 7	1	1	2	
	Archivsekretäre, Archivsekretärinnen	A 6	8	8	8	
	Zusammen		18	18	20	
	Zugang/Abgang		-2	0		
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Archivreferendare, Archivreferendarinnen	A 13	12	12	12	Durchschnittszahl der in Ausbildung befindlichen Referendare und Anwärter. Die Ausbildung dauert im höheren Archivdienst 2 1/2 Jahre, im gehobenen Archivdienst 3 Jahre und im mittleren Archivdienst 2 Jahre.
	Archivinspektoranwärter, Archivinspektoranwärterinnen	A 9	21	21	21	
	Archivassistentanwärter, Archivassistentanwärterinnen	A 5	23	23	23	
	Zusammen		56	56	56	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	**Zu VergGr Vc:**
		Vc	4	4	4	Zu Lasten von 2 Stellen können Angestellte verrechnet werden, die vorübergehend zur Erteilung von Unterricht an der Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren eingesetzt werden und deshalb gem. § 24 BAT Anspruch auf die höhere Vergütung nach VergGr Vb BAT haben.
		VIb	11	11	11	
		VII	20	20	18	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(5)	
		VIII	11	11	11	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(1)	
		IXb	1	1	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		48	48	46	**Zu VergGr VII:**
	Zugang/Abgang		+2	0		1 Stelle kw ab 1.1.2000
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	-	-	1	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG. kw-Stellen.
		VII	3	3	3	
	Zusammen		3	3	4	
	Zugang/Abgang		-1	0		

05 43
Generaldirektion der staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					Der Bedarf bei 425 11 für sonstige Hilfsleistungen ist nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.
426 01	**Arbeiter**					
	Aushilfskräfte		8	8	8	
426 20	**Arbeiter**					
		4	1	1	1	
		3	14	14	14	
		1	2	2	2	
	Zusammen		17	17	17	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		170	170	171	
425 01	Angestellte		48	48	46	
	(darunter Schreibkräfte)		(15)	(15)	(7)	
426 20	Arbeiter		17	17	17	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**235**	**235**	**234**	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		56	56	56	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	0	
426 01	Arbeiter		8	8	8	
	Personalsoll B		**64**	**64**	**64**	

05 45
KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	1	1	1	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	**Zu VergGr VIII:**
		Vc	1	1	-	1 Stelle halbtägig
		VII	-	-	1	
		VIII	2	2	2	**Zu VergGr IXb:**
		IXb	2	2	5	2 Stellen ku nach 426 20 LohnGr 2a
	Zusammen		6	6	9	
	Zugang/Abgang		-3	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Betriebsarbeiter		5	5	5	
426 20	**Arbeiter**					
		2a	3	3	-	
	Zugang/Abgang		+3	0		
425 73	**Angestellte**					
	Angestellter		1	1	1	
426 73	**Arbeiter**					
	Stammarbeiter, Stammarbeiterinnen		6	6	6	
	Saisonarbeiter, Saisonarbeiterinnen		6	6	6	
	Zusammen		12	12	12	
	Gesamtübersicht					
425 01	Angestellte		6	6	9	
426 20	Arbeiter		3	3	0	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**9**	**9**	**9**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		5	5	5	
425 73	Angestellte		1	1	1	
426 73	Arbeiter		12	12	12	
	Personalsoll B		**18**	**18**	**18**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Umsetzung von 06 16 wegen Übergang von Aufgaben im Bereich der Liegenschafts-, Personal- und Haushaltsverwaltung
VII	-1	-	Umsetzung nach 06 16
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
IXb	-3	-	Umwandlung nach Tit. 426 20 LohnGr MTL 2a
Titel 426 20			
2a	+3	-	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr IXb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

Epl. 05
Gesamtübersicht

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		78.908	79.158	78.867	
	(darunter Lehrkräfte)		(76578)	(76828)	(76468)	
422 11	Beamte zur Anstellung		799	799	799	
	(darunter Lehrkräfte)		(792)	(792)	(792)	
425 01	Angestellte		4.276	4.275	4.346	
	(darunter Schreibkräfte)		(120)	(120)	(118)	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		766	766	796	
	(darunter Lehrkräfte)		(766)	(766)	(796)	
426 20	Arbeiter		192	192	196	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		84.941	85.190	85.004	
	(darunter Lehrkräfte)		(78136)	(78386)	(78056)	
	Ferner:					
422 01	Planmäßige Beamte		10	10	10	
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		7.043	7.047	6.696	
	(darunter Lehrkräfte)		(6763)	(6765)	(6428)	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		3	3	3	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		1.192	1.245	1.345	
	(darunter Lehrkräfte)		(1192)	(1245)	(1345)	
425 72	Angestellte bei Heimschulen		12	12	18	
425 73	Angestellte		6	6	6	
426 01	Arbeiter		77	77	122	
426 72	Arbeiter		68	68	101	
426 73	Arbeiter		12	12	12	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		0	0	0	
427 12	Austauschlehrkräfte		0	0	0	
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		0	0	0	
428 72	Angestellte, Arbeiter		20	20	20	
	Personalsoll B		8.443	8.500	8.333	
	(darunter Lehrkräfte)		(7955)	(8010)	(7773)	